Februar 2016 | 34. Jahrgang
www.kloenschnack.de | C 30154
Kostenlos jeden Monat
Abonnement 18,– € Jahresbezug

HAMBURGER Klönschnack

Wahres und Unwahres aus Hamburg u[illegible]en Monat neu | Auflage: 61.000

FEBRUAR 2016

WEDEL · RISSEN · SÜLLDORF · ISERBROOK · BLANKENESE · ALT-OSDORF · NIENSTEDTEN · FLOTTBEK · OTHMARSCHEN

NEUJAHRSEMPFANG

Amüsanter Abend

Gespräche im Jacob

GASTKOMMENTAR

Engagierter Macher

Lokalpolitiker Clemens Reus

UNFÄLLE IM WESTEN

Leichtsinniges Verhalten

Der alltägliche Verkehr

ASKLEPIOS
Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona

► Schaufensterkrankheit (PAVK) – Ursachen, Prognose und optimale Behandlung

Durch Ablagerungen in den Arterien der Beine kann der Blutfluss eingeschränkt werden. Dies führt bei Anstrengungen zu teils starken Schmerzen in den Beinen. Betroffene bleiben daher häufig stehen. Was dann wie ein Schaufensterbummel aussieht, ist jedoch ein Warnsignal des Körpers, denn es deutet auf eine erhöhte Gefahr für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall. Bei fortschreitender Arterienverkalkung können Ruheschmerzen bis zu Gewebeuntergang mit der Folge einer Amputation die Folge sein. Welche Risikofaktoren es gibt, wie Sie vorbeugen können und welche verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten es gibt, erläutert Ihnen PD Dr. Peter Kuhlencordt.

18. Februar 2016, 18:00 – 19:30 Uhr
Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei!

Referent:
PD Dr. Peter Kuhlencordt
Chefarzt
Konservative und interventionelle Angiologie

Sprechstunde Altona

► Polyneuropathien – Wenn die Füße kribbeln und brennen

Polyneuropathien sind Erkrankungen der peripheren Nerven (Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark) mit Frühsymptomen wie Taubheitsgefühle, Gangunsicherheit oder auch Kribbeln oder Brennen in den Füßen, Beinen und Händen. Schon leichteste Berührungen lösen dann nicht selten Unbehagen aus. Eine Polyneuropathie kann Folge oder Symptom einer anderen Erkrankung sein und bedarf daher einer sehr genauen und umfassenden Diagnostik. Wie das geschieht und wie die Beschwerden bei einer Polyneuropathie behandelt werden können, schildert Ihnen PD Dr. Andreas Bickel.

25. Februar 2016, 18:00 – 19:30 Uhr
Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei!

Referent:
PD Dr. Andreas Bickel
Oberarzt
Neurologie

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog

► Rückenschmerzen: Enge im Rückenmarkskanal – Wie äußert sich das? Welche Therapie ist sinnvoll?
16. Februar 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Eine Verengung des Wirbelkanals, die sogenannte Spinalkanalstenose, schränkt den Alltag und die Lebensqualität der Betroffenen durch Schmerzen und Verkürzung der Gehstrecke immer mehr ein. Je nach Ausprägung können verschiedene konservative und operative Maßnahmen Linderung bringen. An diesem Abend beantwortet **Dr. Daniela Reiter, Oberärztin in der Wirbelsäulen- und Neurochirurgie**, gern Ihre Fragen.

Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei!

Rissener Dialog

► Wie kann man übertriebener Angst und Panik begegnen? Welche Ursachen gibt es und welche Therapien?
23. Februar 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Angststörungen sind die häufigste psychische Erkrankung. Der Grat zwischen normaler und auch gesunder Angst und einer krankhaften Reaktion ist dabei schmal. Die pathologischen Ängste lassen sich in zwei Gruppen einteilen: sogenannte Phobien, die sich auf konkrete Situationen oder Objekte beziehen (öffentliche Plätze, zwischenmenschliche Kontakte, Spinnen, Höhe u. ä.), und Störungen, die ohne konkreten Anlass auftreten (z. B. Panikstörung und generalisierte Angststörung). An diesem Abend erläutert **Dr. Susanne Tabrizian, Oberärztin und Leiterin des Fachzentrums Altona für Psychiatrie und Psychotherapie des Asklepios Westklinikums Hamburg,** die Symptome, Ursachen und aktuellen Behandlungsmöglichkeiten dieser Störungen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den sehr erfolgreichen psychotherapeutischen Verfahren liegen wird.

Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei!

Vorweg

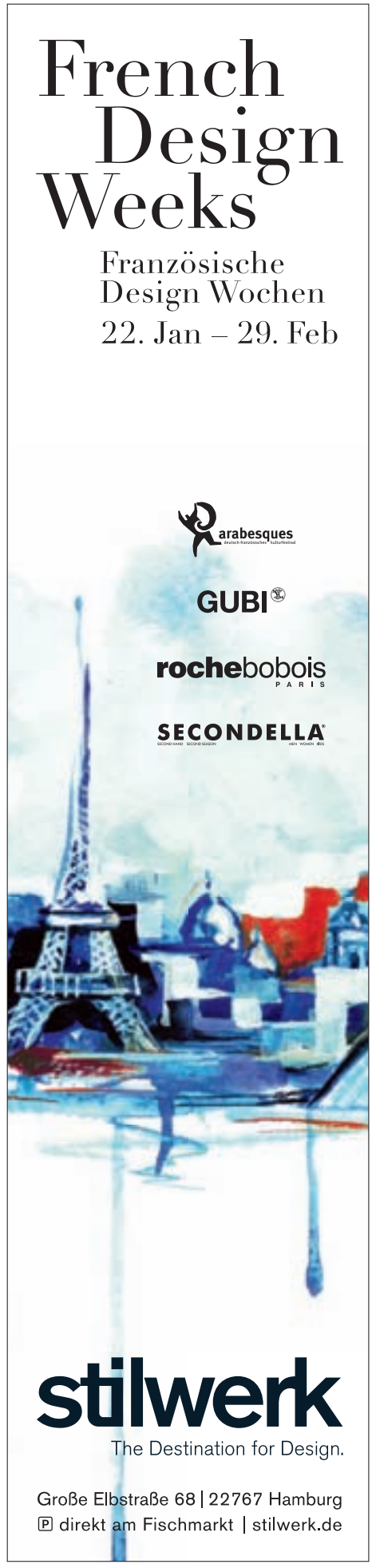
Klaus Schümann, Herausgeber und Chefredakteur Hamburger Klönschnack

Liebe Klönschnack-Leserin, werter Klönschnack-Leser,

Unser Blankeneser Neujahrsempfang fand im vergangenen Monat zum 21. Mal statt und hat, was uns natürlich sehr stolz macht, einen herausragenden Ruf in der Metropolregion Nord erreicht. Sie werden verstehen, dass wir in unserer Februar-Ausgabe daher wieder einen Rückblick auf Gäste, Redner und Besonderheiten des Abends im Louis C. Jacob abdrucken (Seiten 20 bis 35). Möge der durchaus positiven Stimmung ein ebensolches Jahr folgen – immerhin haben wir noch elf Monate des Jahres 2016 vor uns.
Das Schicksal kommt ja manchmal mit unangenehmen Überraschungen. Nicht immer glatt verlaufen Unfälle mit Fußgängern, Rad- und Autofahrern. Manchmal ist es nur die Verkettung von unglücklichen Umständen, häufig aber auch Schusseligkeit und unaufmerksames Agieren, das zu schwerwiegenden Unfällen mit lebensverändernden Folgen führen kann.
Dieses „Von einer Sekunde auf die andere“-Schicksal lauert in seiner dramatischen Form buchstäblich an jeder Ecke. Möge die Betrachtung von Tim Holzhäuser (Seiten 16 bis 18) nicht den Pessimismus fördern, sondern eher die Aufmerksamkeit. Man muss schließlich nicht auf dem Fahrrad freihändig mit dem Handy telefonierend der Einbahnstraße entgegengesetzt radeln. Und man muss auch nicht mit seinem Blech unterm Hintern den Frust des Tages abarbeiten.
Vielleicht gelingt es ja, dem guten alten Begriff „Rücksicht“ mal wieder ein wenig Leben einzuhauchen. Wer’s vergessen hat: Das geht relativ einfach.

Ihnen einen gern auch lustigen Februar,
herzlich Ihr
Klaus Schümann

Übrigens: Warum soll etwas schneller gehen, wo die Kürze des Lebens so wenig wie seine Länge durch Ungeduld zu beeinflussen ist.



HAMBURGER Klönschnack

33. KLÖNSCHNACK GEBURTSTAGS PARTY

DIE BLUES BROTHER SHOW

MIT DEN LEGENDÄREN

BLACK BROTHERS & THE BAD BONES

Dienstag, 1. März 2016, Einlass 19 Uhr, Showbeginn 20 Uhr Süllberg, Ballsaal
Eintritt 45 Euro inkl. Bier, Wein, Wasser und kleinen Speisen. Karten im VVK beim Klönschnack

Dresscode: Sonnenbrille, schwarzer Anzug, Hut oder Jeans und Lederjacke

Mit freundlicher Unterstützung von:

SÜLLBERG KARLHEINZ HAUSER

PORSCHE

HypoVereinsbank Member of UniCredit

Februar 2016
Seit 1983 • 34. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp: //remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: Katja Suding, Anton Hofreiter, Olaf Scholz (Foto: Beate Zöllner), Wolfgang Bosbach (Foto Carsten Genz), Collage: Jana Schellhorn

Herausgeber und Chefredakteur
Klaus Schümann
Verlagsleitung
Dirk Seidel (V.I.S.D.P.)
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de
Gesa Elstermann (-59), gesa.elstermann@kloenschnack.de
Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de
Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Redaktionsleitung
Anne-Marie Schlag (-61), anne.schlag@kloenschnack.de
Redaktion
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de
Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Cornelia Hösch, Katharina Apostolidis (Stadtkultur),
Myria Holzhäuser (Rezepte)
Lektorat
Dr. Alke Dohrmann
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Internet
Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40,
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH
Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:
KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

▶ Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist Montag, der 15. Februar

Der Hamburger Klönschnack im Februar 2016

➤ **MENSCHEN** 8
Persönliches aus den Elbvororten

➤ **INTERVIEW DES MONATS** 11
Liane Melzer, Bezirksamtsleiterin

➤ **MENSCH DES MONATS** 14
Andreas Groth ist mit Leib und Seele Feuerwehrmann. Im Jahr 2011 erlitt der Leiter der Airbus-Werkfeuerwehr einen schweren Herzinfarkt und wurde mehrmals reanimiert. Sein Blick auf das Leben änderte sich.

➤ **UNFÄLLE** 16
Radfahrer leben gefährlich. Seitdem sie sich vielerorts mit Autos die Fahrbahn teilen,

kommt es verstärkt zu Unfällen mit Verletzten und Toten. Aber auch Fußgänger sollten sich in der dunklen Jahreszeit vorsehen.

➤ **NEUJAHRSEMPFANG** 20
Der Rückblick aus dem Hotel Louis C. Jacob mit Gästeliste

➤ **HAUSBESUCH** 36
Prof. Christian Duncker, Brand Academy

➤ **INTERVIEW** 38
Marcus Weinberg (CDU) im Gespräch

➤ **SCHÜLER FÜR LUPILA** 40
Die „Lupila-Gruppe" des Gymnasiums Blankenese engagiert sich. 1.000 Modellziegel zu je 15 Euro wollen die Schüler verkaufen. Dann kann an der Partnerschule in Tansania eine Mensa gebaut werden.

➤ **GASTKOLUMNE** 42
Clemens Reus über lokale Lebensqualität

➤ **MELDUNGEN I** 44
Neues aus der Lokalpolitik

➤ **MELDUNGEN II** 46
Neues aus der lokalen Wirtschaft

➤ **MELDUNGEN III** 48
Kultur in den Elbvororten und in der Stadt

➤ **PANORAMA** 52
Vermischtes

➤ **NEU & TRENDY** 54
Für Sie entdeckt

➤ **KUNST UND KÖNNEN** 56
Termine in Ateliers, Museen und Galerien

➤ **SPORT IM WESTEN** 58
Reitstall Butler, Mädchenfußball, Laufroute

➤ **SCHIFFE UND MEERE** 60
125 Jahre Hapag-Lloyd-Kreuzfahrten, Barkasse MS „Jacob"

➤ **LITERARISCHE SEITEN** 61
Buchtipps und literarisches Leben

➤ **DIE KINDERSEITEN** 62
Meldungen für Kinder und Jugendliche

➤ **BEMERKENSWERTES** 64
Amtsgericht, Wahres und Unwahres

➤ **TIMS THESEN** 68
Handwerker

➤ **RATE MAL ...** 71
KLÖNSCHNACKS Rätselseite

➤ **LEIB & SEELE** 72
Winzerparty und Weintipp, Rezept des Monats

➤ **LEBEN UND TREIBEN** 74
Zehn Jahre Restaurant Marilou, Ahoi-Party, Gesellschaftsleben

➤ **DER FOTORÜCKBLICK** 80
Ein Mittwoch am Blankeneser Bull'n 1958

➤ **DIE KINOSEITE** 82
Aktuelle Filme auf der Leinwand

SONDERTEIL DIE EXPERTEN 83
Handwerk, bauen, renovieren ...

SONDERTEIL DR. KLÖNSCHNACK 109
Medizinisches aus den Elbvororten, Praxisbesuch

SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL 125
Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt

➤ **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 129
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater

➤ **LESERBRIEFE** 132
Lesermeinung

➤ **AUS DEN KIRCHEN** 134
Informationen aus den Gemeinden

➤ **DIE FAMILIENSEITE** 135
Malwettbewerb, Kochen für Angehörige kranker Kinder, Kursana Wedel

➤ **IMMOBILIEN** 136
Kolumnen, Wohnungsbau in Hamburg

➤ **KLEINANZEIGEN** 138
Alles, was der Westen so hergibt oder sucht

➤ **MEIN ARBEITSPLATZ** 146
Samuel Klemenz, Fachinformatiker

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

BLANKENESE

Elbblick-Villa in begehrter Sackgasse, Bj. 1950/Erweiterung 1990/91, ca. 321 m² Wohnfl. zzgl. ca. 352 m² Nutzfl., 9 Zi., stilvolle Ausstattung, Wellnessbereich, Pool, ca. 3.600 m² Grundst., Gasheizung, B, 208 kWh, 2 Garagen, KP: auf Anfrage

RISSEN/WEDEL

Hochwertige Villa in exklusiver Sackgassenlage, Bj. 2000, ca. 230 m² Wohnfl., 6 Zi., edle Dielenböden, bulthaup-Küche, 2 elegante Bäder, Gäste-WC, Kachelofen, ca. 1.120 m² Grundst., Gashzg., B, 147 kWh, Doppelgarage, KP: EUR 890.000,–

OTHMARSCHEN

Renovierte Erdgeschoss-Wohnung nahe Jenischpark, Bj. 1970, ca. 117 m² Wohnfl., 4 Zi., Eichenparkett, moderne Küche, 2 edle Bäder, Gäste-WC, Süd-Terrasse, Gashzg., B, 286 kWh, Garage, NKM: EUR 1.600,–/Monat zzgl. NK/Kaution

OTHMARSCHEN

Exklusive Wohnung an der Waitzstraße, Bj. 1997, ca. 170 m² Wohnfl. im Hochparterre, 4 Zi., Eichendielen, offene bulthaup-Küche, 3 edle Bäder, 3 Balkone, Gashzg., V, 137 kWh, TG-Stellpl. mögl., NKM: EUR 2.380,–/Monat zzgl. NK/Kaution

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE

Verführt sofort.

Das neue C-Klasse Coupé.
Stellen Sie Ihre Sinne auf die Probe.

C 180 Coupé[1]

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH[2]

Kaufpreis ab Werk[3]	38.580,00 €
Leasing-Sonderzahlung	5.061,11 €
Gesamtkreditbetrag (Gesamtkaufpreis inkl. gesetzl. MwSt.)	38.580,00 €
Gesamtbetrag	21.045,11 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	0,95 %
Effektiver Jahreszins	0,95 %
Mtl. Leasingrate	**333,00 €**

[1]Kraftstoffverbrauch C 180 Coupé innerorts/außerorts/kombiniert: 6,8/4,4/5,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 122 g/km.
[2]Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB.
[3]Inklusive Startpaket (AMG Line Exterieur, AMG Line Interieur, Audio 20 CD, LED High Performance-Scheinwerfer) für 2.999,00 € inkl. MwSt.

Mercedes-Benz
Niederlassung Hamburg

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg
Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center City Süd: Heidenkampsweg 96,
Center Niendorf: Kollaustraße 171, Mercedes me Store Hamburg: Ballindamm 17
Telefon: (040) 69 41–29 43, facebook.de/MercedesBenzHamburg, www.mercedes-benz-hamburg.de

Valentinstags-geschenkidee

13. Februar · 11:00–13:00 Uhr, 14:00–17:00 Uhr

Porträt zeichnen

Sie brauchen noch ein besonderes Geschenk zum Valentinstag oder wollen ein kleines Kunstwerk von sich aufhängen? Dann kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom Schenefelder Künstler John Bassiner porträtieren.

Heymann im Stadtzentrum Schenefeld · Porträt: € 10,-
Sie können sich auch anmelden.

Fit ins neue Jahr

20. Februar · 11:00 Uhr

Life Kinetik – Gehirntraining durch Bewegung

Möchten Sie auf effektive und spaßige Art und Weise Ihre Gehirnleistung verbessern? Stefan Müller zeigt Ihnen, wie Sie mit Life Kinetik merk- und aufnahmefähiger werden und Ihre Konzentration und die körperlichen Fähigkeiten verbessern.

Heymann im Stadtzentrum Schenefeld · Eintritt frei

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Erik-Blumenfeld-Platz 27· 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blankenese@buecher-heymann.de

Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heymann.de

Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heymann.de

www.heymann-buecher.de
www.facebook.com/heymannbuecher

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mo., 4.1.: Volontärin Louisa eingetroffen. Noch schwankend zwischen Schock und Zuversicht.
Di., 5.1.: IT-Support tut souverän, kombiniert dann aber doch Zigarette mit Kaffee und Cola. (Porträt auf S. 146).
Di., 5.1.: Anzeigenabteilung mümmelt um 9.22 Uhr Berliner mit Baileys und hofft, dass das „zu Hause keiner mitbekommt". Sicher nicht.
Mo., 18.1.: Helmut möchte Bewerber auf der Elbe kentern lassen. Als Test. „Oder findet ihr das zu extrem?"
Di., 19.1.: Neujahrsempfang. Weltpremiere: Am Dienstag. Aber trotz des ungewöhnlichen Tages läuft alles glatt.
Mi., 20.1.: Tim regt orangefarbene Warnweste für Gitti an, um Anschleichen zu erschweren.
Do., 21.1.: Kurz vor dem Redaktionsschluss fallen alle Drucker wie auf Kommando aus. Was nun? Seiten abmalen?
Mo., 25.1.: Die Post bringt „Leberkäsjunkie" (dtv). Mancher Montag ist wirklich eine Zumutung.

Feinkosthaus **Ahrend** Blankenese

Delicatessen in Blankenese

CATERING · PARTYSERVICE

„UNSERE BELIEBTE"
PLATTE BLANKENESE
12 CANAPES PRO PERSON

BELEGT MIT IRISCHEM BIO RÄUCHERLACHS, WILDFANG-SCAMPIS, BÜSUMER KRABBEN, EI MIT KETA KAVIAR, OSTSEE RÄUCHERAAL, FEINE ENTENPATE MIT ORANGE, BEEF TARTARE, HIRSCHRÜCKENMEDAILLONS AUF BIRNENKONFIT, LUFGETROCKNETER SAN DANIELE SCHINKEN & PORTWEINMELONE, KALBSFILETMEDAILLONS, MOZZARELLA MIT CHERRY TOMATE, RUCOLAFRISCHKÄSE & KARAMELLISIERTEN NÜSSEN

PRO PERSON 22,– €

UNSER PARTYSERVICE ARRANGIERT SOWOHL KALTE UND WARME BUFFETS ALS AUCH VERSCHIEDENSTE FINGERFOOD-KREATIONEN UND DELIKATESS-CANAPES

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHREND.DE

KAY

GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

geschmiedete Geschmeide

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de

Osterjork 154, 21635 Jork · Tel.: 04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa.10-14, So.13-17 Uhr

SO COOL!

MONOQOOL BRILLEN

3 D GEDRUCKT

BLICK FANG
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

MOHAMMAD TEHRANI
Exklusive Teppiche · Kelims · Unikate

Restauration
Handwäsche
Begutachtung

Mitglied u.a.:
- Bundesverband der Sachverständigen für orientalische Teppiche und Flachgewebe e.V.
- Bundesverband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e.V.

Alstertor 20 / Ecke Ballindamm
20095 Hamburg
Tel.: 040 / 32 42 86
www.m-tehrani.com
info@m-tehrani.com

Persönliches

Ausgezeichnet: Horst Rahe

Horst Rahe,

Konsul, Vorstand der Deutschen Seereederei Rostock, Eigentümer des Louis C. Jacob und Erfinder der Kreuzfahrtschiffe Aida & Co. – sie gehören heute zur US-Reederei Carnival, wurde von der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten (VDRJ) in Stuttgart mit dem Columbus-Ehrenpreis ausgezeichnet. Gewürdigt werden damit die Verdienste Rahes, der sich stets für den Tourismus in Deutschland engagiert hat. Horst Rahe, Mehrheitsgesellschafter der Arosa Ferienresorts, hatte jüngst erst mit den a-ja Resorts in Bad Saarow, Warnemünde und Grömitz erste Häuser seiner neuen Idee umgesetzt. Im April lädt der Geehrte aus Anlass der Verleihung eine Gästeauswahl zum Essen. Wohin wohl – ins Louis C. Jacob!

FOTO: C. GENZ

Zurück nach Nienstedten: Christoph und Simone Ahlhaus (beim Neujahrsempfang)

Christoph Ahlhaus,

ehedem Erster Bürgermeister in Hamburg (August 2010 bis März 2011) und zuvor Innensenator, will samt Familie wieder zurück nach Hamburg. Im Jahr 2012 hatte sich Ahlhaus als Rechtsanwalt in Berlin niedergelassen. Ehefrau Simone fand es hier schon immer schöner und für die bald fünfjährige Tochter soll dann Nienstedten auch schulische Heimat werden. In sein altes Haus am Hochkamper Bahnhof wollen die Ahlhausens allerdings nicht zurück, das ist ohnehin vermietet. „Wir haben schon etwas Neues in der Nähe gefunden", freut sich Simone Ahlhaus. Eine Rückkehr auf die politische Bühne wird es für Christoph Ahlhaus aber nicht geben. Als Anwalt hat er genug zu tun.

IMMOBILIEN

MEISSLER & CO

WILLKOMMEN IM NEUEN BÜRO - BLANKENESER BAHNHOFSTRASSE 8

86 14 86

Die Blues-Brothers-Show gibt es live am 1. März auf dem Süllberg

Die Blues Brothers,

legendäre Formation aus dem gleichnamigen Musikfilm, erfreuen mit einer der besten Coverbands Deutschlands die Gäste beim 33. KLÖNSCHNACK-Geburtstag auf dem Süllberg. Fans dieses Genres sollten sich das nicht entgehen lassen: Di., 1. März, 20 Uhr, Eintritt 45 Euro inkl. Getränke und kleinen Speisen. Karten beim KLÖNSCHNACK: Telefon 86 66 69-0

Helau und Alaaf!
Wir/Hier fahren auch Pappnasen!
seit 1929
TAXI
BLANKENESE
86 06 02

Michael Helms,

neuer bürgernaher Beamter des Polizeikommissariats 26 kann ab sofort auf den Straßen im Hamburger Westen besichtigt werden. Der Polizeioberkommissar ist 49 Jahre alt und seit 1986 Beamter. Als Bünabe ist Michael Helms das Offene Ohr der Polizei auf den Straßen. Beschwerden, Sorgen, Verdächtigungen, Wünsche, Vorwürfe und auch ein „Moin!" können bei ihm bedenkenlos abgeladen werden. Gerade bei Kriminalitätsformen wie Einbrüchen und Fahrraddiebstählen sind die Beamten hinter Bünabe Helms auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Also keine Scheu!

Bünabe Helms

Autor Ronald Holst

Ronald Holst,

engagiert in Sachen heimatlicher Historie, ist mit seinem Roman „Tot geglaubt" auf Erfolgskurs. Am Sonntag, 21. Februar, 19 Uhr, liest er nun im Rudolph aus seiner historischen Novelle vom Leben und Sterben auf einem Windjammer. Darin geht Viet von Appen als 14-jähriger Schiffsjunge mit der COMET von 1862 bis 1867 auf große Fahrt. Der Eintrittspreis von 10 Euro kommt dem Fischerhaus-Museum zugute – auch ein handfestes Engagement von Holst. Reservierung im Rudolph, Tel. 730 844 84

Angebot gültig bis 29.02.2016 nur solange der Vorrat reicht!
Kostenlose Hightech-Sehanalyse mit dem ZEISS i.Profiler®
Beim Kauf einer 2. Brille erhalten Sie auf diese 50%.

Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11 · luehr-optik.de

FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN

ZEISS Relaxed Vision® Partner 2016

LÜHR OPTIK GMBH SEIT 1983

Blankenese/Falkenstein: Großzügiges und ruhiges Wohnen in exklusiver Lage, repräsentatives Einfamilienhaus, ca. 540 m² Wfl., 12 Zimmer + Wintergarten, großz. Wohnber. mit Bibliothek, ca. 40 m² Wellnessbereich, liebevoll angelegtes, ca. 4.186 m² großes, sonniges Grundstück, Energiebedarfsausweis, Öl, Bj. 1961, Endbed. 162,9 kWh/m²a, EEK: F, € 1,99 Mio., E&V ID W-023ZX4

Wedel: Großzügiges EFH, ca. 179 m² Wfl., 5 Zi., guter Grundriss, Kamin, ca. 611 m² Grdst., Garage, Energiebedarfsausw., Gas, Bj. 1996, Endbed. 145,4 kWh/m²a, EEK: E, € 585.000,-, E&V ID W-021WP4

Blankenese: Sonniges Doppelhaus, ca. 132 m² Wfl., 4,5 Zi., gute Raumauftlg., 2 TG-Stellpl. (je 20.000,-), Bedarfsausw., Wärmepumpe, Bj. 2012, Endbed. 19,1 kWh/m²a, € 750.000,-, E&V ID W-0229AF

Othmarschen: Neubau Erstbezug, ca. 204 m² Wfl., 4 Zi., 1. OG, Lift, Kamin, Terrasse, zwei TG-Stellpl., Bedarfsausw., Gas, Bj. 2013, Endbed. 73,03 kWh/m²a, € 5.400,- zzgl. NK/KT, E&V ID W-023XXP

Othmarschen: Neuwertige ETW, ca. 91 m² Wfl., 3 Zi., 2. OG, Lift, Parkett, 2 Balkone, TG-Stellpl. (€ 25.000,-), Bedarfsausw., Fernwärme, Bj. 2014, Endbed. 57,0 kWh/m²a, € 495.000,-, E&V ID W-023LJ6

Blankenese · Tel. 040-866 06 50
Othmarschen · Tel. 040-897 14 60
Wedel · Telefon 04103-1 800 800
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Sigrid Lukaszczyk,

(sprich: Lukascheck), Mitglied der Verlagsleitung beim Hamburger Klönschnack, bewies rund um den Blankeneser Neujahrsempfang starke Nerven. Rund ein halbes Dutzend Mitarbeiter waren krankheitsbedingt ausgefallen – eine Mitarbeiterin allerdings durch die erfreuliche Botschaft einer Schwangerschaft. Dass die Vorbereitungen zum Empfang dennoch ohne Schrammen und der Abend ohne Probleme abliefen, ist „Siggis" Routine zu verdanken. Das sei an dieser Stelle doch einmal deutlich gewürdigt, nicht wahr?

Sigrid Lukaszczyk

Katja Suding,

FDP-Landeschefin und Fraktionsvorsitzende in der Bürgerschaft, tat dem Klönschnack einen Gefallen. Nachdem Andrea Nahles (SPD, Arbeitsministerin) aufgrund einer Einladung von Kanzlerin Angela Merkel ihre Teilnahme am Blankeneser Neujahrsempfang absagen musste, nutzte kurzerhand Katja Suding die Chance und übernahm die liberale Position (mehr zum Empfang auf den Seiten 20-34).

Katja Suding im Louis C. Jacob

WORTE DES MONATS

A three year old little boy was examining his balls while taking a bath. „Mama", he asked: „Are these my brains?" Mama answered: „Not yet".

(entdeckt von Georg Gruntz)

DER SABBELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

So langsam war's das dann wohl mit den Plastiktüten, oder? Mehr und mehr verschwindet die fragwürdige Tragehilfe aus dem Angebot im Kassenbereich von Supermarkt und Drogerie. Hilflos gebärdet sich der tragetütengewohnter Einkäufer, stapelt verärgert seine Waren vor die Brust – und lässt natürlich die Hälfte fallen. Sieht er doch nicht ein, 50 Cent oder gar einen Euro für dieses Serviceangebot auszugeben. Bei Edeka gibt's gar eine dicke Tragetasche (€ 2,50 !), die natürlich von der umfangreichen Wiederverwendung lebt, am Ende aber auch wieder aus Plastik – und wesentlich dicker – daherkommt. Wer erinnert sich denn noch an die Zeiten, als es eine nicht weiter nachdenkenswerte Selbstverständlichkeit war, das Einkaufsnetz „zum Einholen" vom häuslichen Haken zu nehmen, um demselben nachzugehen? Könnte man doch mal wieder nachdenken. Das entspannt mächtig ...

Sagen Sie mal ...

... Dr. Liane Melzer, Bezirksamtsleiterin Altona

„Hamburg bereitet sich vor“

Nach wie vor sind Flüchtlinge im Altonaer Rathaus das große Thema. Dr. Liane Melzer gibt Auskunft über Befugnisse, Probleme und die Szenarien der nächsten Jahre.

Frau Dr. Melzer, ist das Thema Flüchtlinge weiterhin so dominant wie im alten Jahr?
Es ist weiterhin dominant, weil es jetzt um die Umsetzung verschiedener Planungen geht. Wir sind gegenwärtig dabei, nach weiteren Wohnflächen in Altona zu suchen, um 400 weitere Wohnungen für Flüchtlinge zu ermöglichen, die im Raum Rissen nicht realisiert werden.

Weiß man schon, wo diese Wohnungen sein könnten?
Der Beschluss der Bezirksversammlung macht eine enge Abstimmung mit der Altonaer Politik erforderlich. Die muss das beschließen, insofern kann ich Ihnen da noch nichts Konkretes sagen.

Wie groß ist Ihre Einflussnahme auf das, was im Hamburger Rathaus und letztlich in Berlin beschlossen wird? Sie müssen umsetzen, was Ihnen vorgesetzt wird?
So ist es. Seit die Flüchtlinge kommen, ist es die Aufgabe der Verwaltung, Anforderungen umzusetzen. Einen Einfluss auf die Flüchtlingspolitik, die in Berlin gemacht wird, hat die Verwaltung des Bezirksamtes nicht.

Letztlich auch Olaf Scholz nicht?
Herr Scholz vertritt im Bundesrat das Land Hamburg. Da hat er über diese Funktion und zudem als Mitglied im Vorstand der SPD schon Einfluss und macht diesen auch geltend.

In öffentlichen Anhörungen und Sitzungen müssen Sie nun immer den Kopf hinhalten. Ist den Bürgern klar, dass Ihre Möglichkeiten beschränkt sind?
Ich denke, dass es für die Bürgerinnen und Bürger nicht leicht zu unterscheiden ist, welche Einflussmöglichkeiten die einzelnen Personen haben, die über die Einrichtungen informieren. Mir ist es als Bezirksamtleiterin in Altona ein Anliegen, dass man mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommt über die Einrichtungen. Das Thema Flüchtlinge ist eine große Belastung für die Verwaltung, die Mitarbeiter, aber auch die Menschen, die hier in Altona wohnen. Wir müssen schauen, wie wir gemeinsam diese Aufgabe bewältigen.

Stellt sich für Sie die Frage der demokratischen Einflussnahme, wenn in Berlin Dinge beschlossen werden, die einfach bis in die Bezirksämter weitergereicht werden?
Wir haben in der Demokratie die Möglichkeit zu wählen. Das ist geschehen. Mein Ziel ist es, mit den Menschen in Altona gemeinsam zu schauen, wie wir zusammen diese Aufgaben bewältigen. Ich war in vielen Informationsveranstaltungen zu Flüchtlingsunterkünften und habe im letzten Jahr überall große Hilfsbereitschaft und großes Verständnis kennengelernt. Aus meiner Sicht hängt dies auch mit der Geschichte Altonas zusammen, in der die Unterbringung von Flüchtlingen seit Jahrhunderten ein Thema ist, das von den Bürgerinnen und Bürgern immer sehr freundlich begleitet wurde.

„Es sind viele junge Menschen gekommen, die in der Wirtschaft gebraucht werden.“

Während man von der Unterkunft in Othmarschen nichts Negatives oder Belastendes hört, ist Rissen ein großes Thema. Liegt es an der Zahl der Flüchtlinge oder dem unterschiedlichen Engagement?
In Othmarschen am Holmbrook gab es von Beginn an eine große Bereitschaft zur ehrenamtlichen Unterstützung. Man sieht, dass die Einrichtung gut angenommen wird und den Bewohnern im Umfeld keine Probleme bereitet. In Rissen ist alles noch in Planung und die dortigen Menschen sind in Sorge, da sie noch nicht wissen, wer zukünftig in diesen Wohnungen wohnen wird.

„Das, was in Köln und auch in St. Pauli geschehen ist, geht nicht.“

Nun sind in der Silvesternacht nicht nur in Köln, sondern auch nur wenige Kilometer entfernt, unerfreuliche Dinge geschehen. Hat sich da etwas in Ihrer persönlichen Wahrnehmung und der der Bürger verändert?
Das, was in Köln und auch in St. Pauli geschehen ist, geht nicht. Als Frau kann ich mir vorstellen, wie schrecklich es sein muss, so etwas zu erleben. Es ist richtig, dass dem mit aller Kraft nachgegangen werden muss. Das Thema Sicherheit spielt nach Köln auch in Hamburg nun eine größere Rolle. Das war im letzten Jahr kaum der Fall. Es gibt zwar immer wieder Auseinandersetzungen innerhalb der zentralen Erstaufnahme in der Schnackenburgallee und am Rugenbarg, aber dort kommen auch sehr viele Menschen direkt nach ihrer Flucht zusammen. Bisher gibt es keine nennenswerten sicherheitsrelevanten Vorkommnisse außerhalb und innerhalb von Einrichtungen in Altona. Nach Köln wird das Thema Sicherheit nun aber auch in den Informationsveranstaltungen thematisiert werden.

Von der Obrigkeit werden die Flüchtlinge als Bereicherung angesehen. Besteht die Gefahr, dass Bürger Flüchtlinge nach den Silvestervorkommnissen eher als eine zusätzliche Belastung begreifen?
Ich habe über viele Jahre in meinen unterschiedlichen Funktionen immer das Thema demographischer Wandel als eine schwierige Zukunftssituation mit bearbeitet. Nun sind im letzten Jahr besonders viele junge Men-

Dr. Liane Melzer im Altonaer Rathaus: „Ich wünsche mir, dass das Engagement erhalten bleibt."

schen gekommen, die in der deutschen Wirtschaft dringend gebraucht werden. Unter diesem Gesichtspunkt sind sie eine Bereicherung. Die zahlreichen Flüchtlingsströme, die Altona im Laufe der Jahrhunderte aufgenommen hat, zeigen auch, dass sie immer zu einer Bereicherung in den Städten beigetragen haben. Ich gehe nach wie vor davon aus, dass die Menschen es auch dieses Mal tun werden.

Was passiert, wenn der Flüchtlingsstrom weiter so fließt, wie bisher?
Hamburg bereitet sich darauf vor, auch im Jahr 2016 etwa 40.000 weitere Plätze für die Unterbringung von Flüchtlingen zu schaffen. Ob diese Menschen alle in Hamburg bleiben, können wir noch nicht vorhersehen.

Müssen dann Zelte rund ums Rathaus aufgestellt werden?
So weit wird es 2016 nicht kommen. Im Moment gehe ich noch davon aus, dass all die Maßnahmen, auch die, die in Berlin vorbereitet werden, früher oder später greifen. Vor allem hoffe ich, dass sich auch die anderen europäischen Länder mit in dieser Frage engagieren.

In Berlin steht es auf Messers Schneide, man weiß nicht, wer sich durchsetzt. Kritiker oder die Befürworter? Was wäre Ihnen am liebsten?
Schwer zu sagen. Ich muss schauen, dass hier in Altona die Aufgaben, die mit den Flüchtlingen im Zusammenhang stehen, umgesetzt werden können. Das ist meine Aufgabe.

Was für Wünsche haben Sie diesbezüglich?
Ich wünsche mir, dass das Engagement, das ich im letzten Jahr hier in Altona erlebt habe, erhalten bleibt. Wir werden am 22. Januar ein zweites Fachgespräch mit ehrenamtlich Tätigen führen. Ich bin nach wie vor voller Hochachtung gegenüber dem, was hier in Altona vom Ehrenamt möglich gemacht wird. Ich treffe immer wieder ehrenamtlich Tätige, die freudestrahlend von ihrer Arbeit erzählen.

Bleibt angesichts der Flüchtlingsfrage noch viel Zeit für die regulären Aufgaben?
Natürlich nimmt das Thema Flüchlinge einen großen Raum ein, aber ich habe auch noch Zeit für die vielen anderen bezirklichen Themen.

Was steht zur Zeit noch an?
Da tut sich einiges in Altona, da eine Reihe von Bauvorhaben in den nächsten Jahren ansteht. Die neue Mitte Altona geht voran, das Kolbenschmidt-Gelände ist ein Thema und natürlich der Elbtunneldeckel. Außerdem haben wir seit dem 1. Januar einen neuen Baudezernenten, Johannes Gerdelmann.
Es werden mindestens zwei neue Schulen gebaut werden, in Osdorf und Lurup. Auch in der Königstraße soll ein neues Gymnasium entstehen. Ich habe also neben dem Thema Flüchtlinge noch vieles andere zu tun.

Frau Melzer, vielen Dank für das Gespräch.

ZUR PERSON
Dr. Liane Melzer

Die gebürtige Unterfränkin und SPD-Politikerin ist seit 2013 Bezirksamtsleiterin in Altona. Melzer studierte Rechtswissenschaft und war in Hamburg als Rechtsanwältin tätig.
2001 wurde sie Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit in Altona. 2008 wurde sie Senatorin für Jugend und Soziales.
Sie ist die erste weibliche Bezirksamtsleiterin in Altona.

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Genießen SIE DEN WINTER AUF SYLT

mit unseren ausgesuchten Arrangements

SWEET VALENTINE

Kuschelige Tage auf der Insel

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit garantiertem Upgrade
- inklusive Langschläfer-Frühstück bis 13 Uhr auf Wunsch inkl. Roomservice
- ein 4-Gang Candle-Light-Dinner im Restaurant Hoog am Anreisetag
- inklusive SPA-Nutzung, am Abreisetag noch bis 18 Uhr
- Begrüßungs-Champagner, Pralinen und 5 rote Rosen auf dem Zimmer
- Severin*s Wohlfühl-Körperanwendung (Peeling & Eincremen, pro Person 50 Min.)

Reisezeitraum:
12. – 14. Februar 2016

ab € 590,- pro Person im Doppelzimmer

GENUSSVOLLE OSTERTAGE

Zeit mit der Familie am Meer

- 4 Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück und SPA-Nutzung
- ein Oster-Willkommensgeschenk
- ein 4-Gang Fischmenü am Karfreitag im Restaurant Tipken's
- ein 4-Gang Menü am Ostersonntag im Restaurant Tipken's
- Ostermontagsbrunch
- eine Aromaöl-Massage „Duftbrise" (pro Person 50 Min.)

Reisezeitraum:
24. – 29. März 2016

ab € 1.090,- pro Person im Doppelzimmer

WINTER-INSIDE

Pure Entspannung in der kalten Jahreszeit

- 2 Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
- aktiv Entspannen im SPA inklusive Fitnessraum und Kinderbetreuung
- Wohlfühl-Analyse nach dem Sylter Kräftekompass
- Hot-Stone-Massage (pro Person 50 Min.)
- Severin*s Wohlfühl-Körperanwendung (Peeling & Eincremen, pro Person 50 Min.)
- Sylter Kraft-Tee im SPA-Café

Reisezeitraum:
04. Januar – 02. März 2016

ab € 390,- pro Person im Doppelzimmer

Infos unter: www.severins-sylt.de/angebote

SEVERIN*S RESORT & SPA · AM TIPKENHOOG 18 · 25980 KEITUM/SYLT · T +49 4651 460 660 · INFO@SEVERINS-SYLT.DE · **WWW.SEVERINS-SYLT.DE**

Andreas Groth ist Leiter der Airbus-Werkfeuerwehr.

FOTO: HÖSCH

Andreas Groth, Leiter der Airbus-Werkfeuerwehr

„Ich brenne für diesen Job“

Andreas Groth ist mit Leib und Seele Feuerwehrmann. Im Jahr 2011 erlitt der Leiter der Airbus-Werkfeuerwehr einen schweren Herzinfarkt und wurde mehrmals reanimiert. Seinen Blick aufs Leben änderte er.

Wenn Andreas Groth von seiner Blankeneser Kindheit erzählt, fällt sehr oft der Begriff „Feuerwehr“. Schon als kleiner Junge wusste er, dass er einmal Feuerwehrmann werden möchte. „Ich bin in der Friedrich-Legahn-Straße aufgewachsen. Als ich klein war, fuhr die damalige Blankeneser Berufsfeuerwehr noch mit Sirene. Sobald ich die Sirene hörte, war ich schon draußen auf der Straße“, sagt der heutige Leiter der Airbus-Werkfeuerwehr, der nach eigener Aussage für „diesen Job brennt.“

Seit 1989 arbeitet Groth auf dem heutigen Airbus-Gelände in Finkenwerder und kletterte die Karriereleiter stetig bergauf. Seit 2009 ist er Leiter der Airbus-Werkfeuerwehr.

63 Mitarbeiter gehören zu seinem Team, dass jährlich zwischen 2.000 und 2.500 Einsätze auf dem Gelände des größten Flugzeugbauers Europas absolviert.

„Ich kann mir keinen besseren Arbeitgeber als Airbus vorstellen. Jeder Tag ist anders und stellt einen vor neue Herausforderungen“, so Groth, der mit seiner Lebensgefährtin in Schenefeld lebt und gerne für Kurzurlaube nach Sylt fährt. „Dort können wir uns herrlich entspannen“, sagt er.

Auszeiten vom Job, Zeit für die Familie und Freunde sind dem 54-Jährigen sehr wichtig.

Jeder Tag ist anders und stellt einen vor neue Herausforderungen!

„Ich habe mit 50 Jahren einen Herzinfarkt erlitten und wurde sechsmal wiederbelebt. Zweimal dauerte die Reanimation 50 Minuten. Ich lag 18 Tage lang im Koma. Die Ärzte hatten die Hoffnung schon fast aufgegeben“, so Groth, der über seine Nahtod-Erfahrungen offen spricht. „Ich habe meinen Schutzengel gesehen. Ich weiß, dass viele Menschen mir das nicht glauben. Das ist mir egal.“

Er kämpfte sich mit einem unglaublichen Willen zurück ins Leben.

„Ich musste sozusagen wieder bei Null anfangen. Mein Sprachzentrum funktionierte zwar, doch alle anderen Dinge musste ich wieder neu lernen“.

Er lebe sein Leben seit damals bewusster, könne mehr genießen und würde vermeintliche Probleme anders gewichten.

„Mein Blick auf das Leben hat sich verändert. Begebenheiten, die mich früher ärgerten, nehme ich heute nicht mehr so wichtig“, sagt er und fügt hinzu: „Ich mache mir immer wieder bewusst, was für ein Glück ich hatte.“

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Andreas Groth

wurde 1961 in Blankenese geboren und wuchs in dem malerischen Elbvorort auf. Schon als Kind faszinierte ihn die Feuerwehr. Seit 2009 ist er Leiter der Airbus-Werkfeuerwehr. Seit seinem Herzinfarkt 2011 lebt er sein Leben bewusster. Er hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Lebensgefährtin in Schenefeld.

my SUITE home

Schlafkomfort für mein Zuhause. hülsta

Boxspring-System Suite comfort - Vorzugs-Bettanlage (schlichtes Stoffkopfteil, 100 cm hoch) bestehend aus starren Boxen und Matratzen (TOP POINT 1000) mit Möbelstoffbezug in Stoffgruppe 1 (160/180/200x200 cm). Härtegrad weich, mittel hart. 59550574-99

Bezugsstoff: 09353 platingrau

Garnitur-Paar der Bettwäsche STRENESSE GESCHENKT!

Beim Kauf eines Boxspring-System Suite comfort erhalten Sie ein Garnitur-Paar der Bettwäsche STRENESSE aus luxuriöser Qualität im Wert von **400,- € GESCHENKT!**

mit Reißverschluss

z.B. Bettwäsche, 135x200/80x80 cm, 100% Baumwolle, Mako-Satin, Mit Kippblende. 42470104-00-01

Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG
Wohnmeile HH-Halstenbek
Gärtnerstraße 133-137
25469 Halstenbek
Tel.: 04101/499-0
info@moebel-schulenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 20.00 Uhr

SCHULENBURG

Wohn Dich glücklich!

Autobahnzufahrt der A7 in Othmarschen. An dieser Stelle überfuhr ein LKW die Christianeum-Schulleiterin Diana Amann.

Unfälle

Der Radler lebt gefährlich

2014 ist die Anzahl der verletzten und getöteten Radfahrer gestiegen. Seitdem Räder mit Autos die Fahrbahn teilen, kommt es verstärkt zu gefährlichen Situationen. Das Radfahrprogramm der Stadt könnte die Situation ab 2016 noch weiter verschärfen.

Die Statistik bekam ein Gesicht. Diana Amann, Direktorin des Gymnasiums Christianeum, fuhr am 12. Dezember 2015 früh morgens mit dem Rad zur Arbeit. Auf der Behringstraße wollte sie wie jeden Morgen die A7-Zufahrt Othmarschen überqueren. Ein abbiegender Lastwagenfahrer übersah die Radlerin und gab Gas. Diana Amann überlebte den Zusammenstoß schwer verletzt. Der LKW setzte seinen Weg fort.

Der Unfall blieb über Wochen Gesprächsthema. Zum einen, weil Diana Amann im Hamburger Westen vielen bekannt ist, und zum anderen, weil die Gefahr so offensichtlich ist. Wer sich an stark befahrenen Kreuzungen postiert, an denen Fahrräder, Autos und Fußgänger aufeinandertreffen (oder eben das Treiben an der Behringstraße sieht), kann im Fünf-Minuten-Takt erschrockene Bremsmanöver beobachten, Ausweichen in letzter Sekunde und hin und wieder eben auch eine Kollision. Bei Kreuzungen, in denen Radfahrer mit eigener Ampel quer durch den Verkehr geleitet werden (so etwa in der Altonaer Straße, Sternschanze) erscheint es als schieres Wunder, dass nicht täglich Verletzte und Tote auf der Fahrbahn liegen.

Bremsmanöver, Ausweichen in letzter Sekunde ...

Die Polizei Hamburg bestätigt die subjektive Wahrnehmung: Während 2013 ganze zwei Radfahrer getötet wurden, zählten die Beamten 2014 elf Tote. Die Zahl der Schwerverletzten stieg von 229 auf 244, die der Leichtverletzten von 2.000 auf 2.201 (bei letzteren existiert eine vergleichsweise hohe Dunkelziffer, da sich nicht jeder Leichtverletzte im Krankenhaus behandeln lässt und daher nicht unbedingt erfasst wird.

Betrachten wir die Anzahl der Verkehrstoten insgesamt – 2014 waren es 38 –, dann nehmen Radfahrer mittlerweile die Spitzengruppe ein, noch vor Fußgängern und Autofahrern (ausführliche Statistik siehe Kasten am Ende des Artikels).

Die Zahlen für 2015 waren zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt, aber es ist ein weiterer Anstieg zu vermuten. Dies legen die Pressemitteilungen der Polizei nahe (zu sehen unter anderem auf www.medienportal.de/blaulicht/

nr/6337. Die Berichte zählen nahezu im Tagestakt Unfälle auf, bei denen Radfahrer und Fußgänger „übergemangelt“ werden. Die Ursache ist bei fast allen Fällen dieselbe: fehlender Schulterblick beim Abbiegen. In der Vorstellung vieler Autofahrer scheinen unmotorisierte Verkehrsteilnehmer schlicht nicht zu existieren. Daraufhin deutet auch die zweite große Unfallursache

Unfallträchtig ist das Abbiegen über Radfahrstreifen und Schutzstreifen

hin: Öffnen der Autotür zur Fahrbahn hin, ohne Blick in den Spiegel.
Als Zwischenbilanz lässt sich sagen: Die Zusammenlegung von Rad- und Autoverkehr ist für Radfahrer offenkundig eine gefährliche Angelegenheit.
In Hamburg wird sie jedoch forciert. Unter der Zielvorgabe, den Anteil des Radverkehrs von derzeit 12 auf 25 Prozent zu steigern, lässt die Stadt Radwege erneuern (50 Kilometer jährlich sind der Plan, der derzeit jedoch noch nicht erreicht wird). Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation setzt daneben vor allem auf sogenannte Radfahrstreifen und Schutzstreifen, die auf

Fünf Verletzte forderte dieser schwere Unfall auf der Elbchaussee am 19. Dezember 2015. Die historisch gewachsene Straße ist mit dem hohen Verkehrsaufkommen immer wieder überfordert. Kollisionen sind eine Folge.

Kreisverkehr Ecke Gasstraße/Daimlerstraße in Bahrenfeld. Für Autofahrer sind Kreisel häufig eine Erleichterung. Fahradfahrer und Fußgänger werden jedoch durch die höheren Geschwindigkeiten beim Abbiegen gefährdet. Der Radweg auf dem Bild links endet zudem abrupt hinter dem Zebrastreifen. Fahrräder weichen hier häufig auf die Fahrbahn aus.

der Fahrbahn verlaufen. Sie werden kombiniert mit eigenen Fahrradampeln oder aber der Pflicht, die Ampeln der Autofahrer mitzubenutzen. An Kreuzungen kommt es also regelmäßig zu den Situationen, die besonders unfallträchtig sind: Autos biegen über Radfahrstreifen und Schutzstreifen hinweg ab.
Die Zusammenlegung von Rad- und Autoverkehr wäre relativ gefahrlos also nur möglich, wenn die Reaktionszeit von Autofahrern zwangsweise verlängert wird. Das Mittel hierzu ist einfach: Tempo 30. Untersuchungen haben gezeigt, dass das Tempolimit die Überlebenswahrscheinlichkeiten von Fußgängern und Radfahrern bei Unfällen in etwa verdreifacht.

Tempo-30-Zonen erhöhen die Überlebensrate

Die Einführung von Tempo 30 wird in nahezu allen Hamburger Bezirken vermehrt gefordert, jedoch relativ selten umgesetzt. Die Gründe sind meist eher politisch als sachlich. So sagte ein Stadtplaner der Wochenzeitung „Die Zeit“ im Februar 2015, als Pläne zur Verkehrsberuhigung der Bundesstraße diskutiert wurden: „Wenn ich so etwas vorschlage, war’s das mit meiner Karriere.“ Der Autofahrer genießt in Hamburg offenbar noch immer die größere Lobby.
Aber auch Radfahrer demonstrieren hier und da ein geradezu absurdes Selbstbewusstsein. Bei den Recherchen zu diesem Artikel musste der Redakteur nicht lange suchen, bis er Folgendes sah: Eine Frau um die 30 radelt in der Morgendämmerung über die schneebedeckte Fahrbahn in falscher Richtung durch eine Einbahnstraße. Freihändig. Ihre Hände, Augen, ihre gesamte Aufmerksamkeit braucht sie für ihr Smartphone, auf dem sie genau jetzt eine SMS tippen muss. Das Risiko schwerer Verletzung und verfrühten Ablebens scheint

nicht ansatzweise so unangenehm wie der Verzicht auf Texte wie: *Komme gleich nach Hause!* oder *Verspäte mich um 5 min*.
Die Polizisten des PK 26, Blomkamp, wollen die Beobachtung jedoch nicht überbewertet wissen. Im Hamburger Westen sei die unbedachte Nutzung von Smartphones auf dem Fahrrad zwar zu beobachten, aber eher als Ausnahme. Der Durschnittsradler verhalte sich hier tendenziell vernünftig.
Neben solchen Nachlässigkeiten steht kriminelles Verhalten. Eine der Haupttodesursachen für Fußgänger und Radfahrer ist das Ignorieren von roten Ampeln (das sich durch verstärktes Blitzen eindämmen ließe). So wurde unter anderen die Eimsbütteler Szenewirtin Stefanie Haver im Januar 2015 von einem Rotlichtraser überfahren und starb. Hinzu kommt Fahrerflucht. Dieses Delikt ist in Hamburg leider keine Rarität. Laut Polizeiangaben flieht jeder vierte Unfallverursacher – so wie jener LKW-Fahrer, der beinahe Diana Amann getötet hätte. Die Schulleiterin befindet sich nach Amputation eines Beines noch immer in der Rekonvaleszenz. Über ihre Rückkehr ans Christianeum war bis Redaktionsschluss noch nichts Definitives bekannt.
Der Fahrer des LKW konnte bis heute nicht ermittelt werden.
„Wie der damit leben kann“, wunderte sich jüngst eine Schüler-Mutter.
Wie, ist tatsächlich unklar. Aber er tut es.

Fahrerflucht ist auch in Hamburg ein häufiges Delikt

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Mitarbeit: louisa.heyder@kloenschnack.de

Bei Unfällen mit Personenschäden sind keineswegs „nur“ Fußgänger und Radfahrer die Opfer. Auch Autofahrer erleiden regelmäßig Schocks und müssen in Krankenhäusern behandelt werden.
Das Klischee des rücksichtslosen Rüpels am Steuer stimmt selten. Unachtsamkeit und Ablenkung gelten als Hauptursachen für fehlerhaftes Fahren.

FOTO: ©TOM WANG-FOTOLIA.COM

STATISTIK
UNFÄLLE IN HAMBURG

2014 kam es in Hamburg zu insgesamt 65.703 Unfällen, davon 7.781 mit Personenschäden. Gezählt wuden insgesamt 38 Tote und 812 Schwerverletzte.
2014 wurden 2.420 Radfahrer und 1.095 Fußgänger in Unfälle verwickelt, gegenüber 4.957 Autos. Die Folgen sind für Fußgänger und Radfahrer jedoch häufig schlimmer, was sich u. a. in der hohen Zahl an Toten ausdrückt (Zahlen von 2014).

- Radfahrer: 11 Tote
- Krad: 10
- Fußgänger: 8
- Autofahrer: 7
- LKW: 2

Insgesamt ist die Zahl der Personenschäden seit 1995 leicht rückläufig, was den Anstieg bei Radfahrern umso auffälliger werden lässt.
Die gesamte Zahl aller Unfälle nahm seit 1995 mit rd. 54.000 Jahr für Jahr zu und liegt heute bei rund 66.000 pro Jahr.

Quelle: Verkehrsunfallstatistik Hamburg 2014, Behörde für Inneres und Sport

FOTO: © EUTHYMIA-FOTOLIA.COM

EDEKA

Volker Klein

DIREKT AM ELBE EINKAUFSZENTRUM

ANGEL DIR DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ!

FOLGENDE BERUFE BILDEN WIR AUS:

- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
- Frischespezialisten (m/w) (in drei Jahren hat man mit dieser Ausbildung zwei Abschlüsse, die des Kaufmanns/Kauffrau und die des/der Frischespezialisten)
- Verkäufer/in im Einzelhandel
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Fachrichtung Fleischerei oder Bäckerei
- Bäcker/in
- Fleischer/in mit Fachrichtung Verkauf

Bewerbung unter personal@edeka-elbe.de

BÄCKEREI Volker Klein KONDITOREI

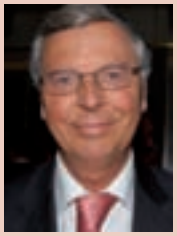
Deutsche Post

P

LOTTO Hamburg

Julius-Brecht-Straße 5a, 22609 Hamburg, 040 / 85 150 750 www.edeka-volker-klein.de, Mo. - Sa. von 7 bis 22 Uhr

Am Abend nachgefragt:
Was wünschen Sie sich vom Jahr 2016?



Wolfgang Bosbach:
„Ich wünsche mir viel mehr Zeit für meine Kinder."

Sven Peters:
„Viel Lebensfreude, Genuss, freie Zeit, Gesundheit und immer eine gute Flasche Rotwein auf dem Tisch."

Dirk Seidel:
„Ich wünsche mir, dass mein kleiner Sohn (15 Monate) endlich laufen lernt."

Sabine Lamping:
„Ich wünsche mir viel Zeit mit meiner Familie und wie jedes Jahr mit meinem Partner ein gemeinsames sportliches Event – Marathon, Cyclassics oder Triathlon – irgendetwas, was uns Spaß beim Trainieren wie auch als Wettkampf macht."

Anja Saffe:
„Ich habe keine Wünsche."

Begrüßte humorvoll: Klaus Schümann

Begrüßte als Hausherr der Stadt: Olaf Scholz

Der Bürgermeister amüsierte sich

Smalltalk am Rande: Olaf Scholz und

Im Jacob-Restaurant ist das Epizentrum des Neujahrsempfangs und das Gedrängel entsprechend hoch – und gemütlich

Blankeneser Neujahrsempfang Hamburgs

Der Jacob-Service lächelt zur Begrüßung

Neue Liebe: Ex-Tennisprofi Udo Riglewski mit Katja Suding

Das Louis C. Jacob war blau illuminiert zum Blankeneser Neujahrsempfang

Der Hamburger Klönschnack *lud am 12. Januar zum 21. Mal zum Blankeneser Neujahrsempfang in das Louis C. Jacob*

Fotos: Beate Zoellner, Helmut Schwalbach, Torsten Genz
Zitate mit Fotos: Cornelia Hösch

Blau angestrahlt leuchtete das Louis C. Jacob am 12. Januar den Gästen des Blankeneser Neujahrsempfangs entgegen – und knapp über 850 geladene Gäste folgten der Einladung.

Wolfgang Bosbach

Bosbach hatte die meisten Lacher

Katja Suding sprang für Ministerin Nahles ein

Brachte Bayerisches: Anton Hofreiter

Jahrestreff

Lächelnd an die Bar: Michael Otto mit Ehefrau Christl, Christa Schües

Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt, Klaus Schümann

Entspannt: NDR-Intendant Lutz Marmor mit Ex-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Manfred Lahnstein

Gastgeber Klaus Schümann (Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack) zeigte sich im Vorfeld dünnhäutig – wieder einmal gab es eine Absage unter den Rednern. Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles musste einer Einladung zum Ministertreffen der Kanzlerin folgen. Schümann: „Die Abstimmung des Kanzleramts mit uns ist noch nicht optimal!“
Zwei Tage vor dem Empfang sagte die FDP-Fraktionschefin und Landesvorsit-

Katja Suding:
„Wünsche mir ein paar mehr private Stunden, Zeit für mich und die Familie.“

Lutz Marmor:
„Ich wünsche mir, dass wir in Hamburg untereinander Frieden haben. Und dass wir als Menschen untereinander wie Menschen umgehen.“

Dr. Eberhart von Rantzau:
„Ich wünsche mir eine Lösung des Flüchtlingsproblemes, ohne Härten auf der einen oder anderen Seite“

Karsten Sekund:
„Ich hoffe, dass ich beim Wandern meinen ersten 3000-er schaffe.“

Dirk Steinbach:
„Ich wünsche mir viele schöne Momente mit meiner Familie. Unsere Große will zum Beispiel unbedingt mit mir das Seepferdchen machen, der Kleine wird wahrscheinlich bald mit dem Krabbeln beginnen.“

FOTOS Artikel: B. ZOELLNER, C. GENZ / Fotos Zitate: C. HÖSCH

Addi Darboven, Springreiter Achaz und Elisabeth von Buchwaldt, Eugen-Andreas Wahler (Horner Derby-Chef)

Gewinner Hans Bernsen, Sponsorin Katharina Herold

„In der U-Bahn von Tokio geschult" (Jost Deitmar), das Service-Personal im Einsatz

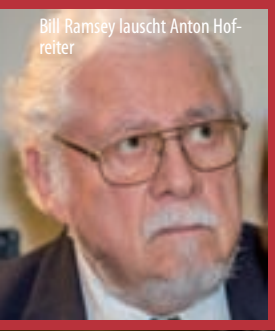
Katja Suding lauscht Anton Hofreiter

Anton Hofreiter lauscht Katja Suding

Wolfgang Bosbach lauscht Olaf Scholz

Olaf Scholz lauscht Katja Suding

Jost Deitmar lauscht Klaus Schümann


Bill Ramsey lauscht Anton Hofreiter

Wolfgang Kubicki kennt das Polit-Geschäft

Richterin Dr. Inga Schmidt-Syassen, Prof. Dr. Carsten Schmidt (Bucerius-Law School)

Alte Freunde am Herd: Arzt Christian Seevers, Jacob-Sternekoch Thomas Martin

Auf ein Bierchen: Anton Hofreiter, Katja Suding mit Bürgermeister Olaf Scholz

Am Abend nachgefragt:
Was wünschen Sie sich vom Jahr 2016?

Katja Kröger:
„Ich wünsche mir, dass es so weitergeht, wie es angefangen hat."

Klaus Schümann:
„Ich wünsche mir eine geile Party am 1. März mit den Blues Brothers."

Wolfgang Kubicki:
„Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe und meinen Optimismus beibehalte."

Yared Dibaba:
„Es sind sehr kritische Zeiten. Ich wünsche mir, dass wir uns trotz allem nicht von der Angst besiegen lassen."

Till Demtröder:
„Ich wünsche mir, dass ich mindestens 60 Prozent von dem, was ich mir vorgenommen habe, umsetzten werde."

zende der Liberalen, Katja Suding, zu, den nicht ganz einfachen Part zu übernehmen.
Alle Ansprachen des Abends widmeten sich dem aktuellen Terrorakt in Istanbul, ließen sich aber die Lebensfreude nicht nehmen. So zeigte sich

Treuer Hauptsponsor: Dr. Harald Vogelsang (Haspa-Vorstandssprecher) mit Ehefrau Dr. Kristina Vogelsang

auch Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz in seiner Begrüßung als Hausherr der Stadt locker und entspannt. Zuvor hatte Schümann mit lockeren Worten und der Gebrauchsanweisung des Abends auf den 21. Empfang an der Elbe eingestimmt.
Den Start hatte der Dipl.-Biologe Dr. Anton Hofreiter (GRÜNE), der mit bayerischem Hintergrund den „politischen Aschermittwoch des Nordens" würdigte; auch wenn es in Bayern def-

Carl Jarchow (Ex HSV-Präsident), Otto Rieckhoff (Ex HSV-Vorstand)

tiger zur Sache ginge. Nicht ohne mahnende Worte in Sachen Klima und Umwelt übergab er das Rednerpult an Wolfgang Bosbach (CDU, MdB, Mitglied im Innenausschuss).
Bosbach zog blank und ließ seiner rheinischen Frohnatur freien Lauf. Ovationen und Beifallsstürme mit

Ein Bayer an der Elbe: Anton Hofreiter mit Jacob-Direktor Jost Deitmar

FOTOS Artikel: B. ZOELLNER, C. GENZ, H. SCHWALBACH / Fotos Zitate: C. HÖSCH

Prof. Hermann Rauhe mit Senatorin Dr. Dorothea Stapelfeldt

Lachern auf dem ehrwürdigen Parkett waren ihm daher sicher.
Katja Suding ließ es sich schließlich nicht nehmen, ihr Verhältnis zu den Medien bzw. das Verhältnis der Medien zu ihr aufs Korn zu nehmen. So kamen auch ihre Beine zu Wort.
Pünktlich nach einer Stunde Neujahrsansprachen zirkulierte der Jacob-Service die vollen Tabletts mit verwöhnenden Leckereien durch die

Schauspielerin Daniela Ziegler (rechts) mit Gaby Herlin

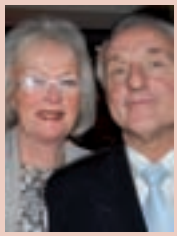
amüsierte Gästeschar, während der Losverkauf seinem Ergebnis von 34.500 Euro für Kinder und Jugendliche in Not entgegen steuerte.
Die doch immer wieder mit Spannung erwartete Verlosung brachte schließlich eine weitere Stunde später nur glückliche Gesichter zutage: Sponsoren, Gewinner und Losverkäufer waren zufrieden.
Der Hamburger Klönschnack bedankt

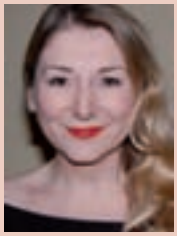
Cornelia und Michael Behrendt (Hapag Lloyd Aufsichtsrat)

sich sehr bei den Hauptsponsoren des Abends. Sie machen den Empfang erst möglich:
Hamburger Sparkasse, Harald Vogelsang, Mercedes Hamburg, Bernd Zierold, BAT Deutschland, Ralf Wittenberg und die Dörner Group, Horst Dörner. 1000 Dank!

Jost Deitmar:
„Dass ich auch 2016 nicht mit dem Rauchen anfange."

Lars Haider:
„Ich wünsche mir, dass unsere Elbvororte-Ausgabe ein Erfolg wird."


Dörte & Peter Gnewuch:
„Wir wünschen uns Gesundheit und freuen uns auf unseren Enkelsohn."


Sandra Quadflieg:
„Ich wünsche mir, dass die Erweiterung des Kinderhauses klappt."

Christoph Ahlhaus:
„Mehr Zeit für die Familie."

Angela Meyer-Lovis:
„Gesundheit!"

Glücklicher Moment: Ex-Senator Ian Karan zog die Lose, Gisela von Ehren gewann die EUROPA-Kreuzfahrt, EUROPA-Kapitän Carsten Gerke gratuliert, Andreas Meyer vom Lions-Club Blankenese (hinten) freut sich über 34.500 Euro

Conrad Meissler (Meissler Immobilien) mit Clemens Reus (Bauunternehmer)

Partymacher Gunnar Henke, Nathalie Dunger (WDI Media)

Lose in der Champagnerschüssel für 6 tolle Preise

Flughafenchef Michael Eggenschwiler mit Ehefrau Johanna

Deutsche Bahn-Sprecher Egbert Meyer-Lovis mit Ehefrau Angela

Harald und Moni Hentzschel, Hotel Stadt Hamburg auf Sylt (Inhaber)

Organisiert den Losverkauf: Dr. Norbert Kruhme (Lions Blankenese)

Udo Franke (Förderverein Goßlerhaus-Vorstand), Rainhard Fallak (Vize-Polizeipräsident)

Gunter Persiehl (NPV Kommodore) freut sich mit Klaus Schümann

Tanja Schmittner (Jacob Inhaber-Familie) mit Dr. Martina Ingwersen-Matthiesen (Borco Marken Import)

Veteran der Konzert-Veranstaltungen: Hans-Werner Funke

Moderatoren-Duo: Günther Delling, Annika de Buhr

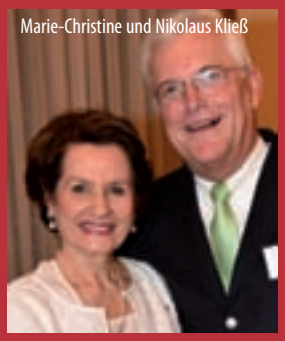
Hereinspaziert: Der blaue Jacob-Eingang am 12. Januar 2016

Jost Deitmar mit Generalkonsul Joachim und Anne Ulrich

Jan Lawrence, Annette von Thun und Hohenstein

Sandra und Klaus Kiefer (Richard Großmann KG)

Dr. Dietrich Heesen (Klinik Fleetinsel) und Ehefrau Giselle

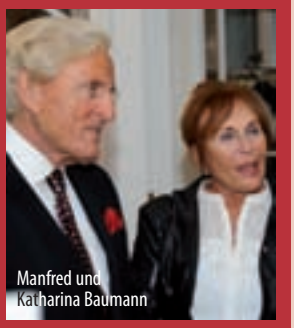

Marie-Christine und Nikolaus Kließ

Carsten Sühring (Hapag-Lloyd) mit EUROPA-Kapitän Carten Gerke

Ove Saffe (Geschäftsführer Hamburger Abendblatt, Berliner Morgenpost) mit Ehefrau Anne

Prof. Dr. Hermann Reichenspurner mit Begleitung

Wera und Horst Rahe (Konsul, Vorst. Deutsche Seereederei, Jacob-Besitzer) mit Freundin Ingrid Lorenz (Mitte)


Manfred und Katharina Baumann

Frühlingsstimmung am Rednerpult

Claudio-Alberto Dötsch (BAT) mit Ehefrau Aynur

Am Abend nachgefragt:
Was wünschen Sie sich vom Jahr 2016?

Dr. Harald Vogelsang:
„Ich möchte mehr Zeit mit meiner Familie verbringen und mehr Sport treiben."

Ove Saffe:
„Ich wünsche mir weniger Gewalt und Terror auf der Welt."

Patricia von Rantzau:
„Ich wünsche mir hauptsächlich Frieden, keine Bomben und keine Kriege."

Annika de Buhr:
„Ich wünsche mir, dass es so gut weitergeht wie bisher."

Egbert Meyer-Lovis:
„Ich wünsche mir, dass wir als Familie viele gemeinsame Zusammenkünfte haben."

... das gab's zu gewinnen:

Schon seit Jahren bietet der Lions-Club Blankenese den Gästen Lose zum Preis von 25 Euro an. Der Club betreut Einrichtungen, die sich um Kinder und Jugendliche in Not kümmern. Sie werden mit den Los-Einnahmen vom Blankeneser Neujahrsempfang unterstützt. In diesem Jahr kamen so rund 34.500 Euro zusammen. Den Gewinnern winkten wieder attraktive Preise:

1. Preis: *Eine Luxus-Kreuzfahrt auf der EUROPA 2 von Dubai nach Piräus für 2 Personen im Wert von 15.000 Euro. Gewonnen hat Gisela von Ehren aus Nienstedten. Gestiftet von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten.*

2. Preis: *Einen Gutschein für einen Simulatorflug im Airbus A 320, eine Stunde ab/bis Finkenwerder. Gewonnen hat Gabriele Lönne aus Großheide. Gestiftet von Airbus in Zusammenarbeit mit Airbar GmbH.*

Dank an die Sponsoren!

Der Dank für die freundliche Unterstützung geht an (in alphabetischer Reihenfolge):

- AIRBUS und Airbar
- Bäckerei Körner, Blankenese
- Bank Julius Bär
- Borco-Marken-Imp., Helbing
- Delta Fleisch Handel
- eHventS gmbh
- Fresh Factory
- Frischeparadies
- Galerie Herold
- Geflügelhof Kleist
- Grand Hotel Heiligendamm
- Grossmann & Berger
- Hapag-Lloyd Kreuzfahrten
- H. Clasen Container-Baumsch.
- Holsten-Brauerei
- Hotel Stadt Hamburg, Sylt
- Hummer Pedersen
- J.J. Darboven Kaffee
- Kernspinzentrum Europa Passage
- Klindworth Säfte
- Klinik Fleetinsel
- Laschori Food Couture
- Michael Graaf Blumen
- Nestlé Waters
- Partyservice Hübenbecker
- REWE Group
- Richard Großmann KG
- Spudy Beteiligungs GmbH
- Sydow-Verlag
- Untern. Frische – Marker Obst
- Volker Klein Handels-GmbH
- Weinhandelshaus Reidemeister & Ulrichs
- Weinhaus Röhr

Dr. Lore-Maria Peschel-Gutzeit begrüßt die Fotografen

Das Glück an der Bar ...

Irini Tavridis beim Losverkauf

Seit Jahren an Bord: Anke und Rolf Hübenbecker, Nienstedten

Sabine und Jörg Finck (Haspa Private Banking)

Michael und Andrea Diekmann

Losverkäuferinnen Ingrid Bostel, Irene Kruhme

Dr. Hania Hemken, Bernd von Ehren, Nienstedten

Hauptsponsor: Bernd Zierold (Mercedes Hamburg), Ehefrau Sabine

Andrea und Andreas Maske (Auto-Leasing)

Haspa-Vorstand Frank Brockmann, Ehefrau Gerhild

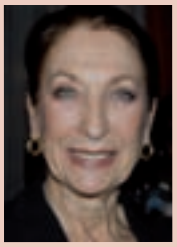
3. Preis: *Das Gemälde „Elbstrand von Blankenese“ von 1913 des Malers Ivo Hauptmann, signiert und datiert, im Wert von ca. 7.500 Euro. Gewonnen hat Hans Bernsen aus Bad Bentheim. Gestiftet von Galerie Herold.*

4. Preis: *Eine Einladung für vier Personen zum Charitydinner am 25. Februar im Internationalen Maritimen Museum sowie ein Gemälde aus den präsentierten Exponaten. Gewonnen hat Ingrid Harrée-Eichmann aus Harvestehude. Gestiftet von Helga Schäfer, eHventS GmbH.*

5. Preis: *Drei Übernachtungen für zwei Personen im Grand Hotel Heiligendamm mit großem Rahmenprogramm. Gewonnen hat Erika Hageböke aus Othmarschen. Gestiftet von Grand Hotel Heiligendamm.*

6. Preis: *Ein Wochenende für zwei Personen im Hotel Stadt Hamburg in Westerland auf Sylt, An- und Abreise im Mercedes S-Klasse. Gewonnen hat Friedrich-Wilhelm Kramer aus Winterhude. Gestiftet von Harald und Moni Hentzschel (Hotelinhaber) und Bernd Zierold (Mercedes Hamburg).*

Sonderpreis: *Ein exklusives Küchenessen für zwei Personen in der Jacob-Küche („Hinter den Kulissen“) mit Jacob-Direktor Jost Deitmar und Klaus Schümann. Gewonnen hat Thomas Burkhard aus Weilmünster. Gestifet von Louis C. Jacob-Chef Jost Deitmar.*


Daniela Ziegler:
„Ich wünsche mir für 2016 mehr Frieden und Übereinkunft.“

Annette Marberth-Kubicki:
„Ich wünsche mir mehr Beständigkeit und mehr Zeit für Entschleunigung.“

Anja & Volker Klein:
„Wir wünschen uns, viel Zeit mit unserer Familie verbringen zu können.“

Anton Hofreiter:
„Ich wünsche mir persönlich, dass das Jahr 2016 friedlicher wird als das Jahr 2015.“

Gerhard Delling:
„Ich wünsche mir, dass es so weitergeht, wie es begonnen hat.“

FOTOS Artikel: B. ZOELLNER, H. Schwalbach, C. GENZ /FOTOS Zitate: C. HÖSCH

War im Element: Redner Wolfgang Bosbach

Karlheinz Hauser (Süllberg), Rolf Hübenbecker und Bernd Aufderheide (Hamburgs Messe-Chef)

Kirsten Fehlauer, Dr. Jan-Hendrik Dörner

Holger und Birgit Heiland (Immobilien) mit Christian v. Boetticher (CDU)

Patricia und Eberhard von Rantzau (Deutsche Afrika Linie)

Elke und Prof. Dr. Jan Hensmann (Ex-Gruner+Jahr Vorstand)

NDR-Intendant Lutz Marmor, Heinrich Höper (Delta-Bistro), Gerhard Delling

Dorothee und Bernd Schiphorst

Die Gästeliste am 12. Januar 2016

(Anmeldestand: 23.12.2015)

A

Addicks, Peter, Degussa Bank, Arcelor Mittal, Marktverantwortlicher; Aderkas, Burkhard Pieper von, PvA Consulting mit Aderkas, Ulrike von, Physiotherapeutin; Adolphsen, Helge, New Generation, Präsident mit Adolphsen, Irmgard; Adrian, Thomas, SPD Fraktion Altona, Fraktionsvorsitzender mit Adrian, Susanne; Ahlhaus, Christoph, Erster Bürgermeister a. D., Rechtsanwalt mit Ahlhaus, Simone; Aigner, Birgit mit Aigner, Claudia; Albedyll, Dietrich von, Hamburg Tourismus, Geschäftsführer; Amini, Nasim, Commerzbank AG, Leiter Wealth Managem. mit Amini, Elif; Andersen, Dr. Claudia, MDK Nord, Ärztin f. Gynäkologie u. Sozialmed.; Apostolidis, Katharina, Dipl. Geigen-/Klavierlehrerin; Aries, Dr. Peer M., Arzt, Leiter Rheumatologie im Struenseehaus; Arteld, Thomas, Hansa-Holzkontor Buxtehude; Aufderheide, Bernd, Hamburg Messe und Congress, Vors. d. GF mit Aufderheide, Martina; Auge, Jens, Daimler AG Niederlassung HH, Verkaufsl. Nutzfahrzeuge mit Auge, Mona

B

Babick, Michael, Krüll Motor Company, Geschäftsführer mit Lorenzen, Karsten, Krüll Motor Company, Geschäftsführer; Barke, Jessica, Casino Schenefeld, Direktorin mit Frömming, Sonja, Spielbank Schlesw.-Holst., Ass. Geschäftsf.; Bätjer, Annette, Mövenpick Hotel Hamburg, General Manager; Baum, Daniel, Pantaenius Versicherungsmakler, Geschäftsführer; Baum, Harald, Pantaenius Holding GmbH, Eigentümer mit Baum, Undine, Pantaenius GmbH; Baumann, Dr. Antje, Corinius LLP, Rechtsanwältin/Partnerin; Baumann, Elisabeth mit Mason, Rodger, Festspielhaus Baden-Baden; Baumann, Manfred, Baumann & Partner, Geschäftsf. Gesellschafter mit Baumann, Katharina; Beckmann, Daniela, Rewe Group, Unternehmenskommunikation mit Maly, Peter, Rewe Markt GmbH; Beckmann, Dr. Klaus, Doctores Völschau oHG, WP, StB; Beermann, Dr. Jens, Cardiogo, Kardiologe mit Beermann, Monique, Sprachlehrerin; Behn, Dr. Stefan, Hamburger Hafen und Logistik, Mitgl. d. Vorstandes mit Behn, Petra; Behrendt, Michael, Hapag Lloyd AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates mit Behrendt, Cornelia; Behrmann, Cai mit Behrmann, Uschi; Ben Amara, Taoufik, UNO Botschafter a. D. mit Ben Amara, Ute; Berenberg-Consbruch, Joachim von, Berenberg mit Berenberg-Consbruch, Jutta von; Berge, Peter, Geschäftsführer Richard Großmann KG; Bernsen, Hans mit Amo-Antwi, Fidelis; Bethge, Lutz mit Bethge, Gaby; Beyer, Friederike, Beyer PR Event mit Keller, Tatiana von, Hanse Lounge; Bleicker-Schäfer, Angelika, Kunst; Blöß, Carsten, Haspa, Leiter Firmenkunden; Blöte, Dr. Volker, Lühmanndruck, Geschäftsführer mit Blöte, Barbara; Bochem, Reinhard, Schiefer & Co., Geschäftsführer; Bode, Heinz, Expertplace Network Group, Berater des Vorstandes mit Bode, Kirsten, Kirsten Bode Unternehmensberatung; Böcker-Carstens, Nicole, Haspa, Leiterin Veranstaltungen mit Lotzmann, Martina; Böttger, Dr. Jasmin, Pianistin/Dozentin mit Sevecke-Jarchow, Klaus; Boelter, Heinz-Ulrich, Boelter Immobilien mit Naether, Sybille; Boetticher, Dr. Christian v., Peter Kölln GmbH, Geschäftsführer; Bohlmann, Panja, Hamburger Klönschnack, Mediaberaterin mit Bohlmann, Jens, AIG Europe Limited; Bommes, Alexander, Moderator; Bosbach, Wolfgang, CDU, MdB, Mitgl. d. Innenausschusses, Berlin mit Dizdarevic, Diana, Hansa Int. Sprinkler- und Montagebau, GF; Bostel, Gerd mit Bostel, Ingrid; Braasch, Thomas, Haspa, Betreuer Private Banking; Brakensiek, Dr. Thomas, Hamburger Volksbank, Vorstand mit Brakensiek, Maren; Brauner, Joachim, ehem. NDR, Tagesschau mit Brauner, Ann; Breuel, Dr. Ernst-J. mit Breuel, Dr. Birgit; Brockmann, Frank, Haspa, Vorstand mit Brockmann, Gerhild; Broocks, Nadine mit Broocks, Andreas, Sparda-Bank Hamburg, Filialleiter; Bruder, Heinz, Steuerberater mit Bruder, Britta, Studienrätin; Brügesch, Hans-Henning, Mövenpick Weinkeller, Betriebsleiter mit Brügesch, Claudia; Brüggestrat, Dr. Reiner, Hamburger Volksbank, Vorstand mit Brüggestrat, Dr. Mechtild; Buchholzer, Barbara, DeKaBank, Projektleiterin mit Kühn, Sabrina, DeKaBank, Projektleiterin; Buchwaldt, Achaz von, Springreiter, Reitmeister mit Buchwaldt, Elisabeth von; Budelmann, Claus-C., Anglo German Club, Präsident; Bülow-Luke, Renate Freifrau von mit Luke, Dr. Werner; Bünis-Flebbe, Hilke, Klassik-Altstadt Hotel, Lübeck, Direktorin, Inh.;

Vorteil auf!

Audi A1 und Audi A3 mit kostenlosem Starterpaket und Preisvorteil[1] sichern.

Beispiel: **Audi A3 Sportback Attraction 1.2 TFSI***: 81 kW (110 PS), 6-Gang, Mythosschwarz Metallic inkl. Starterpaket mit Aluminium-Gussrädern, MMI Radio, Sitzheizung vorn, Klimaautomatik, beheizbaren Außenspiegeln, Einparkhilfe hinten u. v. m.

€ 21.850,–
Barpreis inkl. Überführung und Zulassung
Preisvorteil[1] inkl. Aktionsprämie: € 5.670,–

* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. [1] Angebot und Preisvorteil gelten für private und gewerbliche Einzelkunden inkl. Sonderabnehmer. Der Preisvorteil variiert je nach Ausstattung und Motorisierung und ist im oben genannten Angebot bereits berücksichtigt. Angebot und Preisvorteil gültig nur solange der Vorrat reicht und für alle Audi A3 Modelle außer Audi A3 Cabriolet, Audi A3 Sportback e-tron, Audi S3 und Audi RS3.

Audi Elbvororte
www.audi-elbvororte.de

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248, Telefon 040/8 79 74 46-0
jan-patrick.hirschfeld@audizentrum-hamburg.de

WIR sind Audi in Hamburg
audizentrum-hamburg.de

KLINIK FLEETINSEL
HAMBURG
ORTHOPEDIC SPECIALISTS IN MOBILITY

UNSERE SPEZIAL- UND FACHGEBIETE

- Zentrum für Fußchirurgie
- Hüft-, Knie-, Sprunggelenk- und Schulterendoprothetik
- Arthroskopische Gelenkchirurgie
- Allgemein- und Gefäßchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Hernienchirurgie

DIE INNOVATIVE SPEZIALKLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE
Admiralitätstr. 3 - 4 . 20459 Hamburg . Telefon: 040.37671-0 . E-Mail: info@klinik-fleetinsel.de . www.klinik-fleetinsel.de

kien appel
Restaurant

Zeit für die Sinne

Diese Kombination ist einmalig: Verbinden Sie einen Spaziergang in Hamburgs schönstem Forst mit einem Besuch im Kienappel, dem besonderen Restaurant im Klövensteen. Die vielfältigen und feinen Speisen aus unserer Küche sind beliebt bei Jung und Alt.

• **Private Feiern** • **Täglich wechselnde Mittagskarte**
• **Parkplätze direkt am Haus**

Kriemhildstraße 15 · 22559 Hamburg · Tel. 81 95 8 - 130
Di, Mi, Do, Sa 12 – 15 Uhr, Mo & Fr 12 – 21 Uhr, So 12 – 17 Uhr

Seit über 100 Jahren Immobilienkompetenz in der Verwaltung und Vermittlung von Zinshäusern, Wohnanlagen und Geschäftshäusern.

Seit 1939 befindet sich der Firmensitz am Jungfernstieg 34, dem denkmalgeschützten Heine-Haus.

Unser Firmensitz im Heine-Haus

100 Jahre
RICHARD GROßMANN KG
1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:
Herr Berge: 040/35 75 88-17
Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

Büttner, Wolfhard mit Büttner, Yvonne; Buhr, Annika de, Moderatorin mit Reineke, Daniela, Reineke-Partner GmbH, Geschäftsführerin; Bunge, Olaf, Haspa, Abteilungsleiter Unternehmenskunden; Burk, Dominique, T & B Werbeteam, Kreation; Burk, Udo, T & B Werbeteam, Geschäftsführer mit Burk, Ursula, T & B Werbeteam, Geschäftsführerin; Burkhard, Thomas, CDS Computer-Daten Service, Geschäftsführer mit Burkhard, Barbara; Busch, Jens Peter, Busch Legal Consulting, Rechtsberater mit Witthöft, Christine, Umsatzschmiede, Marketingberaterin; Buschbeck, Jochen, Vorstand i. R. mit Buschbeck, Bärbel, Dipl.-Ing.; Buss, Wolfgang E., Magazin Verlag Hamburg, Verleger/Herausgeber mit Lange, Silke; Busse, Mathias, Porsche Niederlassung Hamburg, Geschäftsführung mit Busse, Christine

C

Carlsburg, Stefanie von, Haspa, Direktorin Unternehmenskomm. mit Bolte, Arent, Haspa, Direktor Firmenkunden; Casini, Enrico, Classic Immobilien; Cheng, Marco mit Brümmer, Anne-Ulrike; Christiansen, Dieter, Th. Reimler & Co., Geschäftsführer mit Christiansen, Helga ·Th. Reimler & Co., Gesellschafterin; Cichowicz, Andreas, NDR, Chefredakteur mit Heitkämper, Edith, NDR; Clasen, Michael, Heinz Clasen Containerbaumschulen mit Etzdorf, Manu v., Bild/Welt Verlagsvertretung; Collien, Thomas, St. Pauli Theater, Intendant mit Collien, Pamela, Meissler & Co, Verkauf; Corbett, Nancy, Generalkonsulin der USA; Cramm, Burghard Freiherr von, Forstwirtschaft mit Braun-Durlak, Dr. Luzie, Kieferorthopädin

D

Damm, Nico, Haspa, Regionalleiter; Dancker, Jörg, Jaeger & Dancker Optiker mit Dancker, Marlene; Darboven, Albert, J.J. Darboven GmbH; Decken, Dr. Jutta v.d., Rechtsanwältin mit Bruder, Dr. Jens, Arzt; Decken, Nikolaus v.d., Creditreform Hamburg, Geschäftsführer mit Decken, Gabriele v.d., Abacus Pro Service GmbH, Geschäftsf.; Deforth, Jürgen, Audi Hamburg GmbH, Geschäftsführer mit Schulze, Petra, Audi Hamburg GmbH, Pressereferentin; Dehn, Horst mit Dehn-Schönbach, Margrit; Delling, Gerhard, Sportjournalist; Denker, Knud, Lions Club Hamburg-Blankenese; Densch, Oliver, Densch & Schmidt Hamburg, Geschäftsführer; Detjen, Thorsten, Haspa, Abteilungsleiter Unternehmenskunden; Dettloff, Sven, Mercedes-Benz Hamburg, Serviceleiter; Dibaba, Yared, NDR, Moderator mit Dibaba, Fernanda; Dieckmann, Michael, Healthmedia 21 GmbH mit Dieckmann, Andrea, Gustafsen & Co. Immobilien; Diedrich, Christian, Zahnarzt mit Diedrich, Johanna; Dörner, Horst, Otto Dörner GmbH, Geschf. Gesellschafter mit Dörner, Elke; Dörner, Dr. Jan-Hendrik mit Dörner, Elisabeth; Dörner, Klaus, Otto Dörner GmbH, Geschäftsführer mit Dörner, Erika; Dörner, Oliver, Otto Dörner GmbH, Geschäftsführer mit Dörner, Dr. Diana; Dörner, Sven, Daimler AG, Niederlassung Hamburg mit Dörner, Stefanie; Dötsch, Claudio-Alberto, Brit. American Tobacco, Chefsyndikus mit Özer-Dötsch, Aynur; Dose, Annemarie, Annemarie-Dose-Stiftung mit Reiher, Mats; Dressel, Dr. Andreas, SPD, Fraktionsvorsitzender; Dreyer, Dr. Karl-Joachim, Peter-Mählmann-Stiftung, Vors. d. Vorst.; Dröscher, Elke, Puppenmuseum Hamburg mit Lafrenz, Hans, Architekt, MdHB; Dubbert, Frank, Haspa, Abteilungsleiter Private Banking; Duden, Andreas, Unimet Europe, Geschäftsführer; Duncker, Hans, CTC Worldwide Logistics, Chairman; Düvelshaupt, Frank, UBS Deutschland AG

E

Ebert, Horst-Dieter, Pressebüro Ebert mit Ebert, Karin, Pressebüro Ebert; Ebert, Klaus, Allgemeiner Hamburger Presseclub e.V., Präsident; Eckelmann, Robert M., Carl Robert Eckelmann Holding, Geschf. Ges. mit Carstensen, Silke, Carstensen Immobilien OHG; Eckholt, Clas, Stage Entertainment, Area Dir.

Treudelberg-Direktorin Silke Spieske (re.) mit Gabriele Bals (stellvertretende Direktorin)

Sales & Marketing North mit Kersting, Holger, Stage Entertainment, Head of PR Area North; Eggenschwiler, Michael, Flughafen Hamburg, Vors. d. Gesch.führung mit Eggenschwiler, Johanna; Ehm, Dr. Thomas, Premium Aerotec, CEO mit Ehm, Carola; Ehren, Bernd von, Baumschule Lorenz von Ehren mit Hemken, Dr. Hania, Zahnärztin; Ehren, Lorenz von, Baumschule Lorenz von Ehren mit Ehren, Gisela von; Ehrlich, Jörn, VIEL Coaching, Inhaber mit Fiolka, Eckart, VIEL Coaching Inhaber; Eilers, Marko, Dahler & Company, Geschäftsführender Gesellschafter mit Eilers, Natascha; Elsasser, Dietmar K., Audi AG, Gesamtvertriebsleiter Region Nord mit Hoffmann, Corinna, NDR, Redakteurin; Elste, Günter, Hamburger Hochbahn AG, Vorstandvorsitzender; Emmermann, Dr. Axel, Annemarie Dose Stiftung f. d. Hamb. Tafel mit Emmermann, Elisabeth; Engels, Oliver, Brit. American Tobacco, Geschäftsf. Marketing mit Engels, Myriam; Erhardt, Marek, Schauspieler mit Erhardt, Maren, More Radio; Erntges, Lutz, Internationales Maritimes Museum Hamburg mit Erntges, Katja, Diakonie Schleswig-Hostein

F

Faasch, Thorsten, Jll Hotels & Hospitality Group, Sen. Vice President; Fallak, Reinhard, Polizei Hamburg, Polizeivizepräsident; Fegebank, Katharina, 2. Bürgermeisterin, Senatorin f. Wiss. u. Forsch.; Fehlauer, Dr. Fabian, Strahlenzentrum Hamburg mit Fehlauer, Kirsten, 1. Vorsitzende Hamburger Sternschnuppe; Feigl, Günther W., BFD Nord, Standortleitung; Fein, Dr. Markus, Festspiele Meckl.-Vorpommern, Intendant mit Wrangel, Donata Gräfin, Festspiele Meckl.-Vorp., Ltg. Sponsoring; Fesche, Ingeborg mit Fesche, Peter; Finck, Jörg, Haspa, Direktor Private Banking mit Finck, Sabine, Malerin; Finckenstein, Guido Graf, FOCAM AG, Managing Director; Fischer, Dr. Heiko, VTG AG, Vorsitzender des Vorstandes mit Fischer, Christiane; Fischer, Prof. Dr. Lutz, Gut Haidehof mit Sievert-Fischer, Dr. med. Karin; Fleck, Andreas, Fahnen Fleck GmbH & Co. KG, Inhaber; Förster, Peter M., Förster & Hilms Immobilien GmbH, Geschäftsführer mit Meyer, Arne, Förster & Hilms Immobilien GmbH, Prokurist; Förster, Philipp, Kanal_P Mittelstandsmarke-

ting Werbeagentur mit Carrascosa, Silke; Franke, Udo, Förderverein Goßlerhaus, Vorsitzender mit Franke, Hannelore; Freitag, Christina, dpa, Büroleiterin Landesdienst Nord mit Ehlers, Hans-Jürgen, dpa, Reg. Multimediachef Landesd. Nord; Fritz, Michael, Michael Fritz Dialektikseminare mit Fritz, Miriam; Frommhold, Uwe, Barclaycard Arena, Geschäftsführer mit Frommhold, Heike; Furmanek, Wolfgang, WF Capital Consult., Inhaber mit Furmanek, Tatjana; Funke, Prof. Hans-Werner, Funke Media GmbH mit Siewert, Anna; Funke, Pascal, Funke Media GmbH, Geschäftsführer mit Funke, Silvia

Sabine Finck und Johanna Prinzessin Reuss

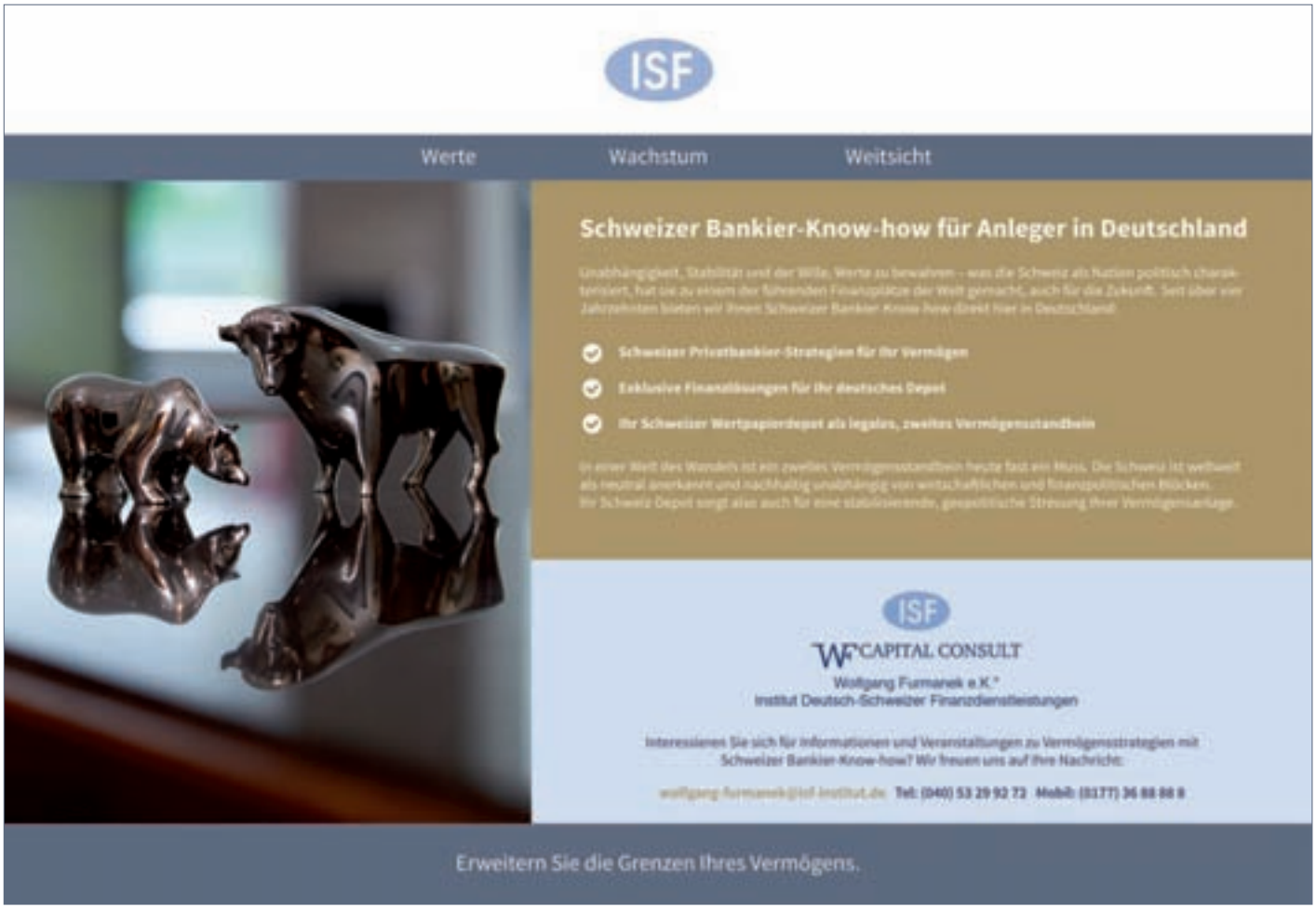
Erika Hageböke gewinnt das Wochenende in Heiligendamm, überreicht von Direktor Patrick G. Weber

G

Gades, Thomas, Daimler AG, Niederlassung HH, Verkaufsleiter LKW; Gall, Insa, Hamburger Abendblatt, Leiterin Lokalredaktion; Gänger, Ulf mit Gänger, Karin; Gätjens, Dr.-Ing. Hans J., Bureau Veritas S.A., Vice President Marine mit Gätjens, Inge; Garbe, Christopher, Garbe Group, Geschäftsführer mit Garbe, Christiane, Garbe Group; Gast, Christian, Peter Gast Shipping GmbH, Geschäftsführer mit Gast-Schmanns, Lydia, Peter Gast Shipping GmbH; Gast, Dieter, Peter Gast Shipping GmbH, Geschäftsführer mit Gast, Kara; Gast, Peter, Peter Gast Shipping GmbH, Chairman mit Gast, Birgit; Genz, Stefan, Commerzbank AG, Filialdir. Blankenese mit Genz, Jennifer; Gerhard, Prof. Stephan, Treugast Solutions Group, Gesch.führer/CEO mit Schmedes, Alexandra, Mas Que Vinos, Eigentümerin; Gerkan, Prof. Dr. Meinhard von, gmp Architekten; Gernandt, Karl, Kühne + Nagel, Präsident des Verwaltungsrates mit Gernandt, Susanne; Gernert, Axel, CJ Projektmanagement GmbH mit Maass, Ulla, CJ Projektmanagement GmbH; Gieske, Bernd, 25hours Hotel Company, Head of F&B mit Gieske, Mareike, Bigpoint, Lead Global Supply Management; Glathe, Bernd, Auto Wichert GmbH, Geschäftsführer mit Glathe, Anja, Auto Wichert GmbH; Gnewuch, Peter, Reitstall Klövensteen, Geschäftsführer mit Gnewuch, Dörte, Hotel Klövensteen, Geschäftsführerin; Görs, Michael, Haspa, Betreuer Private Banking; Görtz, Friedrich, Görtz Retail GmbH, Inhaber; Goessel, Heidrun von, Moderatorin mit Jacobs, Dr. Gerd, Tradework; Goldberg, Thies G.J., Goldberg Consulting GmbH mit Goldberg, Birgit, Goldberg Events; Goßler, Heiner, Generali Versicherungen, Maklervertrieb i. R. mit Goßler, Riitta; Gottwald, Lars, Hypo Vereinsbank, Filialverband West, Leiter; Graeff, Hans, Graeff Getränke KG, Geschäftsführer mit Graeff, Renate, Graeff Getränke; Graff, Olof mit Graff, Anne; Greten, Prof. Dr. Heiner, Asklepios Klinik St. Georg, Herzzentrum; Greve, Eva-Maria, Honorarkonsulat von Ungarn, Honorarkonsulin mit Greve, Wolfgang Peter; Grossmann, Carl Gerhard mit Grossmann, Dr. Karin; Gruber, Sandra, Severin's Resort & Spa, Leitung Sales, Marketing, PR; Grützediek, Dr. Volkhard, Radiologikum Hamburg mit Grützediek, Maike, Jahr Verlag GmbH, Chefredakteurin; Grützner, Dr. Winfried mit Grützner, Dr. Brigitte; Grunau, Patrick, Laschori GmbH, Leitung Marketing + PR mit Böhner, Esther, Laschori GmbH; Gudewer, Thies, Gudewer - Die Garteneinrichter mit Gudewer, Natascha, Gudewer - Die Garteneinrichter; Güngörmüs, Ali, Le Canard, Inhaber; Günther, Ralf, Haspa, Direktor Firmenkunden mit Lützow, Michael von, Haspa, Regionalbereichslt. Privatkunden

H

Hack, Helga, Modeatelier Helga Hack mit Klemm, Dr. Günther; Hackmann, Klaus, MRI-Network Hackmann Search + Partner; Haesen, Dr. Diedrich, Klinik Fleetinsel Hamburg mit Haesen, Giselle; Hageböke, Willi mit Hageböke, Erika; Hahn-Godeffroy, Dr. Johann-Diederich, Internist mit Hahn-Godeffroy, Alexander, Schiffahrtskaufmann; Haider, Lars, Zeitungsgruppe Hamburg, Hamb. Abendblatt, Chefred.; Hajduk, Anja, Bündnis 90/Die Grünen, MdB, Parlamentarische GF; Hambach, Thomas, FüAkBW, Brigadegeneral, Direktor Lehre mit Kraus, Dirk, FüAkBW, Oberstleutnant, Exec. Officer Bereich Lehre; Handschin, Dr. Alexander, Klinik Dr. Guth, Chefarzt Plast. u. Handchir. mit Handschin, Dörte; Harms, Christiane, Elbschloss Residenz GmbH, Direktorin mit Harms, Markus, Salaction, PR; Harmstorf, Harald, HH Segler-Verband, Ehrenpräs., MSC, Kommodore mit Harmstorf, Gudrun; Harnack, Anke, NDR Hamburg Journal, Journalistin; Harré-Eichmann, Ingrid, Privatier mit Taubensee, Dr. Thomas, Internist; Hartig, Dr. Jürgen, Arzt für Innere Medizin mit Hartig, Dr. Ulrike, Ärztin für Allgemeinmedizin; Hartmann, Jo-Rebecca, Hamburger Klönschnack, Mediaberaterin mit Kühlich, Andreas, Freier Journalist; Hartmann, Dr. Ralph, Aurea Nord GmbH mit Hartmann, Dr. Michaela, HR7 GmbH; Heiland, Holger, Heiland Vermögensverwaltungs KG mit Heiland, Birgit; Hellmann, Jost, Hellmann Worldwide Logistics mit Hellmann, Corinna; Heimann, Kerstin, Janssen-Steintechnik mit Janssen, Jan, Janssen-Steintechnik; Heinemann, Sebastian, Nio, Geschäftsführer mit Heinemann, Gerlind, Haus



Rissen, Veranstaltungsleiterin; Heitz, Dr. Matthias, Facharzt für Urologie mit Kühl, Dr. Britta; Hengevoss-Dürkop. Dr. Kerstin, Galeristin mit Dürkop, Herbert, DMP WP und StB Ges., Inhaber; Hensmann, Prof. Dr. Jan mit Hensmann, Elke; Hentzschel, Harald, Hotel Stadt Hamburg, Inhaber mit Hentzschel, Moni, Hotel Stadt Hamburg, Inhaberin; Herold, Reiner, Galerie Herold, Inhaber mit Herold, Karin, Galerie Herold; Herter, Ulrich mit Herter, Renate; Heuer, Hendrik, Sportfive GmbH & Co. KG, HSV mit Heuer, Daniela, Hebamme; Heuer, Jürgen, Landespressekonferenz, Vorsitzender mit Guasch Plá, Nina, Rechtsanwältin; Hildebrandt, Brigitte, Studio für Gesundheit u. Bewegung, Inhaberin; Hildebrandt, Natalie, cand. med. vet. mit Kidess, Nikolai; Hielscher, Sven, CDU Kreisverband Altona, Stellv. Fraktionsvors.; Hilke, Joachim, HSV Fußball AG, Vorstand Marketing mit Hilke, Eva; Hilscher, Jürgen R., Sydow-Verlag, Inhaber; Hitpaß, Annette, Senatskanzlei Hamburg mit Carstensen, Gabriele; Höftberger, Dr. Christian, Asklepios Klinik Altona, Geschäftsf. Direktor; Höftberger, Dr. Martina; Hoffmann, Christoph, 25hours Hotels, CEO mit Hoffmann, Petra, 25hours Hotels, Travel Manager; Hoffmann, Nils, Commerzbank AG, Leiter Privat- u. Geschäftsk. mit Hoffmann, Julia; Hogeforster, Dr. Jürgen, Hanseatic Parlament, Chairman mit Hogeforster, Mariele; Hogeforster, Dr. Max A., Hogeforster & Partner mit Hogeforster, Sandra, Hogeforster & Partner; Holst, Ronald, Autor mit Holst, Maike, Autorin; Hopf, Carsten, Haspa Leiter Firmenkunden; Holtz, Sebastian, Carlsberg Deutschland GmbH, CEO mit Kemper, Marc, Carlsberg Deutschland GmbH, GF Gastronomie; Holzhäuser, Ingo, Rechtsanwälte Mossdorf & Holzhäuser mit Holzhäuser, Nina, Ganztagsschule St. Pauli, Schulleiterin; Hübenbecker, Rolf, Fleischerei/Partyservice mit Hübenbecker, Anke, Fleischerei/Partyservice; Hunck, Rolf, H. u. I. Hartog-Stiftung, Vorsitzender des Vorstands; Hutmacher, Holger, a-ja Resort & Hotel, Geschäftsf. Gesellschafter

I

Imeyer, Prof. Dr. Gerd-W., Republik Bulgarien, Honorargeneralkonsul mit Imeyer, Petra, Honorargeneralkonsulat Republik Bulgarien ; Ingwersen-Matthiesen, Dr. Tina, Borco Markenimport, Geschäftsf. mit Armbrust, Nussin, Redakteurin Magazin Piste; Izbicki, Prof. Dr. Jakob, Allgem. Chirurgie UKE, Klinikdirektor mit Krages, Ulrike, UKE

„Inselmakler" Fahid Vladi

J

Jaeger H.-W., Optiker Jaeger + Dancker mit Jaeger, Sabine; Jarchow, Carl-E., FDP, MdHB mit Jarchow, Anja; Jaschke, Dr. Hans-Jochen, Weihbischof und Bischofsvikar; Jastrembski, Wilfried, Haspa, Direktor Immobilienkunden mit Jastrembski, Rosa, Consulting; Jens, Dr. Jan-Hauke, Krankenhaus Tabea, Chefarzt Endoprothetik; Jönck, Dr. Hans mit Jönck, Britta; Johannsen, Uwe mit Johannsen, Karen; Jordan, Knut; Junge, Dr. Helmut, Notar a.D. mit Junge, Dr. Ulf, Rechtsanwalt; Junker, Michael, Hypo Vereinsbank, Private Banking; Justus, Dirk, Stiftung Eduard Bargheer Museum

Peter Berge und Winfried Lux, Richard Großmann KG

K

Kabelka, Prof. Dr. Bernd M., Regio Klinikum Wedel, Chefarzt Orthop.; Kahl, Enrico mit Kahl, Christine, Architektin; Kanehl, Dr. Dr. Stefan, Praxis für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie mit Kanehl, Dr. Stefanie, Praxis für Allgemeinmedizin; Karan, Ian, Senator a.D.; Karthaus, Dr. Arnim, Notare an der Palmaille, Notar; Karwei, Sönke, Hypo Vereinsbank, Geschäftsleitung Nord/West mit Fischer, Anna; Kasche, Dr. med. Daniela, Hautarztpraxis Osdorf und Blankenese mit Mösges, Prof. Dr. med. Ralph, HNO-Allergologie, Med. Informatik; Kattenberg, Hans-Otto, Haspa, Direktor Privatkunden mit Kattenberg, Martina; Kattwinkel, Uwe, airberlin

Cellini
CAFFÈ

Seit vielen Jahrzehnten ist Kaffee unsere Leidenschaft. Weltweit suchen wir dafür nach den besten Rohkaffees, die in Verbindung mit der traditionellen Röstung „Tostatura Lenta" unserem Caffè seinen einzigartigen Geschmack verleihen. Ein unverkennbares Merkmal ist seine haselnussbraune, dicksamtige Crema.

Wie mögen Sie Ihren Kaffee am liebsten? Kräftig und würzig oder mild und fein? Erleben Sie italienische Vielfalt zu jeder Tageszeit, ganz gleich ob Sie Kapseln, ganze Bohne oder gemahlen, Espresso oder Caffè Crema bevorzugen. Bei Cellini finden Sie für jeden Geschmack und jede Zubereitungsmöglichkeit Ihren Favoriten.

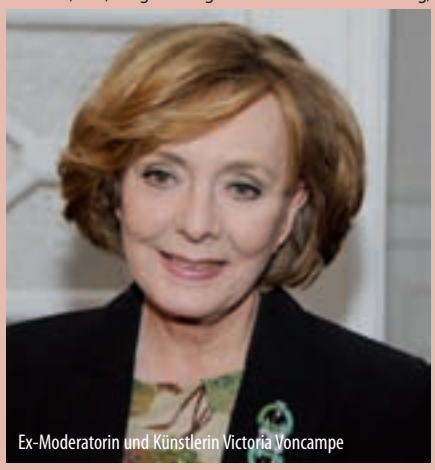
Wir laden Sie ein Cellini kennenzulernen und freuen uns auf Ihren Besuch von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr oder besuchen Sie uns online. **www.cellini-shop.de**

Cellini Deutschland GmbH
Friedrich-Legahn-Straße 22
22587 Hamburg
Tel: 040 / 81 96 02 96

Schreiben Sie uns eine E-Mail an **info@cellini.de**, und Sie erhalten eine Probierpackung mit 5 Kapseln Ihrer favorisierten Sorte.

* MARKENZEICHEN EINES UNTERNEHMENS, DAS KEINE VERBINDUNG MIT CELLINI S.P.A. HAT.

group, Senior Vice President Communic. mit Kattwinkel, Kathrin, Deutsche Presse-Agentur GmbH; Kaupke, Dr. Peter P., Augenarzt mit Kaupke, Martina, Rechtsanwältin; Kausch, Thorsten, Hamburg Marketing GmbH, Geschäftsführer; Kedenburg, Prof. Dr. Claus-Peter, Apotheker, Tierarzt mit Kedenburg-Stummer, Ute, Journalistin; Keller, Alexander, Chanel GmbH, Geschäftsführer mit Keller, Elke; Kerstan, Jens, Behörde für Umwelt und Energie, Senator; Kiefer, Klaus, Richard Großmann KG, Geschäftsf. Gesellschafter mit Kiefer, Sandra, Richard Großmann KG, Geschäftsf. Gesellschaft.; Kirchfeld, Rolf, Jung Stiftung f. Wissenschaft + Forschung,


Ex-Moderatorin und Künstlerin Victoria Voncampe

Vorst.vors.; Klahn, Anke mit Klahn, Wolfgang; Klein, André, Haspa, Betreuer Private Banking; Klein, Dr. Hermann J., CPO Holding (GmbH & Co.) KG mit Calligaro, Fatmana; Klein, Oliver, Cherrypicker, Inhaber mit Klein, Marion, Agency Picker GmbH, Geschäftsführerin; Klein, Volker, Volker Klein Handels-GmbH mit Klein, Anja, Volker Klein Handels-GmbH, Assistenz d. Geschäftsf.; Kliess, Marie-Christine, Konsullarrätin Frankreichs mit Kliess, Nikolaus; Klischan, Dr. Thomas, Der Übersee-Club e.V., Geschäftsführer mit Klischan, Vera, Gorch-Fock-Schule, Schulleiterin a.D.; Knudsen, Volkert, Sartori & Berger GmbH, Gesellschafter; Kocak, Dr. Semsettin, Kinderwunsch Praxisklinik Hamburg, Leiter mit Kilian-Kocak, Dr. Susanne; Köhler, Heinrich, Borgwald Flavor, Gesellschafter mit Köhler, Dr. Ursula; Koehn, Dr. Hans, Addinol Lube Oil GmbH, Gesellschafter mit Korn, Sylvia, Addinol Lube Oil GmbH, Direktions-Assistenz; König, Dieter mit König, Eva; Korella, Volker, Commerzbank AG, Leiter Privat u. Geschäftskd. mit Korella, Heike; Körner, Hartmut, Bäckerei Körner mit Körner, Petra; Koll, Eckhard, Republik Madagaskar, Honorargeneralkonsul mit Koll, Karin, Hamburg Consular Women's Club e.V., Präsidentin; Kornobis, Ralf, Kornobis Bade Waldeck, Notar & Rechtsanwalt mit Swerbinsky, Rita, ev. Kindergarten Blankenese; Korsmeier, Thies mit Korsmeier, Gesa; Kortüm, Dr. Bernd, Norddt. Vermögen Holding, Geschäftsf. Gesellsch. mit Kortüm, Dr. Barbara, Hautarztpraxis am Blankeneser Bahnhof; Kosanke, Oliver, Mühlenberger Segel-Club e.V., Vorsitzender mit Arzenbacher, Ulrike; Kowalke, Rüdiger, Fischereihafen Restaurant Kowalke Hamburg mit Kowalke, Susanne; Kränzlein, Peter mit Kränzlein, Frauken; Krapp, Norbert mit Krapp, Hildburg; Krivohlavek, Bernd mit Krüger, Annette, Grafikerin; Kroch, Howard M.S., Republic of Trinidad + Tobago, Honorary Consul mit Kroch, Gabriele, Howard + Gabriele Kroch Stiftung, Vorstand; Kröger, Kai, Kröger Druck GmbH, Gesellschafter, Geschäftsführer mit Kröger, Kerstin, Kröger Druck GmbH; Krug, Christian, STERN Chefredakteur mit Krug, Ina; Krug, Nicole, Degussa Bank, Montblanc, Marktverantwortliche; Kruhme, Dr. Norbert, Rechtsanwalt mit Kruhme, Irene; Kruse, Thomas, Haspa, Betreuer Firmenkunden; Kubicki, Wolfgang, FDP-Fraktion im Schlesw.-Holst. Landtag, Vors. mit Marberth-Kubicki, Annette; Kuhnt, Dr. Christian, Schleswig-Holstein Musik Festival, Intendant; Kujawski, Andreas C., Hellmann Worldwide Logistics mit Kujawski, Andrea; Kunstmann, Hans R., Hans R. Kunstmann KG mit Kunstmann, Petra-Christiane; Kupfer, Jan M., Hypo Vereinsbank, Geschäftsleitung Nord; Kury, Otmar, Rechtsanwalt mit Vogtherr, Brigitte; Kußmann, Prof. Dr. Jochen, Schön Klinik Eilbek, Chefarzt Endokr. Chir. mit Ahlborn, Christina, HRV GmbH, CEO; Kußmaul, Bernd, Auto Wichert, Geschäftsführer mit Kußmaul, Rita, Auto Wichert

L

Lahnstein, Prof. Dres. h. c. Manfred, Kuratorium Zeit-Stiftung, Vorsitz. mit Lahnstein-Kandel, Sonja, Universität Haifa, Stv. Vors. d. Aufsichtsr.; Lambsdorff, Magnus Graf, Egon Zehnder International GmbH mit Lambsdorff, Karoline Gräfin; Lambsdorff, Matthias Graf, Gourmetfriends Ltd., Geschäftsführer mit Lambsdorff, Alexandra Gräfin, FDP, Berzirksversammlung Altona; Landers, Dr. med. Peter mit Landers, Inge; Lange, Uwe, Taxi Blankenese mit Vöhrs, Dörte, Taxi Blankenese; Lankers, Cathy, Laschori GmbH; Lavroff, Serge, Generalkonsul Frankreich mit Loba, Caroline; Lawrence, Jan, Standardfleisch, Geschäftsführender Gesellschafter mit Thun und Hohenstein, Annette von; Lay, Hannelore, Stiftung Kinderjahre, Vorstand mit Vorwerk, Dirk, Stiftung Kinderjahre, Kuratorium; Lehmann, Holger, Haspa, Leiter Vermögensaufbau; Lehmann, Michael, Haspa, Abteilungsleiter Unternehmenskunden; Lehmann, Michael, Studio Hamburg Produktions-Gruppe, Vors. d. GF mit Lehmann, Gudrun, FilmSound Hamburg, Inhaberin; Leistenschneider, Tom, Ropelius. Marke und Design GmbH mit Leistenschneider, Miriam, Ropelius Marke und Design GmbH; Lemkau-Aschermann, Kathrin, Haspa, Leiterin Firmenkunden; Lenffer, Laurenz, Lenffer KG mit Lenffer, Gabi, Lenffer KG; Lepper, Martin, Cura Vermögensverwaltung, Senior Consult mit Gleß, Angelika; Leuschel, Ingulf, Deutsche Bahn, Konzernbevollmächtigter mit Eulig, Ingrid; Leusmann, Christel; Lidsba, Generalmajor Achim, FüAkBw, Kommandeur; Liebermann, Matthias, Kaufmann mit Nebgen, Christoph, RA; Liebermann und Nebgen GmbH, GF; Liedtke, Dr. Cornelius, B & L Gruppe mit Liedtke, Cornelius Carl, B & L Property Management, Geschäftsf.; Liesner, Dr. Claus, AMC Asset-Management-Consulting, GF Ges.; Lintzen, Stephan, Hamburger Feuerkasse, Mitglied des Vorstandes; Löbkens, Dr. Klaus, Zahnarzt a. D. mit Löbkens, Ursel; Lönne, Dr. Christian, Facharzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur mit Lönne, Gabriele, Consulting & Coaching; Löwenstern, Ludolf Baron von, CC Holding, Chairman mit Löwenstern, Anette Baronin von; Lorenz, Ingrid; Lotfy, Bassem, Brit. American Tobacco, Geschäftsf. Finanzen; Ludewig, Jörg, Haspa, Generalbevollmächtigter Private Banking mit Ludewig, Martina; Lüchow, Karsten, Stiftung der Hamburger Presse mit Petersen, Doris, Deutsche Messe AG, Bevollmächtigte; Lühr, Dirk-Peter, Lühr-Optik GmbH, Geschäftsführung mit Lühr, Barbara, Lühr-Optik GmbH, Personalbetreuung; Lühr, Winfried mit Lühr, Dagmar; Lütten, Manfred mit Lütten, Susanne, Green Tank Logistics GmbH; Lukaszczyk, Sigrid, Hamburger Klönschnack, Verlagsleitung mit Oldenburg, Thomas, Basler AG; Lux, Winfried, Richard Großmann KG mit Lux, Natalie

M

Maak, Andreas, Grossmann & Berger, Vertriebsltg. Shop Blankenese; Mälzer, Tim, Bullerei GmbH & Co. KG; Mahlberg, Frank, Zeitungsgruppe Hamburg, Verlagsgeschäftsführer; Malzahn, Daniel, Haspa, Leiter Vermögensoptimierung; Mangartz, Christian, Hypo Vereinsbank, Leiter Wealth Managem.; Mansfeld, Andreas, Haspa, Generalbevollmächtigter; Manteuffel, Dr. Fabian von mit Visbeck, Kerstin; Marmor, Lutz, NDR, Intendant; Marquardt, Jürgen, Haspa, Vorstand mit Marquardt, Anke; Maske, Andreas, Maske Fleet GmbH, Geschäftsführer mit Maske, Andrea, Maske Fleet GmbH; Maßmann, Dierk, Eck Oberg Vermögen GmbH, Geschäftsführer mit Maßmann, Christina; Maus, Domenic, Maus Immobilien GmbH mit Maus, Fabian, Maus Immobilien GmbH; Mayer, Tim, Elbe-Einkaufszentrum, Center Manager mit Dia-Mayer, Sophie, Hugo Boss Mercandise Planner; Mecke, Dr. Georg, Airbus Operations GmbH mit Mecke, Isabelle; Mehrtens, Prof. Dr. Gerhard, IVSS Gesundheitswesen, Präsident mit Mehrtens, Eva; Meier, Jens, Hamburg Port Authority, Vorstand d. Geschäftsführung mit Meier, Katja; Meissler, Conrad C., Meissler & Co, Geschäftsführer mit Meissler, Daniela; Melsheimer, Fritz Horst, Präses der Handelskammer Hamburg mit Kettner-Melsheimer, Dr. Alexandra; Melzer, Dr. Liane, Bezirksamtsleiterin Altona; Mengers, Gunter, Gayen, Berns, Homann GmbH, Geschäftsf. Ges. mit Mengers, Beatrice; Merck, Peter E., Golf Lounge GmbH, Geschäftsführer mit Merck, Stefanie, Golf Lounge GmbH, Gesellschafterin; Meyer, Andreas, Haspa mit Meyer, Andrea; Meyer, Dr. Günter mit Meyer, Elizabeth; Meyer, Klaus, Norddeutscher Flottbeker Reiterverein e. V., Vorstand mit Klatt-Meyer, Doris, Flottbe. Reithalle GmbH, Geschäftsführung; Meyer, Ralf Martin, Polizeipräsidium Hamburg, Polizeipräsi-

Classic IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Aktuelle Immobilienangebote

Klein Flottbek – Stilechte und denkmalgeschützte Rotklinker-Villa, Bj. ca. 1928, Grdst. 1.105 m², Wfl. ca. 212 m², 8 Zimmer
Kaufpreis € 1.475.000,–

Othmarschen – Elbnahe 4-Zimmer-Wohnung, Endetage, Bj. 1984, Wfl. ca. 146 m², TG
Kaufpreis € 685.000,–

Othmarschen – Moderner Bauhausstil mit 6 exklusiven Wohnungen, Fertigstellung Sommer 2016, Wfl. ca. 146 – 240 m², TG
Kaufpreis z.B. EG-Whg. € 1.490.000,–

Groß Flottbek – Großzügige und stilvolle Doppelhaushälfte, Bj. 1999, Wfl. ca. 157 m², 5 Zimmer, PKW-Stellplatz
Grundmiete € 2.550,–

040 - 44 80 98 82
www.classic-immobilien.de

eHventS

Charity-Events der besonderen Art

Ihre PERSÖNLICHE Einladung
zu einem CHARITY-DINNER
zugunsten des Internationalen Maritimen Museums
und der Peter Tamm sen. Stiftung

mit mobiler Vernissage ausgesuchter, maritimer Exponate
am 03. März 2016 - ab 18.30h im IMMH

Internationales Maritimes Museum Hamburg

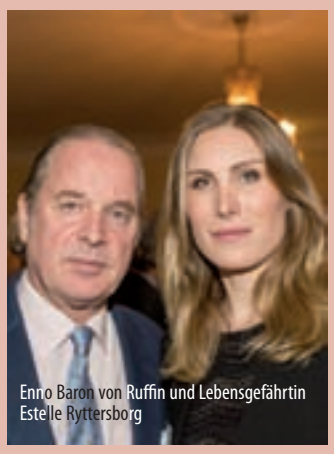
Kulinarisch verwöhnt Sie das
CARLS an der Elbphilharmonie
mit einem 3-Gänge Menü
zum Preise von 95 Euro pro Person
inklusive begleitender Getränke
und kleinen Köstlichkeiten zum Empfang.
Informationen und Reservierungen unter
eHventS gUG i.Gr.
Helga Schäfer

Jetzt auch in Hamburg
Rissener Landstrasse 6 - 22587 Hamburg

mobil 0163-1913948 mail schaefer@ehvents.de www.ehvents.de

eat & art | dine & art | Charity-Events | Kunstmanagement

dent mit Meyer, Rita; Meyer-Lovis, Egbert, Deutsche Bahn AG, Ltg. Komm. Nord; Pressespr. mit Meyer-Lovis, Angela; Meyer zum Büschenfelde, Prof. Dr. Christian, Asklepios Klinik Altona mit Meyer zum Büschenfelde, Dr. Uta; Milchert, Gabriele, Hamburger Klönschnack, Sekretariat; Missler, Jasmin, Jasmin Missler Verlag, Inhaberin; Mitschker, Florian, UBS Deutschland AG, Director; Möbius, Eberhard, Autor und Regisseur mit Tietjen, Dr. Jan Philipp, Rechtsanwalt; Möhrle, Kai, Peter


Enno Baron von Ruffin und Lebensgefährtin Estelle Ryttersborg

Friederike Beyer (Partnerin von EU-Kommissar Günter Oettinger), Tatiana von Keller (Hanse Lounge

Möhrle GmbH & Co. KG mit Möhrle, Nathalie; Möhrle, Peter, Peter Möhrle Holding mit Möhrle, Elke; Möhrle, Dr. Ulrich, MDS Möhrle Partnerschafts mbB mit Möhrle, Barbara; Mörl, Martin, Prelios Immobilien Management, GF und Mörl, Inka; Moesta, Mario mit Moesta, Anke; Mohnen, Erhard, Commerzbank AG, Mitgl. d. Geschäftsleitung mit Mohnen, Angelika; Mühlbauer, Dr. Erika mit Krüger, Ingrid; Müller-Remer, Gabriele, HADAG Seetouristik und Fährdienst AG mit König, Helmut, Hamburger Hochbahn AG, Vorstand; Müller-Sönksen, Burkhardt, Medienanwalt

N

Nagel, Frank, Weissenhaus Betriebsges., General Manager; Nagel, Ralf, Senator a. D.; Verb. Deutscher Reeder, Geschäftsf. Präsid. mit Nagel, Silke, Leitende Regierungsdirektorin; Nagel-Heyer, Daniel, Prelios Immobilien Management, Prokurist mit Nagel-Heyer, Katrin, Engel & Völkers Sachsenwald GmbH; Nemitz, Christoph, Stiftung Hanna Reemtsma, Geschäftsführer mit Bernklau, Nicole, Stiftung Hanna Reemtsma, Kulturkoordinat.; Niemax, Jürgen mit Niemax, Roswitha; Nietner, Jens, HH Real Estate GmbH, Geschäftsführer mit Nietner, Karina; Nufer, Kathleen, Elb Lounge Event GmbH, Geschäftsführerin mit Klees, Mandy, in media klees, Inhaberin; Nykamp, Sven, Bank Julius Bär Europe, Niederlassungsleiter mit Küppers, Mark, Bank Julius Bär, Executive Director

O

Oesterreich, Constantin von, HSH Nordbank, Vorsitzender des Vorst. mit Oesterreich, Bettina von; Oetzel, Klaus, Mehr! Theater Hamburg, Theaterleiter mit Oetzel, Dr. Nicole, Zahnärztin; Off, Gunnar, Haspa, Filialleiter; Offen, Anette, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank DZ Bank AG mit Offen, Kay, Lufthansa Technik AG; Olearius, Joachim, M.M. Warburg & Co. mit Olearius, Melissa; Ortlepp, Rainer, Deutsche Seereederei, Direktor Komm./Marketing mit Ortlepp-Matthes, Ulla, Journalistin; Otto, Alexander, ECE Projektmanagement, Vors. d. Geschäftsführung mit Otto, Dorit; Otto, Dr. Michael, Otto Group, Vorsitzender des Aufsichtsrates mit Otto, Christl; Overbeck, Arne, Haspa, Firmenkundenbetreuer

P

Persiehl, Gunter, NRV, Kommodore mit Persiehl, Gyde; Peschel-Gutzeit, Dr. Lore Maria, Rechtsanwältin, Senatorin a. D. mit Peschel, Rolf, Leguan GmbH, Geschäftsführer; Peters, Björn mit Peters, Anke; Peters, Dr. Hans-Walter, Berenberg Bank mit Peters, Ulrike; Peters, Sven, HCH Handelskontor Hamburg GmbH mit Peters, Kathrin, HCC Hanseatic Coffee Company GmbH; Petersen, Uwe, Autor und Redakteur mit Petersen, Hanne; Petzold, Andreas, stern/Capital, Herausgeber mit Petzold, Susanne; Pfaff, Bernhard mit Bailey, Katharina; Pfeifer, Dr. Axel, Notar, Notariat Bergstraße mit Pfeifer, Dr. Sabine, Albertinen-Stiftung, Geschäftsführerin; Pfitzner, Julian, Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Leiter Produktmanagem.; Pieper, Hendrik, Haspa, Abteilungsleiter Immobilienkunden; Plank, Helmut mit Plank, Ingrid; Plechinger, Ulrich mit Plechinger, Karolin; Poehls, Klaus-Georg, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blankenese, Pastor mit Treuenfels, Lucia von, Ev.-Luth. Kirchengem. Schulau, Pastorin; Pöker, Arno, Deutsche Seereederei GmbH, Geschäftsführer; Polier, Hans-Joachim Graf von mit Polier, Alexandra Gräfin von; Pommerening, Prof. Dr. Dieter J. mit Pommerening, Anke; Poschadel, Dr. Burkhard mit Poschadel, Christine; Poschadel, Christof, x-odos, MD mit Lalla-Poschadel, Jasmin; Prien, Karin, CDU, Stv. Vorsitzende der CDU-Bürgerschaftsfraktion; Prinzenberg, Achim, BOS Büro- und Objekteinrichtungen mit Prinzenberg, Martina, BOS Büro- und Objekteinrichtungen; Prüfer-Storcks, Cornelia, Senatorin der Behörde für Gesundheit; Putz, Volker, Putz & Partner AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates mit Putz, Veronika, Studienrätin

Q

Quadflieg, Sandra, Schauspielerin; Benita Quadflieg Stiftung, Vorst. mit Quadflieg, Mirco; Quensell, Dr. Tilmann, Otto Dörner GmbH, Geschäftsführer mit Quensell, Sophia, Sophia's GmbH, Geschäftsführerin

R

Rabe, Ties, Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung mit Albrecht, Peter, Behörde f. Schule und Berufsbild., Pressespr.; Rahe, Horst, Dt. Seereederei, Vorst., Senator eh, Eigentümer L.C.Jacob mit Rahe, Wera; Ramsey, Bill, Sänger mit Ramsey, Dr. Petra; Rantzau, Dr. Eberhart von, Deutsche Afrika-Linien, Geschäftsführer mit Rantzau, Patricia von; Rantzau, Heinrich von, Deutsche Afrika-

Linien, Geschäftsführer mit Rantzau, Annette von; Rathje, Thorsten, Hamburger Volksbank, Vorstand mit Bennigsen, Christiane von; Raue, Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann, Musikhochschule, Ehrenpräsident; Reimer, Burckhardt, Rechtsanwalt; Reimers, Thies, Jyske Bank, Senior Wealth Management Adviser mit Reimers, Ute, Vocada Werbeartikel GmbH, Geschäftsführerin; Renatus, Jörg, Europlant Pflanzenzucht GmbH, Geschäftsführer mit Renatus, Katrin, Platypus Marketing; Rettig, Andreas, FC St. Pauli v. 1910 e. V., Geschäftsführer mit Rettig, Cordula; Retzlaff, Sonja, C&L GmbH, Marketing und Kommunikation mit Luedke, Frank, C&L GmbH, Geschäftsleitung; Reus, Clemens, CDU Blankenese mit Tode-Reus, Tina; Reuss, Heinrich Achaz Prinz, Atelier Schümann, Creative Director mit Reuss, Johanna Prinzessin, Mode- und Kostümdesignerin; Reusse, Dr. Randolf, Internist mit Brinkhus-Reusse, Dr. Helga, Allgemeinmedizinerin; Riede, Oliver, Donner & Reuschel AG, Bereichsleitung Priv. Bank. Nord; Riesen, Marcus van, Hotel St. Annen, Direktor mit Riesen, Anne van, in.krause Innenarchitektur, Innenarchitektin; Rindchen, Gerd, Rindchen's Weinkontor, Inhaber mit Rindchen, Christine, Rindchen's Weinkontor, Inhaberin; Rogge, Ralf, Hamburger Volksbank, Marketingleiter; Roitsch, Klaus mit Roitsch, Suse; Röder, Alexander, Hauptkirche St. Michaelis, Hauptpastor; Rossbach, Sabine, NDR, Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg mit Petereit, Dieter; Rothenpieler, Volker, Putz & Partner AG, Vorsitzender des Vorstandes; Rottgardt, Joachim, Architekt mit Rottgardt, Sigrid; Rudolph, Bernd, Weinhaus Röhr mit Fintelmann, Swantje, Kindertagespflege; Ruffin, Enno Baron von, Gutsverwaltung Basthorst, Inhaber mit Rytterborg, Estelle; Runge, Michael, Haspa, Betreuer Private Banking

Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke

Jazzer Bill Ramsey mit Ex-Senator Ian Karan (zog die Lose der Tombola)

Ex-Minister Prof. Manfred Lahnstein mit Ehefrau Sonja

S

Salewska, Uwe, Provinzial Nord Brandkasse AG mit Spickmann, Dr. med. Jutta, Ärztin; Sander, Dörte mit Sander, Volker, Oberstudienrat; Saffe, Ove, Zeitungsgruppe HH, Hamburger Abendblatt, Geschäftsf. mit Saffe, Anja; Santer, Erik, BMW Niederlassung Hamburg, Niederlassungsleiter mit Santer, Dietlinde; Seebrandt, Karsten, Donner & Reuschel AG, Abteilungsl. Priv. Bank.; Seeler, Christian, Ohnsorg Theater, Intendant mit Seeler, Bärbel; Seemann, Nils, Beerdigungsinstitut Seemann & Söhne KG mit Seemann, Maren, Beerdigungsinstitut Seemann & Söhne KG; Seevers, Christian, Facharzt für Innere Medizin mit Klemm, Renate; Segbers, Michael, dpa, Vorsitzender der Geschäftsführung mit Segbers, Hilke, dpa, Stellvertretende Chefredakteurin; Seidel, Dirk, Hamburger Klönschnack, Verlagsleiter mit Lamping, Sabine, Hamburger Abendblatt; Seidel, Lars, Grossmann & Berger GmbH, Geschäftsführer; Servatius, Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard, ehem. Axel Springer AG; Siebert, Arne, NDR-Fernsehen mit Siebert, Ebru, NDR-Fernsehen; Siegling, Christian, Severin's Resort & Spa, Hoteldirektor; Sieverling, Nicola, Media-Coach, PR, Moderation mit Straub, Rüdiger, Straub & Linadartos GmbH, Geschäftsführer; Silze, Peter, Stiftung Eduard Bargheer Museum; Simonis, Enno, Otto Dörner GmbH mit Ebert, Ira, Physioteam Ira Isabella Ebert; Sinhuber, Mathias, Haspa, Stellv. Leiter Immobilienkunden; Sobania, Thomas, Haspa, Leiter Vermögensoptimierung; Söder, Jörn, Generalleutnant a. D.; Flughafen Hamburg, Aufsichtsrat mit Söder, Dr. Bettina, Kieferorthopädin; Sommer, Andreas, Hamburger Klönschnack, Technik mit Sommer, Gabi; Sommer, Enrico, Hästens, Inhaber/Geschäftsführer mit Kotzan, Marie, Hästens, Filialverantwortliche; Sommerkamp-Homann, Senatorin h. c. Dr. Sabine, Honorarkons. Lettl. mit Nebel, Prof. Klaus Peter, Lettische Kulturakademie Riga; Sontag, Margot mit Sontag, Dr. Klaus, ZMS – Zeppelin Mobile Systeme GmbH; Spieske, Silke, Steigenberger Hotel Treudelberg, Direktorin mit Bals, Gabriele, Steigenberger Hotel Treudelberg, Stv. Direktorin; Spies, Dr. Bernd-Georg, Russel Reynolds Associates mit Strasburger, Stefanie; Spincke, Helmuth, Otto M. Schröder Bank, Vorsitzender d. Vorstandes mit Spincke, Silke; Spudy, Jens, Spudy Invest GmbH mit Spudy, Dr. Michaela, medici, Geschäftsführerin; Suding, Katja, FDP, Fraktionsvors. in der Hamburgischen Bürgersch. mit Riglewski, Udo; Sühring, Carsten, Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH, Vertriebsleiter mit Sendzik, Sonja, Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH; Süße, Wolfgang, Restaurant Schlachterbörse, Mitinhaber mit Süße, Margit, Restaurant Schlachterbörse, Mitinhaberin; Süßenguth, Dr. Rainer, Altonaer Kinderkrankenhaus, Fördererbetr. mit Süßenguth, Susanne

SCH

Schade, Klaus, Elblotse mit Schade, Christa, Blankeneser Trachten; Schade, Lutz O. mit Schade, Christa; Schäfer, Andreas, Daimler AG, Niederlassung HH, Verkaufsleiter PKW mit Schäfer, Petra; Schäfer, Gitta, Hamburger Klönschnack, Anzeigenleitung mit Schäfer, Ulrich, Unternehmensberater; Schäfer, Helga, eHventS gUG (i. Gr.) mit Besseler, Monika; Schäfer, Joachim Paul, PSM Vermögensverwaltung, GF/Partner mit Roloff, Nissi, Nissis Kunstkantine, Geschäftsführerin; Schalthoff, Herbert, Hamburg 1 TV mit Diers, Astrid; Schanzen, Birgit, NDR Landesfunkhaus Hamburg mit Wasmuth, Arne, ACW Living; Scharfenberg, Olaf mit Scharfenberg, Ingrid; Scheder-Bieschin, Felix, Reeder mit Dirksen-Kauerz, Dr. Ursula; Scheibner, Hans, Kabarettist mit Milchert-Scheibner, Petra Verena; Schellhorn, Jana, Atelier Schümann GmbH, Art Director mit Schellhorn, Marc, Prinovis, Qualitätssteuerer Papier; Schenk, Oliver, Haspa, Betreuer Firmenkunden; Schenkendorf, Peter, Gayen & Berns, Homann, Versicherungsmakler mit Schenkendorf, Susanne; Scheuerl, Dr. Walter, Rechtsanwälte Graf v. Westphalen mit Defferrard, Isabelle; Schiphorst, Bernd, Hertha BSC, Präsident a. D. mit Schiphorst, Dorothee; Schiphorst, Hendrik, Sportfive, Senior Vice President Football Germ. mit Schiphorst, Lydia, fischerAppelt AG, Senior Consultant; Schleifer, Jan, Industrie-Designer mit Gehrke, Dr. Jörn, Zahnarzt; Schlemm, Friedrich, Diplom-Ingenieur mit Schlemm, Eva; Schlesinger, Patricia, NDR, Programmbereichsleiterin mit Spörl, Dr. Gerhard, Journalist; Schlüter, Andreas, Reidemeister & Ulrichs, Verkaufsleiter Nord/Ost mit Schlüter, Heiko; Schmelmer, Ulf, Haspa, Abteilungsleiter Immobilienkunden; Schmidt, Prof. Dr. Dr. mult. h. c. Karsten, Bucerius Law School mit Schmidt-Syassen, Dr. Inga, Vors. Richterin am Oberlandesger. a. D.; Schmidt, Michael, Hamburg 1 Fernse-

FOTOS Gäste: C. GENZ, H. Schwalbach

Denken Sie global.
Handeln Sie lokal.

Europaweite Transporte mit eigenem Fuhrpark
Im- und Export • Verzollung • Kommissionierung • Einlagerung
Weltweite Verschiffung von Containern und Bulk Cargo

REIMLER
WORLDWIDE LOGISTICS

Telefon +49 (0)40 / 731 030-0 · Telefax +49 (0)40 / 731 030-30
www.spedition-reimler.de · mail@spedition-reimler.de

Ihr Logistikspezialist im Norden

-Einladung-

zu exklusiven Gesprächen am runden Tisch mit Partnern der PSM im Hotel Louis C. Jacob

PSM
seit 1965

Joachim Paul Schäfer
Senior Partner

Ralf Borgsmüller
Senior Partner

Termine, Info & Anmeldung:

Tess von Malsen
Tel.: +49 (0) 89/ 649 449-280
Berchtold@psm-vermoegensverwaltung.de

PSM Vermögensverwaltung GmbH
Langen v. d. Goltz, Dr. Prinz & Partner
Nördliche Münchner Str. 5 / D-82031 Grünwald

hen, Geschäftsführer mit Rositzke, Jörg, Hamburg 1 Fernsehen, Redaktionsleiter; Schmidt, Peter, CDU Nienstedten, Vors.; HHer Autorenverein., Sprech. mit Schmidt, Irene, CDU Nienstedten, Mitglied des Vorstandes; Schmidt-Trenz, Prof. Dr. Hans-Jörg, Handelsk. HH, Hauptgeschäftsf. mit Schmidt-Trenz, Vera; Schmidt-von Kleist, Torsten, UBS Deutschland, Niederl.-Leiter; Schmitt, Michael, Asklepios Westklinikum Hamburg, Geschäftsführer mit Nowak, Philip, Asklepios Westklinikum Hamburg, Klinikmanager; Schmittner, Tanja, Inhaberin Hotel Louis C. Jacob mit Ormanschick, Heiko, Rechtsanwalt; Schnabel, Dieter, Helm AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates mit Schnabel, Teresa, Helm AG; Schneider, Dr. Ulrich, Notar mit Eschbach, Dr. Sigrid; Schnitzer, Elmar, Autor mit Schnitzer, Margarita; Schoenbach, Bettina, Bettina Schoenbach Design mit Grobecker, Melanie, Bettina Schoenbach Design, Sales Repres.; Schöttler, Dirk mit Schnieder-Schöttler, Anne; Schoppe, Marianne, Heilpraktikerin mit Wabitsch, Günter; Schrader, Ina mit Becker, Christoph; Schriever, Frank, Deutsche Bank, Leiter Strategische Kunden Nord mit Schriever, Marion; Schröder sen., Axel, MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH mit Gröning, Annegret; Schröter, Manfred, NDR, Landesfunkh. HH, Programmbereichsleitung; Schubert, Dr. Alexander, AS Communication & Consulting mit Schubert, Maren; Schuchmann, Jan-Wilhelm, Bugsier Reederei, Geschäftsführer mit Schuchmann, Catharina; Schudeisky, Thekla, UBS Deutschland, Executive Director; Schües, Nikolaus H., F. Laeisz mit Schües, Ute; Schües, Nikolaus W., F. Laeisz, Inhaber mit Schües, Christa; Schümann, Dirk, UBS Unternehmensberatung Schümann, GF; Schuldt, Jan-Erik, Haspa, Regionalleiter; Schultz-Berndt, Giselher, HafenCity Hamburg, Geschäftsführer mit Bühler, Susanne, HafenCity Hamburg, Pressesprecherin; Schulze van Loon, Dietrich, Orca van Loon Communications GmbH mit Schulze van Loon, Birgitta, BR – Piekfeine Brände, Inhaberin; Schumacher, David, Densch & Schmidt Hamburg, Geschäftsführer; Schwalbach, Helmut, Hamburger Klönschnack, Redaktion mit Reuter, Antje, Yoga- und Meditationslehrerin; Schwanke, Dr. Dieter, Funk Gruppe GmbH mit Schwanke, Verena; Schwarz, Dr. Gerd, Schwarz Diedrich & Partner, Zahnarzt mit Hengsbach-Schwarz, Bärbel

ST

Stachel, Ilona mit Hofmann, Monique; Stacklies, Jens mit Stacklies, Taika; Stäblein, Carsten mit Wroge-Stäblein, Marie-Antoinette von der; Stapelfeldt, Dr. Dorothee, Senatorin der Behörde für Stadtentwickl. mit Naunin, Dr. Rolf; Steinbach, Dirk, Hamburger Abendblatt, Redaktionsleiter mit Steinbach, Julia-Hamburger Abendblatt, Marketing & Events ; Steinberg, Dr. Friedhelm, Präsident der Hanseat. Wertpapierbörse mit Steinberg-Noeh, Gloria, Diplom-Kauffrau; Steinhof, Manfred, Friedrich Müller GmbH, Geschäftsführer mit Steinhof, Cornelia, Friedrich Müller GmbH; Steinlein, Stephan, Hamburger Abendblatt, Redaktionsleiter; Steinmetz, Helge, Haspa, Direktor mit Steinmetz, Susanne; Stephan, Olaf, Deutsche Bank Blankenese, Filialdirektor mit Gerundt, Steffen, Deutsche Bank Blankenese, Leiter Privatkund.; Stomberg, Dr. Rolf, Lanxess AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates mit Stomberg, Martina; Stork, Remo, Navis AG, Vorsitzender des Vorstandess; Stork, Walter, Navis AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates mit Stork, Greta; Strate, Dr. Gerhard, Rechtsanwälte Strate und Ventzke, Rechtsanwalt mit Draheim, Susanne; Strenge, Hans-Peter, Staatsrat a. D., Landessynode Nordkirche; Strittmatter, Dr. Rolf, Hamburg Marketing GmbH mit Strittmatter, Sara; Struck, Michael, Daimler AG, Niederlassung HH, Verkaufsl. PKW Gebr. mit Hoffmann, Tanja; Stüben, Sabine, Hamburg Port Authority, Leiterin Market. & Komm.; Stürmer, Kerstin von, NDR 90,3, Ressortleiterin Hafen mit Stürmer, Detlef von; Studt, Petra mit Gaßmann, Dr. Benno; Sturzenbecher, Jens, Sturzenbecher + Partner GmbH, Geschäftsf.

T

Tabarelli, Anja, Cunard Line, Director Sales & Marketing mit Waage, Lutz, Cunard Line, Head of Marketing; Tamm, Prof. Peter, Internationales Maritimes Museum Hamburg mit Tamm, Ursula; Tavridis, Nikolaos, Elbschloss Residenz GmbH, Geschäftsführer mit Tavridis, Irini; Teichmann, Prof. Dr. Wolfgang mit Teichmann, Dr. Marion; Terjung, Knut mit Weig-Terjung, Anke; Tesche, Sabine, Hamburger Abendblatt, Red. Von Mensch zu Mensch mit Tesche, Dr. Stefan, Praxis an der Oper, HNO-Arzt; Testorp, Thorsten, B & L Real Estate, Geschäftsf. Gesellschafter; Tetzen, Dieter mit Tetzen, Gisela; Thieme, Kerstin, Weinhaus Röhr, Inhaberin mit Schellenberg, Alexandra, Dr. Thies & Partner, Rechtsanwältin; Timm, Alfred Dieter, Kaufmann mit Timm, Astrid, Apothekerin; Todsen, Bendix mit Todsen, Ingrid; Toepke, Lars, Haspa, Leiter Vermögensaufbau; Tschentscher, Dr. Peter, Senator der Behörde für Finanzen mit Tschentscher, Eva Maria; Tschirch, Volker, AGA Unternehmensverband, Hauptgeschäftsführer mit Seibel, Silke, HVV, stellvertretende Pressesprecherin

U

Uhlig, Guntram, Arteko Ingenieurgesellschaft mbH mit Uhlig, Sibilla, Arteko Led Lighting GmbH; Ulrich, Joachim mit Ulrich, Annemarie

Ralf Wittenberg, BAT, General manager mit Ehefrau Katharina, BMW Niederl. Hamburg Marketing & PR

V

Vladi, Farhad, Vladi Private Islands, CEO mit Vladi, Martina; Völkers, Christian, Engel & Völkers AG, CEO mit Völkers, Ninon; Vogelsang, Dr. Harald, Haspa, Sprecher des Vorstandes mit Vogelsang, Dr. Kristina; Voncampe, Victoria mit Schlickenrieder, Peter; Vries, Michael de, Gala, Geschäftsführender Redakteur mit Wistrach, Anja, UHA, Personalleiterin

W

Wachs, Dr. Philipp-Christian, Haus Rissen, Geschäftsf. Vorstand mit Wachs, Beatrice, Giraffenzeit, Inhaberin; Wahler, Eugen-Andreas, Rechtsanwalt und Notar; Wandschneider, Dr. Ulrich, Asklepios Kliniken, Vors. d. Geschäftsführ. mit Böhme, Josefine; Wasmuth, Pieter, Vattenfall GmbH, Generalbevollmächtigter mit Wasmuth, Andrea, Bellevue & More GmbH, Geschäftsführerin; Weber, Patrick G., Grand Hotel Heiligendamm, Geschäftsführer; Wegner, Marion mit Wegner, Klaus; Weinberg, Marcus, CDU/CSU Bundestagsfraktion, Abgeordneter; Weinlig-Hagenbeck, Joachim, Stiftung Hagenbeck, Vorstand mit Weinlig-Hagenbeck, Regine; Wehmann, Julian, Landhaus Scherrer; Wehrhahn, Julia, Hamburger Klönschnack, Mediaberaterin mit Denart, Martin, Edwards Lifesciences; Werner, Friedrich-Wilhelm, Bijou Brigitte AG mit Werner, Brigitte; Wersich, Dietrich, Erster Vizepräsident d. Hamburgischen Bürgersch. mit Thiel, Julia; Westermann, Lutz, Classic Immobilien, Inhaber; Westphalen, Jochim, Kapitän, RMS mit Westphalen, Greta, RMS; Wetzel, Joachim H., Berenberg, Gesellschafter mit Wetzel, Margrit; Wilhelmi, Dr. Martin, MWM Martin Wilhelmi Medien; Willich, Dr. Martin, Mitglied des Hamburgischen Verfassungsgerichts; Wind, Elke, Dental Service mit Wind, Uwe, Dental Service; Winkel, Rolf; Winklhofer-Bülow, Dagmar, DW8 Kommuninkation, Inh. mit Winklhofer-Bülow, Fabian, Fissler GmbH, Senior Marketing Man.; Winter, Alexander, DSR Hotel Holding GmbH, Geschäftsführer; Witt, Nadine, Hamburger Klönschnack, Mediaberaterin mit Witt, Jakob, Tchibo GmbH; Wittenberg, Katharina, BMW Niederl. HH, Leitung Marketing & PR; Wittenberg, Ralf, BAT, General Manager; Wouda Kuipers, Titus, Reemtsma Cig. GmbH, Global Op. Director mit Wouda Kuipers, Ingrid, Lumina Learning Strategie, Geschäftsf.; Wucherpfennig, Dr. Lars, Wucherpfennig & Krohn GmbH mit Wucherpfennig, Tatjana; Wunnerlich, Reinhard mit Wunnerlich, Angelica, Kastanienhof; Wulf, Hans-Jürgen, RAe Grappmayer & Partner, Senior Partner; Wulff, Stefan, Otto Wulff Bauunternehm., Geschäftsf. Gesellschafter

Z

Zastrow, Oliver, UBS Deutschland AG, Director; Zehle, Arndt· Carl Tiedemann GmbH mit Renz, Veronika; Zehle, Carola, Carl Tiedemann GmbH, Geschäftsführerin mit Kaiser, Robert, Fairwayhomes GmbH; Ziegler, Daniela, Schauspielerin mit Herlyn, Gabi; Zierold, Bernd, Mercedes-Benz Vertrieb PKW, Vertriebsdirektor PKW mit Zierold, Sabine; Zill, Timo, Poliziei Hamburg, Pressesprecher; Zoellner, Beate, Fotografin mit Barkowsky, Frank; Zuckowski, Rolf, Sänger mit Zuckowski, Monika; Zügler-Hingst, Claudia, Carlsberg Deutschland mit Boneberg, Christoph, Carlsberg D., Manager Corporate Comm.

Das war's – auf ein Neues im Januar 2017

UND DARUM GEHT'S

Preisfindung, Vermarktung und Kaufvertrag – das sind die wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einem gewinnbringenden Immobilien-Verkauf. Wie Sie den besten Preis für Ihre Immobilie bestimmen und dann auch ohne professionelle Hilfe bekommen, erfahren Sie bei dieser kostenlosen Veranstaltung von Dirk Wullkopf, Diplom-Sachverständiger für Immobilien, und Dr. Tobias Köpp, Notar in Hamburg.

Einladung zur Veranstaltung

PROFESSIONELL PRIVAT VERKAUFEN

Donnerstag, 18. Februar 2016, 19:00 Uhr

Clubhaus des Großflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Clubs, Otto-Ernst-Straße 32, 22607 Hamburg (Parkplätze vorhanden)

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei Michelle Temps erbeten (begrenzte Teilnehmerzahl)

Dirk Wullkopf

Tel. 040 / 89 97 92 10 | michelle.temps@wullkopf-eckelmann.de

Der häusliche Schreibtisch ist so klar und aufgeräumt wie der Hausherr und seine gesamte Wohnung. Geforscht und geschrieben wird überwiegend im Büro der Hochschule an der Elbchaussee.

Prof. Dr. Christian Duncker, Hochschullehrer

„Ich bin ein Hamburger Jung“

Was verrät die Einrichtung oder ein Schreibtisch über den Bewohner? Manchmal viel, manchmal wenig. Bei seinem Februar-Hausbesuch kam der KLÖNSCHNACK in eine außergewöhnliche Wohnung.

Es gibt durchgestylte Wohnungen und Häuser. Es gibt auch plüschige, vollgestopfte oder spartanisch eingerichtete Domizile. Und es gibt penibel aufgeräumte Zimmer. Christian Dunckers Wohnung ist nicht aufgeräumt. Sie ist sehr aufgeräumt. „Sind Sie gerade eingezogen?“, fragt der Besucher um sich blickend. Nein, Christian Duncker wohnt bereits seit neun Jahren in Othmarschen an der Walderseestraße.

Das spartanische Interieur bietet die Chance, gleich auf das Wesentliche des Hausbesuches zu kommen. Das liegt beim Hausherrn eindeutig in seiner Arbeit. Professor, Autor mehrerer Fachbücher, ehrenamliche Arbeit – jede Menge Themen für ein Gespräch, das wegen eines nächsten Termins auf eine Stunde limitiert ist.

Christian Duncker leitet an der Brand Academy an der Rainvilleterrasse den Studiengang „Brand Managing, Marktforschung und Interdisziplinäre Praxisobjekte“. Markenführung versteht er als „ganzheitlichen Prozess, der im gesamten Unternehmen gelebt werden muss, so Dunckers Credo.

Nun gehört Christian Duncker zu den Menschen, die bereitwillig aus ihrem Leben erzählen. Das beginnt mit dem schlichten Satz: „Ich bin ein Hamburger Jung.“ Immer in seinem Leben habe er westlich der Alster gelebt. Eine Kurve im Leben unterscheidet den Professor deutlich von Kollegen. Nach dem Tod des Vaters führte er das vom Großvater aufgebaute Elektrogeschäft in Blankenese. „Ich wollte den Laden in gute Hände übergeben“, so der zeitweilige Geschäftsführer von Elektro Duncker. Als promovierter Soziologe verkaufte er Glühbirnen und Bügeleisen, Steckdosen und Verlängerungsschnüre. Einen gutdotierten Posten bei einer Krankenkasse hatte er dafür aufgegeben. Nach dem Verkauf des elterlichen Betriebs wurde ein Unternehmensvorstand auf Duncker aufmerksam und so konnte der Wissenschaftler an seine ursprüngliche Laufbahn anschließen. Es folgte ein Job beim BAT-Freizeitforschungsinstitut von Horst Opaschowski. Zum Neustart beriet Christian Duncker Unternehmen, Verbände und soziale Einrichtungen.

Beim Markting-Club stieg Duncker schnell zum ehrenamtlichen Vorstand und Vizepräsidenten auf.

Die jetzige Position an der „Brand Academy“ ist der vorläufige Höhepunkt im Leben des Wissenschaftlers. Bei seinen Studenten gehe es ihm darum, die „linke und rechte Gehirnhälfte zusammenzuführen“, sagt Duncker im Laufe des Gespräches mehrmals. Hier das kreative, dort das rationale Moment. In Unternehmen nicht immer leicht zusammenzuführen.

Eine Frage bleibt dann doch noch unbeantwortet: Welche Hirnhälfte ist eigentlich für die häusliche Ordnung zuständig?

www.brand-acad.de

Autorin: anna-lena.walter@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Christian Duncker,

Jahrgang 1968, wuchs in Blankenese auf, studierte in Hamburg Soziologie und promovierte. Seit fünf Jahren ist er Professor an der „Brand Academy“. Duncker schrieb mehrere Fachbücher, darunter „Was ist los mit den Deutschen?“.

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2016 · BELLEVUE PROPERTY AGENTS 2015 · BELLEVUE PROPERTY AGENTS 2014

GÜNTHER & GÜNTHER

IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT

Kostenfreie Bewertung und Vermittlung für Verkäufer

Immobiliengesuche – Februar 2016

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer stetig aktualisierten Datenbank.

Facharzt für Plastische Chirurgie sucht Haus
Ab 180 m² Wohnfläche mit mind. 5 Zimmern.
Erwünscht ist eine verkehrsberuhigte Wohnlage.
Kaufpreisvorstellung bis € 1.500.000,- Kd-Nr: 00102

Unternehmer aus Altona sucht Villa
Ab 300 m² Wohnfläche und ruhiger Wohnlage
in Othmarschen und Umgebung
Kaufpreisvorstellung bis € 3.000.000,- Kd-Nr: 12855

Jurist aus Hamburg sucht nach einer Eigentumswohnung
Modernes und zeitloses Domizil bis 100 m² Wohnfläche
mit Balkon oder Gartenfläche in den Elbvororten.
Kaufpreisvorstellung bis € 550.000,- Kd-Nr: 11252

Projektentwickler kauft mit schneller Abwicklung
Renovierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus, Haus
oder Grundstück. In Hamburg und Umgebung.
Kaufpreisvorstellung offen Kd-Nr: 01698

Hamburger Notar sucht modernes Einfamilienhaus
Großzügiges und exklusives Haus mit einer
Wohnfläche ab ca. 250 m² und großem Garten.
Kaufpreisvorstellung bis € 2.900.000,- Kd-Nr: 09072

Bekannter Neurologe aus der Hamburger Innenstadt
Sucht in den Elbvororten oder an der Alster nach einem
Einfamilienhaus für sich und seine Frau. Ab 250 m² Wohnfläche.
Kaufpreisvorstellung bis € 2.500.000,- Kd-Nr: 09059

Junge Familie sucht ein schönes Einfamilienhaus
Ab 130 m² Wohnfläche mit mind. 3 Schlafzimmern und einer
Garage oder Carport. In einer familienfreundlichen Wohnlage.
Kaufpreisvorstellung bis € 950.000,- Kd-Nr: 11671

Hamburger Schiffsmakler sucht ETW/Reihenhaus
Ab 80 m² bis 135 m², mind. 3 Zimmer in folgenden Lagen:
Othmarschen, Flottbek, Hochkamp, Nienstedten und Sülldorf
Kaufpreisvorstellung bis € 750.000,- Kd-Nr: 09463

Kunde aus Dubai sucht in Hamburg
Grundstück für zweigeschossige Bauweise eines
Einfamilienhauses ab 2.000 m² Grundstücksgröße.
Kaufpreisvorstellung bis € 2.200.000,- Kd-Nr: 09325

Wir arbeiten ohne klassischen Maklervertrag für Verkäufer

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Unsere Vorzüge:

- Einer der besten Immobilienmakler Deutschlands, ausgezeichnet durch das Magazin Focus*
- Seit drei Jahren in Folge ausgezeichnet von Europas größtem Immobilienmagazin BELLEVUE
- Zusammenarbeit mit einem Architekturfotograf für eine optimale Vermarktung
- 2 Standorte, welche regional, national und international tätig sind

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine persönliche und hanseatische Betreuung. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.
Ihr Michael-Gerrit Günther, Geschäftsführer

Günther & Günther GmbH

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576, 22587 Hamburg
Telefon: 040 / 320 330 90

Immobilienbüro Alstertal
Heegbarg 89a, 22395 Hamburg
Telefon: 040 / 600 810 20

info@guenther-immobilien.de

www.guenther-immobilien.de

*FOCUS-SPEZIAL Immobilien-Atlas 2013.

Fragen an: Marcus Weinberg

„Chance für kulturelle Vielfalt“

Neben vielen Kritikern aus allen großen Parteien stehen christdemokratische Regierungsmitglieder und Abgeordnete des Bundestages wie Marcus Weinberg fest an der Seite von Angela Merkel.

Herr Weinberg, wie stehen Sie zur Flüchtlingspolitik der Bundeskanzlerin?
Die Bewältigung des Flüchtlingsstroms ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen der Nachkriegszeit. Es ist unsere humanitäre und christlich-moralische Pflicht, Menschen, die vor Tod und Verfolgung fliehen, Schutz zu gewähren. Aber es gibt auch Grenzen der Aufnahmefähigkeit. Moralischer Anspruch und rechtsstaatliches Handeln gehören dabei unabdingbar zusammen. Wir müssen die Flüchtlingszahl auch im Rahmen einer europäischen Lösung zukünftig deutlich reduzieren. Bei diesem schwierigen Weg hat Angela Merkel meine volle Unterstützung.

Wird sich die Kanzlerin im Amt halten können?
Davon bin ich überzeugt. Ihre ruhige und überlegte Herangehensweise der kleinen Schritte mag einigen zu zögerlich erscheinen. Doch genau diese Ruhe und Besonnenheit brauchen Deutschland und Europa heute, Schnellschüsse oder unüberlegte oder unrealistische Handlungen sind ihre Sache nicht – zum Glück! Die heutige Stärke unseres Landes ist auch das Ergebnis von zehn Jahren Politik Angela Merkels. Das sehen im Übrigen auch ihre Kritiker so.

Flüchtlingsunterkunft am Holmbrook in Othmarschen

Wie beurteilen Sie die Situation im Land, insbesondere nach den Ereignissen in der Silvesternacht in Köln und auch in Hamburg?
Köln war eine Zäsur! Es muss klar gelten: Die Frauenrechte und das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung sind zentraler Bestandteil unseres Rechtssystems und unserer Gesellschaftsordnung. Diese Rechte sind nicht verhandelbar oder kulturbedingt zu relativieren. Und: Asylbewerber, die in Deutschland straffällig werden, müssen abgeschoben werden.

FOTO: DR. BORWIN LUETH

CDU-Bundestagsabgeordneter Marcus Weinberg

Wie sehen Sie den Aufstieg der AfD in den Umfragewerten?
Die Flüchtlingskrise polarisiert zunehmend die deutsche Gesellschaft. Die undifferenzierte Argumentation und der teilweise hässliche Ton der Debatte machen mir Sorgen. Die AfD befeuert dieses und bedient Sehnsüchte nach der vermeintlich heilen alten Welt gepaart mit nationalen Parolen. Lösungen hat sie keine. Doch es gilt auch: Wir müssen Erfolge liefern, wollen wir den Aufstieg der Populisten verhindern.

Wie stark gefährdet das Thema Flüchtlinge die Große Koalition?
Beim Ziel der Reduzierung des Flüchtlingszuzuges sind sich alle einig. Die große Koalition ist im Kern stabil und handlungsfähig, auch wenn CSU und SPD gelegentlich mit ihren Flügeln schlagen. Wir haben mit deutlichen Verschärfungen im Asyl- und Ausländerrecht auf den Zustrom reagiert. Erste Erfolge wie die Zunahme der Abschiebungen oder der Rückgang des Zustroms aus sicheren Balkanstaaten sind erkennbar.

Wie schätzen Sie die Lage hinsichtlich der Unterbringung von Flüchtlingen in Hamburg, dem Hamburger Westen im Besonderen, ein?
Eine frühzeitige und breite Bürgerbeteiligung ist bei allem unverzichtbar. Die Menschen gerade im Westen helfen und wollen helfen, sie dürfen nur nicht mit unabgestimmten Beschlüssen des Senates vor den Kopf gestoßen werden. In Rissen konnte man erleben, wie Menschen reagieren, wenn an ihnen vorbei Dinge beschlossen werden, die zudem nicht umsetzbar sind. Der in Hamburg gelungene Drittel-Mix im Wohnungsbau sollte auch bei der Unterbringung von Flüchtlingen angewandt werden, da dies zu einer besseren Durchmischung der Wohnquartiere und einer besseren Integration führt. Wir dürfen die städtebaulichen Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen. Kleinere, auf das Stadtgebiet verteilte Wohneinheiten für Flüchtlinge sind immer besser als große monolithische Blöcke, in denen sich Parallelgesellschaften entwickeln.

Wagen Sie eine Prognose, wie wird sich Deutschland durch den Zustrom so vieler Flüchtlinge verändern?
Deutschland wird sich weiter verändern. Das ist auch eine Chance für kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt. Die Flüchtlinge, die hier bleiben und Deutschland als neue Heimat annehmen, müssen sich schnellstmöglich integrieren. Hier sollte es keine halbherzigen Kompromisse geben. Wir brauchen klare Integrationsvereinbarungen, die auch sanktionsbewehrt sind. Die Akzeptanz unserer Rechtsordnung und unseres kulturellen Wertekanons ist für die Integration unverzichtbar.

„Eine christlich-moralische Pflicht, Schutz zu gewähren“

ZUR PERSON
Marcus Weinberg (CDU)
wurde 1967 in Hamburg geboren. Der gelernte Lehrer gehörte von 1997 bis 2001 der Bezirksversammlung von Hamburg-Altona und von 2001 bis 2005 der Hamburgischen Bürgerschaft an. Seit 2005 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages und dort Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

www.marcusweinberg.de
Fragen: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Polo ALLSTAR 1.0, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4/außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 114. Effizienzklasse C.

Ausstattung: Uranograu, Leichtmetallräder „Linas" 6J x 15, „Climatronic", ParkPilot, Radio „Composition Colour", Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, elektr. Fensterheber, 3-Speichen Lederlenkrad, Mittelarmlehne, Vordersitze beheizbar u. v. m.

Hauspreis: 12.980,– €[2]
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

[1] Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. [2] Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Angebot nur gültig bis zum 31.03.2016. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

Auto Wichert GmbH

AUTO WICHERT

Stockflethweg 30, 22417 Hamburg, 040/527227-0
Wendenstraße 150-160, 20537 Hamburg, 040/251516-0
Bornkampsweg 4, 22761 Hamburg, 040/89691-0
Holsteiner Chaussee 190, 22457 Hamburg, 040/577097-90
www.auto-wichert.de, info@auto-wichert.de

Segeberger Chaussee 181, 22851 Norderstedt, 040/529907-0
Hoheluftchaussee 153, 20253 Hamburg, 040/423005-0*
Ohechaussee 194, 22848 Norderstedt, 040/30985447-0*
Blankeneser Landstr. 43, 22587 Hamburg, 040/866660-0**

*Volkswagen Agenturen im Auftrag der Auto Wichert GmbH ** Service Betrieb

Grossmann & Berger

Iserbrook

Modernes Einfamilienhaus im Friesenstil

KfW 70-Standard, 5 Zimmer, ca. 165 m² Wohnfläche, offene Küche, Gäste-WC, beheizter Wintergarten, Solarthermie, Alarmanlage, Garage + 3 Außenstellplätze auf dem Grundstück, ca. 1.000 m² uneinsehbares Grundstück, Bedarfsausweis: 59,8 kWh/(m²a), Gasbrennwert-Heizung, Baujahr 2010

Kaufpreis: € 795.000,-

Käufer-Courtage:
6,25 % inkl. MwSt.

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Die Mitstreiter der „Lupila-Gruppe“ engagieren sich mit Herzblut für ihr Projekt.

FOTOS: HÖSCH

Aktive Schüler

Einsatz für den guten Zweck

Die „Lupila-Gruppe“ des Gymnasiums Blankenese engagiert sich für ein besonderes Spendenprojekt: 1.000 Modellziegel zu je 15 Euro wollen die Schüler verkaufen. Dann kann an der Partnerschule in Tansania eine Mensa gebaut werden.

Sie sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und engagieren sich nach Schulschluss ehrenamtlich für ihr Spendenprojekt „Ziegel für Lupila“. Die Rede ist von der „Lupila-Gruppe“ des Gymnasiums Blankenese. Bereits seit dem Jahr 1990 besteht zwischen dem Gymnasium und der Lupila Secondary School, die im gleichnamigen Dorf Lupila im Südwesten Tansanias beheimatet ist, eine Partnerschaft. Unterschiedliche Projekte von Schülern in der Region konnten mit Spendengeldern schon realisiert werden. Außerdem reisten einige Schüler bereits nach Lupila, um ihrer Partnerschule einen Besuch abzustatten.

Vor einem Jahr riefen die 17 aktuellen Teilnehmer der „Lupila-Gruppe“ gemeinsam mit ihren Lehrern Torsten Drever und Daniel Valencich ihr Entwicklungshilfe-Projekt für ihre Partnerschule ins Leben.

„Wir stehen mit unserer Partnerschule in engem Kontakt und erfahren so, was vor Ort wirklich gebraucht wird. Der dortige Schulleiter sagte uns, dass eine Mensa dringend benötigt wird. Also entschieden wir uns, dafür Spendengelder zu sammeln“, so Torsten Drever, Lehrer am Gymnasium Blankenese und Betreuer der „Lupila-Gruppe“.

Doch einfach nur auf Spendengelder zu setzen, schien den ehrenamtlichen Mitstreitern zu wenig.

„Jeder verkaufte Miniaturziegel wird von den Schülern an dem Modell angebracht.“

„Wir hatten die Idee, kleine Modellziegel für jeweils 15 Euro zu verkaufen und ein Miniaturmodell der Mensa zu bauen“, sagt Drever. Und er ergänzt: „Jeder verkaufte Miniaturziegel wird von den Schülern an dem Modell angebracht. So können Schüler, Lehrer, Eltern und Besucher unseres Gymnasiums immer sehen, wie viele Ziegel bereits verkauft wurden.“

Aktuell haben die Schüler von den benötigten 15.000 Euro 12.000 Euro eingenommen. „Wenn wir 15.000 Euro eingenommen haben, dann kann mit dem Bau der Mensa begonnen werden", sagt Drever, der für die „Lupila-Gruppe“ nur lobende Worte übrig hat: „Ich finde es toll, wie sich die Schüler in ihrer Freizeit in diesem Projekt engagieren. Die Teilnahme ist freiwillig und wird nicht benotet“, sagt der Pädagoge.

Alle 14 Tage treffen sich die jungen Mitstreiter mit den beiden Lehrern für jeweils zwei Stunden zum Meinungsaustausch, außerdem organisieren sie Veranstaltungen, um dort für ihre Spendengelder zu werben.

„Für mich ist die Teilnahme an der „Lupila-Gruppe“ eine wichtige Erfahrung“, sagt die 16-jährige Caroline Grube-Nagel. „Mir macht das Projekt sehr viel Spaß und ich finde es gut, dass wir anhand unseres Miniaturmodells immer sehen können, wie viel Geld wir schon eingenommen haben“.

Auch der 16-jährige Fabian Möller engagiert sich gerne in der „Lupila-Gruppe“. Er findet es nach eigenen Worten gut „dass wir genau wissen, was unsere Partnerschule benötigt“.

Die 17-jährige Lena Ochmann ist nach eigener Aussage „mit Herzblut“ bei dem Projekt dabei und sagt: „Ich finde es unfair, dass die Lebensqualität immer noch davon abhängt, wo man geboren wird“.

Betreuen die „Lupila-Gruppe“: Die Lehrer Daniel Valencich (links) und Torsten Drever.

Der 16-jährige Karl-Friedrich Wüstling ist der Meinung, „dass mich das Engagement in der „Lupila-Gruppe“ im zwischenmenschlichen Bereich weiter bringt“.

Eine, die schon einmal nach Lupila gereist ist, ist die 17-jährige Amina Gaede. „Ich war 2014 dort und es hat mich sehr beeindruckt. Die Menschen dort sind sehr bescheiden.“

Voll des Lobes über die Teilnehmer der „Lupila-Gruppe“ ist auch Lehrer Daniel Valencich. „Ich finde es toll, wie sich die Schüler engagieren. Wir können ihnen zwar als Lehrer viel beibringen, doch was dieses Projekt bewirkt, kann die Schule nicht leisten“.

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

SIE MÖCHTEN HELFEN?

Spendenkonto:

Schulverein Gymnasium Blankenese

Stichwort: Ziegel

IBAN DE62 2005 0550 1265 1554 63

Boxspringbetten liegen voll im Trend – bei Hästens schon seit 1852

Der Wunsch nach einem ruhigen, erholsamen Schlaf ist wohl so alt, wie die Menschheit.
Kulturelle und geografische Unterschiede haben unterschiedliche technische Lösungen für die Konstruktion von Betten hervorgebracht. In den letzten Jahren haben die Reiseweltmeister – die Deutschen – die Vorteile des Boxspringbettes „entdeckt“. Denn Boxspringbetten sind in den besten Hotels der Welt „zu Hause“.
Aber Boxspringbett ist nicht gleich Boxspringbett. Das schwedische Unternehmen Hästens stellt inzwischen in der fünften Generation – ausschließlich aus erlesensten Naturmaterialien und in Handarbeit – Boxspringbetten her, die Maßstäbe setzen. Materialien wie Rosshaar, Leinen und Baumwolle werden bei Hästens nicht durch

Latex oder Kaltschaum ersetzt. Genauso wenig kommt eine maschinelle Produktion in Betracht. Die erfahrenen Hände der Bettenbaumeister sind der beste Garant für perfekt abgestimmte Spannung, Elastizität und Stabilität eines maßgeschneiderten Bettes.
Als ältester Bettenhersteller Schwedens widmet man sich in der Hästens Manufaktur nunmehr seit 160 Jahren der Vervollkommnung des guten Schlafs. Auch wenn viele Hersteller “besten Schlafkomfort“ versprechen und ein „Leistungsvergleich“– wie bei einem Auto – kaum funktioniert, setzt Hästens auf die persönliche Erfahrung und individuellen Wünsche der anspruchsvollen Kunden. Eine umfassende Beratung und die Möglichkeit, verschiedene Bettausführungen im „SleepSpa“-Bereich des Hästens Stores entspannt und ohne Zeitdruck zu testen, soll die Entscheidung des Kunden angenehmer gestalten.
Hästens Betten gibt es übrigens schon ab 4.700,-€ (Bett Marquis 180 x 200 cm, inkl. BJ Topper).
Die Hästens Stores in Hamburg in der Hafencity und in Blankenese freuen sich, Ihnen die Boxspringbetten vorzustellen, die keinen kurzlebigen Trends folgen, sondern einer langjährigen Tradition.

Hästens Stores Hamburg
Blankeneser Bahnhofstr. 50
Telefon +49 (0) 40-800 509 45,
Am Sandtorpark 12
Telefon +49 (0) 40-609 257 00
www.hastens.com

ENTFESSELT. DER JAGUAR XE.
DIE SPORTLIMOUSINE NEU DEFINIERT.

BARPREIS AB
36.450,- €*

Der neue Jaguar XE ist die innovativste, effizienteste und dynamischste Sportlimousine, die Jaguar je gebaut hat, und das erste Modell, das auf unserer komplett neuen, fortschrittlichen Aluminium-Architektur basiert. Dank seiner innovativen Technologien bietet er dem Fahrer ein noch intensiveres Fahrerlebnis.

WÄHREND DES UMBAUS ZUM FLAGSHIP STORE:
SONDERKONDITIONEN FÜR ALLE LAGERWAGEN!

JAGUAR

Mehr Informationen zu Jaguar Care unter: www.jaguar.de/JaguarCare

*Barpreis für den JAGUAR XE 20t PURE 147 kW (200PS) inkl. MwSt. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts/außerorts/kombiniert: 10,2/6,0/7,5; CO2-Emission (g/km): kombiniert 179. Effizienzklasse E. Alle JAGUAR XE Modelle: kombiniert 8,1 - 3,8; CO2-Emission (g/km): kombiniert: 194-99. Effizienzklasse E-A+. (Gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; gesetzliche Messmethode, konkreter Verbrauch abhängig von Fahrweise, Zuladung etc.)

KRÜLL

KRÜLL PREMIUM CARS GMBH
Rondenbarg 2, 22525 Hamburg, Telefon: 040 / 85 33 23 32, Telefax: 040 / 85 33 23 23
E-Mail: premiumcars@kruell.com
kruell.com

Stellungnahme

GAST KOLUMNE

Die Bevölkerung von Altona/Elbvororte kann insbesondere durch die von ihnen gewählten Abgeordneten der Bezirksversammlung Altona an den Angelegenheiten ihres Stadtteils mitwirken. Ich wurde bei der letzten Wahl am 25. Mai 2014 von den Wählerinnen und Wählern unseres Stadtteils in die Bezirksversammlung Altona, als eins von insgesamt 51 Mitgliedern, gewählt, um ihre Interessen dort zu vertreten.

Das Motiv für meine Kandidatur war und ist, dass man in der Kommunalpolitik seinen Stadtteil (und auch die anderen Stadtteile Altonas) im Interesse seiner Wähler unmittelbar mitgestalten kann, z.B. durch das Verhindern von baulichen Scheußlichkeiten, die sich durch ortsfremde Billigarchitektur auszeichnen, und umgekehrt durch das Fördern von Bauvorhaben mit hochwertiger Architektur, die eine Bereicherung des unmittelbaren Umfelds und des ganzen Quartiers darstellen.

Seit vielen Jahren besteht Handlungsbedarf, um das Ortszentrum von Blankenese mit seinen Einkaufsmöglichkeiten an der Blankeneser Bahnhofstraße und auf der Marktfläche als attraktives Einkaufserlebnis zu erhalten.

Im Jahr 2009 wurde bereits ein Anlauf unternommen, der von einem Teil der Blankeneser und vor allem durch die Marktbeschicker abgelehnt wurde. „Alles soll so bleiben wie es ist!“, hieß es damals. Doch seit geraumer Zeit klagen die Ladeninhaber über rückläufige Umsätze. Als Indikator dafür dient ein großes Ladenlokal in der Bahnhofstraße, welches vorher seit Generation sehr gut besucht wurde und nun schon seit fast zwei Jahren leersteht trotz halbierter Mietforderung. Bemerkbar macht sich bei den Händlern, dass die potenziellen Kunden keinen Parkplatz für ihr Auto finden und dann lieber gleich ins Elbeeinkaufszentrum fahren, wo man problemlos sein Auto parken kann und eine Vielzahl von weiteren Geschäften findet.

Damit „alles so bleibt wie es ist“, muss sich viel verändern! Denn unsere Lebens- und Einkaufsgewohnheiten haben sich auch verändert. Heutzutage hat sich der Online-Handel zu einem großen Konkurrenten des Einzelhandels entwickelt.

Wenn wir schon keine Tiefgarage unter dem Marktplatz haben, dann muss auf dem vorhandenen öffentlichen Raum eine Parkmöglichkeit für die Besucher der Läden an der Bahnhofstraße geschaffen werden.

Zurzeit wird dieser Parkraum aber durch zahlreiche Dauerparker, wie z.B. Angestellte der Geschäfte und Praxen, legal blockiert mit der Folge, dass die potenziellen Ladenbesucher keinen Parkraum für ihre Autos finden. Um das zu ändern, sollte eine Parkraumbewirtschaftung mit „Brötchentaste“ für ein kostenloses Kurzzeitparken eingeführt werden, wie es sich in der Waitzstraße bereits erfolgreich bewährt hat. Für die bisherigen Dauerparker sollte eine finanziell attraktive Alternative im Parkhaus am Bahnhof geschaffen werden. Dafür setze ich mich ein.

Beklagt wird auch oft der zu geringe Branchenmix in der Bahnhofstraße „Zu viele Apotheken, Optiker und Immobilienmakler statt Geschäfte des täglichen Bedarfs!“ Aber das ist durch die Politik nicht steuerbar, sondern hier müssen wir Konsumenten durch unseren Einkauf entscheiden! Wir werden immer die Geschäfte in der Bahnhofstraße haben, die wir Blankeneser aufsuchen und dort mit unseren Einkäufen für Umsatz und Erhalt des Ladens sorgen. Hier gibt es an der Ecke Bahnhofstraße/Godeffroystraße, welches sich mit seinem gastronomischen Angebot zum Publikumsmagneten entwickelt hat, ein gelungenes Beispiel für den Erhalt des Einkaufserlebnisses durch Veränderung.

Ich meine, dass wir jetzt aber auf einem guten Weg zur Verbesserung der Situation in Blankenese sind. Es gab umfangreiche Bürgerbeteiligungsverfahren mit nahezu einstimmigen Ergebnissen für die geplanten Veränderungen.

Und es hat sich ein Gesprächskreis zu diesem Thema gebildet unter Beteiligung aller relevanten Gruppen wie den Gewerbetreibenden, den Marktbeschickern, der evangelischen Kirchengemeinde, des Blankeneser Bürgervereins, des Zukunftsforums und der gewählten Abgeordneten der zuständigen Bezirksversammlung Altona. Man hat eingesehen, dass wir für Blankenese nur etwas erreichen können, wenn wir gemeinsam an einer Planung für einen attraktiven Ortskern arbeiten, der den veränderten Konsumgewohnheiten der Blankeneser Bürger gerecht wird und gleichzeitig den einmaligen Charme des Ortsteils bewahrt.

„Zu viele Apotheken, Optiker und Immobilienmakler ...!“

Das stimmt mich positiv und zeigt mir, dass sich Engagement in der Kommunalpolitik lohnt.

Clemens Reus

Clemens Reus: Lokale Lebensqualität

Damit alles so bleibt, muss sich viel ändern ...!

Nirgends kann man so handfest mitgestalten wie in der Lokalpolitik. Das hat sich auch der CDU-Politiker Clemens Reus zu eigen gemacht. Mit viel Einsatz und Motivation engagiert er sich in Blankenese.

Clemens Reus

Ich glaub meine Brille kann – hören!

Machen Sie aus Ihrer Brille doch einfach ein Hörsystem!

Kommen Sie einfach in eines unserer Fachgeschäfte. Wir freuen uns auf Sie!

Hörgeräte Dornis
www.hoergeraete-dornis.de

in Wedel
Rosengarten 5 (Ärztehaus)
22880 Wedel
Tel.: 04103 122119

in Hamburg-Rissen
Wedeler Landstraße 43
22559 Hamburg
Tel.: 040 81957709

Politik

WAHLKAMPF IN WEDEL

Wer regiert künftig die Rolandstadt?

Sowohl Amtsinhaber Niels Schmidt (parteilos) als auch seine Herausforderin Claudia Wittburg (parteilos) möchten ins Rathaus einziehen. Der dritte Kandidat Eckhard Frahm (SPD) zog sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Wahlkampf zurück.
Der amtierende Wedeler Bürgermeister und diplomierte Verwaltungswirt Niels Schmidt und die diplomierte Wedeler Medienfachwirtin Claudia Wittburg haben beide das gleiche Ziel: Sie wollen Bürgermeister der Rolandstadt werden.

FOTO: PR

Claudia Wittburg will Chefin im Wedeler Rathaus werden.

FOTO: PR

Niels Schmidt möchte Bürgermeister von Wedel bleiben.

Amtsinhaber Niels Schmidt regiert seit 12 Jahren die Rolandstadt. Der 55-Jährige gebürtige Wedeler stellt sich am 28. Februar erneut zur Wahl für weitere sechs Jahre. Zu den Projekten, die unter seiner Ägide gestartet wurden und die er im Falle eines erneuten Wahlsieges weiter vorantreiben will, zählen nach seinen Worten „die Fertigstellung des Stadthafens bis 2017 und der Ausbau des Businessparks". Für die Themen Integration und bezahlbarer Wohnraum möchte sich der gebürtige Wedeler außerdem weiterhin stark machen. „Die gesunde Sozialstruktur, die es in Wedel seit langem gibt, soll erhalten bleiben. Der Hamburger Wohnungsmarkt drückt auf Wedel. Ich möchte nicht, dass meine Heimatstadt nur noch für gut betuchte Menschen bezahlbar ist."

Für ihn ist das Amt des Wedeler Bürgermeisters der Traumberuf und ein erneuter Wahlsieg wäre für den Ur-Wedeler die Krönung seiner beruflichen Laufbahn, so Schmidt.
Mit der 35-jährigen Wedelerin Claudia Wittburg betritt, zumindest was die Politik anbelangt, eine Newcomerin das politische Wedeler Parkett. Seit 2013 lebt die gebürtige Halberstädterin und diplomierte Medienfachwirtin mit ihrem Ehemann und den beiden kleinen Töchtern in der Rolandstadt. Sie engagiert sich ehrenamtlich als Elternratsvorsitzende und ist außerdem Mitglied der Kreiselternvertretung in Pinneberg.
Um nach eigenen Worten „den Anforderungen an eine Bürgermeisterin in idealer Weise gerecht werden zu können" absolvierte sie eine Fortbildung über „Kommunale Haushaltsführung" des Landes Schleswig-Holstein. Außerdem habe sie „acht Jahre lang in Rheinland-Pfalz in der Verwaltung gearbeitet", so Wittburg.
Als zweifache Mutter will sie verstärkt etwas für Familien tun, beispielsweise für bezahlbare Kinderbetreuung sorgen. Zu den Projekten, die sie im Falle eines Wahlsieges verwirklichen möchte, gehörten unter anderem, Wedel als Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen. Außerdem wolle sie prüfen, welche Möglichkeiten es für die Nordumgehung gibt und welches Konzept für den neuen Stadtteil Wedel Nord am sinnvollsten ist. „Hier möchte ich insbesondere mit den Investoren reden, um dafür zu sorgen, dass bezahlbarer Wohnraum entsteht", sagt sie.
Einen dürfte beide Kandidaten der Wunsch, dass die Wedeler am 28. Februar von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

PREISVERLEIHUNG

100 Jahre Erik Blumenfeld

Gleich zwei Anlässe gab es für die Matinee im Hotel Louis C. Jacob: Zum einen erinnerten Gäste und Gastgeber an Erik Blumenfelds 100. Geburtstag, zum anderen wurde jetzt erstmals die ihm zu Ehren gestiftete Erik-Blumenfeld-Medaille verliehen.
Mit der von dem Bundestagsabgeordneten Marcus Weinberg und der CDU Altona/Elbvororte initiierten Ehrung werden Menschen bedacht, die sich im Geiste des Namenspaten verdient gemacht haben.
Mitten im Trubel stand Ehrengast Friedrich Merz. Der langjährige CDU-Politiker, der sich nach parteiinternen Streitigkeiten aus der Bundespolitik zurückgezogen hat und heute Anwalt und Manager ist, wurde für seine Verdienste um die transatlantische Partnerschaft ausgezeichnet – als heutiger Vorsitzender der Atlantik-Brücke, die Erik Blumenfeld 1952 mitbegründet hatte.

FOTO: BÜRO WEINBERG

CDU-Granden Hans-Detlef Roock, Erik Blumenfeld Witwe Brigitte, Friedrich Merz, Marcus Weinberg und Gunnar Uldall im Louis C. Jacob

SECHS FRAGEN AN...

Clemens Reus

Clemens Reus, Kaufmann aus Blankenese mit langjähriger Auslandserfahrung, vertritt die CDU in der Bezirkversammlung Atona. Reus arbeitet für seine Partei in den Ausschüssen für Bau und Stadtplanung. Er ist seit 1975 Mitglied der CDU.

Herr Reus, als Kommunalpolitiker haben Sie beim Thema Flüchtlinge kaum Einfluss. Ärgert Sie das?
Ich ärgere mich über den sachfremden Plan des rot-grünen Senats zirka 4.000 Asylbewerber nördlich des Rissener Krankenhauses, gegen den Willen der Bevölkerung, zu konzentrieren.
So kann keine Integration stattfinden und es wird ein Ghetto entstehen. Es wäre eine bessere und gerechtere Lösung, die Flüchtlinge in kleineren Einheiten gleichmäßig über das Stadtgebiet zu verteilen!

Wie beurteilen Sie die Flüchtlingspolitik der Koalitionsregierung in Berlin?

Kommunalpolitiker Reus

Es bedarf einer gesamteuropäischen Lösung unter Sicherung der EU-Außengrenzen zur Einhaltung des Schengen-Abkommens.
Ein Rückfall auf Kontrolle nationaler Grenzen wäre ein deutlicher Rückschritt der europäischen Integration und ist zu vermeiden.
Die Aufnahme einer weiteren Million Flüchtlinge pro Jahr können wir unter den vorhandenen Umständen nicht schaffen.

Wie war Ihre Reaktion auf die Ereignisse zu Silvester in Köln und auch in Hamburg?
(Empört!)
Wir brauchen mehr Polizei in den Vergnügungsvierteln, um die öffentliche Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten.
Über reine Sprachkurse hinausgehende Integrationskurse, die die deutschen Wertmaßstäbe vermitteln, sind vonnöten.

Werden wir solche Übergriffe jetzt häufiger erleben?
Nein! Das muss ein singulärer Vorgang bleiben! Die Polizei ist jetzt genügend sensibilisiert und wird präventiv tätig.

Wie sollte auf die sexuellen Überriffe seitens des Staates reagiert werden?
Hier stimme ich mal ausnahmsweise mit Sahra Wagenknecht von der Linken überein:
Wer sein Gastrecht missbraucht, hat es verwirkt und muss mit seiner Abschiebung rechnen!

Was halten Sie von Bürgerwehren?
Ich halte nichts von Bürgerwehren. Selbstjustiz gehört in den Wilden Westen der USA des vorletzten Jahrhunderts, aber nicht nach Europa. Das Gewaltmonopol liegt ausschließlich beim Staat.

BEBAUUNGSPLAN

Öffentlich ausgelegt

Der Bebauungsplan-Entwurf Blankenese 40 wird noch bis einschließlich 25. Februar öffentlich ausgelegt und kann an Werktagen (außer sonnabends) während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag, jeweils 8 bis 16 Uhr) im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3 (Technisches Rathaus) eingesehen werden. Das Plangebiet wird umgrenzt von der S-Bahn-Trasse Wedel-Blankenese sowie den Straßen Wulfsdal, Siebenbuchen und Strohredder.

>> Gebraucht sich vor nichts zu verstecken.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und gehen auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

- 24 Monate Fahrzeuggarantie¹
- 12 Monate Mobilitätsgarantie¹
- HU-Plakette jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht
- Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

¹Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.de/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart fortwo sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:
Leseberg Automobile GmbH
Autorisierter smart Service
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg
Tel. 0 40.80 09 04-0, Fax 0 40.80 09 04-577
www.leseberg.de

Anbieter: Leseberg Automobile GmbH,
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

Wir machen Platz!
Großer Sonder-/Lagerverkauf bis zu 30% Rabatt
TV, HiFi & Heimkino aus Hamburg
LOEWE. DENON SAMSUNG SONY YAMAHA B&W Bowers & Wilkins DYNAUDIO BOSE u.v.m.
WIR ZIEHEN UM!!!
Ab Frühjahr 2016 finden Sie uns im neuen Store in Rellingen
FIDELITY
FIDELITY – Ihr Hifi-Studio in HH-Schnelsen
Frohmestr. 5 · Tel. 040 - 25 77 669-0 · www.fidelity-hh.de
©NW

UWS
Wir schützen Ihre Immobilie.
Egal um welche Art von Immobilien es sich handelt – Geschäfts- oder Wohngebäude, Reetdach-Häuser, Pflegeheime, Gestüte oder kommunale Einrichtungen – wir haben uns bundesweit mit einem umfangreichen Versicherungsschutz und wirtschaftlichen Konditionen spezialisiert.
UWS Assekuranz-Makler GmbH
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76
Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
20457 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89
info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de

MottigOptik.
Die Messeneuheiten sind da!
LINDBERG
überzeugt mit neuen Farben und Leichtigkeit.
Blankenese Bahnhofstraße 14
22587 Hamburg
www.mottigoptik.de
T. 040 866 030 0
F. 040 866 030 97
mottigoptik@mail.de

Wirtschaft

UMFRAGE I

Hamburger Wirtschaft setzt auf Digitalisierung

90 Prozent der Hamburger Unternehmen sehen in der Digitalisierung eine entscheidende Bedeutung für die zukünftige Entwicklung ihrer Geschäfts- und Arbeitsprozesse.
Das ist das Ergebnis einer Umfrage der Handelskammer unter mehr als 1.000 Firmen aller Branchen und Größen. „Großen Teilen der Hamburger Unternehmerschaft eröffnet die Digitalisierung neue Chancen, zum Beispiel durch die Steigerung des Absatzes oder eine positive Beeinflussung des Beschäftigungsstandes“, sagte Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Prof. Hans-Jörg Schmidt-Trenz.

UMFRAGE II

Weihnachtsgeschäft 2015: Hamburger Einzelhandel sehr zufrieden

Der Hamburger Einzelhandel zieht insgesamt eine sehr positive Bilanz des Weihnachtsgeschäfts 2015. Knapp drei Viertel der stationären Händler, die sich an der jährlichen Umfrage der Handelskammer Hamburg beteiligten, erwirtschafteten höhere oder gleiche Umsätze wie im Weihnachtsgeschäft 2014.
Im Onlinehandel fallen die Ergebnisse ähnlich gut aus.„Insgesamt sind die Hamburger Einzelhändler sehr zufrieden mit dem Weihnachtsgeschäft. Vor allem im stationären Handel wurden die Erwartungen deutlich übertroffen“, kommentiert Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Prof. Hans-Jörg Schmidt-Trenz die Umfrageergebnisse. Die eher verhaltene Einschätzung der Branche vom November 2015 habe sich nicht bestätigt.

MARITIME WIRTSCHAFT

MSC setzt alle geplanten Anläufe für die Türkei aus

MSC Cruises, die größte privat geführte Kreuzfahrtgesellschaft der Welt und Marktführer in Europa und im Mittelmeer sowie in Südamerika und Südafrika, setzt bis auf Weiteres alle Anläufe in der Türkei aus.
Diese Entscheidung betrifft die Route der MSC Magnifica, die ab dem 26. März 2016 von Venedig aus in See stechen wird. Die ursprünglich geplanten wöchentlichen Anläufe in Istanbul und Izmir ab dem 29. März 2016 werden ersetzt. Statt der Türkei läuft die MSC Magnifica die griechischen Häfen von Athen und Mykonos an.
Die jüngsten Ereignisse in Istanbul und die damit einhergehende zunehmende Verunsicherung der Passagiere haben diese Entscheidung notwendig gemacht.

ENERGIE

Erdgasverbrauch in Hamburg niedriger als im Speckgürtel und in Schleswig-Holstein

Das Heizen macht rund 75 Prozent der benötigten Energie im Haushalt aus. Regionale Unterschiede kommen hier besonders zum Tragen, wie der aktuelle E.ON Energie-Vergleich zeigt: So sind die Hamburger Spitzenreiter in Sachen geringer Energieverbrauch. Im Speckgürtel um Hamburg und in Schleswig-Holstein wird deutlich mehr geheizt.
Der E.ON Energie-Vergleich hat die Erdgas-Verbräuche von Privathaushalten in einzelnen Landkreisen untersucht. Demnach liegt der Durchschnittsverbrauch in Hamburg bei 18.756 Kilowattstunden Erdgas pro Jahr (kWh). Der Durchschnittswert für Schleswig-Holstein folgt mit 20.599 kWh Jahresverbrauch.

BID WAITZSTRASSE/BESELERPLATZ

Es geht um mehr Attraktivität

Die Othmarschener Flaniermeile, ist die wohl traditionsreichste Einkaufsstraße im Westen Hamburgs. Sie wurde um 1900 als Wohnstraße angelegt und hat sich erst nach 1950 zur attraktiven Geschäftsstraße mit Ladenlokalen und Cafés entwickelt. Hier trifft man noch auf viele kleine inhabergeführte Läden, und man trifft sich. Das neu zu gestaltende BID-Gebiet (= business improvement district) umfasst den östlichen Teil der Waitzstraße sowie den Beselerplatz. Ziel der Neugestaltung ist, an vergangenen Glanz anzuknüpfen und wieder zum beliebten und belebten Treffpunkt der angrenzenden Elbvororte zu werden.
Mit den Grundeigentümern des Bereiches wurde inzwischen weitestgehend Einigkeit erzielt – die geplanten Maßnahmen betreffen immerhin 34 Grundstücke.
Die Neuerungen beinhalten u.a. die Ausstattung mit Straßenmöblierung (Bänke, Mülleimer Fahrradbügel, Bepflanzung und Beleuchtung) sowie die Anbindung an den Beselerplatz. Dafür mussten Grundeigentümer und Gewerbetreibende der Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V., das Bezirksamt Altona, die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sowie die Handelskammer Hamburg eingebunden werde.

Der Westeingang des Bahnhofs

Insbesondere betreffen die Modernisierungen den westlichen Zugang zur S-Bahn, aber auch die optimale Nutzung des verbleibenden Parkraums. Aufatmen werden insbesondere Fußgänger und Radfahrer, denn in den letzten Jahren geschah es häufig, dass PKW (meist mit Automatik) in den Auslagen der Geschäfte landeten. Es grenzt an ein Wunder, dass niemand ernsthaft zu Schaden kam.
Barrieren am Straßenrand sollen künftig Wiederholungen vermeiden helfen. An die Stelle der entfernten Zebrastreifen am Anfang und in der Mitte der Waitzstraße sollen Überpflasterungen die Übergänge kennzeichnen.
Auch der sich anschließende Beselerplatz erhält einen roten Fahrbahnbelag und eine neue Park- und Gehwegbepflasterung. Die Glascontainer entfallen zugunsten einer konsequenteren Parkanbindung. Die Sprunginsel in der Fahrbahnmitte wird entfallen und die Radwege werden auf die Fahrbahn verlegt ...
Der Start soll noch im Frühjahr 2016 erfolgen ... Der KLÖNSCHNACK wird die Entwicklung im Auge behalten und den Fortgang dokumentieren.
www.hamburg.de/bid-projekte

Kultur

Axel Pätz

KONZERT

Tastenkabarett mit Axel Pätz – Chill mal!

Axel Pätz, TV-bekannter Könner in der Kabarett-Szene, ist am 17. Februar mit seinem Soloprogramm „Chill mal!“ im Goßlerhaus zu erleben. In seinen schwarzhumorigen Texten und Chansons geht es um Absurditäten des Alltags wie z.B. um Evaluationsgespräche unter Kleinkindern oder um traumatisierte Bakterien unter dem Latexhandschuh einer Fleischfachverkäuferin.
Pätz reißt mit, seine virtuos am Klavier vorgetragenen Chansons sind frech, seine Wortspiele witzig – ein Kabarettabend zum Entspannen, also zum Chillen.
Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr.
Eintritt 15 Euro, für Mitglieder des Fördervereins Goßlerhaus 10 Euro.
Eine Anmeldung zu dem Konzert ist erforderlich unter Telefon 0157/58 82 25 87 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de
Goßlers Park 1

Kabinettstückchen

In der Reihe „Kabinettstückchen“ ist am Mittwoch, 10. Februar um 19 Uhr der Kunstvermittler Dirk Meyer im Goßlerhaus zu Gast. In seinem Aufsatz betrachtet er vor allem Horst Janssens frühe Texte und stellt sie den Texten anderer zeitgenössischer Autoren gegenüber. Unterhaltsam und kenntnisreich wird er den Weg Janssens zum Wort erklären. Textbeispiele, gelesen von Angelika Gerlach, tragen zum Verständnis bei.
Meyers Essay ist in der „Kleinen Reihe – Studienhefte des Horst Janssen Museums“, Oldenburg erschienen und zum Preis von 13,80 Euro in der Bibliothek erhältlich.
Anmeldung unter Tel. 0170/521 48 50 oder per E-Mail unter info@janssen-bibliothek.de.
Eintritt inkl. Wasser und Wein 15 Euro.
Mitglieder des Freundeskreises Janssen Bibliothek 10 Euro.
Goßlers Park 1

BÜCHER

„Spielmanns Fluch“ in der Buchhandlung Kortes

Am 1. März ist ab 19.30 Uhr der Historiker und Autor Jörgen Bracker zu Gast in der Buchhandlung Kortes. Er liest aus seinem historischen Roman „Spielmanns Fluch“, der während des Dreißigjährigen Krieges in den Vierlanden und in Hamburg spielt.
Bracker war zwischen 1976 und 2001 Direktor des Museums für Hamburgische Geschichte.
Der Eintritt ist frei, die Buchhandlung bittet aber um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 86 29 78 oder kortesbuecher@t-online.de.
Elbchaussee 577

AUSSTELLUNG

Bewegte Momente

Werk von Isabella Moog

Im Rathaus Schenefeld wird vom 7. bis zum 21. Februar die Malerei von Isabella Moog ausgestellt. Ihre Werke zeigen die menschliche Figur in Bewegung, wobei die Grenzen zwischen Malerei und Zeichnung oft ineinander übergehen.
Den Augenblick der Bewegung malt Moog stets in Aktion und im dynamischen Kontakt mit dem Modell.
Parallel zur Rathausausstellung sind ihre Bilder auch in der Galerie im Stadtzentrum Schenefeld zu sehen.
Vernissage 7. Februar um 11 Uhr, Künstlergespräch 21. Februar um 12 Uhr geöffnet, Mo. bis Sa. 15 bis 17 Uhr, Do. 10 bis 12 Uhr, So. 11 bis 13 Uhr.
Holstenplatz 3-5, 22869 Schenefeld

MEISTERBETRIEB
Sonne RUNDUM OTTEN
WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN

BAUELEMENTE FÜR HAUS & GARTEN

IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLLADEN & VORDÄCHER
Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-83019 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

KONZERT

Pop-Perlen der 80er bis heute

Der Chor „Sounddrops“ singt am 24. Februar um 20 Uhr in der Kulturkirche Altona. Auf dem Programm stehen vor allem A-cappella-Coverversionen von Popsongs der 80er bis heute (z.B. von Beyoncé, Coldplay, Leonard Cohen, Gotye u. a.).
Die Sounddrops gibt es seit etwa zwei Jahren. Hier singen musikbegeisterte Laien mit Musikern mit Handicap zusammen. Damit sind die Sounddrops der erste inklusive Chor Hamburgs. Ob seh- oder geistig behindert, ob jung oder alt, es kommt ganz allein darauf an, gemeinsam zu singen und schöne Musik zu machen.

Der inklusive Chor „Sounddrops“

Sounddrops ist aufgetreten bei der Altonale, bei einem Senatsempfang im Hamburger Rathaus und auf der NDR 90,3-Bühne auf dem Alsterdorfer Weihnachtsmarkt. Beim A cappellica-Festival im Oktober 2014 belegten die Sounddrops den 3. Platz.
Der Chor singt unter der Leitung von Christoph Grothaus.
Tickets: 10 Euro im Vorverkauf (zzgl. Gebühr), Abendkasse 15 Euro (erm. 10 Euro). An allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Max-Brauer-Allee 199

REISEMESSE

Kulturtourismus und nachhaltiges Reisen

Am 27. und 28. Februar findet im sechsten Jahr in Folge die Hamburger Kulturreisemesse im Haus für Kunst & Handwerk – Koppel66 statt. Die Messe richtet sich an kulturell interessierte Reisende aller Altersgruppen und umfasst über 40 Aussteller von Reiseveranstaltern, Kulturinstitutionen bis hin zu Reisedestinationen aus dem In- und Ausland.
Neben Kulturreisethemen spielt der Aspekt des nachhaltigen Tourismus eine Rolle. Ein Rahmenprogramm aus Vorträgen und Präsentationen geht insbesondere auf ökologisch und sozial verträgliche Reisen ein. Auch ein Gewinnspiel wird es wieder geben.
Eintritt frei, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
Lange Reihe 75, 20099 Hamburg

BENEFIZKONZERT

Boogie-Woogie und Hannelore Hoger

FOTO: CARMEN LECHTENBRINK

Hannelore Hoger

Der Rotary Club Hamburg Deichtor organisiert am 23. Februar eine Benefizveranstaltung im Auditorium Maximum der Bucerius Law School. Der Konzertabend findet zugunsten des Hauses des DRK für schutzbedürftige Menschen statt, speziell für schwangere Flüchtlinge und Flüchtlingskinder ohne Eltern.
Schauspielerin Hannelore Hoger hält eine Lesung und das junge Luca Sestak-Duo, bestehend aus Luca Sestak und Johannes Niklas, unterhält die Gäste mit Boogie-Musik.
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 20 Euro, Kinder: 10 Euro, Karten unter rotary-konzert@web.de und an der Abendkasse.
Jungiusstraße 6

LEHMANN'S

DONNERSTAG
28.
Januar

Eröffnung

WIR FREUEN UNS AUF SIE !

... fühlen Sie sich
mit uns zusammen wohl!

AUSSTATTER FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

Bahnhofstraße 18 22880 Wedel
Tel. 04103 7233
www.lehmanns-wedel.de
Mo. - Sa. 09.00 - 19.00 Uhr

Stadtkultur

Katharina Apostolidis, Geigen- und Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de

DIE WAHRE GESCHICHTE DER SISSI

KARTEN ZU GEWINNEN!

Elisabeth – Das Musical

Ein Drama über die andere Seite der schönen Kaiserin. Der Welterfolg von Michael Kunze und Sylvester Levay kommt zum ersten Mal nach Hamburg. Es war die Intention des Autors Michael Kunze, der naiv-herzigen Sissi aus den frühen Kitsch-Filmen das Bild einer starken, gebildeten, selbstbestimmten Frau entgegenzusetzen, die ihrer Zeit weit voraus war. Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK verlost 3x2 Karten für die Vorstellung am 18. Februar **an die ersten drei E-Mails, die unter dem Stichwort „Elisabeth" bei gabriele.milchert@kloenschnack.de eingehen.**

FOTO: LABELLE JULIANE BISCHOFF

18. Februar um 19.30 Uhr, bis 27. März div. Zeiten, Mehr!Theater am Großmarkt, Karten 39,50 bis 118,50 Euro, Telefon 471 106 33 und Vvk.-St.

MINIMALISTISCHER STAR-PIANIST

Ludovico Einaudi

Der Pianist Ludovico Einaudi ist ein Meister der Verführungskunst. Mit stillen, klaren Tönen entführt er seine Zuhörer in eine Filmwelt, ein Kino im Kopf, eine Welt von Träumen und Farben. Hin und her schwankend zwischen minimalistischer Klarheit und rauschender Fülle, melancholischer Ruhe und stürmischer Ausgelassenheit entwirft er in seinen Konzerten Klangbilder, die die Wirklichkeit verdrängen und ein entrücktes Publikum zurücklassen.

27. Feb., Laeiszhalle, ausverkauft! Zusatzkonzert: CCH Saal 1 am 13.11.16, 20:00, Karten 35,50 bis 77,50 Euro, Tel. 413 22 60

FOTO: CHARLIE SPIEKER

Gustav Peter Wöhler Band

SHAKE A LITTLE

Ein Song von Bonnie Raitt ist es diesmal, der dem neuen Programm der Gustav Peter Wöhler Band seinen Namen gibt.

Der Titel ist durchaus als Aufforderung zu verstehen: Gustav Peter Wöhler und seine Musiker möchten ihr Publikum einladen, den Alltag abzuschütteln, eine gute Zeit zuhaben – und durchaus auch mitzuwippen, sich zu bewegen, wenn es zwischen einigen Balladen einmal rockiger wird. Auf die Bühne werden entschlackte Coverversionen von Rock 'n' Roll- und Pop-Klassikern gebracht und eine ganz individuelle Sammlung von Songs. Dabei treffen One-Hit-Wonder auf Geheimtipps, Evergreens auf vergessene Titel mit Entdeckungswert. Neben Bonnie Raitt gibt es auch die Rolling Stones, Billy Idol, Sting, Fleetwood Mac, aber auch Songs von Suzanne Vega, Cat Stevens und Rio Reiser. Sie lösen etwas aus in uns und bieten in musikalisch neuem Gewand beglückende Wieder-Begegnungen. In jazziger Besetzung von Gesang, Gitarre, Bass und Klavier – ohne Schlagzeug – geht die Gustav Peter Wöhler Band erneut auf eine musikalische Reise durch Genres und Jahrzehnte. Gustav Peter Wöhler erzählt musikalische Geschichten, die wiederzuhören wie neu zu entdecken für alle ein Erlebnis ist.

20. Februar um 20 Uhr, Laeiszhalle großer Saal, Karten 41,70 bis 63,70 Euro, Tel. 01806/57 00 16 und Vvk.-St.

SPEKTAKULÄRSTE STUNTSHOW

NITRO CIRCUS

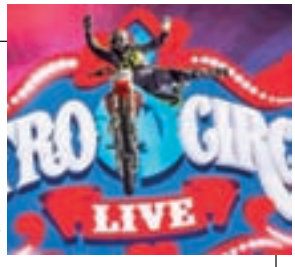


FOTO: MARK WATSON

Ein ultimatives Level an Risiko, Adrenalin und Fun! Die besten Athleten aus den Sparten Freestyle Motocross (FMX), BMX, Skate. Mit Travis Pastrana, dem 17-fachen X Games Medaillengewinner als Hauptattraktion, werden unglaubliche neue Tricks, rekordverdächtige Kunststücke, wahnsinnige Stunts und ein komplett neues Repertoire an tollkühnen Fun-Aktionen zeigen.

16. Februar um 19.30, Barclaycard Arena, Karten 61,20 bis 118,70 Euro, Tel. 01806/999 000 555 und Vvk.-St.

DER KING KOMMT IN DIE HANSESTADT

KARTEN ZU GEWINNEN!

ELVIS – Das Musical

Über 100.000 Zuschauer, überragende Kritiken, ausverkaufte Hallen – der Kult um den „King" ist ungebrochen. Aufwändige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen und Fotoprojektionen führen durch alle wichtigen Stationen in Elvis' Leben und natürlich werden die größten Elvis-Hits live dargeboten. Neben „The Stamps Quartet" sorgt die siebenköpfige „Las Vegas Showband" für authentischen Rock'n' Roll-Sound – und die Showgirls „The Heartbreakers" geben dem Musical die richtige Würze und sorgen im Finale für echtes Las-Vegas-Feeling.

FOTO: ESTREL SC / STARS IN CONCERT

Der „King of Rock 'n' Roll" wird im Musical von dem gebürtigen Iren Grahame Patrick verkörpert, der nicht nur äußerlich seinem Vorbild verblüffend ähnlich sieht. Auch stimmlich gilt er weltweit als einer der besten Elvis-Doubles. Die zweistündige Hommage an den „King" – vom jungen bis hin zum älteren Elvis ermöglicht ihm, seine Wandlungsfähigkeit zu demonstrieren, mit seiner verblüffenden Ähnlichkeit sowie seiner Stimmgewalt zu beeindrucken. Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK verlost 5 CDs und 3x2 Freikarten für die 15-Uhr-Show. In welchem Jahr wurde der echte Elvis Presley geboren?

Lösung bitte unter dem Stichwort „Elvis" an gabriele.milchert@kloenschnack.de

14. Februar um 15 und 20 Uhr, CCH2, Karten 43,60 bis 73,60 Euro, Telefon 0180/677 71 11 und Vvk.-St.

Treue Programm

Hamburger Abendblatt

MIT DEM HERZEN DIE WELT UMFASSEN

Treue Ball

Hamburger Abendblatt

Der dritte TreueBall – wieder ein Fest

Feiern Sie exklusiv als Klönschnack-Leser im Hotel Atlantic Kempinski auf dem Hamburger Abendblatt-TreueBall mit.

Das Team vom Hotel Atlantic Kempinski freut sich darauf, Ihnen den Gala-Abend wieder so angenehm wie möglich zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam feiern und die Tanzfläche zum Beben bringen! Auf einem Ball wird getanzt, das gehört dazu – genauso wie die richtige Musik. Die Gala- und Partyband Max and Friends sorgt für beste Tanzmusik. Freuen Sie sich auf unseren besonderen Showact Gustav Peter Wöhler und Band. Ein leckeres 3-Gänge Menü sowie feinste Getränke, eine großartige Tombola und weitere Highlights werden Sie begeistern. Übrigens: Für Leser, die keinen Partner überzeugen konnten, mit ihnen den Ball zu besuchen, haben wir wieder den Tisch für Einzelgäste reserviert. So kommt man schnell ins Gespräch und findet sicher auch einen Tanzpartner. Freuen Sie sich auf einen fulminanten Abend in bester Laune!

Wir freuen uns auf Sie, liebe Klönschnack-Leser!

Tanzen Sie mit dem Hamburger Abendblatt in den Mai. Bestellen Sie noch heute Ihre Karte für den TreueBall 2016!

Wann?
Sonnabend, 30. April 2016
Beginn 18.30 Uhr

Wo?
Festsaal im Hotel Atlantic Kempinski, An der Alster 72–79, 20099 Hamburg
Dresscode: Smoking oder dunkler Anzug; langes Abendkleid oder Cocktailkleid.

Wie?
Bestellen Sie Ihre Tickets für den TreueBall unter:
040/30 30 98 98
(Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 8–13 Uhr)

Alle wichtigen Infos zum exklusiven Event finden Sie hier: abendblatt.de/treueball

Preis?
Für Leser des Klönschnacks:
€ 249,– pro Person
(regulärer Preis € 259,–)

* Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versand. Im Preis enthalten sind u. a. alle Speisen, feinste Getränke (edle Weine, Bier vom Fass, Sekt, alkoholfreie Getränke, Kaffee- und Teespezialitäten) sowie die Garderobe. Danach kosten alle Tickets € 259,– p. P. Hamburger Abendblatt-Abonnenten zahlen je nach TreueKategorie € 199,– bis € 229,– p. P.

TreueBall-Menü 2016

Verschiedene Kanapees zum Empfang

Vorspeise
Carpaccio vom Thunfisch mit Gingerbeer-Gelee, Parmesanflakes und altem Balsamico

Hauptgang
Geschmorter rosa Kalbstafelspitz von den Wiesen mit Erbsencrème, Morchelgraupen, grünen Spargelspitzen, Wasserkresse und Haselnussbrotchip

Auszug aus dem Dessertbuffet
Zweierlei Schokoladenmousse, Hamburger Rote Grütze mit Vanillesauce, Schokobrownies, Joghurteis mit exotischen Fruchtwürfeln

Große internationale Käse- und Brotauswahl

Mitternachtsimbiss
Atlantic Currywurst

Exklusiver Music-Act: Gustav Peter Wöhler und seine Band

Live-Band: Max and Friends

REICHEL · Hotel Atlantic Kempinski · HOLSTEN · RINDCHEN'S WEINKELLER · Blumen Land

Panorama

Mal braucht man Zuhörer, mal Kopfhörer.

Damit Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Ihrer Musikalität freien Lauf lassen können, finden Sie im Pianohaus Trübger eine große Auswahl an Flügeln und Pianos auch mit dem patentierten YAMAHA Silent System. Neu, gebraucht oder zur Miete – bereits ab *59 Euro/Monat.*

PIANOHAUS TRÜBGER

Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg · Tel 040.437015
www.pianohaus-truebger.de

KINDER

Circus Mignon mit neuem Programm

Der Circus Mignon präsentiert in der neuen Saison das Stück „Waldmeister – ein Zirkusstück über die Meister des Waldes“. Der Wald birgt viele Geheimnisse und ist oft Behausung für verschrobene Gestalten sowie viele große und kleine Meister. Immer wieder dürfen wir in ihm neue Gesichter und Gefühle entdecken. Mal beruhigt er uns, mal lässt er uns fürchten und oft einfach nur staunen. Ist es nicht immer wieder faszinierend, wie stark Ameisen und wie klug Füchse oder wie geschickt zum Beispiel Spechte sind?
Nach einem Jahr intensivem Training möchten die 40 jüngsten Mitglieder des Circus Mignon das Publikum mit ihrem Geschick nur zum Staunen bringen.
Premiere: 20. Februar, 15.30 Uhr im beheizten Zelt. Weitere Termine und Tickets unter www.circus-mignon.de
Osdorfer Landstraße 380

Junge Artistik in der Manege

LITERATUR

Lesung: „Ein Prinz der Bohème“

Kornelia Kirwald

Heinrich Heine, der scharfzüngige, leichte und „moderne“ Meister der Lyrik und Prosa, war der erste Dichter, der journalistisch anspruchsvoll arbeitete, auch in Frankreich, wo er mehrfach Asyl fand und sein Leben beschloss.
Die Schauspielerin Kornelia Kirwald präsentiert am Mittwoch, 17. Februar um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Kötz & Buchenau zu Heines 160. Todestag einen Streifzug durch das Werk des romantischen Poeten und Skandaldichters mit Anmerkungen zu seinen Zeitgenossen George Sand, Victor Hugo, Dumas, Balzac und Musik von Schubert, Chopin, Liszt und Mendelssohn-Bartholdy. Eintritt 7 Euro.
Wedeler Landstraße 53 (Achtung, neue Adresse!)

KUNST

Wachs-Fotos

Die Hamburgerin Susanne Helmert machte ihre Leidenschaft zum Beruf: Die Fotografie! Ihre außergewöhnlichen Fotos und die spezielle Art der Bearbeitung – sie überzieht die Bilder anschließend mit Bienenwachs und Baumharz – geben den Kunstwerken einen gemäldeartigen Charakter. Diesen Prozess nennt man Enkaustik. Durch die Wachsschicht erscheint das Bild leicht milchig, jedes Foto ist daher ein Unikat, zu sehen und zu kaufen ab sofort im Brillenhaus Blankenese.
Am Kiekeberg 1

FOTO: SUSANNE HELMERT

„Enkaustik“ im Bild

BENEFIZ

Lions Quest

Der Lions Club Hamburg-Klövensteen veranstaltet am Sonntag, 21. Februar von 11 bis 16 Uhr einen Frühlingsmarkt im Elbe Einkaufszentrum zugunsten des Lions Quest.

Angeboten wird ein buntes Programm für den guten Zweck und Spaß für die ganze Familie. Es locken Verkaufsstände und Gastronomie und eine Tombola. Es spielen u. a. das Polizeiorchester und Westend Jazz.
Osdorfer Landstr. 131-135

Alex Ligertwood und Andreas Rohde

LIVE

Magische Momente in Spanien

Madrid, Pamplona und Malaga! Nach erfolgreichen Auftritten im Jahr 2015 geht die Santana-Tribute-Band „The Magic of Santana" von Gründer Gerd Schlüter und Andreas Rohde nun auf eine 15-tägige Spanien-Tournee. Dank Alex Ligertwood und Tony Lindsay sind zudem zwei äußerst sympathische sowie stimmgewaltige Vokalisten des Santana-Originals mit an Bord.
Der Blankeneser Percussionist Andreas Rohde, wie auch seine Bandkollegen von The Magic of Santana, sind schon sehr gespannt auf die Reaktionen des spanischen Publikums.
Weitere Infos im Internet unter:
www.magicsantana.com

KUBA

Diavortrag

Kubanerinnen

Der Diplom-Geograf Wolfgang Senft hält am 25. Februar um 19.30 Uhr einen Diavortrag zum Thema Kuba in der Gorch-Fock-Schule.
Das letzte sozialistische Land Lateinamerikas ist anders, ist widersprüchlich, ist exotisch und spannend. Es schwankt zwischen überschäumender Lebensfreude und lähmender Bürokratie, sehenswerter Kolonialarchitektur und Verfall, Oldtimern und Musik, Korallenriffs und Traumstränden.
Senft hat das Land selbst bereist und reichert seinen Vortrag durch persönliche Geschichten und Anekdoten an.
Eintritt 9 Euro für Mitglieder des Bürgervereins, sonst 12 Euro.
Karstenstraße 22

Neu & Trendy

ONLINE-GALERIE

Fotokunst zu erschwinglichen Preisen

Galeristin Kirsten Roschlaub

Die Ausstellungen verschiedener Fotografen können nun neben Kirsten Roschlaubs Galerie auch im Internet in ihrer Online-Galerie angesehen und erworben werden. Alle Bilder sind europaweit im Webshop erhältlich. Bilder in limitierter Auflage kosten ab 200 Euro.
Am 4. Februar startet die Ausstellung von Josef Fischnaller, der unter anderem Prominente wie Iris Berben und Andrea Sawatzki für seine Fotos gewinnen konnte. Der Künstler wird am 4. Februar auch in der Galerie Roschlaub im Mittelweg 21 anwesend sein.
www.galerie-roschlaub.com

BLÜTEN PRESSEN

Das kleine Herbarium

Das alte Hobby ist wieder zurück – Blüten sammeln und anschließend in einem Buch pressen. Das von Eden Books produzierte Herbarium beinhaltet neben dem Platz für selbst gesammelte Blumen noch Bilder und Illustrationen, Informationen zu heimischen Pflanzen sowie Zitate und Gedichte.
9,95 Euro, ISBN 978-3-959100-40-3

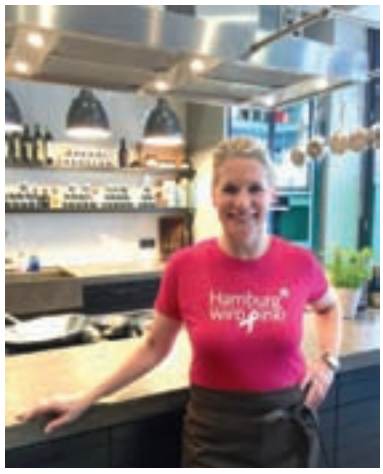
PERSÖNLICHES PARFUM

Ein dufter Liebesbeweis

Viele überraschen ihre Liebsten am Valentinstag mit einer besonderen Geste. Wer etwas Unvergessliches schenken möchte, kann nun seine Liebesbotschaft mit einem persönlichen Parfum verewigen. Das Unternehmen Unique Fragrance ermöglicht im Internet selbst zum Parfümeur zu werden und aus mehr als 150 Milliarden Kombinationsmöglichkeiten seinen eigenen Duft zu erstellen.
Auch der Flakon kann mit einer persönlichen Botschaft oder einem Foto beschriftet werden. Speziell zum Valentinstag hat Unique Fragrance exklusive Produktneuheiten entwickelt, wie zum Beispiel einen Flakon, der mit echten Swarovski-Kristallen in Herzform besetzt ist.
Die Fertigung erfolgt im hauseigenen Parfum-Labor und wird innerhalb weniger Tage versendet. Ein selbst kreiertes Parfum im eigenen Flakon ist ab 69,90 Euro erhältlich.
www.uniquefragrance.de

INITIATIVE

Gemeinsam gegen Brustkrebs



Köchin Cornelia Poletto

Farbe bekennen im Kampf gegen Brustkrebs: Die Kampagne „Hamburg wird pink“ will mit der T-Shirt-Aktion auf die Krankheit und deren gute Heilungschancen bei Früherkennung hinweisen. Nun bekommt die Initiative prominente Unterstützung von Schauspielerin Cosma Shiva Hagen, Moderatorin Alida Gundlach, HSV-Spieler Dennis Diekmeier und vielen anderen. Die „Hamburg wird pink“-T-Shirts sind für 15 Euro zuzüglich 3 Euro Versandkosten in allen gängigen Größen für Frauen und Männer erhältlich. Der Erlös fließt in weitere Wohltätigkeits-Aktionen der Initiative. Bestellung per E-Mail: **info@hamburg-wird-pink.de**

GUTSCHEINHEFT

Clever sparen und dabei Gutes tun

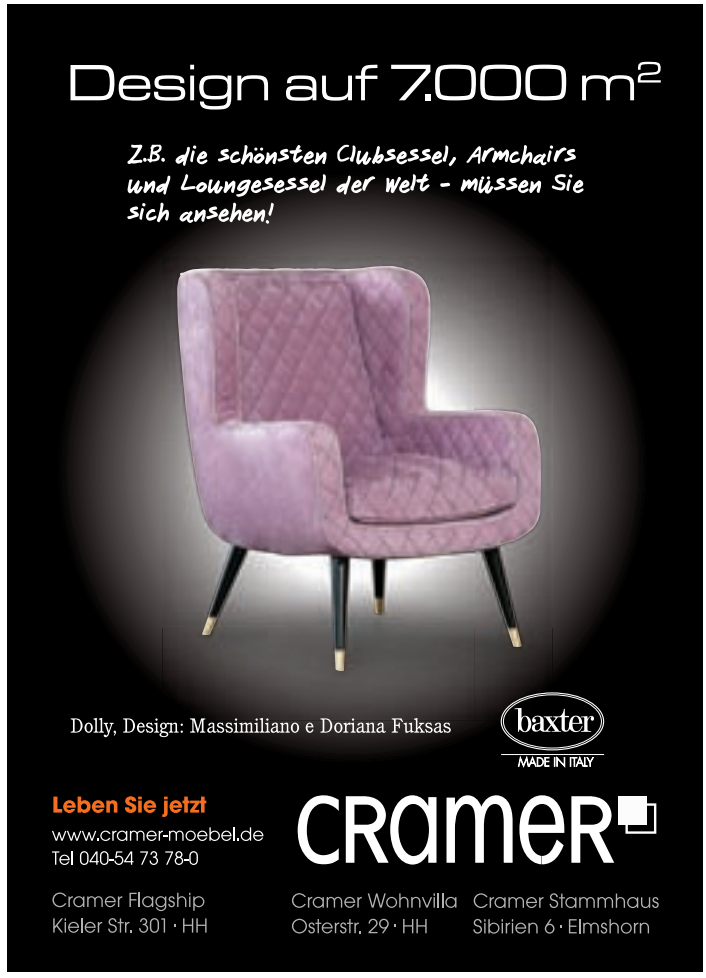
Die neue Ausgabe des Good-Buy-Gutscheinhefts ist veröffentlicht – ein Sportförderprojekt des Hamburger Sportbundes.
Das Prinzip ist simpel: Hamburger Unternehmen bieten großzügige Vorteile, um den Hamburger Sport zu unterstützen.
Der Kunde kauft das Gutscheinheft zu einem Preis von 20 Euro und bekommt dafür 81 Rabatt-Gutscheine. Wer das Heft in einem der teilnehmenden Sportvereine kauft, gibt durch den Kauf 10 Euro an diesen Verein, die restlichen 10 Euro gehen in die Sportförderung des Hamburger Sportbundes. Das einjährig gültige Gutscheinheft ist demnach das ideale Geschenk. Zu beziehen über: **www.goodbuygutscheinheft.de**

DELIKATESSEN

Valentinsspecial bei Mutterland

Liebe geht durch den Magen – auch beim Hamburger Feinkosthandel Mutterland. Zum Valentinstag bietet der Delikatessenhersteller ein besonderes, regionales Sortiment rund um das Thema Liebe. Das „Rosamunde-Set“ besteht aus Schaumwein und Sirup sowie Süßem in Herzform.
Für Singles gibt es den „Traumprinz“ zum Selberbacken. Die Weinflaschen sind zudem personalisierbar. Die Produkte können entweder in einem der drei Mutterland-Filialen oder im Onlineshop erworben werden. **www.mutterland.de**

FOTO: BITTERFIELD PHOTOGRAPHY



Kunst in der Kirche Rissen

Bilder von Bibi Gündisch hängen noch bis Ostern in Eingang und Seitenschiff der Johanneskirche Rissen. Eine Konfirmandengruppe hat sich im Laufe des Januars von

Gündisch-Werk „Vier Kreuzwege“

den Werken inspirieren lassen und hat den Zyklus unter Begleitung der Künstlerin ergänzt.
Raalandsweg 5

Werk von K. Papadopoulos-Engelking (Ausschnitt)

Witthüs

Ab dem 15. Februar sind Bilder von Karin Papadopoulos-Engelking im Witthues im Hirschpark ausgestellt. Die 1944 geborene Schauspielerin beschäftigt sich in ihren Malereien mit Erinnerungswelten. Die Bilder sind mit Acryl auf Leinwand gemalt.
Elbchaussee 499a

Bild aus der Wache Schenefeld

Malerinnen bei der Feuerwehr

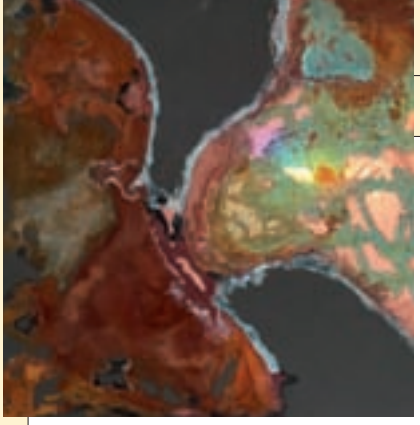
Im Kunsthaus Schenefeld sind noch bis zum 12. Februar Arbeiten von Malerinnen aus dem Kurs von Marianne Elliott-Schmitz zu sehen. Es handelt sich um Skizzen und Fotos aus der Feuerwache Schenefeld.
Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Winterdienst West oHG
Inh. Gebr. Schulze, Osterbrooksweg 15, 22869 Schenefeld
- Schnee- und Glättebeseitigung für Hamburg West und Umland
- zuverlässig und pünktlich!
- Haftpflichtversicherung
- individuelle Beratung/Ausführung je nach Kundenanspruch
- verschiedene Streu-Sorten möglich
- Streugutentfernung

DIE Profis in den Elbvororten *seit 1995*!
Tel. 86 66 32 15 Fax 38 63 91 11
e-Mail: winterdienst-west-ohg@alice.de

KLÖNSCHNACK ONLINE

KOSTENLOS
KLEINANZEIGEN AUFGEBEN!
WWW.KLOENSCHNACK.DE
HAMBURGER Klönschnack



Rost als künstlerisches Element

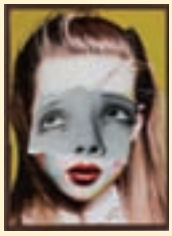
„Zauber der Vergänglichkeit“

Die Hamburger Künstlerin Karin Hagen zeigt vom 13. Februar bis 31. März in der schwedischen Gustav-Adolfs-Kirche ihre Werke mit Rost- und Patinaeffekten. Die Korosionsfähigkeit von Eisen, Wasser und Sauerstoff wird von Hagen systematisch in ihre Bilder eingesetzt, um ein künstlerisches Symbol von Vergänglichkeit zu schaffen. Vernissage 12. Februar, 17 Uhr, Öffnungszeiten Do., Fr., Sa. von 14 bis 17 Uhr, So. von 11 bis 17 Uhr.
Dietmar-Koel-Straße 36, 20459 Hamburg

Stück für Stück Hamburg

In der VHS Schenefeld wird derzeit die Acrylmalerei von Martina Kelting ausgestellt. Aus alten Plakatstücken formt Kelting neue Bilder, welche sie nach bekannten Hamburger Ansichten bemalt. Zufälliges Durchscheinen der wiederverwendeten Materialien und Muster erzeugt einen besonderen Dialog mit dem fertigen Bild.
Blankeneser Chaussee 5

Culture Cuts – gerissen und geschnitten



Noch bis zum 14. Februar werden in Galerie und Verlag St. Gertrude 199 Collagen von Claus Clément aus gestellt. Clément erschafft surreale Kunstwerke aus wiederverwerteten Bildfragmenten, setzt sie in neue Kontexte und lässt damit unerwartete Bezüge und neue Sinnebenen entstehen.
Mo. bis Fr., 9 bis 17 Uhr.
Goldbachstraße 9, 22765 Hamburg

Lichterstadt

Illuminierte Gebäude

Den Winter erhellen will die Künstlerin Ursula Schultz-Spenner mit ihren illuminierten Gebäuden in Nissis Kunstkantine. Statt auf Leinwand zeichnet und malt sie auf Glas- oder Metallplatten, die dann als Druckplatten für Papier dienen.
Am Dalmannkai 6, 20457 Hamburg

„Holzhafen“ aus Plakatschnipseln

Aktkurs in der VHS

Der nächste Kurs „Aktzeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene“ in der VHS West, in der Waitzstraße 31, läuft vom 9. Februar bis 10. Mai, immer dienstags

von 10.30 bis 11 Uhr, begleitet von Dozentin Helle Adler. Auszubildende Bühnenbildner können hier das Aktzeichnen erlernen.
Gleichzeitig beginnt das neue Semester in der Kunstschule Atelier Helle Adler in der Waitzstraße 41. Nachwuchskünstler finden hier Hilfe bei der Mappenerstellung für die Bewerbung an einer Hochschule.
www.kunstschule-helle-adler.de

DREIMAL GENUSS IN HAMBURG UND UMGEBUNG

SCHÖNES LEBEN
RESTAURANT • SHOP • CAFÉ

Happiness-Brunch
sonntags von 10-14 Uhr

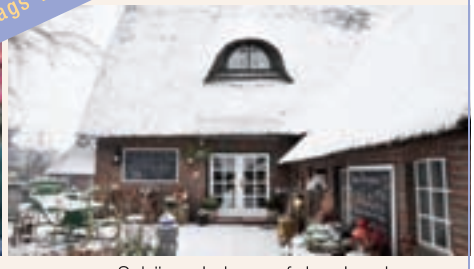
ALT-HAMBURGER BÜRGERHAUS

Schönes Leben im Bürgerhaus
Deichstraße 37
Tel. 040/20 90 97 90

SPEICHERSTADT

Schönes Leben in der Speicherstadt
Alter Wandrahm 15
Tel. 040/180 482 680

AUF DEM LANDE



Schönes Leben auf dem Lande
Oberrecht 31, 25436 Neuendeich
Tel. 04122/98 18 197

WWW.SCHOENES-LEBEN.COM · RESERVIERUNGSHOTLINE: 040/570 105 100

Die Anlage des Reitstalls Butler bietet viele Möglichkeiten zum Reiten im Freien.

Pferde

Reiten in Flottbek

Der Reitstall Butler in Groß-Flottbek bietet Reitspaß mitten in der Großstadt. Beim Reitunterricht sollen besonders Kinder den richtigen Umgang mit den Tieren lernen.

Die Schul- und Privatpferde der Reitanlage Butler dürfen jeden Tag auf die angrenzenden Paddocks, um frei zu laufen und sich zu erholen. Aber auch die Nachwuchsförderung ist Adrian Butler, Betriebsleiter des Reitstalls und gebürtiger Engländer, besonders wichtig.

Seit 2001 leitet er gemeinsam mit seiner pferdebegeisterten Familie Europas größten privaten Schulstall. Hier ist Reitsport für alle Alterklassen möglich. Auf insgesamt 84 Schulpferden – darunter Shetlandponys, Ponys und Großpferde – können Reiter den richtigen Umgang mit den Tieren lernen und vorhandene Reitkenntnisse verbessern.

Unter den Pferden sind 27 sogenannte Partnerschaftspferde, für die Reiter eine Reitbeteiligung übernehmen können. Damit kann zum einen Verantwortung für ein einzelnes Pferd übernommen, zum anderen der Besitz eines eigenen Pferdes erprobt werden. Butler leitet den Hauptunterricht mit den Schulpferden.

Etwa ein Drittel der 100 Tiere im Reitstall sind Privatpferde, die unter anderem auch von Studenten untergestellt sind. Der fortgeschrittene Reitunterricht auf den Privatpferden obliegt der Aufsicht von Kimberley Butler, der jüngsten Tochter. Sie bereitet Reiter auf Turniere vor und bietet zudem an, deren Pferde selbst zu reiten und damit professionell auszubilden.

Das Herzstück des Stalls sind jedoch die kleinen Shetlandponys für die vier- bis siebenjährigen Kinder. Die Ponys sollen Begeisterung für den späteren Reitsport und das eigene Pferd wecken. Im Umgang mit ihnen lernen die Jüngsten, Respekt, aber auch keine Angst vor den Tieren zu haben.

Neben der Familie gehören zum Team noch Mitarbeiter im Stall, die für die Pflege, Fütterung und den Auslauf auf den Paddocks zuständig sind. Neben zwei Reithallen sind auch ein Spring- sowie ein Dressurplatz und eine Galoppbahn vorhanden.

Hemmingstedter Weg 2

MÄDCHENFUSSBALL

Neue Trainingszeiten für die Komädchen

Die FTSV Komet Blankenese eröffnete Anfang Januar eine spezielle Gruppe für den Komädchen Jahrgang 2009. Diese trainiert während der Hallenrunde fortan dienstags um 17 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Schenefelder Landstraße und donnerstags um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz Dockenhuden.

Die Komädchen

BASKETBALL

Rist-Teams bei den Lundaspielen in Schweden

Vom 2. bis 5. Januar fand im schwedischen Lund wieder eines der größten Basketball-Jugendturniere Europas statt – mit dabei waren zwei Wedeler Mannschaften. Aus der weiblichen Jugend machte sich ein W15- und ein W17-Team, unter der Leitung von Jugendwart Christoph Schmalisch sowie Trainerin Andrea Koschek, am Neujahrstag auf den Weg nach Schweden. Die Wedeler Talente trafen in der Vorrunde auf Mannschaften aus Dänemark, den Niederlanden und Schweden. An den Lundaspielen nehmen mehr als 200 Mannschaften aus sieben europäischen Ländern teil.

LAUFTREFF WEDEL

Wedeler Laufroute jetzt auch auf dem Smartphone

Der Lauftreff Wedel hat dafür gesorgt, dass im Regionalpark Wedeler Au weitere Schilder mit einem QR-Code versehen wurden,

Wedeler Läufer vor einer neuen Infotafel

sodass Laufinteressierte nun die Route mit Informationen auf ihr Smartphone laden können.

www.lauftreff-wedel.de

HALLENTURNIER

Zweiter Platz beim Team-Cup Wedel

Beim Anfang Januar ausgetragenen vierten Team-Cup des Wedeler TSV belegte der U15-Nachwuchs den zweiten Platz. Das A-Team konnte sich in der Vorrunde ohne ein einziges Gegentor behaupten und wurde Gruppensieger.

Auch im Halbfinale konnte der Sieg gegen die Landesliga-Mannschaft vom HEBC erzielt werden. Lediglich im Finale unterlag der Wedeler TSV Komet Blankenese mit 0:1. Nach der anfangs großen Enttäuschung bei den Jungs und Trainer Christoph Stange, ist die Platzierung für sie sehr zufriedenstellend und hat der U15 viel Lob für ihre Spielweise eingebracht.

www.autotage-hamburg.de

Besuchen Sie die
4. AUTOTAGE HAMBURG

Vom 17. – 21. Februar 2016 in der Halle B6
der Hamburg Messe.

Im Eintrittspreis enthalten REISEN HAMBURG

2016 AUTOTAGE HAMBURG
Hamburger Abendblatt

- **24** Automobilmarken und bis zu **230** präsentierte Fahrzeuge
- über **13.000 m²** Ausstellungsfläche
- Sensationelle **Messe-Angebote**

Audi · Cadillac · Camaro · Citroën · Corvette · DS Automobiles · Fiat · Ford · Honda · Hyundai · Infiniti · Jeep · Kia · Mazda · Mercedes-Benz · Nissan · Peugeot · Škoda · smart · Volvo · Das Auto.

Die „Augusta Victoria“ startete am 22. Januar 1891 zur ersten „Vergnügungsreise“ auf See

FOTO:HAPAG-LLOYD

125 Jahre Hapag-Lloyd Kreuzfahrten

Eine Definition von Luxus

Mehr Luxus als auf den Hapag-Lloyd-Kreuzfahrtschiffen ist kaum vorstellbar. Vor 125 Jahren hatte Albert Ballin die Idee zu Vergnügungsreisen zur See. Heute wird sie stetig weitergeführt.

Wie so oft, stand am Anfang eine visionäre Idee. In diesem Fall hatte sie Albert Ballin 1891. Der damalige Hapag-Lloyd-Chef gilt als Erfinder der Kreuzfahrt und seine Idee wird durch stetig steigende Zahlen von Kreuzfahrtbegeisterten bestätigt. Das Jubiläumsjahr 2016 nimmt das Unternehmen Hapag-Lloyd-Kreuzfahrten zum Anlass für einige Änderungen sowie eine Markenkampagne unter dem Motto „Die Geschichte beginnt hier“.

So wurde in das Logo die Jahreszahl 1891, dem Jahr der ersten Kreuzfahrt, integriert. Zudem heißt das Unternehmen nun Hapag-Lloyd Cruises. „Diese internationale Variante ist marktübergreifend verständlich und auch für eine internationale Zielgruppe attraktiv“, so Karl J. Pojer, der Hapag-Llloyd Vorsitzende der Geschäftsführung.

Anlässlich der Präsentation des neuen Logos erinnerte Pojer auch an die erste Kreuzfahrt, die am 22. Januar 1891 in Cuxhaven startete. Sie führte über Southampton, das Mittelmeer bis zum damaligen Konstantinopel. In den 57 Tagen der Reise wurden Häfen wie Alexandria, Jaffa, Beirut und Lissabon angelaufen.

Schon damals wurde das Fundament für die heutigen Kreuzfahrtschiffe von Hapag-Lloyd Cruises definiert. Für das Wohl der 241 Gäste an Bord sorgten 245 Crew-Mitglieder. Die Gäste waren so erlesen wie die Speisen. Und schon damals galt, was Karl J. Pojers sagt: „Luxus definiert sich über das Sein, nicht über das Haben.“

www.hl-kreuzfahrten.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

MSC CRUISES

Strategische Partnerschaft mit Samsung

MSC Cruises, die größte privat geführte Kreuzfahrtgesellschaft der Welt und Marktführer in Europa und im Mittelmeer sowie in Südamerika und Südafrika, gab die strategische Partnerschaft mit Samsung bekannt. Samsung wird alle MSC Kreuzfahrtschiffe der neuen Seaside- und Meraviglia-Generation vollständig ausrüsten – von den Fernsehern in den Kabinen und Bildschirmen in den öffentlichen Bereichen bis zu den speziellen Geräten für die medizinische Versorgung an Bord. Gianni Onorato, CEO MSC Cruises erläutert: „Samsung steht für Spitzentechnologie, die immer wieder neue multimediale Erfahrungen ermöglicht. Bei MSC begeistern wir uns stets für zukunftsweisende Innovationen.“

BARKASSE MS JACOB

„Schönstes Schiff auf der Elbe“

Die Vision schwelte schon lange im Kopf des Direktors Jost Deitmar: Eine eigenes Hotel-Schiff, um mit Gästen exklusiv auf Elbe und Este zu schippern. Nun ist eine passende Barkasse gefunden und ab 1. März startet die „MS Jacob“ ihre Jungfernfahrt. „Die Freude ist groß, dass wir eine MS Jacob gefunden haben,“ so Jacob-Direktor Jost Deitmar. Die Nutzung des Schiffes wird vielfältiger Art sein. Bankettgäste des Louis C. Jacob und des „Carls“ an der Elbphilharmonie können die Barkasse für private Festlichkeiten und Hochzeiten nutzen, Firmen steht die MS Jacob für Fahrten auf Elbe und Este zur Verfügung. Und mit der Eröffnung der Elbphilharmonie ist ab dem 11. Januar 2017 dann ein Shuttleservice direkt bis zum Anleger des Konzerthauses geplant. „Zurzeit wird das fast 70 Jahre alte Schiff nach unseren Wünschen und Vorstellungen unter der Federführung der Innenarchitektin und Designerin Ilka Mehrtens Paulsieg zum wohl schönsten Schiff auf der Elbe verwandelt.“ Dabei greifen Farben und Formen die Designsprache der 1950er Jahre auf und erinnern an die Côte d’Azur dieses Jahrzehnts.

Die „MS Jacob“ legt am 1. März zur Jungfernfahrt ab

SPORTBOOTFÜHRERSCHEIN SEE

Neuer Kursus

Wer im kommenden Sommer am Ruder seines eigenen Bootes stehen möchte und dabei Tonnen, Kabelleger und Bagger identifizieren möchte, dem sei der Sportbootführerschein See empfohlen. Ab einer Motorleistung von 15 PS und mehr ist es ohnehin vorgeschrieben. Ein Kursus an der Volkshochschule in der Waitzstraße bereitet in zwölf Doppelstunden auf die amtliche Prüfung vor. Start ist am 11. Februar. Unterrichtet wird von einem ausgebildeten Kapitän auf großer Fahrt immer donnerstags ab 18.15 Uhr, ausgenommen der Schulferien. Auf dem Programm steht das gesamte Geschehen auf dem Wasser, darunter Lichterführung, Knoten, Navigation und Wetterkunde. Der Kursleiter bietet auch private Kurse an, die individuell abgesprochen werden können.

Mehr Informationen gibt es unter der Mobilnummer: 0160/97 96 85 82

Klönschnacks literarische Seiten

Roman

Wintergäste

Sybil Volks, dtv premium, ISBN 978-3-423-26080-0, broschiert, 15,40 €

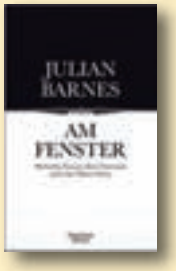
Als die Kinder und Enkelkinder die Nachricht von Inge Boysens Tod erhalten, versammeln sie sich in ihrem Haus hinter dem Deich – doch die Totgeglaubte lebt. Ein Schneesturm verhindert die Abreise und schirmt die Bewohner von der Außenwelt ab. Die ganze Familie kann sich in ihrer Isolation nicht aus dem Weg gehen, sodass in drei Generationen alte Feindseligkeiten und neue Sehnsüchte hochkochen.

Science Fiction

Impuls

Dave Bara, Heyne, ISBN 978-3-453-31689-8, Taschenbuch, 9,99 €

Flüchtlingskrise, Terrorismus, Februar-Wetter – irgendwann überfällt noch den rationalsten Zeitgenossen der Drang zum Eskapismus. Klassische Science Ficition ohne Suhrkamp-Faktor bietet „Impuls“ von Dave Bara.
Die Menschheit hat sich über die Galaxis ausgebreitet. Seit Jahrhunderten herrscht Frieden. Dann aber wird ein mysteriöser Angriff auf das Raumschiff „Impuls“ bekannt ...



Literatur

Am Fenster – Siebzehn Essays über Literatur und eine Short Story

Julian Barnes, Kiepenheuer & Witsch, ISBN 978-3-462-31544-8, Hardcover, 18,99 €

Kenntnisreich, pointiert und mit dem unnachahmlich lockeren Julian-Barnes-Stil widmet sich der britische Autor in diesem Buch anderen Literaten. Große Namen wie George Orwell oder Rudyard Kipling stehen neben, im Deutschen eher Unbekannten wie Edith Whartons oder Lorrie Morre. Lehrreich und amüsant.

Literatur

Uns gehört die Welt – schreibende Frauen erobern die Fremde

Armin Strohmeyr, Piper, ISBN 978-3-492-27392-3, Taschenbuch, 9,99 €

Neun Frauen der Epoche 1730 bis 1942 folgt Armin Strohmeyr in diesem Buch. Revolutionärinnen, Idealistinnen, Künstlerinnen und weibliche Sonderlinge erzählen von Reisen und Fluchten zwischen Freiheit, Not und Abenteuerlust.
Das Buch ist auffallend gut geschrieben und spricht so nicht nur dem Thema eh Zugetane an.

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der Hamburger Klönschnack unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann BLANKENESE
„Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“, Joachim Meyerhoff, Kiepenheuer & Witsch, 21,99 €

Kurt Heymann WEDEL
„Ein ganz neues Leben“, Jojo Moyes, Wunderlich, 19,95 €

Kurt Heymann SCHENEFELD
„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus, 19,99 €

Kötz und Buchenau RISSEN
„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus, 19,99 €

Buchh. Kortes BLANKENESE
„Dankbarkeit“, Oliver Sacks, Rowohlt, 8 €

Thalia Buchh. KL.-FLOTTBEK
„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus, 19,99 €

Buchh. Harder OTHMARSCH.
„Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“, Joachim Meyerhoff, Kiepenheuer & Witsch, 21,99 €

Lesung

Otgard Ermoli liest im Witthüs

Di., 9. Februar, 14 Uhr, Elbchaussee 499a

In den Jahren von 1920 bis 1928 unternahm Joseph Roth (1894–1939) als Journalist im Auftrag einer Berliner und einer Frankfurter Zeitung „Reisen in die Ukraine und nach Rußland“ (Buchtitel). Als Schriftsteller beschreibt er die Menschen, ihre Lebensumstände und Eigenarten sowie historische Begebenheiten. Mit diesen Beobachtungen entstand ein hervorragendes literarisches Werk, aus dem Otgard Ermoli vorlesen wird. Eintritt 8 Euro.
Anmeldung unter Telefon 880 69 07 oder 86 01 73.

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Sachbuch

Kriegssplitter – Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert

Herfried Münkler, Rowohlt, ISBN 978-3-87134-816-7, Hardcover, 24,95 €

Das Wort schien im deutschen Alltag jahrzehntelang als grob unpassend, nun ist es zurück: Krieg. Afghanistan, die Ukraine und die Spekulation über Bürgerkriege (!) im Zuge der Flüchtlingskrise – nahezu im Wochentakt lesen wir dramatische Szenarien in den Medien und so erwacht auch das Interesse an den theoretischen Hintergründen des Krieges.
Der Politologe Herfried Münkler, geb. 1951, ist Professor an der Berliner Humboldt-Universität und gilt als Autor von Standardwerken über bewaffnete Konflikte. Seine „Kriegssplitter“ beginnen im Sommer 1914 und arbeiten sich durch die einzelnen Stadien des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Parallelen zu antiken Schlachten werden ebenso zum Erhellen der Szenerie benutzt wie das deutsche Bürgertum oder die russischen Revolutionskräfte. In der Folge spielt in diesem Buch die Technik des Krieges eine untergeordnete Rolle. Interessen und Wechselwirkungen stehen im Vordergrund und sorgen für eine breite Darstellung mit vielen Anküpfpunkten.
Der dritte Teil des Buches widmet sich neuen Phänomenen wie etwa dem hybriden Krieg in der Ukraine. Auch der neue Ost-West-Konflikt wird behandelt, mit großer Klarheit und analytischem Scharfsinnn.
Münkler schreibt dabei ausgesprochen lesbar. „Kriegssplitter“ richtet sich offenkundig nicht nur an Fachleute, ist aber auch kein intellektuelles Leichtgewicht. Der Autor behandelt das Thema Krieg mit der angemessenen Gründlichkeit und Sachkenntnis. *TH*

Nasse Wände?
Feuchte Keller?
Schimmelpilzbefall?

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 040 - 41 33 90 33, 04101 - 7 85 99 70
oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

WOHNBERATUNG · GROSSE STOFFAUSWAHL
FARBEN · HANDWERKLICHE KOMPETENZ

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Alsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 / 35 7164 20
HOUSE OF JAB ANSTOETZ by Dodenhof
Auf dem Berge 1·24568 Kaltenkirchen Tel.: 04191 / 957 78 20
SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

SPRACHREISE

In den Ferien die Englischnote verbessern

In den Ferien Spaß haben und etwas erleben, aber auch gleichzeitig seine englische Sprache verbessern? Das AWO-Jugendwerk Unterelbe organisiert für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren Sprachreisen an die englische Südküste. Zwischen Juli und September gibt es die Möglichkeit, 14 Tage in jeweils Christchurch und Weymouth oder auf der Isle of Wight bei einer Gastfamilie zu wohnen. 11-14-Jährige können nach Bexhill reisen.
Auf dieser Sprachreise können Schüler mit einheimischen Lehrern einen sichereren Umgang mit der englischen Sprache erlernen, gleichzeitig ihre Schulnote verbessern und abwechslungsreiche Ferien verbringen. Außerdem organisiert das AWO-Betreuerteam ein Ferienprogramm aus Sport, Strand, Kultur, Kino, Shopping und einem Ausflug nach London.

Schüler am Strand in Christchurch

Eine Gruppe startet vom Hamburg Airport, die anderen vier mit dem Bus aus Norderstedt und Pinneberg.
Weitere Informationen zu allen Reisen gibt es beim Jugendwerk Unterelbe unter Telefon 04101/20 57 37 oder auf der Homepage.
www.awo-jugendwerk-unterelbe.de

JUGENDBASKETBALL

Risterinnen sammeln internationale Erfahrungen

Die Mädchen vom SC Rist Wedel

Zwei Mädchen-Teams des SC Rist Wedel nahmen vom 2. bis 5. Januar am internationalen Jugend-Basketballturnier „Lundaspelen" im schwedischen Lund teil. Die W15 mit Trainer Christoph Schmalisch schied im Viertelfinale der A-Runde gegen den späteren Finalisten aus Køge (Dänemark) aus. Das W17-Team von Mieke Meyer musste sich in der U18-Runde allen Gegnerinnen geschlagen geben. Neben dem Sammeln von internationalen Erfahrungen stand das Teamerlebnis ganz im Vordergrund, sodass alle Teilnehmer erlebnisreiche Tage in Lund verbrachten.

SCHENEFELD

Kinderfasching am Rosenmontag

Am Rosenmontag findet im JUKS Schenefeld wieder Kinderfasching statt: ein buntes Fest mit Spiel, Spaß, Musik, Tanz und einer Tombola und vor allem vielen fantasievollen, bunten und einfallsreichen Kostümen!
Der Kinderfasching ist für Kinder ab drei Jahren, es wird aber auch einen Kleinkinderbereich für die ganz Kleinen geben.
Am 8. Februar von 15 bis 18 Uhr sind alle Elfen, Zwerge, Könige, Prinzessinnen, Polizisten, Spiderman, Karotten, oder als was ihr auch immer kommen wollt, in die Veranstaltungshalle im JUKS Schenefeld eingeladen. Zum Eintritt von drei Euro gibt es noch einen Getränke- und Snackgutschein. Die Eltern oder Oma und Opa dürfen natürlich mit dabei sein.
Osterbrooksweg 25, 22869 Schenefeld

Antonies Buchtipp – für dich entdeckt ...

Abenteuer

Archie Greene und die Bibliothek der Magie

von D. D. Everest, Loewe, ISBN 978-3-7855-8076-9, 14,95 Euro, für Kinder ab 11 Jahren geeignet

Archie Green ist ein ganz normaler Junge. Das denkt er zumindest bis zu seinem Geburtstag, an dem er ein geheimnisvolles Päckchen erhält. Der Inhalt – ein magisches Buch – führt ihn zu seinen Verwandten nach Oxford und in die Bibliothek der Magie, in der er die Künste des Buchbindens erlernen soll. Dort erfährt Archie, dass Schwarze Magie den Büchern ihre Zauberkräfte stielt. Und ausgerechnet er hat eine Gabe, die Bücher zu beschützen. Aber es ist nicht leicht zu erkennen, wer gut und wer böse ist. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

Fazit: Wer Geschichten über Zauberer und Magie mag, dem gefällt das Buch sicherlich. Ich persönlich fand, dass es erst zum Ende hin wirklich spannend wurde.

REGIONALWETTBEWERB

Jugend debattiert am Christianeum

Der diesjährige Jugend debattiert Regionalwettbewerb findet am 22. Februar am Christianeum statt. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr debattieren Schülerinnen und Schüler aus acht verschiedenen Schulen Hamburgs zu aktuellen, meist politischen Themen.
Die Finalisten des Wettbewerbs bekommen die Möglichkeit, ihr Können beim Landesfinale unter Beweis zu stellen. Das Finale wird am 22. März im Hamburger Rathaus stattfinden.
Otto-Ernst-Straße 34

Akrobaten des Cirque du Soleil

ZIRKUSPROJEKT

Die magische Show „Varekai"

In „Varekai" wird „das Unmögliche möglich". Zirkus Willibald und Abrax Kadabrax laden zugunsten der Hamburger Kinder-Zirkusprojekte am Osdorfer Born und in Wilhelmsburg zur magischen Vorstellung „Varekai" des Cirque du Soleil ein. Dort werden sich die Mysterien des Universums und der menschlichen Vorstellungskraft in Traumsequenzen aus Dramatik und Zirkuskunst widerspiegeln. Das heißt, Akrobatik, farbenprächtige Fantasiekostüme und Live-Musik.
Am 10. und 11. Februar um 20 Uhr in der Barclaycard Arena. Karten 98, 95 Euro (1. Preiskategorie), Informationen und Karten unter Tel. 0160/84 27 82 und im Internet unter: **www.abraxkadabrax.de**

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH

Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Wir sprechen Zinshaus.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung
Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Hamburg präsentiert

Joe Bausch
zu Gast im Rosenhof

am Montag, dem 22. Februar 2016, um 17.00 Uhr

Unser Programm:

- Krimifreunde kennen den Arzt, Autor und Schauspieler als Gerichtsmediziner aus dem Kölner „Tatort"
- Erfahren Sie mehr aus seinem Alltag als Gefängnisarzt bei einer Lesung aus seinem Buch „Knast"
- Im Anschluss dürfen Sie mit Spannung den Erzählungen über seine Dreharbeiten zum „Tatort" lauschen

(Preis: € 10,00 inkl. 1 Glas Sekt)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30
22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
www.rosenhof.de • hamburg@rosenhof.de

Auch läppisch erscheinende Fällr müssen bei voller Konzentration verhandelt werden

Aus dem Amtsgericht

„Trotz konsequenten Trinkens"

Angesichts der Ereignisse in der Silvesternacht und dem derzeit alles beherrschenden Thema Flüchtlinge erscheint manches Verfahren im Amtsgericht kaum mehr als eine Lappalie. Und doch ist es wesentliches Merkmal unseres Rechtssystems, dass auch der kleinste Fall akribisch aufgearbeitet wird. So wird unabhängig von der Schwere eines Falles stets der ganze Apparat, bestehend aus Richterin, Staatsanwältin, Protokollführerin und wenn nötig auch Verteidiger, Dolmetscher und Sachverständigen in Stellung gebracht.

Im vorliegenden Fall geht es um einen gelernten Koch, dem die Staatsanwaltschaft vorwirft, alkoholisiert Auto gefahren zu sein. Aufgefallen war der stämmige Mann einer 26-jährigen Frau Ende Juni vergangenen Jahres auf der Schenfelder Landstraße. „Wegen eines roten BMWs musste ich sehr in die Eisen gehen", so die junge Frau. Wenig später beobachtete sie den Fahrer des Wagens, wie er mit seinem Fahrzeug schlingerte, dabei auch über den Bordstein fuhr. Außerdem habe er eine rotzeigende Ampel ignoriert. Daraufhin rief die 26-jährige Reitlehrerin die Polizei an. Während die Zeugen detailliert aussagen, schweigt der Angeklagte beharrlich.

Nun passt es ins derzeitige Bild zaudernder und überforderter Ordnungshüter, dass sie Mühe hatten, frühzeitig zu kommen und den Wohnort des trunkenen Autofahrers zu finden. „Die Polizei sagte mir, ich soll dem BMW hinterherfahren", so die Zeugin. Weil das Polizeikommissariat 26 keinen Wagen frei hatte, hatte sich ein Beamter nebst Kollegin aus dem Revier 25 auf den Weg gemacht. So musste die Zeugin kurzfristig in die Rolle einer Hilfspolizistin schlüpfen und beobachten, in welcher Wohnung der angetrunkene Mann verschwindet.

So verging annähernd eine Stunde, bis ein Durchsuchungsbeschluss vorlag und die Feuerwehr zum Öffnen der Tür angerückt war. Schließlich wurde dem verdächtigen Autofahrer eine Blutprobe entnommen. Die ergab einen Alkoholgehalt von 2,3 bis 2,4 Promille.

Zeit für den Sachverständigen, ein Professor für Rechtsmedizin, das Gericht aufzuklären, wie viel Alkohol ein Mann eines bestimmten Gewichtes in welcher Zeit aufnehmen kann, ohne dass der Körper revoltiert. Nach kurzer Rechnung kommt der Sachverständige zum Ergebnis, dass der Angeklagte zum Zeitpunkt der Trunkenheitsfahrt, trotz „konsequenten Trinkens" nach der Fahrt, einen Promillewert von 1,3 bis 1,4 aufwies. Für das Gericht bedeutet das: absolute Fahruntüchtigkeit.

Selbst „bei erheblichem Nachtrunk" habe der Promillewert zur Tatzeit über 1,1 gelegen, so die Staatsanwältin.

Angesichts von 16 Vorstrafen, teils ähnlicher Delikte, verurteilt die Richterin den schweigsamen Mann zu einer Bewährungsstrafe von drei Monaten. Auf den Führerschein muss der Verurteilte nun weitere sechs Monate warten.

Das Baggerschiff „HAM 317“

Verschlickung

Rotterdam profitiert vom Hafenschlick

Drei niederländischen Reedereien werden pro Jahr von der HPA zweistellige Millionenbeträge für Kreislaufbaggerungen der Elbe gezahlt. Die „HAM 317“ aus Rotterdam und zwei weitere niederländische Baggerschiffe baggern Schlick aus dem Hafen und verklappen ihn nur wenige Kilometer elbabwärts direkt neben der Fahrrinne bei Neßsand. Dort wird der Schlick jedoch postwendend vom starken Flutstrom zurück in den Hafen gespült, sodass die Gesamtschlickmenge im Hafen bedrohlich zunimmt. Inzwischen werden die ersten Containerschiffe bereits in Rotterdam teilentladen, damit sie mit weniger Tiefgang und dem Rest ihrer Ladung überhaupt noch in den zunehmend verschlickenden Hamburger Hafen einlaufen können.
Nach Dr. Walter Scheuerl, Rechtsanwalt in Blankenese, profitiert nur Rotterdam von diesem Konzept. Seiner Meinung nach muss diese fortwährende Verschlickung mit einem neuem Konzept gestoppt werden. Scheuerl sieht die Möglichkeit in einer Entsorgung außerhalb der Zwölf-Meilen-Zone.

SCHREIBWETTBEWERB

„Vertell doch mal!“

Die vier Radio-Landesprogramme des Norddeutschen Rundfunks rufen zum 28. Mal zusammen mit Radio Bremen und dem Ohnsorg-Theater zum plattdeutschen Schreibwettbewerb „Vertell doch mal!“ auf. Aus den bis zu 3.000 eingereichten Geschichten werden fünf Gewinner mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro prämiert. Zudem sind die 25 schönsten Geschichten ab Juni als Buch zu kaufen.
Eingereicht werden kann eine niederdeutsche Kurzgeschichte zum Thema „Keen Teit“, die nicht länger als zwei DIN-A4-Seiten (Schriftgröße 12, 1,5-zeilig) ist. Einsendeschluss: 29. Februar an NDR 90,3, Stichwort „Vertell doch mal!“, 20140 Hamburg oder per E-Mail an **vertell@ndr.de**

VORTRAGSABEND

Arktis und Antarktis im Hotel Süllberg

Am 19. Februar findet im Hotel Süllberg ein Arktis- und Antarktis-Vortragsabend statt. Dort gibt es Informationen zu verschiedensten Expeditionskreuzfahrten, Tierbeobachtungen, Helikopter-Anlandungen sowie Auskünfte über die einzelnen Reedereien und Kreuzfahrtschiffe.
Beginn 19 Uhr, Eintritt 5 Euro pro Person, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung im Reisebüro von Daacke erforderlich unter Telefon 822 77 20 oder E-Mail: **kreuzfahrten@daacke.de**

WOHNUNGEN

Bezahlbare Wohnungen in der HafenCity

Zentral in Hamburg gelegen und mit unverbautem Blick auf die Elbe: Wohnungen in dieser prominenten Lage müssen nicht unbezahlbar sein. Mit den „Baakendocks“ wollen die Wohnungsunternehmen BVE und Hansa ein neues und vor allem bezahlbares Stadtquartier entwickeln. Mit 80 Wohnungen des BVE und 45 der Hansa errichten die beiden Genossenschaften gemeinsam über 8.600 Quadratmeter Wohnfläche. Fast zwei Drittel dieser Wohnungen sind öffentlich gefördert. Die Mieten betragen zu Beginn zwischen 6,20 Euro und 8,30 Euro pro Quadratmeter netto kalt und unterliegen einer Mietpreisbindung.

Die zukünftigen „Baakendocks“

SPRACHURLAUB

Schüler über Ostern in englischem College

Der Deutsch/Englische Freundschaftsclub e.V. begleitet in der Zeit vom 19. März bis 3. April Kinder und Jugendliche aus Hamburg bei ihrem Sprachurlaub im Südwesten von England. Torquay ist als englische Riviera bekannt. Dort kann man auch Ostern schon unter Palmen an der Strandpromenade die Sonne genießen. Hauptziel der Reise ist es jedoch, Sprachkenntnisse zu verbessern und den englischen „Way of Life“ kennenzulernen. Anmelden können sich Jugendliche ab 15 Jahren. Die Schüler werden von einheimischen Lehrern unterrichtet, wohnen bei Gastfamilien und können nachmittags Sport und Ausflüge wahrnehmen.
Der Vereinspreis beinhaltet Anreise, Unterkunft bei Vollpension, Englischunterricht sowie das Freizeitprogramm.
Ausgebildete Betreuer stehen den Schülern stets zur Seite. Eine Bescheinigung zur Schulbefreiung wird erstellt. Informationen unter Telefon 0431/77 56 49 48 oder per E-Mail **club@cloudmail.de**

NEUWAGEN-MESSE

Autotage Hamburg

Vom 17. bis 21. Februar veranstaltet das Hamburger Abendblatt zum vierten Mal seine eigene Messe, die Autotage Hamburg. In diesem Jahr ist sie erstmals Norddeutschlands größte Neuwagen-Messe, in der größten Messehalle B6, auf über 13.000 Quadratmetern.
Geboten werden bis zu 230 ausgestellte Fahrzeuge von 24 Herstellern – darunter Audi, BMW und Mercedes –, Informationen zu unterschiedlichsten Branchenneuheiten und die Chance auf attraktive Messeangebote. Alle Marken können probegefahren werden. Jeder Kauf eines Neuwagens wird über eine Lautsprecherdurchsage verkündet und das Hamburger Abendblatt gratuliert dem Käufer mit einem Geschenk zu seinem neuen Auto.
Die Eintrittskarten gelten ebenfalls für die parallel stattfindende Reisen Messe. Rabattierte Tickets unter **www.autotage-hamburg.de**

Hotcake Store

Eine Mischung aus Café, Concept Store und Meeting Point

Auf knapp 25 Quadratmetern bietet der winzige Hotcake Store in Nienstedten Kaffee und Überraschendes aus aller Welt. Im Laden, der auch gleichzeitig ein Café ist, kann Espresso für 1,90 Euro getrunken und dessen Mischung in zwei Röstungen gekauft werden. Neben Kosmetikprodukten, Wohnaccessoires wie Vasen und Duftkerzen sind unter anderem auch Handtaschen, eine Clutch von einem Indielabel aus Australien oder Sonnenbrillen von Illesteva aus Manhattan zu erwerben.

Beim Einkaufen einen Kaffee trinken

Auch Schmuck aus der eigenen Kollektion der Ladeninhaberin Lilli Sachse gehört zum Sortiment. „Möglich ist alles, hauptsache abseits vom Mainstream“, sagt Sachse. „Ich kaufe immer nur handverlesene kleine Stückzahlen ein. Schnell sein lohnt sich also.“
Rupertistraße 26

KANTOREI

Proben für Konzert in Maria-Grün-Kirche

Die Kantorei Maria-Grün beginnt mit ihren Proben für das Konzert am 5. November, bei dem die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein wird.
Wer das Werk mitsingen möchte, kann zu den öffentlichen Proben erscheinen. Tenöre und Bässe sind dabei besonders begehrt.
Proben dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Katholischen Schule Blankenese, Mörikestraße 16, Informationen unter Telefon 80 66 61 oder per E-Mail **phoffmann.musik@t-online.de**

LESUNG

Joe Bausch zu Gast im Rosenhof Hamburg

Schauspieler, Autor und Arzt: Joe Bausch

Krimifreunde kennen ihn als Gerichtsmediziner aus dem Kölner „Tatort“: Joe Bausch. Der Arzt, Autor und Schauspieler liest am 22. Februar im Rosenhof Hamburg aus seinem Buch „Knast“, welches aus seinem Alltag als Gefängnisarzt erzählt. Nach der Lesung berichtet Bausch noch über seine Arbeit und Erfahrungen als Schauspieler.
Beginn: 17 Uhr. Eintritt: 10 Euro pro Person, inklusive einem Glas Sekt, Anmeldungen unter Telefon 87 08 73 37.
Isfeldstraße 30

VERKEHR

Neue Radwegplanung ohne Beteiligung der Öffentlichkeit

Der rot-grüne Senat plant in der Bahrenfelder Chaussee zwischen BAB 7 und Regerstraße eine Verlegung der vorhandenen Radwege auf die Fahrbahn. Für diese Maßnahmen muss unter anderem der Parkraum am südlichen Fahrbahnrand auf der Bahrenfelder Chaussee ersatzlos entfallen. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit und insbesondere des betroffenen Gewerbes im Umfeld hat dabei nicht stattgefunden. Mitte Januar informierte eine Veranstaltung von Seiten der Stadt gemeinsam mit der Handelskammer zu den Plänen. Die Planungen sind jedoch bereits abgeschlossen und die Ausschreibung ist schon erfolgt. Die Argumente und Forderungen aus der Veranstaltung konnten also nicht mehr berücksichtigt werden.
Gegen die Planungen und die tatsächliche Durchsetzung regt sich großer Widerstand vonseiten der CDU-Fraktion Altona. Sie bemängelt zum einen die fehlende Planung mit Bürgerbeteiligung, zum anderen weist sie auf Sicherheitsbedenken für die Radfahrer sowie auf wirtschaftliche Risiken für die Gewerbebetriebe in der näheren Umgebung hin.

MUSIKVERLAG

Housewarming bei Peermusic

Am 22. Januar feierte Peermusic, einer der größten unabhängigen Musikverlage der Welt, mit einer Party den Umzug vom Mühlenkamp in eine 500 Quadratmeter große Jugendstilvilla an der Sierichstraße. Rund 200 geladene Gäste der internationalen Musikindustrie, Autoren, Komponisten, Künstler, Geschäftspartner und Freunde ließen sich die neuen Räume zeigen.
Höhepunkt war das Signieren der goldenen Schallplatte „Major Tom“ durch den Künstler Peter Schilling. Die Musik-Rarität soll in den nächsten Wochen zugunsten des Vereins „Musiker ohne Grenzen“ versteigert werden. Neben Schilling feierten auch Achim Reichel, Kult-Produzent Christian „Zippy“ Pletschache (Mambo No. 5), Texter Frank Dostal („Yes Sir I Can Boogie“), David Bonk, Matthias Hass (Komponist und Produzent deutscher Stars wie Annett Louisan, Roger Cicero, Stefanie Heinzmann und Yvonne Catterfeld) sowie die Band „Liedfett“.

FOTO: NIKLAS HEIMBORKEL

Der Bunker in Wedel als zentraler Lagerort

Kleiderspende

„Hanseatic Help“ lagert Kleiderspenden im Wedeler Bunker

Seit August sammelt der Verein „Hanseatic Help“ Kleiderspenden. Bis heute konnten über 1,65 Millionen Kleidungsstücke an Bedürftige verteilt werden. Während es an Unterwäsche und warmen Jacken in kleineren Größen mangelt, hat sich auf der anderen Seite Kleidung für Damen und Kinder in Mengen angesammelt, welche die Nachfrage in Hamburg und Umgebung bei weitem übersteigen.
Auf der Suche nach einer sinnvollen Verwendung dieser Kleidungsstücke hat „Hanseatic Help“ mit dem „Yassin“ Wohltätigkeitsverein e.V. einen Partner gefunden, der in Krisengebieten Syriens Spenden religionsunabhängig in Kleiderkammern an Hilfsbedürftige, Krankenhäuser sowie andere Hilfseinrichtungen verteilt.
Im Wedeler Bunker wird die überzählige Kleidung vorerst eingelagert. Am 22. Januar wurden 1.100 Kartons mit Hilfsgütern vom Bunker in einen Übersee-Container verladen, der den See- und Landweg für die Verteilung in Syrien antritt.
Spenden unter:
www.hanseatic-help.de/spenden.html

TIMS THESEN

FOTO: © MARKUSO - FOTOLIA.COM

Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

THEMA:

Handwerker

Es gibt Dinge, die kommen in diesem Universum nicht vor. Sie werden kein Wurmloch vom Waseberg an den schönsten Strand von Alpha Centauri finden und auch nicht zwei Handwerker, die einer Meinung sind.
Sie können beispielsweise die Arbeit einer seit fünf Generationen versierten Schuhmacherfamilie einem anderen Schuhmacher zeigen. Ohne Hintergedanken, außer Konkurrenz. Der zweite wird die Arbeit der ersten wütend hin und her drehen und Ihnen in einem mehrstündigen Sermon sämtliche Mängel aufzählen. Das gleiche erleben Sie bei Schneidern, Malern, Mechanikern. Sie können es mit ausgewiesenen Fachleuten zu tun haben, mit Meisterbrief an der Wand, Innungsmitgliedschaft, Gutachtertätigkeiten – völlig egal –, der eine wird die Arbeit des anderen stets als mittelschweren Betrugsversuch hinstellen und Sie selbst als hirnverbrannten Tölpel.
Die Arbeit muss nicht physisch vorhanden sein, das Planungsstadium reicht aus. Zwei Handwerker, zwei Meinungen. Diese Meinungen sind keineswegs um zwei, drei Grad versetzt, nein, sie widersprechen sich diametral – so als gälten auf diesem Planeten zwei verschiedene Naturgesetzgebungen.
Der eine Maurer will die feuchte Wand mit besonders lockerem Putz verkleiden, der andere mit Stahlbeton versiegeln. Der erste Koch will das Fleisch vor dem Braten salzen, der zweite bekommt allein bei der Idee einen Infarkt.
Am Ende des Tages wird Ihnen wahrscheinlich noch die Bianca des Escort-Services erklären, dass die Dienstleistung der Escort-Gloria eine unfassbare, gemeingefährliche Sauerei sei.
Letztlich ist mir exakt ein Gewerk bekannt, in dem sich alle Handwerker einig sind: Brauer von Craft Beer. Sie dürfen ihr Produkt allesamt nicht mehr „Bier“ nennen, weil sie es nicht lassen können, Kiefernnadeln, Reis und ähnliches Gerümpel in der Maische zu versenken. Das Ergebnis ist meist so verlockend wie ein Wasserloch mit toter Ziege drin, aber die Brauer sind von der Qualität des Gesöffs überzeugt wie ein Mann.
Zurück zur ersten Gruppe, der uneinigen Handwerker. Was ist da los? Meine These: Zu geringe Erfahrung, zu großes Themenfeld und Zwang zum großen Theater. Maurer lernen ganze drei Jahre und sollen dann jede nur erdenkliche Frage zur bevorzugten Wohnform unserer Zivilisation beantworten. Wer den Gesellenbrief in der Hand hält, ist unter Umständen grüne 19 Jahre alt, sieht sich aber verpflichtet im Einklang mit allen bisherigen und zukünftigen Erfahrungen der Menschheit Auskunft zu geben. Es wäre erfrischend, wenn ein Klempner endlich die Fakten einräumen und sagen würde: „Weiß ich nicht. Das macht sonst Karl-Heinz.“
Tatsächlich aber wird er Ihnen auseinandersetzen, warum Karl-Heinz das größte Rind unter der Sonne ist, das eh dringend aus dem Verkehr gezogen werden sollte. Kann ja wohl nicht angehen!
Die beiden finden erst wieder am Abend beim Craft Beer „Tote Ziege“ zueinander, das hier wie dort für Kopfschmerzen sorgt.

Autor: Tim Holzhäuser, tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

KULTURFESTIVAL

Les grands ports – Heimat und Exil

Noch bis zum 27. Februar lädt das deutsch-französische Kulturfestival arabesques zu einem bilateralen Programm nach Hamburg und in die Metropolregion ein. Nach dem Motto „Kultur ohne Grenzen – Culture sans frontières“ präsentieren frankophone und frankophile Künstler und Kulturschaffende aus Norddeutschland fünf Wochen lang Projekte, die im Austausch mit französischen und internationalen Künstlern entstanden sind. Über 40 Veranstaltungen mit Musik, Literatur, Theater, Film, Kunst und Debatten stehen auf dem Programm. In diesem Jahr widmet sich arabesques dem Thema „Les grands ports – Heimat und Exil“. Im Fokus stehen dabei die Themen Identität, Grenzen und Entfremdung und die Frage, wie mit Zivilcourage und Kritikfähigkeit ein verantwortungsvoller Umgang mit dem „Anderen“ gelebt werden kann.
Programm unter:
www.arabesques-hamburg.de/festival-2016/

KURZFILME

Filmshow am Gymnasium Hochrad

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hochrad präsentieren am 11. Februar ihre selbst gefilmten und produzierten Kurzfilme in einer Filmshow. Gezeigt werden Trick- und Spielfilme, Farb- und Schwarz-Weiß-Filme, welche Schüler aller Altersklassen in den letzten zwei Jahren in Zusammenarbeit mit den Kunstlehrerinnen erstellt haben.
Das abwechslungsreiche Progamm enthält Kurzfilme über „Das Glück der Farbe“, welches eine fünfte Klasse entdeckt, „Eine andalusische Katze“, die ihr Unwesen mit ihrem Gesang treibt, eine „Reise zum Mond“, die eine sechste Klasse unternimmt, „Alles was fliegt“ verwandelt sich sowie einen tiefen Schlaf mitten in der Klausur im Film „Monday“.
Neben fiktionalen sind auch Dokumentarfilme vertreten, die über die Schulcafeteria oder die Gentrifizierung in Ottensen berichten. Auch ein Liebesfilm wird vorgeführt.
Beginn der Filmshow um 19 Uhr in der Schulaula, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Hochrad 2

Gerda Higle mit ihrer Tochter in ihrem Haus in Nienstedten

100. Geburtstag

„Ich möchte 105 werden“

Am 29. Januar hat Gerda Higle ihren 100. Geburtstag gefeiert. Seit 1936 lebt sie in ihrem Haus in Nienstedten, in dem sie ihre Tochter, die auch Gerda heißt, mehrmals täglich besucht. Ihre Familie hat früher eine Schiffsausstattungsfirma geleitet.
Higle geht es gut, sie ist geistig völlig klar und hat bis auf Lauf- und Sehschwierigkeiten keine Probleme im Alltag. Sie hört gerne Radio und lässt sich vorlesen. Ihre Tochter Gerda, die 76 Jahre alt ist, sei ihre „beste Hand“, die sie in allem unterstützt.
Gerda Higle hat vier Kinder: drei Töchter und einen Sohn, die jeweils mit ihren Kindern zum Geburtstag der Mutter und Großmutter aus der Schweiz gekommen sind. Die große Gesellschaft hat sich zu einem Empfang im Restaurant Marktplatz zusammengefunden und auf die 100-Jährige angestoßen, die in ihrem hohen Alter weiterhin Ziele hat. Sie möchte 105 werden.

Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf
Hauptstraße 78 · 25492 Heist
Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de
▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

inkultur unterstützt
KULTUR
REISE
MESSE
27.+28.02. 2016
Koppel 66
www.kulturreisemesse.de
Koppel 66, Lange Reihe 75
Hamburg - St. Georg

STEFAN HANNEMANN GMBH
Tel.: 040 866 455-17 / Fax: -18
www.hannemann-gmbh.de
info@hannemann-gmbh.de
Nasse Wände, feuchte Keller?
• Horizontalabdichtung mit Paraffin
• Außenabdichtung ohne Aufgraben
• Rissverpressung
• Kellerinnenabdichtung mit Sanierputz
Wohnungsmodernisierung & Umbau Ihrer Immobilie
Sanierung und Renovierung von Innenräumen und Außenfassaden durch unser Fachpersonal.
STEFAN HANNEMANN GMBH - Habichthorst 38a, 22459 Hamburg

Zeugen gesucht

Unfall mit Fahrerflucht

Unfallspuren am Zaun

Am 14. Januar ist ein unbekanntes Auto nachts zwischen null und ein Uhr in der Baron-Voght-Straße von der Fahrbahn abgekommen und in den Grundstückszaun des Hauses Nummer 210, gegenüber der Groß-Flottbeker Kirche, gefahren. Der Fahrer konnte unerkannt flüchten.
Da der Eisenzaun stark beschädigt ist und erneuert werden muss, werden Zeugen gesucht. Das Unfallauto war vermutlich ein roter Opel Saphira, der Beschädigungen an der vorderen rechten Seite aufweist.
Informationen können unter der folgenden Rufnummer gemeldet werden:
0175/831 01 43

KUNST

Neue Fotoausstellung in der Galerie Roschlaub

Wenn Schauspielerin Andrea Sawatzki zur britischen Queen Elisabeth I. wird, steckt wahrscheinlich der Fotokünstler Josef Fischnaller dahinter. Er interpretiert bekannte Meisterwerke der Kunstgeschichte auf originelle Weise neu: So lehnt beispielsweise sein Heiliger Hieronymus auf einem Stapel Vogue-Magazine statt auf Büchern. Am 4. Februar eröffnet Fischnaller in der Galerie Roschlaub am Mittelweg in Hamburg eine Ausstellung seiner Fotografien.
Mittelweg 21, 20148 Hamburg

LESUNG

Mordstropfen – eine kriminelle Weinlese

In der Weinhandlung „La Barrique Weinland“ wird es am 11. Februar kriminell. Bei Wein und Snacks liest die in Othmarschen lebende Autorin Sandra Dünschede aus ihrem neuesten Hamburg-Krimi „Knochentanz“.
Dünschede arbeitete vor ihrer Autorentätigkeit im Bankwesen, beschloss aber im Jahr 2000 sich der Literatur – besonders der Kriminalliteratur – zu widmen.
Ihr neuester Krimi „Friesenmilch“ ist gerade im Gmeiner Verlag erschienen.
Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 18 Euro, ausschließlich Vorverkauf, keine Abendkasse. Anmeldungen unter Telefon 04103/180 07 99 oder info@la-barrique.de.
Mühlenstraße 34, 22880 Wedel

Rate mal ...

		1			6			
				5		4		
9			7		2		1	
		2	6			7		1
	5						4	
7		9			1	8		
	1		5		4			2
		6		3				
			9			3		

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD MITTELSCHWER

Klönschnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!
Die Auflösung finden Sie auf Seite 78 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?

A) Kirche Klein Flottbek B) Christuskirche Othmarschen C) Blankeneser Kirche

Der 5. Mail mit richtiger Antwort winkt das „Lexikon der Elbvororte".
E-Mail an: *gabriele.milchert@kloenschnack.de*

Abbildung im Januar 2016: **B) im Jenischpark**

Leib & Seele

Röhr WEINHAUS

Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de

Mo. von 15 bis 19 Uhr
Di. bis Fr. 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr

EIN SHIRAZ ZUM VERLIEBEN

2013
Cederberg Shiraz
0,75 Fl € 25,00

Kraft gepaart mit Eleganz, dazu Noten von Schokolade, Kaffee und Gewürzen.

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

Il Gambero

Ristorante Pizzeria
Italienische Spezialitäten

Elbchaussee 94
22763 Hamburg

Di. - So. 12.00 - 14.30 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
Montag geschlossen

040 / 380 79 985

www.ilgamberohamburg.de

FISCHclub Blankenese
Restaurant · Café

Valentinstag im FISCHclub – Treue zahlt sich aus!
Auf jedes Ehejahr geben wir 1% Rabatt.

Jakobsmuschel und Rapunzelsalat mit Rote-Bete-Dressing
Seeteufelfilet vom Grill (für 2 Pers. Serviert auf einer Platte), Steckrüben-Fenchelpüree, geschwenkte Pastinaken- und Petersilienwurzelstifte
Warmer Joghurt-Reis, Gewürz-Apfelkompott im Weckglas
3-Gänge-Menü EUR 32 (abzügl. 1% je Ehejahr)

www.restaurant-fischclub.de
durchgehend warme Küche:
täglich ab 12 Uhr!

Fähranleger Op'n Bulln
Strandweg 30a · 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040-86 99 62

Witthüs

Valentinsmenü
am Sonntag 14.2.2016 ab 19.00 Uhr

Liebesgruß aus der Küche
***
Vertrautes Geflüster verliebter Zitronengarnelen auf dem Rote Bete Orangen-Bett
***
Tandoori-Perlhuhn schüchtern im Ravioli verhüllt, umschäumt von verführerischem Safran
***
Perlendes Entzücken von Passionsfrucht und Campari
***
Zärtlich hinschmelzendes Kalbsfilet unter der Macadamiadecke, umworben von frechen Gewürzmöhrchen und stürmischem Pak Choi an feurigem grünen Papaya-Chutney
***
Vollkommenes Glück von der Tonkabohne und Erdbeere

pro Person € 59,00

Reservierung erforderlich Telefon 040 / 86 01 73 info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg

Kleines Jacob an der Elbchaussee:
KLÖNSCHNACKS WEINABEND

Feinste Weine aus der Pfalz

Beim KLÖNSCHNACKS Weinabend in der Weinwirtschaft Kleines Jacob präsentiert sich diesen Monat das Weingut Sven Klundt aus der Pfalz. In geselliger Runde können Gäste den Winzer, seine Weine sowie seine Anbautechniken kennenlernen. Regionale Spezialitäten begleiten die Weine.
Der Preis beträgt 49 Euro pro Person. Reservierung unter kleines-jacob@ hotel-jacob.de oder unter Telefon 82 25 55 10.
Elbchaussee 404

FOTO: MALZKORNFOTO/HAMBURG

Gastgeber Dominik Kirchhoff und Lars Mählmann

HAMBURGER Klönschnacks kleiner Weinabend
MITTWOCH, 10. FEBRUAR 2016, 19 UHR

Weinhändler Gerd Rindchen:
WEIN DES MONATS

2014er Silvaner trocken Niersteiner Paterberg – der perfekte Wein zum Fisch!

Anfang des Jahres hat man immer gute Vorsätze: bessere Ernährung zum Beispiel, weniger Fett, mehr Eiweiß.
Wie gut, dass man in Hamburg (zum Beispiel bei Hagenah) so gut Fisch kaufen kann! Von daher kommt meine für den Winter vielleicht etwas ungewöhnliche Empfehlung doch zur rechten Zeit: Denn der Silvaner, den Winzergenie Klaus-Peter Leonhard aus der Toplage Niersteiner Paterberg gekeltert hat, ist der perfekte Begleiter zu Fisch und Meeresfrüchten!
Schon der Duft betört mit feinen Anklängen an gelben Apfel und Birne. Am Gaumen ist der Wein voll und kräftig mit sehr dichter Textur, toller Konzentration und vollem Fruchtausklang mit nur wenig Säure.
Der Paterberg verfügt über sehr kalkhaltige Lehmböden, die dem Wein Frucht und Eleganz gleichermaßen mitgeben. Besonders beeindruckend ist aber sein langer mineralischer Nachhall. Genau das macht ihn zum idealen, animierenden Begleiter zur leichten Küche – absolut empfehlenswert!
KLÖNSCHNACK spezial: Beim Kauf von fünf Flaschen erhalten Sie eine Flasche gratis!
Flasche 7,80 €

Gerd Rindchen

Myrias Küche im Februar

GRÜNKOHLCHIPS

Neulich hat mich eine ältere Dame für meinen Einkauf, darunter frischer Grünkohl und Spinat, gelobt. Ich war so verdutzt, dass ich gar nicht wusste, was ich sagen sollte. Aber vielleicht freut sie sich ja, wenn sie sieht, was aus dem Grünkohl geworden ist.
Grünkohl ist ein Winter-Super-Food, aber spätestens im Februar kann man schon mal genug davon bekommen. Von diesen Chips bekommt man allerdings nie genug, das erste Blech war weg während das zweite noch im Ofen war.

Zubereitung:
Den Ofen auf 150 °C vorheizen. Den Grünkohl waschen, die harten Stängel herauszupfen und die Blätter in ca. 4x4 cm große Stücke reißen und gut abtrocknen.
Den Parmesan (am besten geht alter, trockener Parmesan oder ein Rest vom Vortag) reiben, mit Salz, Pfeffer und Chilipulver vermischen (mir gefällt am besten eine Mischung aus grobem und feinem Meersalz, grob und fein gemahlenem Pfeffer und Nanami Togarashi). Ein Viertel des Grünkohls auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben, einen Esslöffel Olivenöl darübergeben und das Öl gut in die Rillen der Blätter einmassieren und dann den Grünkohl locker auf dem Backpapier ausbreiten. Die Parmesan-Pfeffermischung darüberstreuen und für 10 Minuten in den Ofen schieben. Dann das Blech einmal drehen und noch einmal 12-14 Minuten weiterbacken bis die Chips trocken und knusprig sind. Aus dem Ofen nehmen und noch einige Minuten auf dem Blech abkühlen lassen.

Zutaten für vier Bleche:

400 g	frischer Grünkohl
4 EL	Olivenöl
8 EL	Parmesan
	Salz, Pfeffer und Chilipulver nach Belieben

Guten Appetit!

Textilpflege Utecht

Über 80 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

Förster & Hilms Immobilien Gesellschaft

Motivierte Makler verkaufen am besten!

Förster und Hilms Immobilien hat fast alles verkauft.
Am besten liefen Einfamilienhäuser bis 1,1 Mio.

www.foersterhilms.de Tel. 040 866 24 30

UNVERGESSLICH FEIERN

ELB LOUNGE · Die Event-Villa.
Elbchaussee 486 · 22587 Hamburg
T 040 866281-0 · info@elb-lounge.de
www.elb-lounge.de

ELB LOUNGE

Beeindruckend, privat, unvergesslich.

RESTAURANT
Reitstall Klövensteen

Wahlweise 200g oder 250g Ostsee-Dorsch *- gebraten mit Senfsauce und Bratkartoffeln, - in Dillrahm mit Spargel, Champignons und Krabben oder - gedünstet in Meerrettichsauce und Bouillongemüse, Beilagen nach Wahl* ***pro Person € 17,90***

Hirschfilet *mit Rahmpfifferlingen, Bratapfel, Rotkraut und Herzoginkartoffeln* ***pro Person € 19,90***

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem ***„Hotel Klövensteen“***, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92

ZUR FLOTTBEKER
SCHMIEDE
BISTRO

– Catering –
Genießen Sie unsere leckeren Tapas jetzt auch zu Hause!

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de
Neue Öffnungszeiten:
Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

Die Engelei

Waitzstraße 18, 22607 Hamburg
Mo.-Fr. 10.00 – 18.30 & Sa. 10.00 – 14.00

Der Ballsaal des Süllbergs wird bei der „Hamburger Clubnacht“ zur Disco

Süllberg

„Endlich wieder tanzen“

Unter dem Motto „Endlich wieder tanzen“ startet auf dem Süllberg am 12. Februar um 21 Uhr die nächste Disconacht im Ballsaal. Mit dabei eine Fashion Show der Hamburger Designerin Tina Hintze, powered by Elbdirndl.
Geboten wird zudem ein „Personal Dance Coaching“ mit Pia David vor der eigentlichen Party von 20 bis 20.45 Uhr. Anmeldungen unter f.berg@singhh.de. Für die Musik ist Top-DJ Dominik Leander Oleschko (Dance, Clubcharts, House) zuständig.
Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 20 Euro. Telefon 81 97 63 80.
Süllbergterrassen 12

MUSIK

Swingband „Duke & Dukies“ in der Kühnen Lage

Swing à la Django Reinhardt spielt das Quintett „Duke & Dukies“ (www.dukies.de) seit über fünf Jahren in ganz Deutschland und Dänemark. Am 19. Februar sind die Musiker um 20 Uhr in der Konzertreihe „40 Stühle“ zu Gast: Authentischer Swing der 30er-Jahre als Kammermusik ohne große Lautstärke und mit der Gelegenheit, die Band in einem intimeren Rahmen zu erleben. Die Kühne Lage ist eine Weinbar mit Bistrobetrieb und Handel.
Tickets im Vorverkauf für 16 Euro, ermäßigt 10 Euro. Reservierungen ab sofort unter frank@naruga.de oder unter Telefon 0172/458 55 69.
Die „40 Stühle“ sind kein Gag; es gibt wirklich nur 40 Karten.
Schützenstraße 39,
22761 Hamburg

Duke & Dukies: Swing à la Django Reinhardt

HAUS RISSEN

Spiegel-Autor zu Gast

Hochkarätig besetzt wie immer im Haus Rissen war auch der Besuch des Spiegeljournalisten Christoph Reuters, Autor des Buches „Die schwarze Macht“, laut FAZ eine „herausragende Recherche voller Tiefenschärfe“. Christoph Reuters setzt sich in seinem Buch über das Terrorregime des IS intensiv mit der Entstehung und den Hintergründen der Organisation auseinander. Dem Hausherrn Dr. Philipp-Christian Wachs gelingt es immer wieder, besondere Abende zu organisieren. Mit dabei auch Astrid von Beckerath vom Schmilinsky-Stift.

FOTO: PRIVAT

Dr. Philipp-Christian Wachs, Christoph Reuters, Spiegeljournalist und Autor von „Die schwarze Macht“, Astrid von Beckerath

SEGELN

BSC auf dem Treppchen

Das Bundesligateam aus Blankenese segelte sich kürzlich in Monaco auf Treppchen. Nach drei Tagen mit schwachem Wind aber angenehmen Temperaturen hatte sich die lange Anfahrt gelohnt: Claas Lehmann mit Marc-Daniel Mählmann, Tom Stryi und Valentin Zeller lagen ganz knapp hinter dem königlich schwedischen Yachtclub und einem britischen Team.

Mark Pflüger, Mark Willhöft, Florian Fude beim Klassentreffen im „Riva“

KLASSENTREFFEN

Ehemalige im „Riva“

Von rund 70 Mitschülern im Abijahrgang 1990 des Gymnasiums Willhöden waren rund 50 Ehemalige ins Restaurant „Riva“ gekommen. Teilweise waren sie per Flugzeug und Bahn angereist. Mit dabei die damalige Schulleiterin Kreuzer, die nach wie vor topfit mitten im Leben steht und unter vielem anderen auch immer fleißig auf Facebook unterwegs ist. Weiter waren drei Lehrer gekommen. So bildete sich eher zufällig ein Lehrertisch, an den sich immer im Wechsel irgendwelche damaligen Schüler setzten und nette Gespräche entstanden. „Schulleiterin und Lehrer, die eigentlich nur kurz kommen wollten, blieben bis spät in die Nacht – es war ein rundum harmonischer, netter und lustiger Abend und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert“, so Birte Hartig-Celik. „Es kam einem so vor, als wäre es gestern gewesen, dass wir alle zusammen in der Schule waren, und man hatte das Gefühl, dass sich nichts und niemand geändert hatte – das Riva war der perfekte Ort für so eine Feier, genau die richtige Größe. Für den Abend wurde ein großer Teil der Räume mit Stehtischen ausgestattet, man konnte auch draußen sein, super Personal, tolles Essen und Getränke und super gemütlich.“

KLÖNSCHNACK ONLINE

TÄGLICH NEUES UND TERMINE!

AUF KLOENSCHNACK.DE

... UND BEI FACEBOOK

HAMBURGER Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0

Ahoi!-Gastgeber Andreas Hoschke (Hoschke & Consorten), Kathrin Wirth-Ueberschär (Geschäftsführerin Ramada Hotel) und Lars Meier (Lars Meier Management)

Tobias Schlegl eröffnete die Party wie gewohnt mit „Killing in the name of“

Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank und Bürgerschaftspräsidentin Carola Veith

Neujahrsempfang

Zum zehnten Mal „Ahoi!“

Am 9. Januar feierten 900 Gäste das zehnte Jubiläum des Hamburger Neujahrsempfangs „Ahoi!“ im Ramada Hotel Hamburg City Center. Zu den Gästen zählten Prominente aus Showbusiness, Sport, Kultur, Medien und Wirtschaft, die bis in die frühen Morgenstunden zu Frank Sinatra und dem Auftritt eines 40-köpfigen Shantychors tanzten. „‚Ahoi!’ hat für mich immer die besondere Atmosphäre eines Klassentreffens – man trifft gute Freunde“, sagte Initiator Lars Meier.
Während ZDF-Moderator Tobias Schlegl die Tanzfläche eröffnete, standen mit der italienischen „Elektro-Swing-Queen“ aus Barcelona auch erstmals internationale DJs am Mischpult. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem die Better Burger Company, das Filet of Soul und das Ramada Hotel.

BORDEAUX

Cru Bourgeois mit Hendrik Thoma

Auf ihrer Deutschland-Tour 2016 stellen über 40 Crus Bourgeois du Médoc ihre Weine in Hamburg, Köln und München vor. In den drei Städten präsentieren sich 45 Châteaux mit dem 2013er Jahrgang aus den sieben Appellationen Médoc, Haut-Médoc, Listrac-Médoc, Moulis, Margaux, Pauillac und Saint Estèphe.
Master Sommelier Hendrik Thoma ergänzt die Verkostungen in Hamburg (Hotel Atlantic) und Köln jeweils von 13 bis 14 Uhr mit einem Fachseminar. Das Seminar in Hamburg ist bereits ausgebucht, in Köln sind noch wenige Plätze frei! Fachbesucher sind von 13 bis 19 Uhr willkommen. Für Weinliebhaber öffnen sich die Türen von 17 bis 19 Uhr.
Info: crubourgeois-2016.de

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Arbeiten von sieben Künstlerinnen

Hier lohnt ein Galeriebesuch besonders. Denn im Verbindungstunnel von Restaurant und Residenzempfang zeigen gleich sieben Künstlerinnen ganz unterschiedliche Arbeiten. Zu Gast ist die Galerie Chaco von Charlotte F. Menck, die sowohl in der Ottenser Zeisehalle als auch in Santanyi auf Mallorca Galerien betreibt. Unter den Vernissagegästen waren Hausherr Nicolaos Tavridis nebst Ehefrau Irina und Eberhard Möbius.
Die Ausstellung kann bis zum 10. April, montags bis sonntags von 9 bis 19 Uhr, besucht werden.

Galeristin Charlotte F. Menck mit Elbschlossresidenz-Geschäftsführer Nikolaos Tavridis, Senioren Residenz-Bewohner Eberhard Möbius mit Lieselore Aldag, rechts: Dorothee Bombeck

RESTAURANTFÜHRER

Bundesweite Genuss-Landkarte

An welcher Stelle rangiert bundesweit mein Lieblingsitaliener? Wo lohnt es wirklich, sein Geld zu lassen? Antworten gibt auch in diesem Jahr wieder die „Gerolsteiner-Genuss-Landkarte“. Dabei sind alle Bewertungen der sieben bedeutenden Restaurantführer zusammengefasst. So mancher hochpreisiger Italiener entpuppt sich dabei als mittelmäßig. Andere Restaurants werden deulich zu wenig wahrgenommen.

WITTHÜS

Valentinstag

Der Valentinstag zählt zu den kulinarischen Highlights des Witthüs. Auch dieses Jahr unterstreicht das Haus den Tag wieder mit einem außergewöhnlichen Fünf-Gänge-Menü.

Ganz viel Kerzenschein und liebevolle Tischdekoration sind selbstverständlich. Die Küchencrew gibt ihr Bestes und hat für den 14. Februar ein ganz besonderes Menü kreiert: Liebesgruß aus der Küche Zitronengarnelen auf Rote Bete Orangen-Bett, Tandoori-Perlhuhn im Ravioli verhüllt, umschäumt von Safran, perlendes Entzücken von Passionsfrucht und Campari, hinschmelzendes Kalbsfilet unter der Macadamiadecke, umworben von frechen Gewürzmöhrchen und Pak Choi an grünem Papaya-Chutney und zum Abschluss das Glück von der Tonkabohne und Erdbeere (pro Person € 59,00).Ein Abend, den nicht nur Verliebte sicher in wunderschöner Erinnerung behalten werden.
Witthüs, Elbchaussee 499a, im Hirschpark, Eingang Mühlenberg
Telefon 860 17 3, www.witthues.de

NEUJAHRSEMPFANG

Party im Garten

Es gehört zu den liebenswerten Eigenheiten von Dirk Barthel, seine Partys im Garten zu geben – unabhängig von Jahreszeit und Wetter. Der 1. Vorsitzende von Altona 93 und Ehefrau Tatjana begrüßten rund 150 Gäste.

Dirk Barthel mit Ehefrau Tatjana und Michael Sachs

ANGELIKA B
DESSOUS
TAG- + NACHTWÄSCHE
BADE- + STRANDMODE
MODE EXKLUSIV
WIR FÜHREN
DIE GRÖSSEN 38 - 48
UMFANG 70 - 95
CUP A - G
Frohmestr. 26 · 22457 HH
Telefon 559 14 30
www.angelikab.de

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld
Wahlweise 200g oder 250g Ostsee-Dorsch
- gebraten mit Senfsauce und Bratkartoffeln, - in Dillrahm mit Spargel, Champignons und Krabben oder - gedünstet in Meerrettichsauce und Bouillongemüse, Beilagen nach Wahl
pro Person € 17,90
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Zarte magere Rinderbrust
in Meerrettichsauce, Bouillongemüse, Petersilienkartoffeln
pro Person € 13,50
Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet
Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten, versch. Bankett- u. Tagungsräume. Fordern Sie unsere Preisliste an.
Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

pieper Heizungstechnik
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen
✆ 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de
Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

Elektrohaus Wille oHG
Seit 1912
Stark in Service und Beratung
E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE
■ INNENAUSBAU ■ LADENBAU
■ FENSTER + TÜREN ■ REPARATUREN
■ MÖBEL ■ SPECIALS
KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

CDU FRAUEN UNION

Gespräch mit dem Landesvorsitzenden

Am 17. Februar um 18 Uhr trifft sich die CDU Frauen Union wie gehabt im Intercity Hotel im Bahnhof Altona. Mit dabei ist der Landesvorsitzender Dr. Roland Heintze. Er will zum Thema TTIP sprechen. Gäste sind eingeladen, Fragen zu stellen, der Diskusionen zu folgen oder sich einzubringen.
Paul-Nevermann-Platz 17, Anmeldung unter der Telefonnummer 880 82 62

KONZERT

Große Nachfrage nach Taylor Davis

Das Konzert von Taylor Davis ist aufgrund der großen Nachfrage in den Mojo Club verlegt worden.
Am 25. Februar will der YouTube-Star die Hamburger Fans begeistern. Taylor Davis gilt als eine virtuose Violinistin und ein absoluter Star in der digitalen Welt. Mit mehr als einer Million YouTube-Abonnenten und mehr als 100 Millionen Klicks ihrer Videos zählt Taylor Davis zu den größten Stars der digitalen Gemeinde. Auf ihrer Tour präsentiert sie ein Best-Of ihrer größten Klick-Hits und verzaubert die Zuschauer mit ihrem unglaublichen Talent. Vor fünf Jahren startete Taylor Davis ihren YouTube-Kanal und 138 Videos später zählt sie zu den erfolgreichsten YouTubern der Welt.
Mojo Club, Reeperbahn 1

ALLES RICHTIG?

Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 71. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

4	2	1	8	9	6	5	3	7
6	8	7	1	5	3	4	2	9
9	3	5	7	4	2	6	1	8
3	4	2	6	8	5	7	9	1
1	5	8	3	7	9	2	4	6
7	6	9	4	2	1	8	5	3
8	1	3	5	6	4	9	7	2
5	9	6	2	3	7	1	8	4
2	7	4	9	1	8	3	6	5

Kleine Fragen ...ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Charlotte F. Menck, Galeristin aus Othmarschen

Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz?
Meine Galerie in Santanyi
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Die Strandperle
Was auf keinen Fall?
Hamburg ist überall reizvoll
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Für mein Hobby, die Kalligraphie
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Die Geburt meines Enkels
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Die Wiedervereinigung
Was macht Ihnen Angst?
Tiefsee
Was nervt Sie bei anderen?
Unnötige Geräusche
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Die Winter- und Sommerzeitverschiebung
Was war Ihre peinlichste Situation?
Da fällt mir keine ein
Wen finden Sie toll?
Meine Künstler
Wo gehen Sie gern essen?
Im Restaurant Engel
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Fallschirmspringen
Welches Buch lesen Sie gerade?
Eine Biographie von Miró
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Eine Kiste Sekt und Peter ...

Marilu

„Wir bleiben unserer Linie treu“

Nur wenige Quartiere der Stadt haben sich in den vergangenen Jahren so rasant verändert wie Ottensen. Gut, dass Enzo Basiglini bereits vor zehn Jahren die Zeichen erkannte und sein Restaurant „Marilu“ im Herzen des Quartiers eröffnete. Nach teils schwierigem Beginn in den ersten Jahren hat sich der Gastronom mit seinem Küchenchef heute eine treue Stammkundschaft erkocht. So treu wie viele Gäste ist dabei auch Koch Helmut Jessen, der fast von Anfang an in der Küche steht.
Geboten wird im „Marilu“ klassische italienische Küche, die mal modern, auch gelegentlich norddeutsch interpretiert wird. So freut sich der Gast auch mal über Kabeljau mit Senfsauce. Kontinuität und Gästemeinung lassen Enzo Basiglini optimistisch sagen: „Wir bleiben unserer Linie treu.“ Tipp: das viergängige Jubiläumsmenü im Februar.

Masoud Schukuri, Anja und Enzo Basiglini, Küchenchef Helmut Jessen freuen sich auf Jubiläumsgäste

- **Fazit:** Eine feste Größe in der reichen Gastroszene des Hamburger Westens mit zuverlässiger Qualität
- **Gäste:** Familien, Geschäftsleute, Paare – bunt gemischt sitzen Gäste jeden Alters an den Tischen
- **Wo:** Bahrenfelder Straße 67, Telefon 88 17 54 75, di-sa 12 bis 22.30 Uhr, so und mo 17 bis 22.30 Uhr

2 Wochen gratis zu Hause lesen!

Lesegutschein im Wert von € 19,95

Ihr Gutscheincode: Klönschnack

Ja, bitte liefern Sie mir das Hamburger Abendblatt 2 Wochen gratis und unverbindlich. Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann das Hamburger Abendblatt automatisch weiter zum vorteilhaften Abonnementpreis von zzt. monatlich € 39,90 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis). Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet und solange der Vorrat reicht.
KID HI1503F01HA015Z

Gewünschter Lieferbeginn: (Bitte ankreuzen.)
schnellstmöglich
bitte ab: __ __ __ __ __ __ __ __

Telefon

Vorname/Name

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH und Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Straße/Haus-Nr.

Datum Unterschrift

Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.abendblatt.de/widerruf

Wir speichern und verwenden Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Adressdaten, um Sie über interessante eigene Angebote zu informieren. Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit bei der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH bzw. Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. widersprechen.

PLZ Ort

Alles ausgefüllt? Dann ab die Post: Hamburger Abendblatt, 20767 Hamburg oder Fax: 040/55 44 71 815

Noch schneller geht es hier. Gleich Gutschein einlösen:
040/55 44 71 700* oder www.abendblatt.de/lesegutschein
*Bitte Gutscheincode „Klönschnack“ nennen.

Hamburger Abendblatt

Schwieriges Anlegemanöver am Blankeneser Bull'n an einem Mittwoch im Jahre 1958

1958 gab es immer wieder raue See – jedoch nicht nur wetterbedingt, sondern auch aus politischer Sicht. Der Bundestag hatte am 25. März 1958 die Ausrüstung der Bundeswehr mit taktischen Atomwaffen beschlossen und damit eine Vielzahl von bundesweiten Demonstrationen provoziert. Rund 5.000 Hafenarbeiter in Hamburg legten am 28. März aus Protest gegen eine mögliche Atombewaffnung die Arbeit für eine halbe Stunde nieder.
Am 10. August lag das maritime Augenmerk der Stadt Hamburg vor allem auf der „Hanseatic". Der erste deutsche Passagierdampfer, der seit Kriegsende den Liniendienst von Hamburg in die USA aufgenommen hat, kehrte nach seiner Jungfernfahrt mit dem Ziel New York wohlbehalten vor 200.000 Schaulustigen in seinen Heimathafen zurück.
Auch das Segelschulschiff der Bundesmarine „Gorch Fock" sorgte für Aufsehen, als es am 23. August 1958 bei Blohm & Voss vom Stapel lief. Besonders die kentersichere Bauweise beeindruckte. Ihre Jungfernfahrt musste dann aber noch ein Jahr warten.
Das Bild stammt von unserem Leser Wilmut Grunewald.

KUNST

Francofonia – Der Louvre im Krieg

Paris zur Zeit der deutschen Besatzung. Die Grande Nation ist geschlagen, ihre Kulturgüter liegen schutzlos. So auch die Schätze des Louvre. Direktor Jacques Jaujard bekommt es mit Franziskus Graf Wolff-Metternich zu tun, Leiter des sogenannten „Kunstschutzes“ der Wehrmacht. Die beiden ungleichen Männer sind den Zeitläufen ausgeliefert, aber auch der Kraft des verlassenen Museums. Deutscher und Franzose werden immer mehr zu Komplizen bei der Rettung der Schätze des Museums vor dem Zugriff der Nazi-Invasoren.
Die Besonderheit des Films ist zweifellos das Museum selbst, das über weite Strecken „sich selbst“ spielt.
Regisseur Alexander Sokurov erlangte Bekanntheit durch den Film „Russian Ark“ (2002), gedreht in der Eremitage in Sankt Petersburg als beeindruckender Streifzug durch die russische Geschichte. Und er weiß, wie große Museen effektvoll in Szene gesetzt werden. Kein Raum blieb dem Regisseur verschlossen, kein Blickwinkel war unmöglich.
Auch historisch gesehen bemüht sich „Francofonia“ um Präzision. Die Figur des Jacques Jaujards ist ebenso authentisch wie die seines deutschen Gegenspielers. Auch die Beschlagnahmung bedeutender Kunstschätze durch die Nazis findet sich in Film und Realität gleichermaßen. „Francofonia“ dürfte im Ergebnis keine leichte Kost sein und könnte die eine oder andere Länge aufweisen (wie auch „Russian Ark“). Kunstsinnige Zuschauer, historisch Interessierte und Museumsfans sollten jedoch in jedem Fall staunende Momente erleben bei dieser faszinierenden Bildwelt.

Ab 3. März

DOKU

Der Kuaför aus der Keupstraße

FOTO: HEIKE FISCHER

Kuaför Özcan Yildirim

Am 9. Juni 2004 explodierte eine Nagelbombe des NSU vor Özcan Yildirims Friseurladen in der Kölner Keupstraße. Sieben Jahre lang ermittelten im Anschluss die Behörden. Gegen den Friseur. Die Geschichte eines gigantischen Versagens der Staatsgewalt erzählt diese Dokumentation von Andreas Maus. „Der Kuaför aus der Keupstraße“ erzählt von Blindheit, falschen Verdächtigungen und von den tiefen Wunden, die Misstrauen schlagen kann.
Ab 24. Februar

KOMÖDIE

Hail, Caesar!

Hollywood besinnt sich auf Hollywood – auf diese Formel lässt sich das neue Werk der Coen-Brüder bringen.
Die vierfachen Oscar-Preisträger erzählen von einem Tag im Leben eines „Problemlösers“, der für ein Filmstudio arbeitet. Es ist natürlich jener Tag, an dem alles, was schiefgehen kann, schiefgeht und die Probleme von allen Seiten nur so auf ihn einprasseln. Doch sein Bemühen darum, alles auf Spur zu halten, scheint den außergewöhnlichsten Situationen gegenüberzustehen.
Die Story ist verankert im Goldenen Zeitalter der Filmindustrie, als Los Angeles Stadtteil in den 50er Jahren zur Traumfabrik avancierte.
Es spielen u. a. Josh Brolin, George Clooney, Ralph Fiennes, Tilda Swinton, Channing Tatum, Scarlett Johansson, Jonah Hill und Frances McDormand.
Ab 18. Februar

FOTO: UNIVERSAL PICTURES

Herber Seegang in Hollywood ...

DOKU

Where to Invade Next

Michael Moore

Es kommt anders als erwartet. Zwar folgt US-Filmemacher Michael Moore der Tradition seines Heimatlandes – Staaten angreifen –, aber er tut es allein und mit Gutem im Sinn. Verbessern der Lebensbedingungen in den USA durch Erfahrungen aus anderen Ländern – das ist die Mission.
Es mag nun aus deutscher Sicht unterhaltsam erscheinen, die USA als Entwicklungsland mit Nachholbedarf zu betrachten, ob die Entdeckung neuartiger Ketchupflaschen einen abendfüllenden Film erträglich macht, darf indes bezweifelt werden. Das Vorabmaterial ließ bis zum Redaktionsschluss noch Wertungen zwischen „witzig“ und „schrecklich“ zu.
Ab 25. Februar

2 / 2016
HANDWERK, BAUEN, RENOVIEREN

Die Experten:

Profis ans Werk!

FOTO: © DDROCKSTAR-FOTOLIA

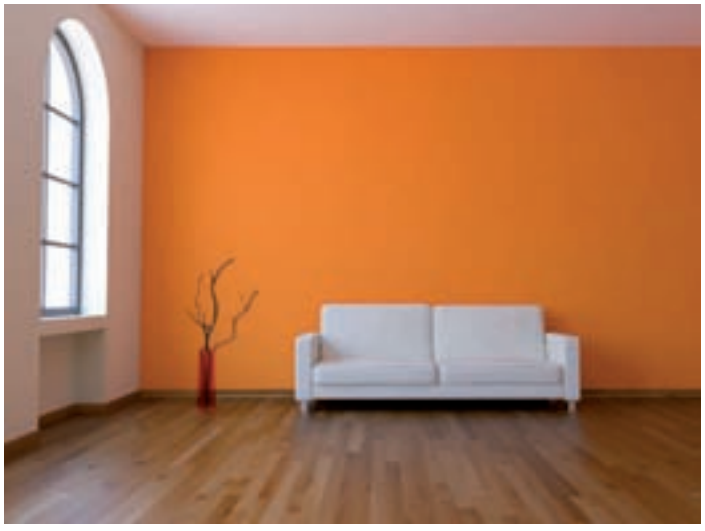
Farben geben Gelassenheit – oder regen auf!

Die Farben und ihre Wirkung

Jede Farbe wirkt anders und kann einem Raum eine andere Wirkung verleihen. Ein dunkler, nach Norden gelegener Raum, erhält durch helle, sonnige Farben eine andere Raumwirkung, als durch kühle und dunklere Töne.
Der sich hier anschließende Ratgeber soll Ihnen Anregungen für die passende Farbgebungen für Ihre persönliche Wohnungsgestaltung geben:
Gelb ...
bringt Sonne ins Haus – und ins Gemüt, verscheucht trübe Stimmung und macht angeblich Lust auf Sex.
Gelb verleiht einem Raum eine positive Atmosphäre, lässt kleine Räume größer erscheinen, wirkt anregend und belebend. Die positive Wirkung erstreckt sich auch auf den Geist und somit auf alle geistigen Tätigkeiten. Ebenfalls wichtig: Die Farbe Gelb fördert die Konzentration, den Lerneifer und wirkt sich positiv auf das Gedächtnis aus.
Gelb regt nicht nur geistig an, sondern fördert auch das Gespräch.
In der Kombination mit dunklen Farben entfaltet Gelb als Kontrast seine volle Wirkung, ist also ideal in Räumen für junge Menschen und in Diskussions- und Besprechungsräumen.
Orange
ist ebenfalls eine warme Farbe und geeignet, eine heitere, gelöste Atmosphäre zu schaffen.
Orange wirkt stimulierend, strahlt Wärme und Gemütlichkeit aus und gilt als freundliche „soziale" Farbe. Orange macht Appetit und fördert die Geselligkeit.
Wird Orange mit Weiß aufgehellt, verliert es allerdings seine Leuchtkraft. Orange ist die ideale Farbe für Küche oder Esszimmer!
Nordzimmer und Räume mit zu wenig Licht oder Sonne wirken wärmer. Als Deckenfarbe wirkt Orange stark anregend und macht den Raum niedriger.
Rot ...
ist die dynamischste und aggressivste aller Farbe. Schon deshalb wird sie in Verbindung mit allerhand Warnhinweisen eingesetzt.
Rot regt psychisch und physisch an, fördert körperliche Arbeit und Bewegung. Bei der Raumgestaltung kann rot aktivierende Impulse setzen.
Daher: In Räumen, in denen man zur Ruhe kommen will, sollte Rot nicht die dominierende Farbe sein, denn Rot ist Energie pur.
Rot wirkt übrigens appetitanregend (genau wie Orange). Wer Gewichtsprobleme hat, sollte in der Küche Blau oder Blaugrün bevorzugen.
Rote Räume werden als wärmer empfunden, viel Rot im Raum ist also ideal um Heizkosten zu sparen.
Beraten Sie sich eingehend mit Ihrem Fachbetrieb für Raumgestaltung, bevor Sie Farben auswählen. Zu den oben beschriebenen und weiteren Farben hilft: www.farbenundleben.de

Mögen Sie Holzoberflächen?

Bevor Sie schnell „Ja, klar!", sagen, bedenken Sie, dass bei aller Begeisterung die Pflege bedacht werden muss. Schließlich will man so lange wie möglich etwas von seinem Dielenboden, dem hölzernen Salatbesteck oder dem Massivholztisch im Esszimmer haben.
Einige Tipps und Tricks helfen, Holzoberflächen über viele Jahre hinweg in einem Top-Zustand zu halten:
Sie schwärmen von Ihrem Parkett oder den Bohlen?
Holzböden haben einen ganz besonderen Charme und strahlen einladende Gemütlichkeit, Wärme und Natürlichkeit aus. Ihre Pflege ist gar nicht so kompliziert, wenn man ein paar Dinge beachtet und sie regelmäßig sauber hält.



• Staub und feine Schmutzpartikel fügen dem Holzboden Schaden zu und können auf Dauer Verfärbungen nach sich ziehen. Deshalb empfiehlt es sich, Holzböden regelmäßig vom Staub zu befreien.
• Vorsicht mit herkömmlichen Reinigungsprodukten: Auch wenn sie angeblich speziell auf die Erfordernisse von Holz abgestimmt sind, können sie für Ihren Boden zu aggressiv sein. Wer das Bedürfnis hat, diese Mittel zu verwenden, sollte sie zunächst auf kleineren Flächen testen.

• Ein Spritzer Essig in einem Eimer voll Wasser hilft dabei, Verfärbungen auf Holzböden zu vermeiden. Wichtig: Holz und Wasser sind generell nicht die besten Freunde. Auch auf versiegelten Oberflächen gehen Sie bitte sparsam mit Wasser um. Nebelfeuchtes Wischen lautet das Zauberwort.
• Olivenöl nährt Holz viel mehr als eine herkömmliche Lackierung. Es schützt das Holz vor dem Austrocknen und verleiht ihm beeindruckenden Glanz.
Weitere Holzflächen bedürfen regelmäßiger Pflege, sollen sie lange Zeit schön bleiben. Das gilt für Tischplatten, Möbelfronten, Küchenutensi-

lien und alles, was aus Holz gefertigt Freude bereitet.
Allerlei Tipps, wie man zum Beispiel auf Verschmutzungen reagieren kann, sind zu finden unter:
www.homify.de

Schimmelpilz? Feuchtigkeit? Pietsch kommt!

Seit über 40 Jahren weiß der Fachmann: 96 % aller Bauschäden sind auf Feuchtigkeit zurückzuführen. Oft sind es im Anfangsstadium nur Kleinigkeiten, deren Bedeutung unterschätzt wird. Ein Haus ist ständig Belastungen ausgesetzt. Von außen wirken Regen, Spritzwasser und Bodenfeuchtigkeit auf Mauern und Fundament ein. Von innen sind es Zugluft, Wasserdampf und Kondensation. Die Folgen der Feuchtigkeit sind schnell erkannt. Es gilt also, frühzeitig entgegenzuwirken und für Abhilfe zu sorgen, hohe Instandsetzungskosten zu vermeiden und Wertverlust des Objektes zu verhindern.

Bei feuchten Wänden: Schnell handeln!

Als Spezialbetrieb für Bauwerksabdichtung wissen die Experten alles über „untersuchen – instandsetzen – sich wohlfühlen".

Am besten, Sie melden sich noch heute und vereinbaren gleich einen Besichtigungstermin:

Pietsch Kunststoffbau, Heisterweg 12, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 67 68, www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Barrierefrei bauen und modernisieren

Nutzen Sie die Kompetenz von über 20 Jahren Erfahrung in der Baubranche und in der Koordinierung verschiedener Gewerke. Planung, Beratung, Ausführung – alles aus einer Hand

Zeitgemäß: der Sanitärbereich

mit einem Ansprechpartner ... Auf Wunsch und nach Absprache bis zur begleitenden Pflege Ihrer Außenanlagen!

Eine Spezialität des Fachbetriebs: barrierefreies Bauen und Modernisieren. Gern unterstützen die Experten Sie bei der Beantragung von Zuschüssen. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich umfassend beraten.

TKT Montage & Bauservice, Niederlassung Peiner Hag 11-13, 25497 Prisdorf, Telefon 04101/855 71 87 und Mobil 0171/889 57 00, info@tkt-bau.de; ww.tkt-bau.de

Siegfried Abram • Sanitärtechnik GmbH
Flottbeker Drift 4 · 22607 Hamburg
★ ★ ★ ★ ★
Fachbetrieb für Gebäude- u. Energietechnik

SANITÄR	Komplettbäder Wasser- u. Abwasserltg.
GAS	Gasheizgeräte Heizungsanlagen Warmwasseranlagen Wartung Abdichtungssysteme für undichte Gasltg.
DACHDECKER U. BAUKLEMPNEREI	Flachdach Blecharbeiten Dachinspektion
ÖKOLOGISCHE ALTERNATIVEN	Solaranlagen Photovoltaik
IMMOBILIEN-SCHADEN-SERVICE	Ortung Trocknung (mit Fa. MBS) Sanierung Schimmelpilzanalyse
ENERGIE-BERATUNG (SHK)	Gebäudecheck Energiekosten-Einsparung

Telefon 040 / 82 59 59
info@abram-sanitaer.de
www.abram-sanitaer.de

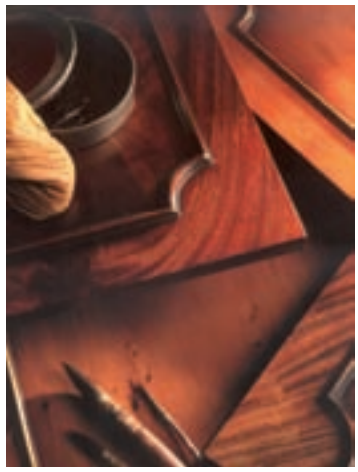
TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH

VON EINFACH BIS EDEL

- Zertifizierter Raumdesigner, Malermeister und Lackierermeister
- Fassadengestaltung und -sanierung
- Individuelle Raumgestaltung
- Gestaltung nach Feng-Shui
- Verlegen von Bodenbelägen
- Wasserschadenbeseitigung u.v.m.

Wir beraten Sie gern persönlich
und freuen uns auf Ihren Anruf.

SIMROCKSTRASSE 187 B · 22589 HAMBURG
TEL.: 040/879 31-31 · FAX: 040/879 31-32
MAIL: info@maler-hantke.de · WEB: www.maler-hantke.de



Alles in Handarbeit!

Schatztruhe in Jork

Das 1993 gegründete Unternehmen steht für hochwertige englische Stilmöbel, Antiquitäten, Accesoires und traditionelle „Handmade" Chesterfield Ledersofas, Sessel, Bürosessel & Ohrensessel. Importiert wird direkt aus England. Das bedeutet: günstige Preise. Die Ausstellungsfläche umfasst imposante ca. 800 qm.
Wer ein Stück mobile Kultur und Zeitgeschichte sucht, findet kompetente Ansprechpartner in Jork. Paul und Karen Beard haben langjährige Erfahrung mit edlen und aufwendig gefertigten Möbelstücken. Durch Kontakte ins Heimatland für Direktimporte von kleinen Werkstätten, Möbelherstellern & Auktionen kann äußerst günstig angeboten werden: original englische Stilmöbel, Antiquitäten & Ledergarnituren in hoher Qualität – von der sehr guten Standardausführung über handpolierte, handgewachste Oberflächen bis hin zu den schon selten gewordenen Einzelstücken.
Geöffnet ist das Geschäft Mo.-Fr. 15-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr / So. 13-17 Uhr (Schautag) & nach Vereinbarung.
Englische Stilmöbel, Antiquitäten & Accessoires, Osterjork 154, 21635 Jork, im Alten Land, Telefon 04162/72 18, www.stilmoebel-jork.de

Nutzen Sie die Neujahrsprämien!

Die rekord Ausstellung in Hamburg-Osdorf begrüßt ihre Kunden im neuen Jahr mit einer „Neujahrsprämie" zum Thema Sicherheit und Energiesparen bei Fenster und Türen.
Kennen Sie es auch? – Im Winter zieht es an allen Ecken, besonders an Fenstern und Haustüren. Das treibt die Heizkostenabrechnung spürbar in die Höhe. Wenn Einstellarbeiten der Fenster und Haustüren oder der Austausch von Dichtungen keinen Erfolg bringen, gilt es zu handeln. Das Thema Sicherheit sollte dabei nicht außer Acht gelassen werden.
Die rekord Ausstellung in Osdorf unterstützt Sie bei Ihrem Vorhaben mit versierter Beratung und einer Start-Prämie 2016 für neue Türen und Fenster.

Prämie für Fenster und Türen

Die Fachberater halten entsprechende Aktionsangebote für Sie bereit.
Geöffnet ist Mo-Fr 9-18 Uhr und Sa 10-13 Uhr.
rekord Ausstellung Hamburg, Osdorfer Weg 147, Telefon 85 19 77 90, www.rekord.de

Privat- und Geschäftsräume absichern

Seit über 30 Jahren sichert der Schlüsseldienst Wallichs in den Elbvororten Privat- und Geschäftsobjekte ab. Die Kunden werden vor Ort unverbindlich über die Sicherheitslücken aufgeklärt. „Viele Einbrüche hätten durch rechtzeitiges Nachrüsten von Sicherheitsprodukten deutlich erschwert oder sogar verhindert werden können", sagt Jan-Peter Wallichs. Weil Einbrecher nicht entdeckt werden wollen, müssen Einbrüche schnell gehen. Mit einem gleichmäßigen Sicherheitskonzept kann der Widerstandszeitwert schnell und bezahlbar erhöht werden.

Sicherheitsdienst Wallichs in Osdorf

„Schade ist, dass heute noch viele Fenster und Haustüren ohne ausreichenden Einbruchschutz eingebaut werden. Für geringe Mehrkosten könnten die Produkte auch mit hohem Sicherheitsstandard beim Kunden montiert werden", so Wallichs.

Gern erstellen die Experten ein kostenloses Angebot für die Absicherung von Fenstern und Türen oder eine neue Schließanlage. Selbstverständlich wird die Montage ebenfalls übernommen.

Sicherheitstechnik Wallichs, Osdorfer Weg 40,
Telefon 890 84 40, www.wallichs.de

Am liebsten an der frischen Luft?

Genießen Sie das Draußensein im eigenen Garten? Sie wünschen sich mehr Wohnkomfort unter fast freiem Himmel und suchen nach einer passenden Terrassenüberdachung?

Sie ist ab der ersten Frühlingssonne die perfekte Verbindung zwischen drinnen und draußen, im Sommer wird sie zum Mittelpunkt des Hauses, im Herbst ein sicherer Platz für die letzten Sonnenstrahlen und im Winter ist sie der optimale Schutz für die Terrassenmöbel.

Nehmen Sie sich erfahrene und verlässliche Partner an die Seite. Stimmen Produkt und Konzept überein, kann eine Terrassenüberdachung ein Leben lang Freude machen.

Überdachte Sonneninsel

Ob Altbau, Neubau, Landhaus oder stilvolle Stadtvilla, die pulverbeschichteten Aluminiumprofile passen sich genau Ihren Anforderungen an, inklusive aller erdenklicher Zusatzelemente. Eingebaute LEDs schaffen Atmosphäre. Heizstrahler sorgen für behagliche Temperaturen. Farbenfrohe Markisen jeglicher Ausführung runden das Sortiment ab.

Interessiert? Besuchen Sie die Ausstellung in Elmshorn – geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr.

C&L, Kaltenweide 81, 25335 Elmshorn,
Telefon 04121/788 44 60,
www.terrassendach24.de

Fassadendesign auf neuestem Stand

Rollladen für Sicherheit und Schutz

Bei Qualitäts-Rollladen wünschen sich Kunden weit mehr als das übliche Rauf und Runter. Der Rollladen soll intelligent sein, auf Wunsch sogar mit vollautomatisiertem System zum Schutz vor Sommerhitze, Lärm, unerwünschten Einblicken, Einbruch, Wärmeverlust sowie vor Insekten. Und sie sind ein dynamisch steuerbares Gestaltungselement für Fassaden, mit wirkungsvollem Schutz vor Wetterkapriolen. Der Rollladen – genauer: die Luftschicht zwischen Fenster und Rollladen – wirkt in der kalten Jahreszeit zusätzlich wärmedämmend. Hochwertige und umweltfreundlich ausgeschäumte Profile sorgen für Schallschutz und ruhigeren Schlaf. Nicht zuletzt leistet der Rollladen einen wichtigen Beitrag zum Sicherheitskonzept des Hauses. Der Meisterbetrieb berät Sie gern unverbindlich bei Ihnen vor Ort oder in der Ausstellung.
HST Thierfelder, Galgenberg 31, 22880 Wedel
Telefon 04103/91 90 01,
www.hst-thierfelder.de, info@hst-thierfelder.de

Aquadry Mauerentfeuchtung

Nasse Keller, feuchte Mauern, zerstörter Putz oder Modergeruch – Eigentümer älterer Häuser kennen diese Probleme. Wer etwas dagegen unternehmen möchte, kann sich an Handwerksmeister Klaus Wist wenden, der sich seit 2004 auf dieses Tätigkeitsfeld spezialisiert hat. Er setzt das System „Drymat“ ein, mit dem unter anderem die Eremitage in St. Petersburg und das Königsschloss in Warschau entfeuchtet wurden. „Wenn Sperrschichten fehlen oder defekt sind, saugt das Mauerwerk die Feuchtigkeit wie ein Schwamm auf. Durch Kapillarkräfte steigt das Wasser nach oben. Die Farbe blättert ab, es bildet sich Salpeter, der Putz bröckelt, es riecht muffig und das Haus verliert an Wert“, weiß der Fachmann. Er bietet besorgten Hauseigentümern eine unverbindliche kostenlose Begutachtung inklusive Messungen, Analyse und Festpreisangebot an. Er erklärt: „Die Entfeuchtung erfolgt ohne Aufgraben, ohne Chemie und ohne größere Handwerksarbeiten mit einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren gemäß ÖNORM B3355-2. Es ist preiswert, hochwirksam, langlebig, wartungsfrei und beim Patentamt München eingetragen. Die Entfeuchtung wird garantiert. Referenzobjekte können besichtigt werden.“

Klaus Wist von Aquadry hilft bei Feuchtigkeit im Haus

Aquadry Mauerentfeuchtung, Klaus Wist, Albert-Einstein-Ring 42, 23617 Stockelsdorf, Telefon 0451/49 63 19, www.aquadry.eu

Farbe ist Leben!

Andreas Hector

Eine harmonische und auf den Kunden individuell abgestimmte Farbgestaltung macht jeden Raum zum Wohnerlebnis. Frisch und belebend oder lieber warm und gemütlich? Elbmaler Andreas Hector und sein Team entwickeln für jeden Kunden ein persönliches Farbkonzept für Innenräume und Fassaden. „Schon kleine Farbakzente können Stimmungsträger für Geist und Seele sein. Je nach Licht und Farbgebung wirken Farben kühlend, wärmend, beruhigend oder auch anregend und lassen sich zudem gut in Szene setzen", so der Maler- und Lackierermeister Andreas Hector. Er bringt Handwerkskunst und Farbgestaltung, Lasur- und Wischtechniken, klassische Tapezier- und Lackierarbeiten sowie Fassadensanierungen unter Denkmalschutzbedingungen nach Kundenwunsch in Einklang.
Das Elbmalerteam weiß fachgerechte Dienstleistungen umzusetzen – und Andreas Hector erstellt gern und unverbindlich einen individuellen Kostenvoranschlag für die Umsetzung der Wünsche.
Elbmaler Andreas Hector, Akademie für Farbe und Gestaltung/technischer Fachwirt, Telefon 82 24 13 00, www.elbmaler.de

Heizkörper können viel mehr als nur heizen

Ein Heizkörper sorgt nicht nur für Wärme – er ist auch wesentlicher Bestandteil des Wohnkomforts. Er kann zum persönlichen Einrichtungsstil beitragen. Röhrenradiator oder Kompaktheizkörper, klassische, profilierte Modelle oder in glatter Ausführung mit Planfront, horizontal oder vertikal, klassisch weiß oder elegant, z.B in dunkelrot. Das Spektrum der Möglichkeiten ist groß: Der Planheizkörper Plan Compact von Purmo besticht mit geradlinigem Design mit komplett glatter Frontseite mit integrierter Ventilgarnitur und bietet sich mit seiner pflegeleichten Oberfläche für den Neubau wie für die Modernisierung an. Auch bei beengten Raumverhältnissen sorgen die Vertikal-Modelle für eine leistungsstarke Alternative. Für freie Aussicht bei bodentiefen Fenstern sind niedrige Heizkörper eine Alternative.
Eggerstedt Sanitärtechnik berät gern bei der Auswahl der passenden Heizkörper oder im Bereich Heizungssanierung und -wartung. Auch bei der Neugestaltung Ihres Bades steht das Team beratend zur Seite.

Plan Compact von Purmo

Eggerstedt Sanitärtechnik, Uetersener Weg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040-830 81 32, www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Pflasterkunst im Garten

Die kunstvolle Verarbeitung von Pflastersteinen ist die besondere Spezialität von J. J. M. Nickel Pflasterkunst im Garten. Die Experten wissen: „Pflaster muss keine eintönige, versiegelte Fläche sein. Mit etwas Fantasie und handwerklicher Meisterkunst entstehen aus den Steinen wahre Kunstwerke. Innenhöfe, Einfahrten, Gartenwege, Terrassen, Außentreppen – alles lässt sich mit Mustern, Strukturen und Motiven aus Stein verschönern."
Gern zeigt das Team auch Ihnen, welche Möglichkeiten sich in Ihrem Garten verwirklichen lassen.
J. J. M. Nickel Pflasterkunst im Garten, Brandstücken 21, 22549 Hamburg, Telefon 866 25 10, info@jjm-nickel.de

Gepflasterte Terrasse

Sicherheitstechnik
Wallichs
Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30
o Einbruchschutz rund ums Objekt
o 24 h Notdienst für Sie
o Schlossmontagen aller Art
Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

GÖNNEN SIE IHREM ZUHAUSE
NEUE FARBEN ZUM WOHLFÜHLEN
LEBEN MIT FARBE
MALER MÜLLER
IHR MALERFACHBETRIEB
Malerarbeiten aller Art • Fassadendämmung • Bodenbelagsarbeiten
Königsberger Str. 8 · 25488 Holm · www.ihr-maler-mueller.de · Tel. 041 03 / 97 53 9

Alpers Metall & Glas
Alles aus einer Hand...
KOSTENLOSE BERATUNG TEL. 840 70 40
SCHLOSSEREI
GLASEREI
REPARATUREN
GELÄNDER
EDELSTAHL
TREPPEN
VORDÄCHER
WINTERGARTEN
TORANLAGEN
SCHWEISSEREI
Metall und Glas, alles aus einer Hand...
Sie interessieren sich für Metall- und Glaskonstruktionen?
Sie suchen Vordächer, Treppen, Carports oder eine Schlosserei und Glaserei mit einem Reparatur- und Servicedienst in Ihrer Nähe?
Dann sind Sie bei uns richtig - www.alpers-metallbau.de
K.H. Alpers GmbH • Luruper Hauptstr. 54 • 22547 Hamburg
Tel. 040/ 840 70 - 40 • Fax.040/ 840 70 - 49 • metallbau@alpers-hamburg.de

Kult-Ausstellung in Hamburg-Osdorf

In den Ausstellungsräumen an der Osdorfer Landstraße188 (über dem Futterhaus) erwarten den Besucher Beispiele für die optimale Gestaltung der Küche.

Küchenkultur ohne Kompromisse

Iris Schroeder und Marina Kirchhoff planen hoch funktionale Küchen mit hohem Anspruch an Design – bei persönlicher, individueller Beratung. Am liebsten nehmen sie gleich zu Beginn die einzurichtenden Räumlichkeiten in Augenschein, um so zu gewährleisten, dass das Endprodukt auf alle persönlichen Wünsche, Bedürfnisse und im eigenen Stil abgestimmt werden kann. Küchenkult geht es um die einzigartige Küche – optimal in Funktion und Gestaltung, optimal in Planung und Umsetzung unter Berücksichtigung von Sonderlösungen oder Maßanfertigung. Auf Wunsch unter Einbeziehung angrenzender Gewerke, Planungsleistungen und Bauüberwachung. Iris Schroeder und Marina Kirchhoff freuen sich auf Ihren Besuch!
Küchenkult, Osdorfer Landstraße 188
Telelefon 0176/48 84 95 48, 0172/414 04 71,
www.kuechenkult.de

Maryke van de Sand und Gisela Suding

Flexible Immobilien

Seit gut 15 Jahren kümmern sich Gisela Suding und Maryke van de Sand partnerschaftlich um die individuellen Wünsche ihrer langjährigen Kunden.
Ihre spürbare Freude an den betreuten Objekten orientiert sich an ihrer Firmenphilosophie: Angeboten werden Wohnträume zum Verkaufen und Vermieten. Die eigene Begeisterung überträgt sich auf den Erfolg. „Die Beratungsgespräche beziehen alle wichtigen Faktoren des individuellen Kunden mit ein."
Klein und fein, so das Motto.
Wohntraum Hamburg, Gisela Suding, Woldsenweg 6, 20249 Hamburg, Telefon 56 19 53 51, www.wohntraumhamburg.de

Wärmepumpe Panasonic Aquarea DHW

Die Wärme kommt vom Fachmann!

Diese hocheffiziente Warmwasser-Wärmepumpe mit Rotationsverdichter und Warmwasserspeicher ist eine optimierte Neuheit. Die Technologie ermöglicht energieeffiziente und kostenoptimierte Warmwasserbereitung. Die direkt über dem Warmwasserspeicher montierte Wärmepumpe nutzt die Wärmeenergie der Umgebungsluft zum Aufheizen des Brauchwassers auf 55 °C.
Sie arbeitet selbst bei niedrigen Außentemperaturen und nutzt die Wärmeenergie der Umgebungsluft über ihre Luftkanäle So wird die warme Abluft aus den Räumen zur Erwärmung des Brauchwassers genutzt, während die durch die Wärmepumpe gekühlte Luft ins Freie geleitet wird oder in Räume, die Kühlung benötigen. Eine weitere Wärmequelle kann zusätzlich angeschlossen werden, um etwa Solarenergie zu nutzen. Die Anforderungen moderner Niedrigenergiehäuser werden vollumfänglich erfüllt. Gern berät Sie das Team von Kälte-Bast. Vereinbaren Sie einen Termin.
Kälte-Bast, Försterweg 81, 22525 Hamburg,
Telefon 54 70 40, www.kaelte-bast.de

Neue Farben, neuer Teppich

Sie planen einen Tapetenwechsel oder haben sich neu eingerichtet und Ihr alter Teppich passt nicht mehr zum Gesamtbild? Direkt am Eingang zum Bahnhof Blankenese bietet Ihnen das Team von Orientteppich Exclusiv an, sich einen passenden Teppich auszusuchen – Ihr alter Teppich wird dafür in Zahlung genommen.
Das Sortiment umfasst eine große Auswahl an klassischen Orientteppichen, Kelims und Gabbehs bis hin zu modernen Designerteppichen. Ihr Wunschteppich wird individuell nach Ihren Vorstellungen angefertigt. Wer seinen alten Teppich erhalten möchte, hat durch die eigene Meisterwerkstatt die Möglichkeit, seine Teppiche per Hand waschen und reparieren zu lassen.
Das älteste Teppichfachgeschäft in Blankenese verfügt über eine langjährige Erfahrung mit der Wäsche und Reparatur von Teppichen. Der kostenlose Hol-Bring-Service ist selbstverständlich!
Orientteppich Exclusiv, Erik-Blumenfeld-Platz 1a,
22587 Hamburg, www.exclusiveteppiche.de

Geknüpfte Werte von Format

SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß
Osdorfer Landstr. 251 b · 22549 Hamburg · 040-35 71 91 01 · **www.schrankstudio-schilling.de**

Haushaltsauflösungen Alexander Rasp
seriös und zuverlässig

Tel./Fax: 81 53 48 Mobil: 0160/164 08 25
www.haushaltsaufloesung-rasp.de

Sehen Sie sich unseren Schauraum an!

POLSTEREI
Fülscher

Osdorfer Landstraße 228 · 22549 Hamburg
Tel. 040/511 02 01 · Fax 040/511 92 27
E-Mail: raumausstatter@fuelscher.com

REIMERS IMMOBILIEN

Tel. 040 - 866 450 98
www.reimers-immobilien.de

HG
HORST GREISER
MALERMEISTER · GEPR. RESTAURATOR

- Maler- und Teppichboden-Verlegearbeiten
- Gardinen • Rollos • Jalousetten
- Ausführung restauratorischer Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege
- Traditionelle Handwerkstechniken
- Fassmalerei • Vergoldungen

Erik-Blumenfeld-Platz 3 · 22587 Hamburg
Telefon (040) 86 98 23 · Telefax (041 79) 456
www.malermeister-greiser.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir beraten Sie gern.

Mit unserer Baufinanzierung steht Ihr Vorhaben auf sicheren Beinen. Von der Erstfinanzierung über die Anschlussfinanzierung bis zur Modernisierung begleiten wir Sie in die eigenen vier Wände. Sprechen Sie uns einfach an.

Telefon: 040/30 91-96 09
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

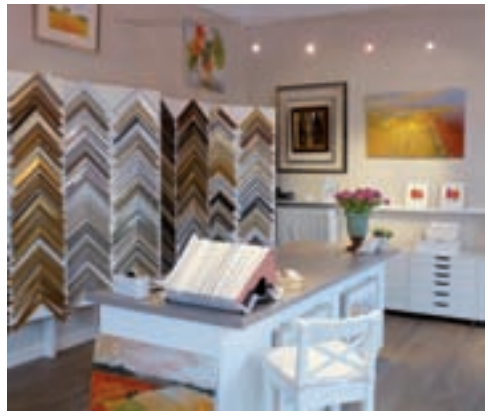
Von Glaserei Fechtner mit ShowerGuard-Glas

Für die Maßanfertigung von Duschen und Wannenabtrennungen verarbeitet der Fachbetrieb ausschließlich Beschläge der Firma Pauli, mit denen sich alle Varianten bis zu einem

Fachgerecht: Dusch-und Wannenabtrennungen

Flügelgewicht bis 50 kg sicher ausführen lassen. Auch die Rückwände können mit farbigem Glas versehen werden. Das ShowerGuard wurde speziell für den Einsatz in Duschen und Duschvarianten entwickelt. Die einzigartig glatte Oberflächenstruktur des Glases verhindert, dass sich Kalk und Schmutz auf der Oberfläche festsetzen und korrodieren. Auf die Veredelung der Glasoberfläche gibt der Hersteller eine lebenslange Garantie. In Verbindung mit den besonders beständigen Pauli-Beschlägen werden alle Sicherheitsanforderungen an die Ganzglasanlagen erfüllt. Ausführungen der Duschvarianten und Beschläge unter www.pauli.de.
Gern führt die Glaserei Fechtner auch sämtliche anderen Arbeiten rund ums Thema Glas, Fenster und Türen aus.
Glaserei Hans Jürgen Fechtner, Wisserweg 16, Telefon 87 35 64, Mobil 0171/694 64 34, www.glaserei-fechtner.de

Bilderrahmen



Der Bilder- und Rahmenladen in Rissen

Martina Susan von Wedel vom Bilder- und Rahmenladen in Rissen weiß als versierte Restauratorin um die Vorzüge jeden Materials. Sie hat ein geübtes Auge, wenn es um die richtige Wahl von Rahmen und Passepartouts für liebgewonnene Motive und Erinnerungen geht. Mit ihren Kunden wird alles im Detail durchgesprochen. Wo soll das gefasste Werk später hängen? Welche Größe des Rahmens ist sinnvoll? Setzt ein Passepartout das Bild perfekt in Szene oder welches Glas ist das Richtige? Im umfangreichen Sortiment von über 4.000 Rahmenleisten findet sich für jedes Lieblingsstück das Passende.
Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstraße 48, Telefon 81 38 51, www.bilder-und-rahmenladen.de

Jeder Garten lässt sich verändern

Platz unter freiem Himmel wünschen wir uns heute alle mehr denn je. Balkons, Terrassen und natürlich die Gärten sind so vielfältig wie ihre Besitzer und deren Bedürfnisse. Zeit, Geld, Kreativität und Mut bestimmen, wie diese Draußenplätze letztlich aussehen. Die Grenzen des Wohnens verschwimmen zwischen Draußen und Drinnen; Terrassen und Gärten werden ganzjährig bewohnt oder wenigstens betrachtet.

Bei der Realisierung der eigenen Gartenplanung mögen Sachbücher für den Anfang helfen, aber wenn es ernst werden soll, hilft nur professioneller Rat.

Die Möglichkeiten in der Gestaltung bei Farbe, Windfang, Hecke, Naturstein, Staudenbeet, Beerengärtchen, Gewächshaus und dem eigenen Sitzplatz sind vielfältig. Eine genaue Planung und Beratung ist hierbei wichtig, damit aus dem bisherigen Garten auch wirklich der individuelle Traumgarten nach Ihren persönlichen Wünschen wird.

Gärtner aus Passion: Olf Meister

Bei einer grundlegenden Veränderung im Garten sollte man keinen Schnellschuss erwarten. Lassen Sie dem Spezialisten für Garten und Landschaft Zeit. Gut Ding will Weile haben. Dann kann der heimische Garten auch wieder in vollen Zügen genossen werden.

Meister & Meister Garten- und Landschaftsbau, Kanzleistraße 5a, Telefon 822 61 55, www.meister-und-meister.de

Mehr als nur Bäder

Badgestaltung von Niemann Sanitärtechnik

Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen Niemann Sanitärtechnik bietet nicht nur das Planen und Umsetzen von Bädern an. Auch Küche, Heizung, die Installation von Wasser- und Abwasseranlagen sowie Dach- und Klempnerarbeiten werden vom Team um Firmeninhaber Dieter Niemann und Tochter Saskia übernommen.

Mit Meistertiteln im Klempner-, Installations- und Heizungshandwerk kümmert sich der zertifizierte Handwerksbetrieb, der seit 60 Jahren besteht, erstklassig um die Wünsche der Kunden. Im Bereich Badezimmer gehören individuelle Beratung, 3-D-Badplanung und eine 200 Quadratmeter große Badausstellung zum selbstverständlichen Service. In dem zugehörigen Ladengeschäft Bad-Kultur gibt es außerdem ausgewählte Produkte wie Frottierware, Bademäntel, Saunazubehör oder Badaccessoires.

Niemann Sanitärtechnik, Wedeler Landstraße 19, Telefon 81 27 47, ww.w.niemann.traumbad.biz

ORIENT
TEPPICH
EXCLUSIV
am
Bahnhof Blankenese

Teppiche
in faszinierenden
modernen Designs
exklusiv
bei uns erhältlich

Klassische Spezial-Handwäsche
sowie fachgerechte Reparatur
in eigener Meisterwerkstatt

Kostenloser Hol- und Bringservice

Direkt neben Eingang
S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. : 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

Hamburgs größter Hersteller für Malerfarben

maleco wächst – gleich um 2000 Palettenplätze

Seit über 125 Jahren werden im maleco Farbwerk in Hamburg-Bahrenfeld hochwertige Farben für das Malerhandwerk produziert. Durch eigene Forschung und Herstellung hat sich maleco eine herausragende Stellung im Markt erarbeitet. Nun wird das Spektrum noch größer: In Kürze wird auf dem Firmengelände ein neues Hochregal-Lager mit 2000 zusätzlichen Palettenplätzen fertiggestellt. Die ständige Produkterweiterung und neue Standorte in Norddeutschland sind Grund für die Erweiterung.
Service wird weiterhin groß geschrieben – nicht nur professionelle Malereibetriebe versorgen sich über maleco, der Fabrikverkauf direkt ab Werk steht allen Endverbrauchern mit vielen Tipps zur Seite.
Maleco empfiehlt nicht nur das richtige Produkt, sondern berechnet auch die benötigte Menge inklusive der notwendigen Artikel zum Auftrag und der Vorbereitung.
maleco Farbwerk, Schützenstraße 80, 22761 Hamburg, Telefon 39 86 56-0, www.maleco.de

Aufzug statt Umzug

Geschäftsführer Dirk Degenhardt

Der nachträgliche Einbau eines Aufzugs in einer Immobilie kann im Alter die Mobilität sichern, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Firma Carl Degenhardt bietet dafür vielfältige Beförderungssysteme mit energiesparender und leiser Technik, die individuell geplant auf die Bedürfnisse der Auftraggeber und den Baustil ihrer Immobilie abgestimmt werden. „Der optimale Aufzug für ein Ein- oder Zweifamilienhaus sieht anders aus als für ein Reihenhaus oder eine Altbauvilla", weiß Geschäftsführer Dirk Degenhardt. Der Diplom-Ingenieur ergänzt: „Jedes Objekt hat besondere Eigenheiten, auf die wir mit umfassendem Know-how und einer individuellen Gestaltung eingehen. Das ist für den Werterhalt und die Wertsteigerung des Objektes wichtig."
Zwei Diplom-Ingenieure, eine Architektin und erfahrene Mitarbeiter finden auch bei räumlichen Herausforderungen den idealen Aufzug für jede Immobilie. Und ein Aufzug ist sogar, beispielsweise über die KfW, förderfähig.
Carl Degenhardt, Sophienallee 20, 20257 Hamburg, Telefon 40 02 00, www.carldegenhardt.de

Alles für die Wohlfühl-Atmosphäre

Mit hohem Kuschelfaktor

Bei Cornelia Suhr am Beselerplatz finden alle, die gern neu einrichten oder auf der Suche nach neuen Accessoires sind, eine große Auswahl und umfangreichen Service. Kissen und Plaids in verschiedenen Farben bringen Abwechslung ins Zuhause. Auch Gardinen sind jetzt in vielfältiger Ausführung erhältlich und bilden einen feinen Rahmen für neue Gestaltungsideen Ihrer Fenster.
Auf Wunsch werden in die Jahre gekommene Gardinen meisterlich umgearbeitet. Ebenfalls von Meisterhand werden Polsterarbeiten übernommen. Die große Auswahl an Möbelstoffen bietet viel Raum für neue Gestaltungsideen. Wer sich für den Komplettservice entscheidet, erhält einen Rundum-Service aus einer Hand. Aufmaß und Beratung erfolgen beim Kunden vor Ort – und für ein komplettes Wohnkonzept werden Innenarchitekten hinzugezogen.
Lassen Sie sich von der „perle" in Othmarschen inspirieren.
Cornelia Suhr, Innenausstattung „die perle", Beselerplatz 10, Telefon 63 94 16 39, www.dieperle.hamburg

Das nächste Frühjahr kommt bestimmt!

Der Winter ist die Zeit der Einkehr, der Besinnung und Reflexion. Pflanzen und viele Tiere haben sich in den Winterschlaf zurückgezogen. Die Ruhe gibt auch Zeit für Dinge, die sonst im hektischen Alltag keinen Platz haben, um seine Umgebung zu prüfen und ggf. zu planen, was neu gestaltet werden kann und muss und was schon längst geplant ist.
Eine Checkliste rund ums Haus, damit nichts vergessen wird: Der geliebte Holzzaun benötigt dringend einen neuen Anstrich? Wie wäre es stattdessen mit einem modernen, pflegeleichten Zaun aus Metall?
Die Terrasse: Sie möchten endlich mehr Zeit dort verbringen, auch wenn's mal regnet? Eine Überdachung schützt Sie vor jeder Witterung!
Sind Ihre Treppen sicher? Ein Geländer oder ein Handlauf bietet sicheren Halt, besonders im Alter.
Bei Fragen rund um Zäune und Tore aus Metall, Vordächer für Haus und Terrasse, Treppen, Geländer und Handläufe sprechen Sie die Spezialisten von Metall aus Appen an – in Bezug auf Komfort und Sicherheit im und am Haus kennen sie sich aus!
Metall aus Appen, Hasenkamp 8, 25482 Appen,
Telefon 04101/20 73 51, www.metall-aus-appen.de

Stadtvilla als Unikat, geplant und gebaut von S&T

Qualität zum Festpreis

Schöne Häuser, massiv gebaut, schlüsselfertig zum Festpreis – und alles in anspruchsvoller Architektur. Das ist das Credo von S&T Landhaus. So entstehen Unikate, vom S&T-Architektenteam individuell geplant und umgesetzt gemäß den Wünschen des Bauherrn. Ausstattung und Material, ob Mansardendach, Stadtvilla oder Hamburger Kaffeemühle ... alles ist möglich!
Eine umfassende Beratung in allen Klimafragen erfolgt zusätzlich. Alle S&T-Häuser werden im KfW-Effizienzhausstandard 70+55 angeboten. Ein fairer Festpreis schützt Bauherren vor Überraschungen. Während der Bauphase steht dem Bauherrn ein erfahrener Bauleiter zur Seite! Das beruhigt. Seit nunmehr 30 Jahren betreut Sie S&T – vom Grundstückkauf bis zum Einzug.
S&T Landhaus, Schenefelder Landstraße 173
Telefon 870 86 00, www.st-landhaus.de

Dieter Nohns GmbH
Gebäudetechnik
Sanitär · Heizung · Bedachung

· Badumbau
· Heizungsbau
· Solaranlagen
· Dacharbeiten
· Wartung
· Kundendienst/ Notdienst

Fon: 040 · 82 51 02
Mobil: 0049 (0)171 471 62 25
nohns@t-online.de

Seestraße 28
22607 Hamburg
Groß-Flottbek

Qualität aus *Tradition*

SEIT 1875
ALEXANDER GRILL GMBH
MALEREI-WERKSTÄTTEN

25421 Pinneberg · Haderslebener Straße 19
Tel. 04101.78 10 41
www.malerei-grill.de · info@malerei-grill.de

Clever sparen im neuen Jahr!
Sichern Sie sich jetzt die rekord Neujahrs-Prämie!

Erhöhter Wärmeschutz und Energieersparnis
Mehr Sicherheit für die eigenen vier Wände
Wertsteigerung Ihrer Immobilie

Modernisieren Sie Ihr Zuhause mit neuen rekord Fenstern und Haustüren.

Besuchen Sie uns:
Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg
Tel.: 0 40/85 19 77 90
hamburg-west.rekord.de

Fenster + Türen Ausstellung

rekord FENSTER UND TÜREN

Bilder- und Rahmenladen
Martina Susan von Wedel
Gemälderestauratorin
Einrahmungen nach Maß (über 5000 Leisten)
Vergolderrahmen, Wechselrahmen in Holz und Aluminium
Gemälde- und Rahmenrestaurierung in eigener Werkstatt
Gemälde, Aquarelle, Grafik und Poster, Passepartouts
Wedeler Landstr. 48 · 22559 Hamburg-Rissen · Tel. (0 40) 81 38 51
www.bilder-und-rahmenladen.de

Beratung Gestaltung Ausführung
www.jjm-nickel.de
Ihr Pflaster-Spezialist.
Brandstücken 21
22549 Hamburg
Telefon 040 866251-0
Telefax 040 866251-21
J·J·M·NICKEL·PFLASTERKUNST IM GARTEN
GmbH & Co.KG

Lieber Aufzug statt Umzug!
Untere Etage
Obere Etage
Lassen Sie sich nachträglich einen Aufzug in Ihre Immobilie einbauen und Sie können im Alter wohnen bleiben! Gleich, ob Sie in einem Reihenhaus, einem Mehrfamilienhaus oder einer Altbauvilla wohnen, wir planen, konstruieren und bauen Ihre ganz individuelle und zugleich kostengünstige Aufzuglösung. Denken Sie also um; statt eines Umzugs in eine neue Umgebung lieber ein Aufzug in Ihrem gewohnten Zuhause!
KleinAufzüge CARL DEGENHARDT
Tel. 040 400200 • Fax 040 4905680 • www.carldegenhardt.de

Wi mook dat!

Komplett neu oder lohnt das Sanieren?

Die „Dachdecker von de Waterkant" kümmern sich als Dachdecker-Meisterbetrieb mit jahrelanger Erfahrung und erstklassigem Service um alles rund um Ihr Dach, um Reparatur und Sanierung inklusive professioneller Dachrinnenreinigung!
Spezialisiert haben sich die Dachdecker auf die Bereiche Dachneueindeckung, Flachdachsanierung, Schornsteinverschieferung, Giebelversteifung, Schieferarbeiten, Dämmung, Dachbeschichtung, Dachsanierung und alles zur Wartung. „Beste Qualität zu fairen Preisen!", lautet ein Leitspruch, der über allen Aufträgen steht. Kundenzufriedenheit steht bei den Fachleuten an erster Stelle. Dazu gehören eine kostenlose Erstberatung vor Ort sowie stets faire Festpreise. Probleme mit dem Dach? Was es auch sein mag: Es lohnt sich, erstmal die „Dachdecker von de Waterkant" anzufragen.
Die Dachexperten, Dachdecker-Meisterbetrieb, Inhaber Karl Lutz, Fuchsienweg 6, 22523 Hamburg, Telefon 21 98 88 83, www.diedachexperten.de

Zimt, Curry, Mango, Dattel?

Was sich nach Gewürzen anhört oder nach einer Eisbestellung, sind Farbtöne aus den Farbtonpaletten, die vom beratenden Fachmann in Ihren Räumen „live" auf Möbel, Fußböden und Stoffe abgestimmt und ausgesucht werden.
Das Ziel: mit Erdtönen oder frischen Pastelltönen die eigenen vier Wände verschönern und eine behagliche Atmosphäre schaffen.

Dieter Schulze mit seinem Team

„Gemeinsam mit meinem Team bin ich seit 18 Jahren in den Elbvororten für Sie tätig.
Durch pünktliche, saubere und termingerechte Abwicklung meiner Aufträge habe ich eine hohe Kundenzufriedenheit erlangt, die sich in Empfehlungen widerspiegelt – die uns verpflichten. Wir führen sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich aus", so Dieter Schulze.
Nach Terminabsprache findet vor Ort ein Aufmaß statt, die in Augenscheinnahme der Untergründe und es folgt ein schriftliches Angebot.
Bei Auftragszusage können Musterkollektionen von Tapeten, Bodenbelägen, Farbtonpaletten, Stuckleisten usw. zur Auswahl bereitgestellt werden.
Malermeister Dieter Schulze, Wittland 1, Telefon 870 45 87, Mobil 0177/870 45 87

„Holz ist Natur" und „Elb- und Hanse-Immobilien"

Jeder sollte sein Zuhause lieben!

So lautet das Motto von Parkettlegermeister Frank Bender, Parkettlegemeisterin und Wohnberaterin Marie-Christine Becker und Immobilienkaufmann Tom Petzke, die ihre Kompetenz gebündelt für mehr Lebensqualität und Freude am Wohnen einsetzen.
Für den richtigen Halt unter den Füßen engagieren sich die Parkett-Experten, nach der geeigneten Immobilie schauen sie am liebsten zu dritt aus, um Ihre Idee von der Wohnqualität komplett zu realisieren. Dazu gehört die individuelle Beratung vom Kauf über Renovierung – mit Traumfußboden – bis zur Beratung und Realisation der kompletten Räume. Alles unter einem Dach und direkt nebeneinander. Lassen Sie sich beraten, am besten vom kompletten Trio für das perfekte Wohngefühl und lassen Sie sich inspirieren von den vielen Möglichkeiten.
Holz ist Natur, Telefon 870 27 06, www.parkett-dielen.de,
Elb- und Hanse-Immobilien, Telefon 32 53 22 73,
Kalckreuthweg 1

Bauklempnerei und Sanitärtechnik

Mit seinem Betrieb für Bauklempnerei und Sanitärtechnik übernimmt Oliver Schulz für seine Kunden alle Aufgaben, die rund ums Haus anfallen. Dazu gehören beispielsweise das Reparieren, Erneuern oder Reinigen von Rohrleitungen ebenso wie deren Dichtheitsprüfungen, die der Betrieb als zertifiziertes Unternehmen nach dem Hamburger Abwassergesetz durchführt.

Mit Blick fürs Design – eine Arbeit von Oliver Schulz

Heizungen werden vom Team modernisiert, gewartet und auf Wunsch als Solar-System gebaut. Auch ein neues Dach oder das Dämmen des Dachs ist für die Experten kein Problem. Wer sich ein neues Badezimmer wünscht, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse, denn von praktikabel bis luxuriös ist alles möglich.
Gern beraten Oliver Schulz und sein Team auch Sie und stehen Ihnen mit einer Vielfalt an Dienstleistungen rund ums Haus und einem großen Handwerkernetzwerk für Rundumberatung bei Sanierung und Neubau zur Verfügung.
Bauklempnerei & Sanitärtechnik Oliver Schulz,
Wreedenschlag 5, 25488 Holm, Telefon 04103/701 84 91,
info@klempnerei-schulz.de, www.klempnerei-schulz.de

Kohlermann & Koch GmbH
Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb
• Rolladen – Rolltore
• Fenster- u. Türsicherungen
• Markisen
• Insektenschutz
Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

UWE TOKARSKI
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
DER EINFACHSTE WEG
GENIAL EINFACH
- ZUM NEUEN KOMPLETTBAD
- ZUR NEUEN HEIZUNGSANLAGE
- ZUR NEUEN SOLARANLAGE
RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK. BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM MEISTER-FACHHANDWERK.
Tel.: 0 41 03 - 13 405 www.u-tokarski.de

Kanzleistraße 5a, 22609 Hamburg • 040 | 822 61 55 • garten@meister-und-meister.de
Ein Garten
AUS MEISTER(S)HAND
Im harmonischen Miteinander von Stauden, Gehölzen und Dekorationen sind Gärten ein Wohn- & Erlebnisreich. Ein Apfelbaum, ein kleiner Teich, ein duftendes Blütenmeer – jeder hat seine eigenen Vorstellungen. Ob ganz neu oder kleine Änderungen: Wir planen mit Ihnen gemeinsam Ihren Wunschgarten.
MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN
ZU GEWINNEN
Edelrosen-HOCHSTAMM*
im Wert von € 100,-

* Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Klönschnack-Gewinnspiel" und erzählen Sie uns, warum Sie die Rosen möchten. Der Gewinn wird unter allen Teilnehmern verlost.

Leidenschaftlich detailliert

Die Firma Fülscher begeht im März dieses Jahres bereits sein 50-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum warten besondere Angebote zu den Themen Polsterei, Dekoration, Sonnenschutz, Schallschutz. In der eigenen Werkstatt (130 qm!) wird meisterlich gefertigt – in unmittelbarer Abstimmung mit dem Kunden. Die Vielfalt der Möglichkeiten ist immens!

Lebensräume, faszinierend gestaltet

So werden von Inhaber Ingo Tietkens Räume geschaffen, die man gar nicht wieder verlassen möchte. Raumkultur zum erschwinglichen Preis!
Fülscher, Inh. Ingo Tietkens, Osdorfer Landstraße 228, Telefon 511 02 01, www.fuelscher.com

WIR TÖNEN JEDE UNSERER HOCHWERTIGEN FARBEN FÜR IHRE RÄUME. KOMMEN SIE VORBEI!

maleco FARBWERK | Schützenstraße 80 | 22761 Hamburg
Tel **040 398 65 6-0 | www.maleco.de**

Die Küchenkönner aus Hamburg!

Die Küche ist der zentrale Ort in jedem Haus. Treffpunkt für die Familie. Platz für gesellige Stunden. Start in den Tag. Die Küche lässt keinen Spielraum für Kompromisse. Darin kennt sich Hansa Complet aus. Seit 35 Jahren. HANSA-Küchen aus Hamburg, für Hamburg. Der Anspruch: Erwartungen und Wünsche vollumfänglich zu bedienen. Dafür setzen die Küchenarchitekten konsequent auf die Stars wie SieMatic, Team 7, Contur. Sie alle erfüllen höchste Maßstäbe an Qualität und individuelle Ansprüche.

Durchgeplante Küche von Hansa Complet

Neben Ihrer Traumküche finden Sie im Studio auch das passende Küchenzubehör. Energiesparende Elektrogeräte namhafter Markenhersteller, Beleuchtungskonzepte, Spülen, Dunsthauben und vieles mehr machen Ihre Küche zur perfekten Einsatzzentrale. Lassen Sie sich überzeugen!
Hansa Complet Küchenstudio, Lübecker Str. 126, 22087 Hamburg, Telefon 254 49 00, www.hansa-kuechen.de

Harmonisch gestalten

Er ist Raumdesigner, Maler- und Lackierermeister, hat Zertifikate für den professionellen Umgang mit Schimmel und Asbest und ist Dozent für Farbgestaltung und Design-Entwicklung. Tomas Hantke ist Fachmann in seinem traditionellen Handwerk, mit dem er seit 25 Jahren die Häuser und Wohnungen in den Elbvororten schöner macht. Er hat unter anderem „Farbtöne für Kinder", das „Blankeneser Weiß", das „Blankeneser Grün" und das „Nienstedtener Grau" entwickelt. Das Blankeneser Weiß fasst beispielsweise neun verschiedene Kleinsteinheiten von Farbpigmenten und passt durch seine Effekte in nahezu jeden Raum. Gesundheit und Nachhaltigkeit spielen für den Meister eine große Rolle. Er verwendet überwiegend umweltfreundliche Produkte, sodass Untergründe unbeschädigt bleiben und Farben lange darauf halten.

Farbexperte Tomas Hantke

In Gestaltungsfragen ist der Experte darauf spezialisiert, auch die oft unvereinbar scheinenden Vorstellungen von Paaren zu einer harmonischen Lösung zusammenzubringen. Seine vielen zufriedenen Kunden sind der beste Beweis für sein außergewöhnliches Fingerspitzengefühl. Tipp: Jetzt ist genau die richtige Zeit, um Fassaden, Türen und Fenster winterfest zu machen.

Tomas Hantke Malermeister, Simrockstraße 187b, Telefon 879 31 31, info@malermeister-hantke.de

Nicht träumen ... machen!

Wintergärten in Wohnqualität

Wer die Natur genießen oder durch Sonnenlicht Energie tanken will, muss keine langen Flugreisen in den Süden unternehmen: Ein Wintergarten bringt das Urlaubsgefühl ins Haus – ohne Stress und Lärm. Hierfür bietet die Bahlburg GmbH kompetente und innovative Lösungen. So lässt sich Ihr Wunsch-Wintergarten inklusive Bauantrag, Fundament, Fliesenarbeiten, Verglasung, Beschattung, Heizung sowie Be- und Entlüftung etc. problemlos realisieren. Und mit farbiger 3-D-Präsentation für Ihren „Bahlburg Wunsch-Wintergarten".
Gern wird hier Ihr Wunsch nach individuellen Terrassenüberdachungen, Orangerien, Schiebe- und Faltelemente sowie Fenster und Türen erfüllt. Besuchen Sie die neu gestalteten Verkaufsräume.

Bahlburg, Osdorfer Landstraße 11, Telefon 244 390 13, www.bahlburg-wintergarten.de, info@bahlburg-wintergarten.de

Inneneinrichter Athos – jetzt in der Bahnhofstr. 3

Thomas Warnecke hat 1977 sein Geschäft in der Blankeneser Hauptstraße eröffnet und dürfte damit einer der ältesten Einrichter in einer Generation sein. Nach vielen Jahren an diesem Platz wurde kürzlich der Umzug in die Blankeneser Bahnhofstraße 3 vollzogen. Voller Elan wurde die räumliche Veränderung für eine Neuordnung des Sortiments genutzt. Blankenese als Heimat wurde bewusst nicht aufgegeben – man glaubt fest an Blankenese und seine Zukunft! „Es gibt hier so viele tolle, freundliche, positive und strahlende Menschen und Kunden, die Blankenese und die Struktur erhalten werden", so Thomas Warnecke. Überzeugen Sie sich, wenn Sie Pläne schmieden: neue Ideen, ein modifiziertes Gesamtkonzept und individuelle Inneneinrichtungen freuen sich, entdeckt zu werden. Thomas Warnecke und sein Team widmen sich gern den Kunden, die den Weg zu Athos finden ... und auch Neue, die hinzukommen!

Thomas Warnecke und Heike Faßbender

Athos Objekt- und Inneneinrichtung Thomas Warnecke Neue Adresse: Blankeneser Bahnhofstr. 3, www.thomas-warnecke.de

JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH
Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen
FRISCH GESTRICHEN!
ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62

Der Schaukelstuhl
richtet ein...
Dekoration · Sichtschutz
Funktionsmöbel · Polsterei
Sitzmöbel · Bettsofas
Teppiche · Accessoires
Der Schaukelstuhl GmbH · Ottenser Hauptstr. 38, 39a · 22765 Hamburg
Mo.-Fr. 10-19, Sa. 10-16 · www.schaukelstuhl.de · Tel. (0 40) 39 71 30

KÜCHENKÖNNER
AUS HAMBURG
hansa® COMPLET-KÜCHEN
contur® küche

Backofen EEK A+
Kühlschrank EEK A++
Geschirrspüler EEK A++
Inselesse EEK A+
Nur für kurze Zeit bei Hansa Complet!
JUBILÄUMSKÜCHE
in Lack Kristallweiß Hochglanz mit Siemens-Markengeräten und einem Constructa Kühlgerät. Moderne Küchenarchitektur, die fast keine Wünsche offen lässt. Ca. 180 + 183 + 243 cm. Edelstahlspüle und Armatur in Chrom von Blanco. 03610040-08.
Abholpreis ohne Dekoration.
Aktionspreis ~~18.323~~
€ 7.777,-
HANSA Complet-Küchen GmbH
Mo.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–17 Uhr, www.hansa-kuechen.de

Raumdesign – für Wärme & Gemütlichkeit

Der Winter ist traditionell die Zeit, in der man es sich zu Hause gemütlich macht, besonders bei unserem typischen „Schietwetter". Heizungswärme geht schnell verloren, wenn Wohnungen und Fenster nicht ausreichend isoliert sind. Selbst Glasflächen von Fenstern nehmen trotz Mehrfachverglasung die Kälte von draußen an und strahlen diese nach innen ab.

Vorhänge und Gardinen können hier Abhilfe schaffen. Sie machen einen Raum also nicht nur schöner und gemütlicher, sondern tragen dazu bei, Heizkosten zu sparen.

Beim Raumausstatter-Meisterbetrieb Raumdesign Rudolf Meyer in der Wedeler Landstr. 53g in Rissen erwartet Sie eine große Auswahl an Stoffen namhafter Hersteller, die Ihr Zuhause noch behaglicher machen!

Der Ausbildungsbetrieb Raumdesign Rudolf Meyer ist übrigens sehr stolz darauf, die Hamburger Landessiegerin 2015 im Raumausstatter-Handwerk, Nele Clausen, hervorgebracht zu haben!

FOTO: ©FOTOATELIER DEDIC

Landessiegerin 2015 Nele Clausen

Raumdesign Meyer, Wedeler Landstraße 53g,
Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

Gutachten für Immobilien

„Hätte ich das gewusst, hätte ich es anders gemacht." Diesen Satz möchte sich kein Immobilienverkäufer sagen müssen.

„Bei einem komplexen Thema wie dem Verkauf eines Hauses oder einer Wohnung sind schnell Fehler passiert", weiß Diplom-Immobiliengutachterin Diane Reimers. „Immobilien sind individuell. Das macht es schwer, ihren Wert zu bestimmen. Den richtigen Angebotspreis festzustellen, ist einer der wichtigsten Punkte bei der Vorbereitung des Immobilienverkaufs. Liegt der Preis zu niedrig, verschenken die Verkäufer Geld. Liegt ihre Vorstellung zu hoch, verprellen sie Interessenten."

Diane Reimers

Diane Reimers hilft gern bei der Preiseinschätzung und beim Verkauf. Rufen Sie einfach an.

Reimers Immobilien, Wichmannstraße 4/Haus 5,
Telefon 86 64 50 98, Mobil 0160/96 89 82 55,
diane.reimers@reimers-immobilien.de,
www.reimers-immobilien.de

Maske Fleet – seit Oktober 2015 für Sie da!

Kiek mol in!

Flexible Fahrzeugnutzung zu unschlagbaren Preisen – so ist von der Unternehmensleitung zu vernehmen – ist nun auch rund um Elbe und Alster vor Ort.
Mit der Auto-Langzeitmiete wird jene Flexibilität geboten, die der heutigen Zeit gewachsen ist. Zu buchen ist per Internetbestellung oder persönlich bei Ihrem Kundenbetreuer. Die Kombination Wunschfahrzeug und Mobilität wird zu einer optimalen Verbindung.
Maske Fleet hat für jede Branche das passende Fahrzeug, vom kleinen Cityflitzer über die exklusive Limousine bis zum sportlichen SUV und leichten Nutzfahrzeugen.
Bereits ab einer Vertragslaufzeit von einem Monat gilt das Maske-Prinzip: „ein Preis, alles drin". Mit der Flatrate zum Autofahren entscheiden Sie sich für eine faire und einfache Variante der Fahrzeugnutzung. Saisonal abhängige Bedarfssituationen, Fahrzeugwechsel, Vertragsverlängerungen und die Fuhrparkerweiterungen. Alles ist für Sie fortan flexibel und präzise planbar.
Ebenso wird ein zeitgemäßer und zuverlässiger Service garantiert – im Gegensatz zu Leasing, Kauf oder Finanzierung von Fahrzeugen zahlen Sie hier monatlich nur eine einzige Gebühr, inklusive 24-Stunden-Service.
Mit Maske Auto-Langzeitmiete werden Zeit und Kosten gespart. Bestellen Sie Ihr Fahrzeug, bündeln Sie Ihre Kosten für die Fahrzeugnutzung in einem monatlichen Preis und seien Sie flexibel in der Vertragslaufzeit und der Fahrzeugauswahl. Mit Maske Fleet fahren Sie prima!
Maske Fleet, Penzweg 6, 21079 Hamburg
Telefon 76 79 48 312, www.maske.de

Udo Bentien

Malerarbeiten von Meisterhand

Seit 1989 ist Malermeister Udo Bentien in Schenefeld vor Ort. Er bietet sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten von Meisterhand an. Dazu gehören unter anderem Lackieren, Tapezieren, Fassadenbeschichtung und alle Arten von Anstrichen.
Seit 2010 sind Udo Bentien und sein Team auch mit einem Büro in Tornesch vertreten.
Gern beraten sie Kunden persönlich und stellen ihr Können unter Beweis. Machen Sie doch einfach einen Termin.
Udo Bentien, Malermeister, Osterbooksweg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 88 61, Mobil 0179/390 27 56

Raumdesign

Raumdesign Rudolf Meyer
Kreative Raumgestaltung von Meisterhand

Dekorationen · Sicht- und Sonnenschutz
Polstern · Bodenbeläge aller Art
Insektenschutz

Wedeler Landstr. 53 g · 22559 Hamburg · Telefon 0 40 / 81 23 92
Fax 0 40 / 81 85 43 · www.raumdesign-meyer.de

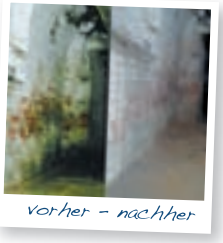
Malermeister Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<
Schulze

Iris Schroeder 0176 - 48 84 95 48 · Marina Kirchhoff 0172 - 41 40 471
KÜCHENKULT
KEINE KOMPROMISSE.
Osdorfer Landstraße 188, über dem Futterhaus
Di-Fr 11-18 Uhr und nach Vereinbarung · www.kuechenkult.de

Feuchte Mauern? Salpeter? Modergeruch?
✓ Wir trocknen Ihr Haus und Ihren Keller schnell und preiswert!
✓ Kein Bagger, keine Chemie, kein Lärm, kein Dreck!
✓ Kostenlose Feuchtigkeitsmessung und Beratung!
✓ Wissenschaftlich anerkanntes Verfahren!

Europaweit über 6000 entfeuchtete Gebäude, u. a. die Eremitage in St. Petersburg, das Königsschloss in Warschau, die Gedenkstätte Buchenwald, die Traukirche von J.S. Bach in Dornheim und viele andere in Norddeutschland.

Tel. 0451 496319
www.aquadry.eu
Aquadry
Mauerentfeuchtung Bautenschutzsysteme



Mauerentfeuchtung gemäß ÖNORM B 3355-2 info@aquadry.eu

Profis im Handwerk: „Team Heidecke"

Heidecke Elektroinstallationen zertifiziert!

Nach über zwei Jahren Schulung und Workshops mit allen Mitarbeitern wurde das Unternehmen 2015 als „Profi im Handwerk" TÜV-zertifiziert. Diese Zertifizierung erhält nur, wer Mechanismen zur kontinuierlichen Verbesserung seines Angebotsspektrums installiert hat!

Bei Elektro-Heidecke sind die internen Abläufe so präzise wie die Bearbeitung von Aufträgen. Das ist selbstverständlich? Vergleichen Sie als Kunde gern ...

Dazu gehört auch ein Service außerhalb der offiziellen Betriebszeiten: Im Nach-Feierabend-Service von Montag bis Donnerstag wird ohne Aufpreis bis 20 Uhr beim Kunden gearbeitet, sofern der Bedarf drei Werktage vorher angekündigt wurde.

Heideckes Sauberkeitsversprechen: Überschuhe, Abdeckmaterial und das saubere Hinterlassen des Arbeitsplatzes sind selbstverständlich.

Alle zwei Jahre wird eine Rezertifizierung vorgenommen, die eine regelmäßige weitere Optimierung der Abläufe prüft. Für Heidecke ist sie für 2017 vorgesehen.

Das verliehene Qualitätssiegel „Profi im Handwerk" wird zu den anspruchsvollsten Auszeichnungen im gesamten deutschen Handwerk gezählt. Um das Niveau zu sichern, bildet die Firma Heidecke Elektroinstallation stets exzellente Elektrotechniker sowie motivierte Auszubildende aus.

Arbeitsschwerpunkte sind: Elektroinstallation in Alt- und Neubau, Antennen und Satellitenanlagen, Telefonanlagen, Netzwerktechnik, Gebäudesystemtechnik (das intelligente Haus), Industrieservice, Kleingerätereparaturen zum Festpreis, E-Check, Beleuchtungsanlagen, Alarmanlagen und Videoüberwachung. Für individuelle Lösungen wird eng mit anderen Gewerken sowie Inneneinrichtern und Architekten zusammengearbeitet.

Heidecke Elektroinstallation, Brünschentwiete 11,
Telefon 81 96 08 08, www.heidecke-elektro.de

Renovieren und gestalten

Jan Kocemba ist Experte für Malerarbeiten und das Verlegen von Bodenbelägen aller Art. Dazu gehören beispielsweise Teppich, Laminat, Parkett, Linoleum oder Designboden. Ganz individuell und nah am Kunden berät er vor Ort, um das für den Kunden optimale Material zu finden. Ist ein Bodenbelag gefunden, kümmert sich Jan Kocemba selbst um die Bestellung und die Lieferung des Materials. Ihm ist es wichtig, möglichst Material zu verarbeiten, das er selbst geliefert hat. Dadurch kann er sich auf die Qualität verlassen und der Kunde bekommt alles aus einer Hand.

Jan Kocemba, Telefon 04103/65 44,
Mobil 0172/465 07 79, jankocemba@googlemail.com

Smart und attraktiv

Dieses kleine Wunderwerk besteht aus einem attraktiven Touchscreen, der einfach an der Wand montiert wird, und einer leicht bedienbaren App mit zahlreichen smarten Funktionen.

Komfortabel: der Junkers Heizungsregler Control CT100

Modernes Design und komfortable Fernsteuerung Ihrer Heizung per Smartphone – einfach, sicher und bequem. Und das Beste: Der Regler funktioniert bei allen Junkers Heizungen ab 2007. Wrage-Sanitärtechnik installiert Ihnen auf Wunsch die neuesten Produkte, zeigt Ihnen deren Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten und ist Ihr zuverlässiger Partner für die fachgerechte Prüfung und Instandhaltung Ihrer Geräte.
T. & H. Wrage Sanitärtechnik, Achter de Höf 4a,
Telefon 81 21 67,
info@thwrage.de, www.wrage-gmbh.de

Immobilienfinanzierung

Frank Oetjen, Leiter Baufinanzierung

Jetzt Wohnträume erfüllen: Wer Eigentum erwerben, modernisieren oder eine Anschlussfinanzierung abschließen will, hat aufgrund der niedrigen Zinsen gute Karten.
Wer sich die Zinsen langfristig festschreiben lässt, hat außerdem Planungssicherheit. Der Zinssatz sollte allerdings nicht das alleinige Kriterium sein.
Die Finanzierung sollte sich an die Lebenssituationen anpassen lassen: „Neben der Dauer der Zinsfestschreibung sind Sondertilgungsoptionen, Anpassungsmöglichkeiten der monatlichen Darlehensrate bei geänderter Einkommenssituation sowie die Risikovorsorge die Mindestinhalte in unseren Beratungsgesprächen“, sagt Frank Oetjen, Baufinanzierungsleiter der Hamburger Volksbank. „Wer das niedrige Zinsumfeld richtig nutzt, kann seine Tilgungsleistung auf zwei und mehr Prozentpunkte erhöhen,“ sagt Frank Oetjen.
www.hamburger-volksbank.de

Wir verwirklichen Ihre persönlichen Einrichtungswünsche
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterei
- WohnAccessoires

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern bei Ihnen Zuhause.

Cornelia Suhr Innenausstattung
Beselerplatz 10, 22607 Hamburg, Telefon 639 41 639
info@dieperle.hamburg www.dieperle.hamburg

Brandstücken 21
22549 Hamburg
Telefon: (040) 533 0868-0
www.we-vo.de

We Vo ENTSORGUNG

C&L

TERRASSENDÄCHER
AUS ALUMINIUM
Wir planen und Sie genießen!

- Individuelle Fertigung nach Maß
- Pflegeleichte Materialien
- Dauerhafte Pulverbeschichtung
- Persönliche Beratung
- Farbechte Markisentücher
- Aluminiumprofile

Ausstellung: C&L GmbH | Kaltenweide 81 | 25335 Elmshorn | 04121- 788 446-0
www.terrassendach24.de | Mo.- Fr.: 9.00- 18.00 Uhr | Sa.: 9.00- 15.00 Uhr

Gerhard Mehnert & Sohn GmbH
ELEKTROMEISTER
Ausführung aller Elektroarbeiten
Vosshagen 88 Tel.: 04103 / 51 96
22880 Wedel Fax: 04103 / 59 75
e-mail: kontakt@elektro-mehnert.de · internet: www.elektro-mehnert.de

Bauklempnerei & Sanitärtechnik
• Heizung • Metallbedachung
• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung
Oliver Schulz
Tel.: 04103 / 70 184 91 Wreedenschlag 5
Fax: 04103 / 70 184 92 25488 Holm
Tel.: 040 / 81 96 70 71 E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

Klönschnack AUCH IM INTERNET
WWW.KLOENSCHNACK.DE

Wi mook dat!
Der Dachdecker von de Waterkant
Die Dachexperten
• Flachdachsanierung
• Dacheindeckung
• Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung mit Naturschiefer
• Dachreinigung und Beschichtung
Jetzt schon an das Frühjahr denken und einen Termin für die Dachdurchsicht machen!
Noch heute den Termin für die kostenlose Beratung vor Ort machen!
Tel. 0 40 / 21 98 88 83
Fuchsienweg 6 · 22523 Hamburg www.diedachexperten.de

Filiale Prisdorf | Peiner Hag 11-13 | 25497 Prisdorf
20 Jahre QUALITÄT
ALLES AUS EIGER HAND
Altbausanierung
mit Gespür für Klasse & Design
Telefon 04101. 85571-88
TKT
MONTAGE & BAUSERVICE
www.tkt-bau.de

Bäder mit Flair

Badsanierung & Design

Seit über fünfundzwanzig Jahren ist die Firma Niemann im Bereich der Komplettsanierung von Badezimmern erfolgreich tätig. Egal, wie groß der Auftrag ist, das Team berät und plant vor Ort und erstellt ein detailliertes kostenloses Angebot mit Festpreis. Im Rahmen der Ausführung entstehen keine Mehrkosten!

Auch in Häusern und Feriendomizilen an Nord- und Ostsee ist das Team für Komplettbäder oder Badsanierung im Einsatz. Wird ein Auftrag übernommen, gehört bei Bedarf der Vollservice dazu. Die Durchführung aller anfallenden Arbeiten – von der Planung über Tischler-, Maler- und Fliesenarbeiten bis zur fertigen Elektroinstallation – werden zuverlässig koordiniert, auch beim Austausch einzelner Objekte!

Eine neue Technik ist im Angebot: Alte Fliesen werden damit aufgepeppt ... – die Betonspachteltechnik ermöglicht das – ohne den bisher unvermeidlichen Staub und Lärm. Die Wirkung ist sensationell! Der Fachmann wird Sie überzeugen.

Bad mit Flair Niemann, Mittelstraße 8b, 22869 Schenefeld
Telefon 040/76 90 76 90 und 0176/54 75 29 29

Solide Handwerksarbeit

„Wir sind ein flexibler Maler- und Lackiererbetrieb, der sämtliche Arbeiten ausführt", sagt Holger Helmke, Inhaber von Johann Abels Malereibetrieb. Zu seinem Angebot gehören klassische Leistungen wie Lackier-, Tapezier- und Anstricharbeiten. Darüber hinaus werden auch Wärmedämmarbeiten, Betoninstandsetzungen, Bodenbeschichtungen, Dehn- und Anschlussfugen und Bodenbelagsarbeiten übernommen.

Arbeit von Johann Abels Malereibetrieb

Im Bereich der Innenraumgestaltung erfüllt das Team auch Wünsche, wenn es um Gardinen, Rollos und Lamellenvorhänge, Gardinenbretter und -stangen geht. „Neben den klassischen Leistungen können wir auch alte Handwerkstechniken wie Wisch-, Wickel-, Spachtel- oder Schablonentechnik ausführen. Wir arbeiten außerdem gemeinsam mit anderen Meisterbetrieben und bieten auf Wunsch sämtliche Handwerksleistungen aus einer Hand", so Holger Helmke.

Johann Abels Malereibetrieb, Telefon 87 72 62, www.maler-abels.de

Jens Greskewitz, Tino Kleinitz und Penny Monogeon

greskewitz-kleinitz – eine Galerie goes POP-Art

In 2015 hat die Galerie seinem Publikum die Arbeiten der Künstler Uwe Hand, Gan-Erdene Tsend, Susanna Storch, Jens Heller, Roland Peeters, Deenesh Ghyczy, David Dalla Venezia und Ki Yoon Ko präsentiert. Jetzt liegt der Fokus auf sogenannten Zwischenausstellungen. Es werden in kürzeren Intervallen Studierenden die Galerieräume kostenlos zur Verfügung gestellt. Die „angehenden" Künstler sammeln so ihre ersten Galerieerfahrungen.
Im Februar wird jetzt POP-Art vom Feinsten präsentiert. Hierfür konnte die Künstlerin Kristin Kossi, die zu den Shootingstars der Pop-Art-Szene zählt, gewonnen werden.
Mit der Ausstellung Collective Identity, einer Gemeinschaftsausstellung junger Künstler, geht es dann im April weiter.
Zu sehen sein wird ein Mix aller Stilrichtungen, die moderne, zeitgenössische Kunst heute zeigt. Mehr als 13 Künstler präsentieren dann ihre hochinteressanten Arbeiten. Seien Sie gespannt auf die kommenden Ausstellungen!
Greskewitz Kleinitz Galerie, Erdmannstraße 14, 22765 Hamburg, Telefon 30 60 36 90, www.greskewitz-kleinitz-galerie.com

Klasse, statt Masse

Seit er denken kann, ist Harald Kruse von Holz fasziniert: „Die Vielfalt des Materials, Farben, Formen und Maserung sind bei jedem Stück einzigartig", schwärmt der Tischlermeister. Gemeinsam mit seinem Sohn führt er die 1924 gegründete Tischlerei Hussner in Schenefeld.
Ob Planung und Bau von Schränken, Schrankwänden, Fenstern oder Türen, das Aufarbeiten und Polieren alter Möbelstücke oder einfach kleine und große Reparaturen – jeder Auftrag wird in intensiver Abstimmung mit dem Kunden akribisch umgesetzt. Handwerkliche Kreativität und modernste technische Ausstattung gehen dabei Hand in Hand.
Alle Möbelstücke sind Einzelanfertigungen. Klasse, statt Masse, heißt hier die Parole!
Tischlerei Hussner, Inhaber Harald Kruse, Hasselbinnen 6, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 8479

Schrankwand der Firma Hussner

Meisterbetrieb
MARKISEN
und Wintergartenbeschattungen
markilux
Insektenschutz
ROLLLÄDEN
in sämtlichen Ausführungen mit
Einbruchsicherung. Reparaturservice
Meisterbetrieb
themann
ROLLADEN- UND MARKISENBAU GMBH
Luruper Hauptstraße 88
22547 Hamburg
Tel. 83 70 70 · Fax 832 35 35
www.Themann-GmbH.de

RENOVIEREN – GESTALTEN
• Übernahme aller Malerarbeiten
• Verkauf, Lieferung und Verlegung sämtlicher Fußbodenbeläge
Tel. 04103/65 44 · Mobil 0172/465 07 79
jankocemba@googlemail.com

TRADITION & DESIGN
Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb
Es ist Zeit für etwas Neues
Wir verwirklichen Ihre Träume
Decke · Wand · Boden · Innen · Außen
Von der Idee bis zur perfekten Aufführung
www.maler-oelkers.de 830 93 00

Top-Angebote vor Umbau von Simon Küchen 3i

„Das beste Küchenstudio mit der besten Beratung und den besten Preisen zu sein – diesen Anspruch stellen wir als Traditionsunternehmen an uns. Das ist zugleich immer schon das Ziel der Familie Simon gewesen“, sagt Marco Simon, Geschäftsführer von Simon Küchen 3i. 3i steht für individuell, inspirierend, innovativ. Mit dem kompletten Umbau des Studios im März wird diese Geschäftsphilosophie erlebbar. „Wir machen dies etwa alle zwei Jahre, um auf die neuesten Trends reagieren zu können. Das Studio erstrahlt damit in neuem Glanz und der Fokus liegt zum einen auf der modernen Küche mit grifflosem Design und zum anderen auf der klassischen Variante, die Wohnlichkeit und Ambiente ausstrahlt“, so Simon und ergänzt: „Zeitlose, moderne Formen, klare Anordnung im Raum und perfekte Oberflächen sind Merkmale der reich ausgestatteten Musterküchen in der Ausstellung, die nicht nur durch ihre Optik überzeugen, sondern auch durch ihre Funktionalität. Jetzt lohnt sich ein Besuch bei uns besonders, denn die ausgestellten Küchen werden zu reduzierten Preisen (bis zu 70 Prozent) angeboten.“

Geschäftsführer Marco Simon

Eine neue Produktsparte des Unternehmens ist die Küchenrenovierung. Neue Arbeitsplatten, Elektrogeräte oder Fronten werden ebenfalls angeboten.
Weitere Infos und einen virtuellen Rundgang finden Sie online unter www.simon-kuechen.de.
Simon Küchen 3i, Gärtnerstraße 120, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/517 40 90

Intelligente Lösungen

Bärbel Schilling, Inhaberin des gleichnamigen Schrankstudios in der Osdorfer Landstraße, weiß Rat, wenn es um das Fertigen eines idealen Stauraums oder einer pfiffigen Raumlösung geht.
Für Singlehaushalt oder Familiendomizil, privater Wohnraum oder Büro, Platz ist ja nie genug. Spezialistin Bärbel Schilling füllt nicht nur Nischen aus, um Stauraum zu erhalten, sondern gewinnt auch neue Räume durch platzsparende Schiebetüren, welche lautlos zur Seite gleiten.
Das Studio entwickelt Module für zusätzlichen Platz in noch so kleinen,

Komfortable Raumwunder

verwinkelten oder durch Dachschrägen beeinträchtigten Räumen für eine zusätzliche Abstellkammer oder z. B. das Home Office. Was sich woanders staut, sortiert sich in individuelle Einbauschränke, um den aus allen Nähten platzenden Kleiderschrank neu zu ordnen, oder gleich in die auf Maß gefertigten Schränke. Die ausgetüftelten Lösungen berücksichtigen sogar hinderliche Heizungsrohre oder Sicherungskästen. Was stört, wird umbaut.
Sie möchten die Front eines vorhandenen Schrankes verschönern? Was für eine willkommene Herausforderung! Seit fast zwanzig Jahren entwickelt das Team maßgefertigte Einrichtungslösungen für jede „Problemzone“ – nach den oft speziellen Wünschen der Auftraggeber. Montiert wird fachgerecht vor Ort. Planung und Ausführung erfolgen aus einer Hand und unter Berücksichtigung des Budgets.
Schrankstudio Schilling, Osdorfer Landstraße 251 b
Telefon 35 71 91 01, www. Schrankstudio-Schilling.de

Hans-Jürgen Fechtner
Glasermeister
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster
Wisserweg 16 · 22589 Hamburg
Tel. 040 / 87 35 64 · Fax 040 / 87 35 65
www.glaserei-fechtner.de
Notdienst unter 0171 / 694 64 34
auch für Terminabsprachen

PIETSCH GmbH Bauwerkserhaltung
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Albertsen Elektro GmbH
Elektrotechnik
Kommunikationstechnik
Baustromversorgung und Verleih
Beratung, Planung und Ausführung
Telefon **040 | 834160**
Luruper Hauptstr. 52 | 22547 Hamburg | www.albertsen-elektro.de

Udo Bentien
Malermeister GmbH
22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

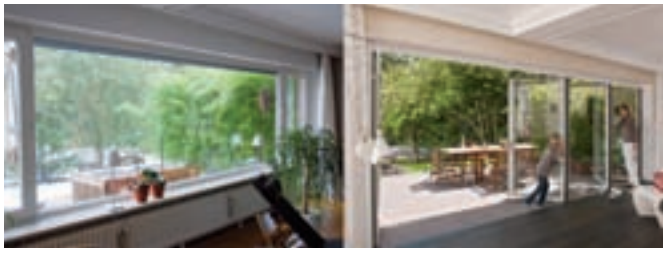
Möbelt auf: die hauseigene Polsterei

Neuer Wohnraum rundum gut betreut

Im liebevoll sanierten Ladengeschäft sind allerlei traditionelle und originelle Wohnideen zu entdecken – von der Sitzecke über Schlafsofas, Stapelliegen, Sessel, Hocker und Schaukler, Couchtische und Leuchten über Decken, Kissen und viele weitere Accessoires. Ergänzt wird das Einrichtungsthema durch verschiedenste Sichtschutzvarianten: Plissees, Rollos oder Jalousien. Für Fensterdekorationen steht eine riesige Auswahl an Dekostoffen bereit und für die Bodengestaltung Auslegwaren und handgewebte Teppiche im Wunschmaß. Für die frische Wand: Farben der Marke Caparol, welche selbst angemischt werden können, in mehr als 3.000 Tönen – und hochwertige Tapeten der Firmen Essener und Smita.
In der hauseigenen Polsterei werden beanspruchte Lieblingsmöbel kompetent aufgearbeitet und Näharbeiten ausgeführt.
Der Schaukelstuhl Inneneinrichtung, Ottenser Hauptstr. 38+39a, 22765 Hamburg, Telefon 39 79 16, www.schaukelstuhl.de

Durchbruch zu mehr Offenheit

Große Fensterfronten sind äußerst attraktiv – und diese Erkenntnis haben Bauherren nicht erst seit heute. Bereits in den 60er-Jahren, als der technische Fortschritt es ermöglichte, waren sie in Mode gekommen, hatten aber noch einen entscheidenden Nachteil. Denn durch die großen, damals nicht optimal gedämmten Fenster ging viel Wärme verloren.
Glas-Falttüren von Solarlux lassen sich wie eine Ziehharmonika mit wenigen Handgriffen öffnen und schließen. Sie erweitern Wohn- und Lebensraum grenzenlos ins Freie und geben dem Begriff „offenes Wohnen" eine ganz neue Dimension. Bei geschlossener Glas-Falttür entsteht die besondere Atmosphäre eines lichtdurchfluteten Wohnraumes, der zum Wohlfühlen einlädt.



Vorher, nachher – Glasfaltwand mit höchstem Einbruchschutz

Tauschen Sie jetzt Ihr altes Fenster gegen eine Solarlux-Glas-Falttür und senken Sie Ihre Energiekosten. Aktuell erhalten Sie höchsten Einbruchschutz nach RC2n ohne Mehrpreis. Die Solarlux-Spezialisten von Sonne Rundum beraten Sie gern in der modernen Falttüren-Ausstellung in Schenefeld.
Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld, Telefon 040/83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

Bad mit Flair
Niemann UG
Telefon: 0176-54 75 29 29
oder **040-76 90 76 90**
Mittelstraße 8b
22869 Schenefeld

- Komplett-Bäder von A bis Z
- Beratung vor Ort, Planung, Verkauf
- Dienstleistungen zum Festpreis

Heidecke
Elektroinstallation
Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

Eggerstedt
Sanitärtechnik GmbH
Bad · Sanitär · Klempnerei · Gasheizungen
Altbausanierung · Reparatur · Neubau · Dach
...SCHÖNE BÄDER...
Tel. (040) 8 30 81 32
Fax (040) 8 39 17 57
Uetersener Weg 19
22869 Schenefeld
info@eggerstedt-sanitaertechnik.de
www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Elbmaler
ANDREAS HECTOR
Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

TISCHLEREI HUSSNER
INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER
- Möbelanfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
- CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE

15. FEBRUAR 2016

Klönschnack

Nach Hause kommen – und alles ist fertig?

Ja, das wäre etwas, hat sich auch der Malereibetrieb Oelkers gesagt und schlägt vor, Ihre geplante Renovierung während Ihres Urlaubs vorzunehmen. Sie verzichten auf den möglicherweise gar nicht zu vermeidenden Schmutz. „Wir legen ebenso Wert auf sauberes und gewissenhaftes Arbeiten wie auf achtsamen und vertrauenswürdigen Umgang mit dem Eigentum unserer Kunden", betont Wolfgang Oelkers. „Sie überlassen uns die Schlüssel, wir erledigen sämtliche Arbeiten, räumen auf und reinigen gründlich, stellen alles wieder an seinen Platz – und Sie kehren zurück in eine Wohnung, die Sie mit den Worten begrüßen: Oh, das ist ja alles picobello!"

Komplette Renovierung im Urlaub!

Wer also auf Stress und Pannen beim Renovieren verzichten möchte, wendet sich einfach an die Fachleute:
Malereibetrieb Wolfgang Oelkers, Sülldorfer Landstraße 127, Telefon 830 93 00, www.maler-oelkers.de

Alles auf Spannung

Albertsen Elektro bedankt sich auf diesem Wege bei all seinen treuen und neu gewonnenen Kunden für die tolle partnerschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2015.
„Dank Ihres Vertrauens in unsere Dienstleistungen konnten wir unser Team für Sie verstärken. Zu unserem Ihnen bekannten Mitarbeiterstamm haben wir einen zusätzlichen Servicemonteur in Festeinstellung gewonnen. Unsere beiden Auszubildenden bleiben uns auch nach bestandener Gesellenprüfung dank der abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten erhalten und werden Ihnen auch weiterhin – dann als Servicemonteure – zur Seite stehen", sagt Thomas Rosenberg.
Wer Lust hat, den Beruf zum „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik" oder zum „Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik" zu erlernen oder diesen in einem Praktikum kennenzulernen, sollte Kontakt mit dem Büro aufnehmen.
Allen zusammen wünscht das Unternehmen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!"
Albertsen Elektro, Luruper Hauptstraße 52, 22547 Hamburg, Telefon 83 41 60, info@albertsen-elektro.de, www.albertsen-elektro.de

Ihr Fachmann „um die Ecke"

EFFEKTIV WERBEN

DIE EXPERTEN IM MÄRZ:

FLOTT IN DEN FRÜHLING!

Der Frühling steht in den Startlöchern und mit ihm der Schwung und die gute Laune, die diese Jahreszeit besonders bunt machen.
Seien Sie mit Ihrer Anzeige auf unseren Expertenseiten dabei, damit auch Ihre Kunden „Flott in den Frühling" starten.

Der ideale Rahmen für Ihren Werbeauftritt!

Anzeigenschluss: 12. Februar 2016

Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

Sonderteil im Hamburger Klönschnack
Februar 2016 | 14. Jahrgang

www.kloenschnack.de
Nummer 1

DER GUTE RAT VOM

HAMBURGER Dr. Klönschnack

DIE GESUNDEN SEITEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE IN DEN ELBVORORTEN

Meldungen
Medizinisches aus den Elbvororten

Praxisbesuch bei
Prof. Dr. med. Kai J. Bühling, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

FOTO: © ALDECASTUDIO - FOTOLIA.COM

Prof. Dr. Kai J. Bühling und sein Team legen Wert auf ein angenehmes Ambiente für die Patientinnen

FOTO: HÖSCH

Vom Kinderwunsch bis zur Geburt

„Mein Qualitätsanspruch ist höher“

Zeit für seine Patientinnen nimmt sich Prof. Dr. Kai J. Bühling in seiner Privatpraxis für Gynäkologie, Pränataldiagnostik, Endokrinologie und Prävention. Er leitet außerdem die Hormonsprechstunde am UKE.

Wer die hellgelb-getünchte Jugendstilvilla an der Straße Ole Hoop mit der Hausnummer 18 in Blankenese betritt, wird zunächst freundlich von Silke Dittmer, medizinische Fachangestellte, und der Auszubildenden Regina Roller begrüßt. Die beiden Frauen arbeiten am Empfang der gynäkologischen Privatpraxis von Prof. Dr. Kai J. Bühling. Verstärkt werden sie im sogenannten Back-Office von Swantje Wulff, die ebenfalls medizinische Fachangestellte ist. „Meine Patientinnen sollen sich schon beim Betreten der Räume wohlfühlen. Meinem Team und mir ist es sehr wichtig, ein angenehmes Ambiente zu schaffen", sagt Prof. Dr. Kai J. Bühling, der seit dem Jahr 2007 zum einen die Hormonsprechstunde am Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) leitet und zum anderen seine Praxis im Hamburger Westen hat.

Im Jahr 2014 gab der gebürtige Hamburger seinen Kassensitz ab und wandelte seine Praxis in eine Privatpraxis um. „Diese Entscheidung ist mir zwar nicht leicht gefallen, doch mein persönlicher Qualitätsanspruch ist höher und war mit den Vorgaben der Krankenkassen nicht mehr zu vereinbaren“, so der Mediziner, der in Hamburg und Berlin studierte und seine Facharztausbildung am Allgemeinen Krankenhaus Altona und an der Berliner Charité absolvierte. Er habilitierte an der Charité und erwarb dort auch seine Schwerpunktbezeichnungen „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ und „Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin“.

In seinen ersten Berufsjahren habe er sich sehr mit dem Thema Diabetes in der Schwangerschaft beschäftigt, so Bühling. „Von 1997 bis 2005 habe ich die Diabetes-Sprechstunde der Klinik für Geburtsmedizin der Charité geleitet“, sagt der Mediziner, der viele Jahre in der Forschung tätig war und außerdem Lehrauftrag und Professur am UKE innehat.

> „Ich kann sehr gut nachvollziehen, was für ein großartiges Gefühl es ist, wenn ein Paar Eltern wird.“

Das Besondere an seinem Beruf sei für ihn „immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt zu werden.“ Gerade im Bereich der Kinderwunschbehandlung sei es für ihn nach wie vor noch ein „wunderbares Gefühl“, wenn sich für Ehepaare der lang gehegte Kinderwunsch endlich erfülle. „Da ich selbst Vater von drei Töchtern bin, kann ich es sehr gut nachvollziehen, was für ein großartiges Gefühl es ist, wenn ein Paar Eltern wird“, so Bühling, der in der Schwangerenbetreuung eng mit Hebamme Daniela Westberg-Heuer zusammenarbeitet.

Eines ist ihm in seinem Beruf sehr wichtig: „Ich möchte nicht als der Halbgott in Weiß wahrgenommen werden. Diese Zeiten sind nach meiner Ansicht lange vorbei. Ein vertrauensvolles Arzt-Patientinnen-Verhältnis, in dem ein Austausch auf Augenhöhe stattfindet, ist mir sehr wichtig“. Und er ergänzt: „Sind meine Patientinnen zufrieden, bin ich es auch“, bringt der Mediziner es auf den Punkt.

Ständige Weiterbildungen in seinem Beruf und zahlreiche Vorträge vor Gynäkologen gehören für ihn ebenso zu seinem Mediziner-Alltag. „Mir ist es sehr wichtig, immer auf dem aktuellsten medizinischen Stand zu sein“, so Prof. Dr. Kai J. Bühling, der außerdem Präsident der deutschen Gesellschaft für Frauengesundheit ist.

Die Schwerpunkte seiner ärztlichen Tätigkeit reichen von der konservativen Kinderwunschbehandlung, der Betreuung von Schwangeren und Risikoschwangeren über

Pränataldiagnostik, der Therapie von Hormonstörungen bis hin zur Beratung und Behandlung bei Wechseljahresbeschwerden und der sogenannten Menopausen-Sprechstunde.

Wichtig sei ihm, für alle Generationen Ansprechpartner zu sein und die jeweiligen Probleme ernst zu nehmen. Ein Thema bei jungen Frauen liegt ihm besonders am Herzen und ist seiner Meinung nach in der Gesellschaft nach wie vor ein zu großes Tabu: die unterschiedlichen Verhütungsmethoden. „Ich finde es zum Teil bedauerlich, wie wenig aufgeklärt junge Mädchen im Bereich der Verhütungsmethoden sind. Mir fällt immer wieder auf, dass nur nach der Pille gefragt wird, obwohl es andere sehr gute Alternativen wie beispielsweise Hormonspirale, Hormonring und Verhütungs-Stäbchen gibt. Ich würde mir eine bessere Aufklärung auf diesem Gebiet sehr wünschen."

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Tina und den drei Töchtern Maxilina(13), Miramarie (10) und Monalena (7) lebt er in Blankenese. „Ich möchte nirgendwo anders leben als in den Elbvororten", sagt Bühling, zu dessen Hobbys unter anderem Kochen und Joggen zählen. „Ich laufe am liebsten die Elbe entlang von Blankenese nach Teufelsbrück", sagt Bühling. Seine größte Leidenschaft neben dem Beruf und der Familie ist seit einiger Zeit sein kleines Motorboot. „Ich habe schon vor einigen Jahren meinen Motorboot-Führerschein gemacht und überlegt, mir ein Boot zu kaufen. Habe das dann aber immer wieder verschoben. Im vergangenen Jahr habe ich mir dann den Wunsch erfüllt", sagt Bühling, der am liebsten auf der Elbe schippert und den Blick von seinem Boot auf den malerischen Elbvorort „immer wieder faszinierend findet".

> „Mir fällt immer wieder auf, dass nur nach der Pille gefragt wird, obwohl es andere sehr gute Alternativen gibt."

In den Sommerferien zieht es ihn und seine Familie gerne in südliche Gefilde, beispielsweise nach Italien. „Wir lieben das Land, die Leute und die gute Küche dort", sagt Prof. Dr. Kai J. Bühling Für dieses Jahr hat er einen ganz besonderen Wunsch: „Meine älteste Tochter einmal beim Tischkicker zu schlagen", sagt er schmunzelnd.

Autor: Cornelia Hösch, cornelia.hoesch@kloenschnack.de

Privatpraxis für Gynäkologie, Pränataldiagnostik, Endokrinologie und Prävention

Prof. Dr. Kai J. Bühling
Ole Hoop 18 • 22587 Hamburg
Telefon: 040/863525 und 040/863728
E-Mail: anmeldung@prof-buehling.de
Web: www.prof-buehling.de
Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 bis 14 Uhr und 15.30 bis 19 Uhr
Dienstag: 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 14 Uhr
Donnerstag: 9 bis 13 Uhr und 15.30 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

ZAHNARZTPRAXIS
FLOTTBEKER MÜHLE
Ihre sympathische Praxis für kleine und große Angstpatienten!

Schwerpunkte:
• Angstpatiententherapie
• CAD CAM gefräste Keramikrestaurationen ohne Abdruck
• 3D-navigierte Chirurgie
• Implantologie
• Mikrobiologische Keimanalyse
• Endodontologie mit Mikroskop

10 JAHRE
PRAXISJUBILÄUM
2005 – 2015

Dr. Claudia Kanitz und Dr. Jan Erik Schulz-Walz • Osdorfer Landstraße 20 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 / 89 39 60 • www.zahnarztpraxis-flottbeker-muehle.com

Dres. med. C. Wilcke, T. Aberle, I. Darwich

HNO

Schnarch-, Tinnitus-, Allergieabklärung und Therapie

Waitzstraße 15, 22607 Hamburg · T 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

JOHANNIS Apotheke

PAYOT PARIS

Lassen Sie Ihren Teint erstrahlen!

Fruchtsäurebehandlung, Dauer ca. 45 min. 49,– €
für ein klares und schöneres Hautbild

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

MK Private Hautarztpraxis
Maija Klewenhagen

· Hautkrebsvorsorge
· Operative Dermatologie
· Venen- und Beinleiden
· Lasermedizin
· Ästhetisch-kosmetische Dermatologie
· Klassische Dermatologie
· Allergologie

Dormienstraße 3a · Hamburg Blankenese · Tel. 559 28 16
www.hautarzt-blankenese.de

Suchtverhalten

Wenn das Gläschen in Ehren Oberhand gewinnt

Wer Weihnachten und den Jahreswechsel gut überstanden hat, wird vermutlich vieles richtig gemacht haben. Einschließlich eines hochprozentigen „Verteilers" nach dem Gänsebraten. Um die gewünschte Unterstützung zu erhalten, wird je nach Vorliebe und Tradition hanseatisch zum Helbing Kümmel oder Magenbitter gegriffen.

Wer aber, sei es aufgrund der Feiertagsdichte oder weil die bevorzugte Form des Alkohols einfach so gut schmeckt, kein Ende findet, hat schnell ein anderes Problem: den nachfolgenden Tag. Was gibt es nur für zahlreiche Anregungen, wie mit einem gehörigen Kater umzugehen ist. Von Rollmops oder „anfangen, womit man aufgehört hat", geht das Spektrum. Wer weiß, wie schwierig es sich im Täglichen darstellt, den Alkohol völlig wegzustellen, fasst schnell für das neue Jahr gute Vorsätze – die in der Praxis das alte nicht überdauern. Wer sich aber eingesteht, ohne Alkohol nicht auszukommen, gibt zu, in diesem Punkt schwach zu sein. Schwach gegenüber sich selbst, gegenüber seiner Frau, dem Partner, der Familie, den Freunden.

FOTO: ©FOTOLIA

Was tun, wenn Trinken zur Last wird?

Alkoholiker? Das sind doch die auf den Parkbänken oder auf den Trottoirs der Innenstadt! Die sind sicher ohne Unterkunft und obendrein ungehobelt im Auftritt! Was für ein Schimpfwort!

Wer wirklich Hilfe möchte, wendet sich an eine der vielen freiwilligen Hilfsorganisationen. Oft sitzen dort Menschen, die ehemals abhängig waren. Die wissen, wovon sie reden. Ob dann die Anonymen Alkoholiker, Blaukreuz oder eine andere Organisation am besten begleiten, ist nur durch den Versuch zu erfahren.

Keinesfalls muss man sich rechtfertigen für das geänderte Verhalten und den Verzicht ... War es nicht bis dato der Vorwurf, mit Alkohol nicht vernünftig umgehen zu können, der aggressiv reagieren ließ? Wer mit dem Alkohol kämpft, um ihn zu besiegen, wird am Ende verlieren. Auf sicher.

Um eines klar zu stellen: Hier ist vor allem die Rede von Menschen, bei denen das Trinken zur Last geworden ist. Wer aber trinken kann, wenn er das möchte, und verzichtet, wann er es möchte, ist hier nicht angesprochen.

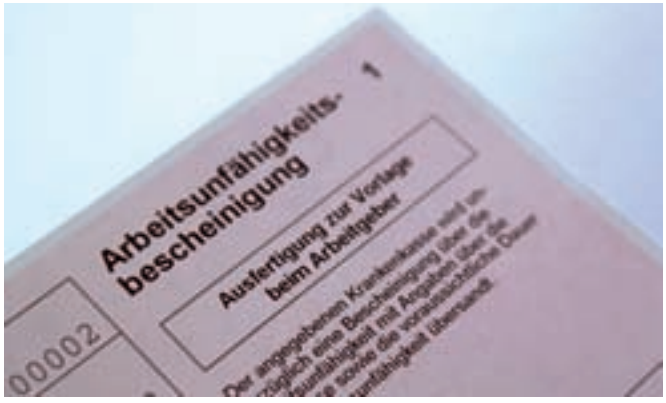
Ein letzter Hinweis: Es ist niemand bekannt, der durch den Verzicht auf übliches Trinkverhalten irgendwelche Nachteile verzeichnet hat. Dazu möchten Sie mehr wissen? Hier unten sind allerhand Organisationen aufgeführt, die in der Regel von Betroffenen geleitet werden. Meistens kennt man sich dort nur mit dem Vornamen. Und das gilt für Männlein und Weiblein!

www.alkohol-hilfe.de

Richtigstellung

Falsche Berufsbezeichnung

Christian Seevers ist nicht, wie fälschlich im Klönschnack 1/2016 geschrieben, Allgemein- und Facharzt, sondern Facharzt für Innere Medizin, Lungen- u. Bronchialheilkunde und Allergologie.
Die Redaktion bedauert den Fehler.



© IKK CLASSIC

Im Fokus: Der „gelbe Schein"

Psychische Erkrankungen

Hamburg über dem Bundesdurchschnitt

Mit 3,5 Millionen Versicherten ist die IKK classic die sechstgrößte deutsche Krankenkasse und das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung. Im Bundesdurchschnitt waren die Hamburger 2014 nicht überdurchschnittlich arbeitsunfähig, aber der Anteil der psychisch Langzeitkranken ist in Hamburg bundesweit der höchste. Psychische Erkrankungen als Ursache für Arbeitsunfähigkeit sind in der Hansestadt außergewöhnlich häufig.
Auffällig: Gerade langwierige Erkrankungen, die für einen hohen Arbeitszeitausfall sorgen, sind bei den Hamburger Versicherten der größten deutschen Innungskrankenkasse zu verzeichnen. An erster Stelle stehen, wie in jedem Bundesland, Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems, die fast ein Viertel aller Arbeitsunfähigkeitstage verursachten.
Schon an zweiter Stelle folgten 2014 mit 13,7 Prozent psychische Erkrankungen (2013: 13,3 Prozent). In keinem anderen Bundesland, in dem die IKK classic tätig ist, sind die Werte höher. Im Bundesdurchschnitt machten Arbeitsunfähigkeiten aufgrund von psychischen und Verhaltensstörungen lediglich 10,4 Prozent aus (2013: 9,7 Prozent). Quelle: IKK classic
www.ikk-classic.de/krankenstandsanalyse/

Meldung

Welttag des Hörens

Einer Milliarde jungen Menschen droht Hörminderung – die Weltgesundheitsorganisation schätzt die Zahl schwerhöriger Kinder aktuell auf 32 Millionen (Quelle: Bundesverband der Hörgeräte-Industrie, im Januar 2016).
Junge Menschen setzen sich zunehmend exzessivem Lärm aus, z.B. durch eine zu laute Nutzung von Smartphones und MP3-Playern oder durch den Aufenthalt in sehr lauten Umgebungen wie Diskotheken und Clubs. Sie laufen damit Gefahr, dauerhafte Hörschäden zu erleiden.
Um für eine Vorbeugung und gegebenenfalls frühzeitige Versorgung von Hörminderungen zu werben, organisiert die WHO am 3. März den Welttag des Hörens. In Deutschland wird sie dabei von Hörgeräteakustikern, HNO-Ärzten und dem Bundesverband der Hörgeräte-Industrie (BVHI) unterstützt.
Gespräche mit Freunden und Familie, berufliche Kommunikation, Genuss und Unterhaltung, aber auch Sicherheit und Orientierung im Alltag ermöglicht erst der Hörsinn. Ihn gilt es zu schonen und ggf. geeignete Maßnahmen zu ergreifen.
Viele weitere Informationen zum Thema unter
www.welttag-des-hoerens.de

Privatpraxis für Urologie und Naturheilverfahren
Dr. Julia Bäumer

Centrum für Orthopädie und Schmerztherapie
Dr. Christoph J. Bäumer

Dockenhudener Str. 27 · D-22587 Hamburg
Tel 040-866931 60
privatpraxis@cobl.de
www.privatpraxis-blankenese.de

Tel 040-866931 0
info@cobl.de
www.cobl.de

VORBERG PARTNER
RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER
Fachanwälte für Medizinrecht
Vorberg & Partner
Vorsetzen 41 • 20459 Hamburg
Tel +49 40 441 400 80
info@medizinanwalt.de • www.medizinanwalt.de

Dr. med. Volkhard Grützediek
Dr. med. Marcus Lerche
Eugen Czaya
Dr. med. Wolfgang Grassl
Dr. med. Monica Hornburg
Dr. med. Christoph Dieckmann
Privat & alle Kassen
3 Tesla MRT
offenes 1,5 Tesla MRT
Ganzkörper-MRT
MR-Mammographie
Ihr Termin: 040 / 30 20 80 00
KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE
offenes MRT / kurze Röhre
70 cm Innendurchmesser
Notfallversorgung am Samstag
zentrale Lage
Europa Passage/Alster
Parkmöglichkeiten
Hermannstraße 22 20095 Hamburg / Mo.-Fr. 7-21h Sa. 8-15h
www.kernspinzentrum-europapassage.de
Ihr Kernspinzentrum auch in Eppendorf 040 / 48 00 43 43

FACHPRAXIS FÜR PODOLOGIE
Sabine Nemeth
Podologin
Dockenhudener Str. 21 · 22587 Hamburg
Tel. / Fax 040 / 86 84 85
TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tai Chi & Qi Gong in Nienstedten
Neue Kurse
Kostenlose Probestunden
für alle Interessenten -
jetzt informieren:
Tai Chi Schule Birgit Siemssen · Kanzleistr. 30
Tel. 72 97 02 5 · www.enjoy-taichi.de
Zuschuss durch die gesetzliche Krankenkasse möglich!

NEU IN BLANKENESE
HALS
NASEN
OHREN
PRIVATPRAXIS

Dr. med. Inke Wiehe
Bulckestraße 1
22587 Hamburg
Termine von
Montag bis Sonntag unter:
T. 0176-30435803

Wir bewahren Ihr Lächeln!

Praxis für Zahngesundheit
Dr. med. dent. Susanne Lucke
• Implantologie • Ästhetische Zahnheilkunde
• Kinderzahnheilkunde
• Parodontologie • Prophylaxe
Hasenhöhe 128 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 87 47 87 · Fax 040 / 87 47 27
info@dr-lucke.de · www.dr-lucke.de

Darmkrebs

Früherkennung erhöht Heilungschancen

Darmkrebs ist die in Europa häufigste Krebsart – und eine der wenigen, die sich durch gute und rechtzeitige Vorsorge-Untersuchung fast vollständig verhindern lässt.
Im Zentrum für innere Medizin der Praxis von Dr. Reusse ist zum Ganzkörper-Check-up die präventive Koloskopie (Darmspiegelung) ins Vorsorge-Programm aufgenommen worden.
Das Angobot wurde von den Patienten so gut angenommen, dass seit Januar 2016 zum erfahrenen Gastroenterologen und Internisten Dr. Alexander Brandt ein weiterer Internist und Gastroenterologe ins Team aufgenommen wurde, Björn Strövesand-Ruge, als langjähriger Mitarbeiter von Prof. Hagenmüller im AK Altona tätig, bringt seine Erfahrungen jetzt in die Gemeinschaftpraxis mit ein.
Das Team der Paxis empfiehlt: Tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit (und für Ihre Lieben!), gehen Sie zur Vorsorge! Es ist nur ein kleiner Schritt, aber er wird Ihnen ein gutes Gefühl geben.
Praxis Dr. Reusse, Zentrum für innere Medizin, Nienstedtener Marktplatz 9, Telefon 82 82 24, www.reusse.com

©ASKLEPIOSKLINIK

Größtmöglicher Komfort für die Patienten und ihre Angehörigen

Palliativmedizin

Schönster Platz für unheilbar kranke Patienten

Hamburgs großzügigste Palliativstation befindet sich im 18. Stock der Asklepios Klinik Altona (AKA).
Mit höchsten Standards an Ausstattung und individueller Betreuung eröffnete sie am 7. Januar 2016. „Eine hoch spezialisierte Pflege für Sterbende erhält somit den Stellenwert, der ihr zusteht“, so Stationsleiterin Miriam Eckert: Ein würdevoller Umgang mit todkranken Patienten und bestmögliche Linderung ihrer Symptome in komfortabler Umgebung sind das Anliegen der neuen Station.
Die auf zehn Betten ausgelegte Station bietet neben ihrer modernen Einrichtung ausreichend Platz in großzügigen Einbettzimmern. Angehörige können den Aufenthalt begleiten. Die Station hat zudem ein Zimmer, in dem nahestehende Personen separat übernachten können. Dank der Großzügigkeit der Räumlichkeiten sind Veranstaltungen zu Feiertagen und Familienfeste möglich.
Das insgesamt fünfzehnköpfige Team besteht aus erfahrenen Pflegekräften verschiedener Fachbereiche der Asklepios Klinik Altona.
„Die Palliativstation schließt eine Lücke in der Asklepios Klinik Altona. Wir können sterbenskranken Menschen jetzt eine ideale Versorgung bieten“, ergänzt Torsten Weiner, zuständiger Pflegedienstleiter der Palliativstation.
Generelles Ziel von Palliativstationen ist es, die Gesamtsituation eines unheilbar kranken Menschen so zu stabilisieren, dass er oder sie wieder nach Hause, in ein Hospiz oder eine andere Einrichtung entlassen werden kann.
Telefon 18 18 81-51 51

Anzeige

Orthopädie und Unfallchirurgie in der KLINIK DR. GUTH

Neuer leitender Arzt Dr. Jörg Sühwold

Dr. Jörg Sühwold

Seit dem 01.01.2016 ist Dr. Sühwold als leitender Arzt für den Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie neben Herrn Dr. Hauert in der KLINIK DR. GUTH tätig. Im Rahmen seiner Facharztausbildung für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie war er in mehreren renommierten Krankenhäusern in Hamburg tätig.

Zuletzt arbeitete er viele Jahre als Oberarzt im Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg-Boberg und hat dort nicht nur die **Unfallchirurgie** im Rahmen aller Verletzungen betrieben, sondern auch große Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich der **Endoprothetik** und **arthroskopischen Chirurgie** von **Schulter-** und **Kniegelenken** erworben.

Dr. Sühwold wird in der KLINIK DR. GUTH den **Gelenkersatz** von **Schulter, Knie** und **Hüfte** durchführen, insbesondere auch die Wechseloperationen bei gelockerten Endoprothesen. Außerdem bietet er die arthroskopische Operation bei Schultererkrankungen durch Riss der Rotatorenmanschette oder Instabilitäten nach Schulterluxationen an. Zudem wird er auch arthoskopische Knieoperationen mit Knorpelglättung, Meniskus- und Kreuzbandoperationen vornehmen. Knochenbrüche der Arme und Beine, sowie Wirbelbrüche bedingt durch Osteoporose gehören ebenfalls zu seinem Leistungsspektrum.

SCHULTERBESCHWERDEN

Die Ursachen von Schulterproblemen sind vielfältig und der Spezialist kann die Gründe dafür herausfinden. Nach Anamnese, Untersuchung und Bildgebung durch Röntgen, ggf. MRT kann eine Diagnose gestellt und eine Therapie vorgeschlagen werden. Bei einigen Erkrankungen, wie z.B. ein Riss der Rotatorenmanschette ist eine Operation zu empfehlen. Die moderne Chirurgie bietet hier die minimal-invasive Operationsmethode an, welche neben kleineren Narben auch bessere Regeneration ermöglicht. Falls eine fortgeschrittene Arthrose des Schultergelenkes vorliegt, ist die Schulterprothese eine etablierte Methode. Die ersten Schulterprothesen wurden bereits in den 50er Jahren eingesetzt und es besteht dadurch eine große Erfahrung mit biomechanisch neusten Erkenntnissen.

KNIEBESCHWERDEN

Bei der Knieinstabilität durch einen Riss des vorderen oder hinteren Kreuzbandes ist bei sportlich aktiven Patienten die Kreuzbandersatzplastik die Methode der Wahl. Die modernen Implantatverankerungen ermöglichen ein stabiles Einheilen des neuen Kreuzbandes und eine zügige Regeneration, damit die Belastung zeitnah wieder aufgenommen werden kann.

Wenn die Arthrose die Ursache der Beschwerden ist, dann kann ein künstlicher Gelenkersatz mittels Endoprothese die Lebensqualität wieder herstellen. Wir greifen in der KLINIK DR. GUTH auf hochwertige Produkte mit langjähriger Erfahrung zurück, sodass unsere Patienten eine bestmögliche Versorgung erhalten.

Termine können unter der Telefonnummer 040 82281-134/-135 vereinbart werden.

Ihrer Gesundheit verpflichtet

Medizinische Kompetenz und Menschlichkeit – diese Werte legen wir unserer Arbeit in der KLINIK DR. GUTH zu Grunde. Von der Orthopädie über die Chirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin bis hin zur Plastischen Chirurgie erhalten Patienten aller Kassen eine ganzheitliche Behandlung auf höchstem medizinischen Niveau.

Vertrauen Sie uns, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

KLINIK DR. GUTH der Klinikgruppe Dr. Guth
Jürgensallee 46 – 48 | 22609 Hamburg | Telefon: 040 82281-0 | www.drguth.de

Praxis für Osteopathie
Dr.med. Maren Brandes
22559 Hamburg
Wedeler Landstr. 26
040-180 287 73
0160-635 205 1
Maren.brandes@t-online.de
www.dr-maren-brandes.de

Werden Sie Mitglied oder Spender!

Der Förderverein Palliativstation am Asklepios Westklinikum unterstützt die Palliativstation seit ihrer Gründung 1998. Um schwerstkranken Menschen weiterhin ein möglichst schmerzfreies und würdiges Leben bis zum letzten Augenblick zu ermöglichen, brauchen wir Förderer.

Informieren Sie sich auf WWW.PALLIATIV-RISSEN.DE oder telefonisch unter 040. 81 91 24 77.

FÖRDERVEREIN PALLIATIVSTATION
ASKLEPIOS WESTKLINIKUM HAMBURG

Förderverein Palliativstation
Asklepios Westklinikum Hamburg e. V.
Suurheid 20 · 22559 Hamburg

„GESUNDE ZÄHNE SIND AM SCHÖNSTEN."

Dr. Katrin Roos-Wegdell, Zahnärztin

In unserer zahnärztlichen Praxis nehmen wir uns Zeit für Sie und achten darauf, dass Sie sich rundum wohl und bestens versorgt fühlen. Ganz gleich, welches Anliegen Sie haben – ob Ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Parodontologie oder Prophylaxe, wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen zahnmedizinischen Versorgung. Ich freue mich auf Sie!

DR. KATRIN ROOS-WEGDELL
ZAHNARZTPRAXIS
ZAHNTECHNISCHES MEISTERLABOR

Erik-Blumenfeld-Platz 9, 22587 Hamburg, Tel. 040 -86.62.73.03
Patientenparkplätze befinden sich direkt hinter dem Haus.
www.roos-wegdell.de

TIPP: Krankenkassenbeiträge

Wiedereinführung der paritätischen Finanzierung?

Die Länder Hamburg und Rheinland-Pfalz starten eine Bundesratsinitiative, um die vollständige paritätische Finanzierung der Krankenkassenbeiträge durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer wieder herzustellen. Seit 2006 müssen die Arbeitnehmer allein einen steigenden Zusatzbeitrag zahlen, während der Beitrag der Arbeitgeber eingefroren ist

Der Beitrag der Arbeitgeber zur Krankenversicherung ist aktuell auf 7,3 Prozent des Bruttoeinkommens festgeschrieben. Die Arbeitnehmer müssen nicht nur ebenfalls diesen Beitrag von 7,3 Prozent zahlen, sondern darüber hinaus einen Zusatzbeitrag. Dieser ist von Krankenkasse zu Krankenkasse unterschiedlich. Das bedeutet, dass ein Durchschnittsverdiener künftig jeden Monat zusätzlich zu seinem Krankenkassenbeitrag noch mindestens 33 Euro Zusatzbeitrag zahlen muss, an dem sich der Arbeitgeber nicht beteiligt. Bei höherem Einkommen und teurerer Krankenkasse können es auch bis zu 64 Euro sein.

Die Bundesratsinitiative zur Wiedereinführung der paritätischen Finanzierung wird u.a. vom Hamburger Senat unterstützt.

www.hamburg.de/bgv

Strahlentherapie heute

Hilfe bei Röntgenreizbestrahlung

Was ist moderne Krebstherapie? Wem hilft eine Schmerzbehandlung durch die Röntgenreizbestrahlung?

Am 3. März lädt das Team des Strahlentherapie Zentrums Harburg am Veritaskai 6 von 15.30 bis 17.30 Uhr zum Tag der offenen Tür und wird interessierten Besuchern Einblick in die moderne Strahlentherapie ermöglichen.

Unter dem Motto „Gemeinsam für das Leben" setzt das Strahlenzentrum in der Gesundheitsinsel am Harburger Binnenhafen, ca. 15 bis 20 Minuten von der Autobahnabfahrt Othmarschen entfernt, neue Maßstäbe in der Krebstherapie.

Um Patienten eine bestmögliche medizinische Versorgung zukommen zu lassen, arbeiten in Harburg Strahlentherapeuten, Radioonkologen und Onkologen disziplinübergreifend Hand in Hand. Durch eine enge Kooperation mit dem Bereich Medizintechnik der Technischen Universität Harburg verfügt das Zentrum über modernste Technologie zur Anwendung neuer medizinischer Diagnose- und Therapiekonzepte auf dem neuesten Kenntnisstand von Wissenschaft und Forschung.

Das Team im Strahlentherapie Zentrum

Zumal die Bestrahlung viel mehr als Krebs behandeln kann. „Auch bei der Schmerzbehandlung, beispielsweise bei Arthritis, Tennis- oder Golfellenbogen, Achillessehnenreizungen oder Fersenspornen, haben wir große Erfolge", unterstreicht Privatdozent Dr. Fabian Fehlauer. „Langjährige praktische Erfahrungen und fundierte wissenschaftliche Studien belegen heute ihre nachhaltige Wirksamkeit, weshalb diese Behandlung auch als Kassenleistung anerkannt ist."

Seien Sie am 3. März dabei, melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an. Das Team am Veritaskai 6 freut sich auf Sie!

Strahlentherapie Zentrum Harburg, Veritaskai 6, 21079 Hamburg, Telefon 21 11 65 66 66, info@szha.info, www.szha.info

Christian Mendt & Barbara Schröder

yoga in blankenese

Neueröffnung am 29. Februar

„Worte können den Wert von Yoga nicht vermitteln, er muss erfahren werden", so B.K.S Iyengar, einer der wohl bekanntesten Yogameister. Diese Erfahrung machen Barbara Schröder und Christian Mendt immer wieder: „Viele Neueinsteiger sind zunächst etwas unsicher und fragen sich, ob sie wohl für Yoga „geeignet" sind. Am Ende sind sie meist überrascht, wie gut und entspannt sie sich nach dem Unterricht fühlen."
Genau das kann Yoga: Durch die Kombination von Atem, Meditation und Körperhaltungen wird die Kraft des Übenden gebündelt und nach innen gelenkt. Regelmäßig praktiziert – so diverse Studien – beeinflusst die uralte Body-Mind-Technik das vegetative Nervensystem und fördert neben dem physischen Wohlbefinden auch unsere mentale Gesundheit. yoga in blankenese bietet in Blankenese ab März regelmäßig Anfänger-Workshops und Kurse für Männer und Frauen an.

yoga in blankenese, Erik-Blumenfeld-Platz 27, www.yoga-in-blankenese.de
Barbara Schröder, Mobil 0151/40 13 80 88,
Christian Mendt (für Männer-Yoga), Mobil 0172/432 32 46

Beziehungsheilung

Hilfe bei Konflikten

Susanne Gläser

Zwischenmenschliche Beziehungen in der Familie, in der Partnerschaft oder im Beruf können schwierig und konfliktreich sein. Ist einmal der Wurm drin, kann eine Beziehung sehr anstrengend sein. Wie kann man Wut und Enttäuschung zwischen Menschen in Gelassenheit transformieren? Wie kann man schwierige zwischenmenschliche Beziehungen heilen?
Susanne Gläser hat eine Methode entwickelt, die Beziehungen in Familie, Partnerschaft oder Beruf entspannt. Man nutzt das intuitive Bewusstsein, welches zwischen den Menschen wie ein unsichtbares Band existiert. „Die Energie, die ich ausstrahle, kommt zu mir zurück", so Frau Gläser. „Liebe ich mich selbst nicht, strahle ich unbewusst aus: Ich bin nicht liebenswert." Eine Beziehungsheilung ist wie eine Paartherapie ohne den Partner. Sie hilft, sich auf Augenhöhe zu begegnen und trotz Konflikten gelassen zu bleiben. Man heilt sich selbst und die Beziehung zum Partner, zur Familie, zu Freunden oder Kollegen. Durch eine Beziehungsheilung kommt man mit sich und anderen ins Reine.

Susanne Gläser, Psychotherapie und Coaching mit Hypnose
Wisserweg 20, Telefon 64 85 18 59, www.susanne-glaeser.de

Anzeige

Dr. Alexander Handschin

Terminvereinbarung (gesetzlich und privat versicherte Patienten) unter 040 82281-249 oder per E-Mail: dr.handschin@drguth.de

Plastische und Ästhetische Chirurgie an der KLINIK DR. GUTH

Die Plastische und Ästhetische Chirurgie an der Klinik Dr. Guth wird von Dr. med. Alexander Handschin geleitet. Dr. Handschin ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Handchirurgie der Ärztekammer Hamburg. Ein Schwerpunkt der chirurgischen Tätigkeit ist die Brustchirurgie, speziell die Brustvergrösserung und die Brustverkleinerung. Die Plastische Chirurgie befasst sich mit der Behebung von angeborenen Fehlbildungen des Körperbildes, die z.B. durch einen natürlichen Alterungsprozess entstehen. Neben den Brustoperationen zählen hierzu z.B. die Bauchdeckenstraffung nach starkem Gewichtsverlust oder Schwangerschaft sowie Straffungsoperationen im Gesicht (Lidstraffung). Eine ausführliche Patientenaufklärung und Beratung ist selbstverständlich und Voraussetzung für einen solchen Eingriff. Zunächst wird in Vorgesprächen und eingehender Untersuchung ein individueller Behandlungsplan aufgezeigt, der die Wünsche und Ziele des Patienten in den Fokus stellt. Die Operationen können dann ambulant oder stationär unter den höchsten Sicherheitsstandards der Klinik stattfinden. Ein unverbindlicher Sprechstundentermin mit persönlicher Beratung kann jederzeit telefonisch oder per email vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie!

Leistungsspektrum Plastische und Ästhetische Chirurgie:
- Brustvergrößerung
- Brustverkleinerung
- Bruststraffung
- Brustrekonstruktion nach Brustkrebs
- Liposuktion
- Eigenfett-Transfer
- Plastisch-Ästhetische Gesichtschirurgie inkl. Lidstraffung
- Botox und Fillerbehandlungen
- Bauchdeckenstraffung
- Oberarmstraffung
- Oberschenkelstraffung
- Narbenkorrekturen

KLINIK DR. GUTH DER KLINIKGRUPPE DR. GUTH
Jürgensallee 46 – 48 | 22609 Hamburg
Telefon: 040 82281-249 | www.dr-handschin.de

DIE PRAXIS IST UMGEZOGEN!

DIPL-PSYCH. ANGELA JAENSCH

PSYCHOTHERAPEUTIN

22587 HAMBURG ANNE-FRANK-STR. 2A
TEL. 040 86 56 50

Zahnarztpraxis
Dr. Christoph Westphal
Schenefelder Landstr. 187
22589 Hamburg
Tel 040 / 87 32 33
Fax 040 / 87 32 72
www.zahnarzt-dr-westphal.de

Der Mensch steht im Mittelpunkt
Wir nehmen uns Zeit für unsere Patienten
Ausführliche Beratung über Behandlungsvarianten
Angstpatientenbehandlung in ruhiger Atmosphäre

Weitere Leistungen sind:
Ästhetische Zahnheilkunde · Implantologie
Professionelle Zahnreinigung · Parodontologie
Endodontologie · Bleaching

Gefäßmedizin
Hamburg

LASERTHERAPIE VON KRAMPFADERN

Dr. med. Jörg Schweichler
Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie
Endovaskulärer Gefäßchirurg

Diagnostik und Therapie von
Krampfadern + Besenreisern
Aortenerweiterung + Thrombosen
Lymphherkrankungen + pAVK
Schlaganfallvorsorge

Gefäßpraxis Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1
Ärztehaus Bahnhof Blankenese
22587 Hamburg

Gefäßpraxis Othmarschen
Groß-Flottbeker-Str. 1
Ecke Waitzstr.
22607 Hamburg

Zentrale Rufnummer: 040-855 00 616

www.gefaessmedizin-hamburg.de

Allgemeinmedizin und TCM

Erweiterte Sprechzeiten

Dr. med. Anke Knorr

Das Rundum-sorglos-Paket: Dr. med Anke Knorr bietet als erfahrene Allgemeinmedizinerin und Hausärztin Hilfe in allen medizinischen Bereichen an. Dazu gehören auch vorsorgende Maßnahmen wie der Gesundheitscheck, Hautkrebsscreening, Jugendgesundheitsuntersuchung und Impfungen/Reiseimpfungen. Die traditionelle chinesische Medizin (TCM) ist eine zusätzliche Behandlungsmöglichkeit der ausgebildeten Ärztin, wenn die Schulmedizin an Grenzen stößt. Mithilfe der Akupunktur und/oder der Kräutertherapie können sowohl Kinder als auch Erwachsene behandelt werden.
Die jetzt erweiterten Sprechzeiten von Dr. med. Anke Knorr schließen zusätzlich auch mittwochs vormittags mit ein.
Hausarztpraxis Dr. Anke Knorr, Luruper Hauptstraße 204, 22547 Hamburg, Telefon 84 05 30 01, www.praxis-knorr.de

Preisträger: Prof. Libby, Prof. Dr .rer. nat. Rammensee, PD Dr. med. Kobold

Forschung

Licht ins Dunkel bringen

Die Hamburger Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung gab am Freitag, dem 8. Januar 2016 die Empfänger ihrer diesjährigen Auszeichnungen bekannt:
Der mit 300.000 Euro dotierte Ernst Jung-Preis für Medizin 2016 geht an den Tübinger Immunbiologen Professor Dr. rer. nat. Hans-Georg Rammensee für die Erforschung der molekularen Peptid-Strukturen auf der Zelloberfläche, die das Immunsystem über den Zustand des Zellinneren informieren. Seine Forschungsergebnisse sollen die Grundlage für personalisierte Therapien liefern.
Mit der Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold 2016 zeichnet die Stiftung das wissenschaftliche Lebenswerk von Harvard-Professor Peter Libby MD aus. Sie ist die Anerkennung für Leistungen, die zu entscheidenden Fortschritten in der Kardiologie führten. Unter anderem sind Peter Libbys Forschungen zur Rolle von Entzündungsprozessen neue Therapieansätze in der Behandlung der Arteriosklerose zu verdanken.
Den Ernst Jung-Karriere-Förderpreis für medizinische Forschung 2016 in Höhe von insgesamt 210.000 Euro erhält der Münchner Tumorforscher PD Dr. med. Sebastian Kobold für seine wegweisenden Arbeiten zu einer besonders bösartigen Krebsart, dem Pankreaskarzinom. Er befasst sich mit der Entwicklung neuer Eiweiße, die die T-Zellen im menschlichen Immunsystem zur Zerstörung von Pankreaskarzinomzellen befähigen sollen.
www.jung-stiftung.de

Ganzheitlicher Ansatz

Schmerz und Krankheit überwinden

In Blankenese in der Dockenhudener Straße 27 ist dies genau das Thema für Patienten und das Team, das sie dort betreut. Die meisten gut- und bösartigen Krankheiten sind Ausdruck einer längeren Fehlentwicklung der Gesundheit. Schmerz ist meist das Ergebnis von Fehlbelastung oder Verschleiß. Die Früherkennung dieser Fehlentwicklung ist meist möglich und dann auch umkehrbar. Dabei kann Ihnen geholfen werden. Ist dann schon ein Problem aufgetreten, ist nach der sinnvollen und notwendigen Behandlung dieser Probleme, die Suche nach der eigentlichen Ursache wichtig.
Die fachärztlichen Qualifikationen von Dr. Julia und Dr. Christoph Bäumer sind dafür die unumgänglichen Grundlagen. Darüber hinaus finden Sie in der ganzheitlich aufgestellte Privatpraxis von Dr. Julia Bäumer die Bereiche Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren und klassische Homöopathie. Dr. Christoph Bäumer ist in seiner Paxis zugelassen für alle Kassen, neben seiner Tätigkeit für orthopädische und schmerztherapeutische Inhalte auch als universitär geprüfter manualtherapeutischer Behandler, anerkannt für Kinder und Erwachsene. Auch Akupunktur, Trainingswissenschaft und Faszientherapie fließen in seine komplexen Behandlungskonzepte mit ein. Ein wichtiger diagnostischer Baustein zur Abklärung und Behandlung der Beschwerden ist dabei insbesondere die Posturale Medizin, also die Wissenschaft der gesunden und gestörten Haltung des Menschen.

Dr. Julia und Dr. Christoph Bäumer

Privatpraxis Blankenese, Dr. Julia Bäumer, Telefon 86 69 31 60
Centrum für Orthopädie und Schmerztherapie, Dr. Christoph Bäumer, Telefon 866 93 10, Dockenhudener Straße 27, www.cobl.de

Tai Chi

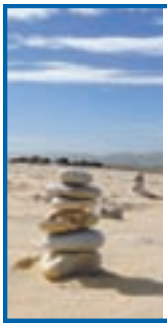
Entspannung für Körper und Geist

Mehr Gelassenheit – wer wünscht sich das nicht? In der Tai Chi Schule Birgit Siemssen wird gelehrt, innere Ruhe durch Bewegung zu kultivieren. Einen Moment der Stille, damit Sie sich mit Energie aufladen können, um den alltäglichen Herausforderungen mit mehr Gelassenheit zu begegnen. Tai Chi – innere Ruhe und Ausgeglichenheit aus dem Reich der Mitte. Die Tai Chi-Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, sollen die Selbstwahrnehmung steigern und Stress abbauen. Wohlbefinden und Konzentrationsfähigkeit werden gestärkt.
Tai Chi Schule Birgit Siemssen, Kanzleistraße 30, Telefon 729 70 25, www.enjoy-taichi.de, info@enjoy-taichi.de

TherapieZentrum Wedel
Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie
Präventions- & Rehagruppen
Medizinisches Gerätetraining
Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel
www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260

– PRIVATPRAXIS –
Dr. med. Rüdiger Brocks
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren
Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
E-Mail info@dr-brocks.de

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. Wolfram E. Garbe
Bornheide 11 · 22549 Hamburg
Endoskopie:
Vorsorge-Darmspiegelung („präventive Coloskopie“) · Sonstige Magen- und Darmspiegelungen
Abtragung gutartiger Darmwucherungen („Polypektomie“)
Terminvereinbarungen:
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30; Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.30;
Freitag von 9.00 bis 14.00: Telefon 80 30 53
Sprech- und Untersuchungszeiten zur Vermeidung von Wartezeiten nur nach Vereinbarung.
www.dr-garbe-gastroenterologie-hamburg.de



Beziehungsheilung

Gelassenheit | Selbstbewusstsein | Selbstwert

Heile Dich selbst und Deine Beziehungen in Partnerschaft, Familie und Beruf

Susanne Gläser 040 - 64 85 18 59
HH-Iserbrook www.susanne-glaeser.de

Dr. med. Anne Rollin

Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis

Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung

Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39

Blankeneser SENIORENTAG
15. Februar 2016

Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf

(ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen, Aktionsangebote, Doppelrabattierungen und Gutscheine)

Guten Tag Apotheke Blankenese

Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg

Dr. med Bertrand Prévôt

Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie
Praxisgemeinschaft-Blankenese

Diagnostik und Behandlung von

- Bandscheibenvorfällen
- Wirbelsäulenleiden
- Erkrankungen der großen Gelenke
- Senk-Spreizfüßen

www.dr-prevot.de

Kösterbergstraße 32 · 22587 Hamburg
Telefon: 040-41 92 98 90

Minimalinvasives Lifting

Dermatologie
Gesichtsstraffung ohne Skalpell

Das sogenannte Fadenlifting ist aktuell eine der modernsten Methoden zur Gesichts- und Hautstraffung – und das ohne Skalpell und unschöne Einschnitte.
Die Behandlung kann in nur dreißig Minuten unter Lokalanästhesie in einer Arztpraxis durchgeführt werden. Hierbei wird ein Spezialfaden mit sogenannten Cones, bestehend aus Polymilchsäure und Glykolsäure, in die Dermis eingebracht, wodurch die Haut zusammengezogen und gestrafft wird. Die Produktbestandteile werden innerhalb von 18 bis 24 Monaten im Körper vollständig abgebaut, wodurch die körpereigene Kollagenproduktion angeregt und so die Hautstraffung zusätzlich unterstützt wird. Der Straffungseffekt hält bis zu 18 Monate an und eignet sich für Männer und Frauen zwischen 30 und 60 Jahren.
Das natürlich wirkende Ergebnis des Fadenliftings kommt durch die zweifache Wirkung zustande: dem sofortigen Lifting- und dem Regenerationseffekt infolge des schrittweisen Kollagenaufbaus", erklärt Frau Dr. Aresu Naderi, Dermatologin aus Hamburg. „Des Weiteren hat man in der Regel nach der Behandlung keine Ausfallzeit. Wichtig ist allerdings, dass das Verfahren von geschulten Ärzten durchgeführt wird."
Neben dem Fadenlifting bietet Frau Dr. Naderi in ihrer Praxis das ganze Spektrum der klassischen und ästhetischen Dermatologie (z.B. Anti-Aging- und Laserbehandlungen) und eine Teenager-Sprechstunde an.

Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi, Elbchaussee 340, Telefon 55 57 81 88, kontakt@dermatologie-nienstedten.de, www.dermatologie-nienstedten.de

Personal Training
10 Jahre in Blankenese

Das Team Fritzenschaft und Lüders

Als erstes Personal Training Studio in Blankenese feiert das Trainerteam Kerstin Lüders und Joachim Fritzenschaft zehnten Geburtstag. Ein herzliches Dankeschön gilt den treuen Kunden. In der Zeit ging es vom Mühlenberger Weg „ans Tageslicht": in schöne helle Räume mit direktem Zugang zum Gosslers Park! Motivation pur für das Team und ihre Kunden.
Im Sommer 2014 folgte der Umzug über die Straße in den Sülldorfer Kirchenweg 2. Hier entstand in lichtdurchfluteten Räumen ein Sportstudio ausschließlich für Personal Training – von grundauf modern ausgestattet. Vom Kennenlerngespräch in ruhiger, entspannter Atmosphäre über die wissenschaftlich fundierte Leistungsdiagnostik als Voraussetzung für effektives Training bis hin zum dann folgenden, zielorientierten Einzeltraining, das ist Personal Training, wie es das Studio versteht.

Personal Training Center Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 2, Telefon 24 19 81 96, www.ptcb.de

Geburtenzahlen 2015

Deutlicher Anstieg in Hamburger Kliniken

Bei 23.678 Geburten kamen in den Hamburger Geburtskliniken und dem Geburtshaus 24.151 Kinder zur Welt.
Dies waren mit 1.140 Kindern erneut fast fünf Prozent mehr als im Vorjahr (2014: 23.011).
Willkommen, Kinder! Details:
www.hamburg.de/bgv

Diabetiker-Treff

Gemeinsame Interessen:

Diabetes kann quasi jeden treffen. Und dann ist im Leben nichts mehr wie vorher.
Zum Thema „Richtiges Verhalten bei Unterzuckerung" spricht Dr. Andreas Klinge, Diabetologe, am Mittwoch, 10. Februar um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Rissen, Raalandsweg 5.
Eintritt frei für Mitglieder, Gäste werden um eine Spende gebeten

Osteopathie

Neue Methoden

Dr. Maren Brandes

Im Winterhalbjahr haben viele Patienten Probleme mit Erkältungskrankheiten und chronischen Nasennebenhöhlenentzündungen. Andere leiden in der Kälte verstärkt unter Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, stressbedingten Spannungszuständen oder Unfall- und Operationsfolgen. Abflussbehinderungen und Versorgungsstörungen können durch Strukturveränderungen benachbarter Regionen entstehen.
Über bindegewebige, fasziale Strukturen besteht eine Verbindung aller Gelenke und Organe im Körper. Die osteopathische Medizin berücksichtigt dieses ganzheitlich. Ein länger bestehender Beschwerdekomplex wird mit sanften Techniken behandelt, um die Ursache bzw. Wechselwirkungen auf faszialer Ebene auszugleichen.
Praxis für Osteopathie, Dr. med. Maren Brandes, Wedeler Landstraße 26, Telefon 18 02 87 73, www. dr-maren-brandes.de

ERGOTHERAPIE
Elbvororte
THERAPIE FÜR DIE HAND KARSTEN GRÜNBERG
Bernadottestraße 206 a 22605 Hamburg
Telefon 040/889 157 00 Fax 040/889 157 01
www.ergotherapie-elbvororte.de info@ergotherapie-elbvororte.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.
www.weisser-ring.de · E-Mail: info@weisser-ring.de
Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz · BLZ 550 700 40

Danke!

WEISSER RING
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.
Weberstraße 16 · 55130 Mainz
Bundesweit 420 Außenstellen

"Gemeinsam für das Leben"
- Moderne Krebstherapie
- CyberKnife®/Radiochirurgie
- Röntgenreizbestrahlung/Schmerztherapie
  Behandlung von Arthrose und chronischen Gelenkbeschwerden (Kassenleistung!)

STRAHLENTHERAPIE ZENTRUM HARBURG
Veritaskai 6 • 21079 Harburg
Tel.: 040 - 2111 65 66 66 • Fax: 040 - 2111 65 66 76 • E-Mail: info@szha.info
www.szha.info
STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ • cyberknife center hamburg®

LaScara
Nur das Beste für Ihre Schönheit & Ausstrahlung.
Die exklusive 24 h-Anti-Aging-Premium-Creme
Kostbare Natur & Wissenschaft. Eine Innovation aus Hamburg.
In Apotheken, z. B. apo-rot Blankenese und Rothenbaum oder Meister Parfümerie Eppendorf. Versandkostenfrei bequem nach Hause:
www.lascara.de
Bestell-Telefon: 040 - 23 80 29 71
Crocus Sativus mit Safranblüten

Dr. med. Anke Knorr
PRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
sowie Akupunkturbehandlung
und chinesische Arzneitherapie
Luruper Hauptstraße 204, 22547 Hamburg
Tel. 040 / 84 05 30 01
Sprechzeiten:
Mo. und Fr. 8:30-11:30 Uhr, Di. 17:00 - 19:00 Uhr,
Mi. vormittags mit Termin, Do. 16:00-18:00 Uhr u.n.V.
www.praxis-knorr.de

PersonalTrainingCenter
-BLANKENESE-
PRÄVENTIVES/REHABILITATIVES GESUNDHEITS- und BEWEGUNGSTRAINING
- LEISTUNGSDIAGNOSTIK -
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Tel.: 040/24198196
www.ptcb.de
mailto: info@ptcb.de
10 Jahre
Personal Training Center
- Blankenese -
Jubiläumsangebote
PERSONAL TRAINING
und
POWER PLATE !

yoga in blankenese
Es ist soweit!
Eröffnung des neuen Yogastudios ab 29. Februar
Direkt am Bahnhof (3. Etage über Heymann)
Jetzt neue Anfängerkurse buchen
www.yoga-in-blankenese.de
Erik-Blumenfeld-Platz 27
Barbara Schröder 0151 - 401 380 88
Christian Mendt 0172 - 432 32 46

Ergotherapie

Hand-Mobilität

Ergotherapeut Karsten Grünberg

Unsere Hände sind unsere wichtigsten Helfer. Schon ein verstauchter Finger kann uns zur Verzweiflung treiben und die einfachsten Handgriffe unmöglich machen.
Verletzungen und Erkrankungen der Hand sind weit verbreitet, doch Hände sind gleichzeitig hoch komplex: Karsten Grünberg hat sich in Othmarschen mit seiner Praxis ganz der Behandlung der Hände verschrieben. Nach 10 Jahren Tätigkeit im Krankenhaus Eilbek und 10 weiteren Jahren Selbständigkeit in eigener Praxis im Hamburger Osten startet er mit der Neugründung nun eine Schwerpunktpraxis für die Elbvororte in Othmarschen, z.B. spezialisiert auf Patienten mit Arthrose oder Arthritis.
Neben Maßnahmen zur Entlastung von Schmerzen bietet Karsten Grünberg auch besondere Leistungen wie Schienenbau, Beratung und Schreibtraining an.

Ergotherapie Elbvororte, Karsten Grünberg, Bernadottestraße 206a, Telefon 88 91 57 00, www.ergotherapie-elbvororte.de

Bauchmedizin

Eingespielte Doppelspitze für das AKA

Die Asklepios Klinik in Altona erhält ein eingespieltes Team in der Bauchmedizin, das die Nachfolge von Prof. Dr. Wolfgang Schwenk und Prof. Dr. Friedrich Hagenmüller antreten wird. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Prof. Dr.

Professoren für die „GastoClinic": Prof. Dr. Pohl und Priv.-Doz. Dr. Puhl

Jürgen Pohl und Priv.-Doz. Dr. Gero Puhl ab Dezember 2015 zwei erfahrene Ärzte für die Asklepios Klinik Altona gewinnen konnten. Zusammen werden sie die neue Doppelspitze in der Bauchmedizin bilden. Beide Ärzte arbeiteten bereits vertrauensvoll in ihrer Zeit beim Vivantes Klinikum in Friedrichshain, einer der größten Berliner Kliniken, zusammen", erklärt Prof. Dr. med. Friedrich Hagenmüller, Chefarzt der Gastroenterologie der Asklepios Klinik Altona. Mit dem neuen Spitzenteam sind der Gastroenterologie der Asklepios Klinik Altona keine Grenzen mehr gesetzt: Pohl und Puhl werden gemeinsam das viszeralmedizinische Zentrum, die sogenannte GastroClinic, aufbauen. Hier sollen Patienten sowohl stationär als auch ambulant gemeinsam betreut werden.

Asklepios Klinik Altona, Paul-Ehrlich-Straße1, 22763 Hamburg, Telefon 181 88 10, www.asklepios.com

Krebs

DKMS schenkt Lebensfreude und Selbstwertgefühl

FOTO: DKMS LIFE

Kostenlose Schminkseminare

Die Diagnose Krebs erhalten jährlich rund 230.000 Frauen in Deutschland.
Sie bedeutet nicht nur den Kampf ums Überleben, sondern auch den täglichen Kampf mit dem Spiegelbild. Haarausfall, Verlust von Wimpern und Augenbrauen oder Hautirritationen nehmen vielen Frauen ihr Selbstbewusstsein.
In den Kosmetikseminaren von DKMS LIFE gemeinnützige Gesellschaft mbH erhalten Krebspatientinnen Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den äußeren Veränderungen während der Krebstherapie.
Information und Anmeldung: Hamburger Krebsgesellschaft e.V., 22529 Hamburg, Timo Pesek, Telefon 460 42 22

Gefäßmedizin

Jetzt auch für gesetzlich Versicherte

Das Krampfadernleiden ist eine chronische Volkskrankheit. Ursachen sind u.a. Thrombosen, Übergewicht, Bewegungsmangel, Mehrfachgeburten – oder in den meisten Fällen Vererbung. Bei einer Nichtbehandlung kann es zu einer anhaltenden Schwellung (Ödem) der Beine und damit zunehmend zu unterschiedlichen Hautveränderungen wie Entzündungen, Verhärtungen, Braunverfärbungen bis hin zu einem offenen Bein (Ulcus) kommen, so der Experte für Venenchirurgie, Dr. Jörg Schweichler.
Die Behandlung erfolgt in der Regel ambulant unter örtlicher Betäubung. „Die Lasertherapie und die Radiofrequenz-Behandlung haben ihre Wirksamkeit als schonende Behandlungsmethoden längst unter Beweis gestellt", so Dr. Jörg Schweichler, Facharzt für Gefäßchirurgie. Dabei werden die Krampfadern je nach Verfahren mit einem Laserlicht oder Radiofrequenzwellen von innen verschlossen. Vorteile sind neben der geringeren Invasivität ein kleineres Risiko von intra- und postoperativen Blutungen und Wundinfektionen. In der Regel erfolgt das Einbringen der Sonde über eine Punktion, womit effektiv eine Narbenbildung verhindert wird!

Dr. med. Jörg Schweichler

Seit Mitte 2015 hat die AOK Niedersachsen einen speziellen Vertrag zur Behandlung von Krampfadern mit der Kassenärztlichen Vereinigung abgeschlossen. Somit werden für AOK-Patienten die Kosten für die Lasertherapie übernommen.
Weitere Betriebskrankenkassen, wie z.B. die BKK Mobil-Oil, aber auch die HEK, bieten ihren Patienten die Kostenübernahme für eine minimalinvasive Venentherapie an. Auf Wunsch wird dies vom Team der Gefäßpraxis Othmarschen und Blankenese individuell geprüft.
Gefäßpraxis Blankenese. Dr. med. Jörg Schweichler, Erik-Blumenfeld-Platz 1, Telefon 866 44 35
Gefäßpraxis Ohtmarschen, Groß Flottbeker Straße 1/Ecke Waitzstraße, Telefon 85 50 06 16, www.gefaessmedizin-hamburg.de

Hautarztpraxis in Nienstedten

DERMATOLOGISCHE PRAXIS

DR. MED. Aresu Naderi

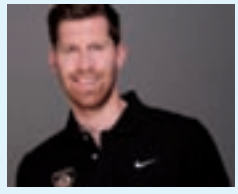
Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi
Fachärztin für Dermatologie & Venerologie

Dermatologie & Allergologie | Kinderdermatologie
Ästhetische Dermatologie | Anti- Aging & Lasermedizin

Termin nach Vereinbarung: 040-555 781 88

Elbchaussee 340
22609 Hamburg
kontakt@dermatologie-nienstedten.de
www.dermatologie-nienstedten.de

Operiert? Verletzt? Reha?



Raphael Wulf
Sportwissenschaftler, Physiotherapeut

Bernhard Fricke
Dipl.Sportlehrer (Reha), Sport-Physiotherapeut

Personaltraining nach Operationen oder Verletzungen
Abnehmen, Kondition+Kraft aufbauen, Beweglichkeit schulen, Cardio-Atemgas-Analyse, gelenkschonendes Tramptraining, Fazientraining, Sportmassage, NUR Privatabrechnung, auch Hausbesuche.

Gönnen Sie sich Ihren PersonalTrainer - ganz allein für sich!
Seien Sie versichert, wir nehmen Ihr Anliegen sehr ernst!

istt seit 1997
Institut für Sport-&TrainingsTherapie
RehaSport & RehabilitationsTraining

Elbchaussee 152
22605 Hamburg-Othmarschen
Tel. 040 552 040 36 email: fricke@istt.de

Jetzt testen zum Aktionspreis 98,– €

Optimaler Lifteffekt. Straffe Haut.
7 bis 10 Jahre jünger wirken.
Pora pur Extrem-Lifting!

Glatte Sache. Mit dem neuen Pora pur-System, der Weiterentwicklung von Mesolift, wird das Gesicht intensiv porotiert, Linien und Falten mit Biomolekülen unterfüllt. Eine feine Beautykur lässt das Gesicht um Jahre jünger wirken – feiner, straffer, reiner. **Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.**

Angela Rethmeier
Hautspezialistin
BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD

Reservieren Sie Ihren Termin. **Telefon: 040 - 830 20 51**

Gesichtspflege

Anspruchsvolle Wirkstoffe für die Gesichtspflege

Draußen klamme Feuchtigkeit oder beißende Kälte, drinnen trockene, warme Luft – besonders für die empfindsame Gesichtshaut, die Augenpartie und den Hals sind diese Wechselbelastungen Stress pur und führen zu unerwünschten Reizungen, Rötungen und Schädigungen der Haut.
Bewährten und hervorragenden Schutz und Pflege bietet in diesen Situationen die exklusive 24-Stunden-Anti-Aging-Premium-Creme „La Scara“ mit ihren ausgesuchten kostbaren Wirkstoffen. Die Hamburger Hautexperten Dr. Sabine Buchhop und Siegward

Siegward H. Kopp und Dr. Sabine Buchhop

H. Kopp: „Die weltweit einmalige Zusammensetzung unserer wissenschaftlich entwickelten Creme aus z. B. Safran, Seide, Hyaluron, Parakresse, Küstenkamille und Ectoin schützt vor allem die unbedeckten Flächen des Gesichts und der Augen ausgezeichnet vor Austrocknung, Fältchen, rissiger und spröder Haut.
Tipp: Unbedingt zusätzlich abends vor dem Schlafen „La-Scara“ für die Hautregeneration auftragen – die Wirkstoffe polstern und frischen dann besonders intensiv und tiefenwirksam die Zellen wieder auf, sorgen für deren optimalen Schutz und ein seidig zartes, strahlendes Hautbild.“
Weitere Informationen und versandkostenfreie Lieferung unter www.lascara.de, Bestell-Telefon 040/23 80 29 71.
Oder mit ausgezeichneter persönlicher Beratung, z. B. bei apo-rot Blankenese/ Rotherbaum, Feen-Apotheke, Meister Parfümerie Eppendorf

Pflegeberufe

Generalisierte Ausbildung

Das Bundeskabinett hat in seiner Sitzung Mitte Januar beschlossen, die Ausbildung in der Altenpflege, der Krankenpflege und der Kinderkrankenpflege weiter zu entwickeln und zu einer generalisierten Ausbildung zusammen zu führen, um den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten.
Die neue generalisierte Pflegeausbildung soll Fachkräfte unter anderem auf die Arbeit in allen Arbeitsfeldern der Pflege vorbereitenund einen Wechsel zwischen den einzelnen Pflegebereichen erleichtern. Man hofft, damit auf die sich stetig steigende Nachfrage im Bereich der Pflegeversorgung mit unterstützenden Ausbildungsstandards zu reagieren.
www.hamburg.de/bgv

Su San Gerding-Yoo
Ärztin
TCM Puls- und Zungendiagnostik · Akupunktur
Funktionsstörungen, Schmerzen, Lähmungen, Heuschnupfen, Allergien, Migräne, ganzheitliche Bioenergetik
Reventlowstraße 45 · 22605 Hamburg-Othmarschen
Tel. (0 40) 880 50 30 und 880 50 40

Physiolounge
Manuelle Therapie
Gerätetraining
Rückenschule und Yogakurse
Andreas Deutsch
Physiotherapeut
www.deutsch-physiolounge.de
Blankeneser Landstraße 53 · Telefon 040 86 64 51 85

Lebensräume für Persönlichkeiten
Haus Flottbek-Nienstedten
Wegweiser in eine neue Lebensstation.
Der Schritt in ein Altenheim wirft viele Fragen auf. Wir geben am 6. März offene Einblicke und zeigen Ihnen, wie wir das Wohlbefinden unserer Bewohner in den Mittelpunkt stellen.
Wir bieten geführte Hausbesichtigungen an und beraten Sie ausführlich über unsere Angebote. Der Wohnbeirat informiert über das Leben in unserem Haus. Außerdem können Sie bei uns Mittagessen und unsere hausgemachten Kuchen probieren.
Altenheimstiftung Flottbek-Nienstedten
Vogt-Groth-Weg 27 | 22609 Hamburg
Telefon 040/800 977-0
www.haus-flottbek-nienstedten.de
Diakonie-Siegel Pflege

Bitte unterstützen Sie uns!
Um Menschen in Not zu helfen, sind wir auf Ihre finzielle Unterstützung angewiesen.
Spendenkonto 1201200012
Pax Bank (BLZ 370 601 20)
Weitere Infos unter: www.malteser-spenden.de
Malteser
...weil Nähe zählt.

DR. KLÖNSCHNACK *IM APRIL*

Wer in den Elbvororten nach einem Mediziner, einem Masseur, einem Trainer oder einer Kosmetikerin sucht, der schlägt den Dr. Klönschnack auf.
Alle zwei Monate erscheint der Dr. Klönschnack als Sonderthema im Hamburger Klönschnack und bietet allen Themen rund um das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele ihren Platz.

Zeigen Sie unseren Lesern, was Ihre Praxis oder Ihr Unternehmen besonders macht. Nutzen Sie die Kraft des Hamburger Klönschnack und seien Sie mit Ihrer Anzeige im Dr. Klönschnack dabei!

Anzeigenschluss: **11. März 2016**

Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

MODE

Cashmere-Sale in der Waitzstraße

Auch in diesem Jahr können Sie sich freuen – auf den Cashmere-Sale in der Engelei in der Waitzstraße. Vom 3. bis zum 13. Februar bietet Ille Engel und ihr Team erneut Cashmere Ware der Firma Maxine an. Preisnachlässe bis zu 50 Prozent auf aktuelle Ware der Winterkollektion 2015/2016 versprechen wieder tolle Angebote zu sehr attraktiven Preisen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Bummel durch die „Flaniermeile des Hamburger Westens" und lassen sich verführen

Cashmere zum Kuscheln

von der Qualität und der Besonderheit der Cashmere-Modelle. Hier finden Sie hochwertige Materialien, besondere Schnitte, außergewöhnliche Strickarten und eine engagierte und kompetente Beratung. Schauen Sie vorbei!
Die Engelei, Waitzstraße 18, Telefon 41 62 28 60

ELBCHAUSSEE

Die Legende lebt!

Ins ehemalige Landhaus Dill ist das „Il Gambero" gezogen. Die Betreiber des auf italienische Küche spezialisierten Restaurants kennen Pizza- und Pasta-Fans aus dem längst etablierten Mama Mia aus der Barnerstraße in Altona unter der Leitung von Luigi Coluccia.
Nun treten Küchenchef Amedeo Brandiele und Dario Coluccia, verantwortlich für den Service, in die durchaus großen Fußstapfen des immerhin vierzig Jahre hier residieren den „Landhaus-Dill". Wer es schätzt, unter freiem Himmel Spezialitäten zu genießen, darf sich schon jetzt auf den Sommer und die Außenplätze, umgeben von dann herrlichem Grün, freuen. An dem vorbeirauschenden Verkehr stört sich in ganz Rom niemand – er wird auch hier zum Flair gehören.

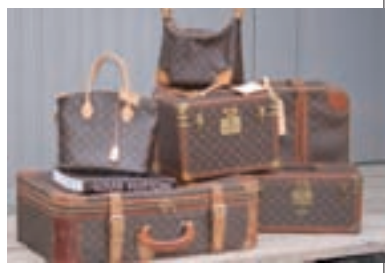
Italiener mit Perspektive

Il Gambero, Elbchaussee 94, 22763 Hamburg, Telefon 38 07 99 85, www.ilgamberohamburg.de

DESIGNPARTNERSCHAFT

stilwerk. Partner des deutsch-französischen Kulturfestivals

Vom 22. Januar bis zum 29. Februar lädt das stilwerk zu den French Design Weeks ins Designcenter an der Großen Elbstraße. Bereits zum fünften Mal findet 2016 das deutsch-französische Kulturfestival arabesques in Hamburg statt und nach der erfolgreichen Zusammenarbeit 2015 wird das stilwerk Hamburg erneut Designpartner des Festivals.
Die kuratierte Ausstellung erstreckt sich über das gesamte Haus. Gezeigt werden französische Designklassiker. Mit dabei ist Gubi mit einer Kollektion des Designers Mathieu Matégot aus den 50er Jahren. Eine Auswahl seines ikonischen Designs ist seit 2014 Bestandteil der Kollektion von Gubi, darunter der Stuhl „Nagasaki", das Regal „Dedal" und der Matégot Trolley. Außerdem zeigt Roche Bobois eine umfangreiche Hommage an den 2015 verstorbenen Designer Cédric Ragot. Seine Arbeiten gehören zu den innovativsten Werken seiner Generation. Secondella, bekannt für ausgewählte Premiummode im Vintage- und Second-Hand-Bereich, präsentiert im Foyer exklusive französische Designermode und eine kleine Auswahl der modischen Vielfalt in einem Pop-Up-Store. Am 6. Februar findet darüber hinaus ein Markttag ganz im Zeichen der Tricolore statt. Mit Marktständen bieten Partner wie La Tarte oder Pritsch Kostproben der französischen Küche an. Für Unterhaltung sorgt das Ensemble Les Cousins Germains mit Chanson-Traditionen rund um das Leben, die Liebe, Hoffnung und Sehnsucht.



French Design Weeks im stilwerk

stilwerk Hamburg, Große Elbstraße 68, 22767 Hamburg, Telefon 30 62 11 00, www.stilwerk.de

VIRTUOSES

Ein unvergesslicher Abend!

Das Piano schafft es, pure Emotionen zu transportieren, wenn es von einem wahren Künstler gespielt wird. Was vermögen gleich zwei Virtuosen an den Tasten zu vermitteln? Erleben Sie, was gleich zwei Musiker schaffen, am 21. Februar zwischen 18 und 22 Uhr in den Welau-Arcaden. Teil eines Abends der Extraklasse. EDEKA Volker Klein präsentiert zusammen mit dem Restaurant „Dolce Vita" zwei Ausnahmemusiker. Das Duo begeisterte bereits weltweit mit ihren Klangkompositionen an zwei Flügeln und verschmilzt dabei zu einer Einheit. Entdecken Sie außerdem neue Tricks am Herd beim Showcooking und genießen Sie die vorzüglichen Speisen bei einer exquisiten Weinauswahl des Experten Axel Schneider. Dieser Abend wird unvergesslich!

David Harrington und Götz Östlind, ein Duo der Extraklasse

Edeka Volker Klein, Bahnhofstraße 31, 22880 Wedel, Telefon 04103/80 89 40, www.edeka-wedel.de

Die Bretter, die die Welt bedeuten

„Beruf und Hobby sind bei mir eins“

Im Jahr 1992 gründeten Michaela Uhlig und Olivia Rüdinger die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Schauspiel in Hamburg. Für zahlreiche bekannte Schauspieler ist die Schule der Wegbereiter zum Erfolg.

Hat Freude an ihrem Beruf: Michaela Uhlig, Leiterin der Schule für Schauspiel Hamburg

FOTO: HÖSCH

Unsere Schauspielausbildung ist vielfältig. Es ist wunderbar mitzuerleben, wie junge Menschen ihre künstlerischen Fähigkeiten entwickeln und eine Schauspielpersönlichkeit werden“, sagt Michaela Uhlig, Leiterin und Mitbegründerin der staatlich anerkannten Berufsfachschule „Schule für Schauspiel Hamburg“.

Wer sich mit Uhlig über ihren Beruf und „ihre“ Schüler unterhält, merkt schnell, dass die 1952 in Heidelberg geborene Wahlhamburgerin ihren persönlichen Traumjob gefunden hat. „Ich möchte nichts anderes machen. Es ist ein großes Geschenk, immer wieder mit jungen Menschen zu arbeiten und somit am Zeitgeist dran zu bleiben“, sagt Uhlig, die einst in Wien am berühmten Reinhardtseminar für Schauspiel und Regie hospitierte, bevor sie eine Ausbildung zur Tanzpädagogin an der Lola-Rogge-Schule in Hamburg absolvierte. „Dort lernte ich meine spätere Geschäftspartnerin Olivia Rüdinger kennen“, sagt Michaela Uhlig. Gemeinsam traten die beiden Frauen sehr erfolgreich mit der Tanztheater-Gruppe „Winter auf Mallorca“ auf.

„1987 haben Olivia Rüdinger und ich das Studio O33 gegründet, an dem wir Fortbildungsangebote für Schauspieler und Tänzer angeboten haben“, sagt die Schulleiterin. Schnell stellte sich im „Studio O33“ der Erfolg für Uhlig und Rüdinger ein. „Es wurden immer mehr Schauspieler auf uns aufmerksam. Wir entschlossen uns, uns räumlich zu vergrößern und unsere Kurse von professionellen Schauspielern leiten zu lassen“, so Uhlig. Und sie ergänzt: „Diese Entscheidung war absolut richtig und wir haben sie beide bis heute nicht bereut.“

Im Jahr 2011 holten Uhlig und Rüdinger Jan Obendorff in die Geschäftsführung, der an der „Schule für Schauspiel Hamburg“ auch als Dozent arbeitet. „Jan Obendorff soll die Schule irgendwann einmal übernehmen“, sagt Uhlig.

Dass die Zusammenarbeit sowohl mit Rüdinger als auch mit Oberndorff so gut funktioniere, liegt nach Meinung von Michaela Uhlig daran, dass es keine Konkurrenz untereinander gebe.

Wer sich für die dreijährige Ausbildung an der „Schule für Schauspiel Hamburg“ interessiert, muss nach Uhligs Ansicht über „Mut, Disziplin, Ausdauer und Talent“ verfügen. Die Ausbildung sei sehr hart, sowohl physisch als auch psychisch, sagt Uhlig. Um so mehr freut sie sich, wenn „die Schüler trotz aller Herausforderungen und mit der Unterstützung unserer professionellen Dozenten ihre Leidenschaft mit dem notwendigen Handwerk untermauern und zu darstellenden Künstlern heranreifen.“

Zahlreiche Schauspieler, die die „Schule für Schauspiel Hamburg“ besuchten, sind heute bekannte Größen im Kino- und Fernsehgeschäft. Zu den bekanntesten Absolventen dürfte die Hamburger Schauspielerin Marie Bäumer gehören. In dem anlässlich des 25. Jubiläums erschienenen Buch über die Schule äußert sich Bäumer, die der Schule bis heute als Dozentin verbunden ist, über die Ausbildungsstätte und das damalige Führungsduo Uhlig und Rüdinger nur lobend. So heißt es in dem Buch unter anderem: „Ich kann mir zur Zeit keine vergleichbare Schauspielschule vorstellen, in der sich zwei so leidenschaftliche Direktorinnen mit allen Fasern einer Sache verschrieben haben, die aus ihrem tiefsten Innern kommt, und Eitelkeiten und Macht unwichtig werden lassen.“

Weitere bekannte Schauspieler, die die Schule besuchten, sind etwa Pheline Roggan, bekannt aus Fatih Akins „Soulkitchen“, und Niklas Löffler, der Fans der täglichen ARD-Serie „Sturm der Liebe“ als Norman Kowald mit Sicherheit ein Begriff ist.

„Es ist für mich immer wieder ein sehr schönes Gefühl, wenn ich sehe, dass unsere ehemaligen Schüler erfolgreich sind und ihren Weg gefunden haben“, sagt Michaela Uhlig. Und sie fügt hinzu: „Erfolg kann man meiner Meinung nach nur haben, wenn man mit Herzblut dabei ist.“

Gefragt nach ihren Hobbys antwortet die Wahlhamburgerin spontan: „Hobby und Beruf sind bei mir eins.“ So gehören Theaterbesuche und Lesungen für sie sowohl zum beruflichen als auch zum privaten Alltag. „Für mich ist es selbstverständlich, dass ich Auftritte unserer Absolventen besuche.

Wir haben auch nach der Ausbildung noch Kontakt zueinander und sind im Prinzip eine große Künstlerfamilie“, sagt Uhlig, die zwei erwachsene Töchter und eine kleine Enkeltochter hat. Sie lebt mit ihrem Mann in Blankenese.

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

SERIE Der Klönschnack stellt vor:
Unternehmer in den Elbvororten

MICHAELA UHLIG
Schulleiterin
Schule für Schauspiel Hamburg
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
Oelkersallee 29a
22769 Hamburg
Telefon: 040/4302050
Fax: 040/431263
Mail:
info@schauspielschule-hamburg.com
Web:
www.schauspielschule-hamburg.de

Frank Dubbert

FINANZEN

Parkettgespräch mit Frank Dubbert, Leiter Privat Banking Elbvororte

Herr Dubbert, wie wird für Anleger das Jahr 2016?
Deutschland befindet sich in einem soliden konjunkturellen Aufschwung, der weitgehend von den privaten und staatlichen Konsumausgaben getragen wird. In der Euro-Zone wird sich der Erholungsprozess fortsetzen und die Entwicklung der Weltwirtschaft wird in diesem Jahr maßgeblich davon abhängen, ob China sein Wachstumsziel erreicht. Das Anlagejahr 2016 wird erneut im Zeichen der expansiven Geldpolitik der EZB stehen. D.h. mehr und mehr wird bei den deutschen Sparern und Anlegern das Besondere zum Normalen: Zinsen und Renditen bewegen sich immer noch nahe der Nulllinie, häufig sogar darunter.
Anleger suchen den risikolosen Zins und finden das zinslose Risiko.
Was empfehlen Sie?
Vor diesem Hintergrund bleiben Aktien auch in 2016 der Favorit. Besonders dividendenstarke Unternehmen, die über Jahre hinweg eine konstante Ausschüttungspolitik bewiesen haben, sind empfehlenswert. Entscheidend ist, dass der Anleger im ersten Schritt für sich den persönlichen Anlagehorizont und die Risikobereitschaft selbst definiert. Gern stehen wir dazu zum Jahresauftakt für ein vertrauensvolles Gespräch zur Verfügung.

Frank Dubbert, Leiter Private Banking Elbvororte
Frank.Dubbert@haspa.de
Telefon 35 79-22 55
Erik-Blumenfeld-Platz 27 (direkt über Heymann-Bücher)
www.privatebanking.haspa.de

ERÖFFNUNG

Neuer Glanz bei Lehmanns

Schluss mit dem Warten! In neuem Glanz hat Lehmanns am Donnerstag, den 28. Januar seine Türen wieder geöffnet.

Wieder da: Sabine Lehmann

Inhaberin Sabine Lehmann betont, dass ohne den emsigen Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der ausführenden Experten „das alles nicht zu schaffen" gewesen wäre! Eröffnet wurde ein frisches, modernes und neues Geschäft im nordischen Flair. Einen kleinen Vorgeschmack auf den Frühling wird durch die bereits eingetroffene Frühjahrskollektion vermittelt. Auch die Homepage zeigt sich im neuen Design.
Das Team von Lehmanns freut sich darauf, seine Kunden endlich wieder in neuer Umgebung zu beraten! Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher bestehen. Montags bis sonnabends von 9 bis 19 Uhr.
Lehmanns, Bahnhofstraße 18, 22880 Wedel,
Telefon 04103/72 33, www.lehmanns-wedel.de

GASTLICH

Café und Shop „Schönes Leben"

Weiße Sofas, Feuer im Kamin, Kerzen und Buddhastatuen schaffen eine gemütliche Wohnzimmeratmosphäre. Taika Stacklies hat die fast 500 Quadratmeter des reetgedeckten Bauernhauses am Oberrecht selbst eingerichtet. Bis auf den weißen Flügel sind alle Möbel und Dekoartikel käuflich zu erwerben.
Von donnerstags bis sonntags können Gäste stöbern und sich bei Kaffee und Kuchen stärken oder bei einem Glas Wein oder Bier einen leckeren Flammkuchen genießen. Die unterschiedlich großen Räume sind für kleine und große Anlässe zu mieten.

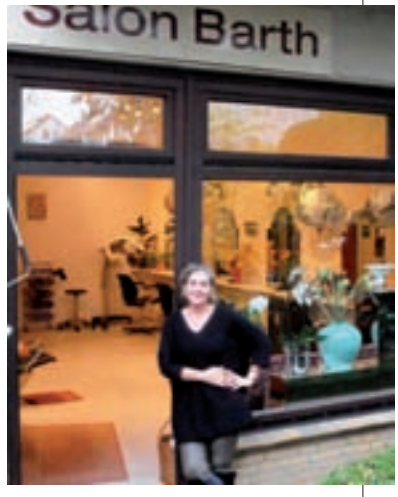
Winterzauber in Neuendeich

Zeitnah wird der große Speicher umgebaut, damit in Zukunft auch große Gruppen wie zum Beispiel Hochzeiten mit 100 Gästen bewirtet werden können.
Tipp: Besuchen Sie den Happiness Brunch, sonntags von 10 bis 14 Uhr.
Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags ab 11 Uhr, Veranstaltungen jederzeit nach Absprache. Lassen Sie sich verzaubern!
Schönes Leben, Oberrecht 31, 25436 Neuendeich,
Telefon 570 10 51 00, www.schoenes-leben.com

GEBURTSTAG

Ein Jahr Salon Barth

Kathrin Barth ist Friseurmeisterin aus den Elbvororten und freut sich über die jahrelange Treue ihrer Kunden. Der Volksmund sagt: „Seinen Friseur wechselt man genauso wenig wie seinen Frauenarzt."
Kathrin Barth hat ihr Friseurhandwerk von der Pike auf gelernt: Gesellenprüfung 1985, Meisterprüfung 1999, danach viele Jahre Praxis in Blankenese und als Teilhaberin im Salon „Die Schere" und nun als Inhaberin ihres kleinen gemütlichen Salons mit der ausgeprägten Liebe zu Blumen und „zivilen" Preisen.
Sie ist für Jung und Alt, Damen, Herren und Kinder da – ein Salon für Generationen.



Kathrin Barth vor ihrem Salon

Termine gern nach Vereinbarung, um Wartezeiten zu vermeiden. Zum Schneiden werden Kaffee, Tee, Wasser und Saft gereicht. Ihr Konzept lautet: hochwertige Haarkosmetik und Dienstleistungen zu bezahlbaren Preisen.
Salon Barth, Tönninger Weg 3, Telefon 80 28 40

Der Steuertipp

Job-Tickets und andere Rabatte an Arbeitnehmer

Harnald Henze, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Tel. 688 77 21-0

Immer wieder kommt es zu Unsicherheiten, wenn es um die Bereitstellung von Jobtickets geht. Hier gilt zunächst Folgendes: Stellt der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern Job-Tickets verbilligt oder unentgeltlich zur Verfügung, so liegt grundsätzlich ein geldwerter Vorteil vor.

Ein geldwerter Vorteil wird jedoch nicht angenommen, wenn der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern ein Job-Ticket zu dem mit dem Verkehrsträger vereinbarten Preis überlässt. Ein Sachbezug liegt nur vor, soweit der Arbeitnehmer das Job-Ticket verbilligt oder unentgeltlich vom Arbeitgeber erhält. Hintergrund für diese Rechtsauslegung ist, dass kein Arbeitslohn vorliegt, wenn es sich um Preisnachlässe handelt, die üblicherweise auch im normalen Geschäftsbetrieb eingeräumt werden, hiervon wird beim vom Verkehrsträger eingeräumten Rabatt ausgegangen.

Kostet eine Monatskarte z.B. 100 Euro, mit einem Nachlass der Verkehrsbetriebe von 10 % verbleiben 90 Euro. Vereinfachte Marktpreisbewertung zu 96 %, abzüglich Eigenanteil des Arbeitnehmers von 43 Euro verbleibt ein anzusetzender geldwerter monatlicher Vorteil von 43,40 Euro. Dieser liegt unter der Sachbezugsfreigrenze nach § 8 Abs. 2 Satz 11 EstG, wenn die nach Anrechnung der gezahlten Entgelte ergebenden Vorteile einen Gesamtbetrag von 44 Euro pro Kalendermonat nicht übersteigen. Somit bleibt die Monatskarte lohnsteuerrechtlich und sozialversicherungsrechtlich für den Arbeitnehmer frei.

Job-Tickets werden in der Regel monatlich freigeschaltet oder monatlich ausgehändigt, somit ist der Zuflusszeitpunkt gut definierbar. Schwieriger ist es bei Sachzuwendungen in Form von Benzin- oder Einkaufsgutscheinen. Hier hat der Gesetzgeber festgelegt, dass die monatliche Aushändigung durch den Arbeitgeber entscheidend für den Zeitpunkt des Zuflusses ist. Wann der einzelne Gutschein eingelöst oder ob Gutscheine über mehrere Monate gesammelt werden, ist unerheblich.

Gewährt der Arbeitgeber Sachbezüge in Form von unentgeltlicher oder verbilligter Beförderung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte, so pauschaliert er diese nach § 40 EStG mit einem Pauschalsteuersatz von 15 %. Durch diese pauschalierte Besteuerung bleibt die Verrechnung mit anderen Zuwendungen ohne Ansatz.

Mitarbeiter- oder Belegschaftsrabatte sind in vielen Firmen üblich. Hier stellen Waren oder Dienstleistungen, mit denen der Arbeitgeber üblicherweise handelt oder sie für Kunden herstellt oder erbringt, und die er dem Arbeitnehmer verbilligt oder unentgeltlich überlässt, geldwerte Vorteile dar. Nach § 8 EStG muss bei der Beurteilung einer möglichen Steuerpflicht zunächst der Wert einer Ware oder Dienstleistung mit 96 % des Endpreises angenommen werden. Die Differenz zwischen dem verminderten Endpreis und der tatsächlichen Zahlung ist als Sachbezug erst dann steuerpflichtig, wenn er in der Gesamtsumme eines Jahres den Betrag von 1.080 Euro übersteigt.

Dem Arbeitgeber bleiben viele Möglichkeiten seinen Arbeitnehmern mehr Netto vom Brutto zu überlassen.

Der Rechtsberater §

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA Jens Peter Busch LL.M., www.busch-legal.de
Friesenweg 1, 22763 Hamburg, Tel. 040 / 18084125
Rechts- & Compliance-Beratung für mittelständische Unternehmen und Start-ups

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

as-law, RAe Dr. Peter Ahner und Michael Nau
Fachanwälte für Arbeitsrecht
Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, nahe dem Fischmarkt
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

RA Ralph Sendler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Steffen & Coll., Eggersallee 19, 22763 Hamburg
Telefon 040 / 390 87 11, Fax 040 / 390 87 13
www.kanzlei-steffen.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 34 05, Fax 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Klönschnack
INSERIEREN SIE IHREN BERATER-EINTRAG
im Hamburger Klönschnack.
Nähere Informationen unter 86 66 69 55

Der Rechtsberater §

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Birgit Ney – Rechtsanwaltskanzlei Ney
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 19, Fax 040 / 86 64 61 93
E-Mail: kanzlei.ney@gmx.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
www.rechtsanwalt-deluise.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 /86 64 61 93
www.raburgmann.de

Kommentar im Februar

Wie läuft eine Scheidung ab?

Astrid Weinreich, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, Telefon 866 031-0

Zunächst müssen die Eheleute mindestens ein Jahr voneinander getrennt leben, bevor einer den Scheidungsantrag durch einen Anwalt bei Gericht einreichen kann. Die Trennung der Eheleute kann auch innerhalb der Ehewohnung erfolgen und setzt nicht zwangsläufig den Auszug eines Ehegatten voraus. Vor Ablauf des Trennungsjahres ist die Scheidung nur in Ausnahmefällen möglich.

Wenn die Eheleute keine minderjährigen Kinder haben, ist das Amtsgericht des Ortes zuständig, an dem die Eheleute zuletzt gemeinsam gelebt haben, wenn noch einer der Ehepartner in diesem Gerichtsbezirk lebt. Sofern aus der Ehe jedoch gemeinsame Kinder hervorgegangen sind, richtet sich die Zuständigkeit nach dem Wohnsitz des Ehegatten, der mit den gemeinsamen Kindern lebt. Sind aus der Ehe weder gemeinsame Kinder hervorgegangen, noch lebt einer der Eheleute in dem Ort, in dem sie während der Ehe zusammen gelebt haben, ist das Gericht zuständig, in dem der Ehegatte lebt, dem der Scheidungsantrag zugestellt werden soll.

Liegt kein Ehevertrag vor, der den Ausgleich der Rentenanwartschaften (Versorgungsausgleich) regelt, muss das Gericht im Zusammenhang mit der Scheidung den Versorgungsausgleich zwingend durchführen. Eine Ausnahme besteht lediglich bei einer kurzen Ehe. Bei einer Ehezeit von bis zu drei Jahren findet ein Versorgungsausgleich nur statt, wenn ein Ehegatte dies ausdrücklich beantragt. In allen anderen Fällen muss das Gericht zunächst die Rentenanwartschaften ermitteln, die in der Ehe entstanden sind. Scheiden diese nicht wegen Geringfügigkeit aus oder fehlt die Ausgleichsreife, sind die auszugleichenden Anrechte auf eine Altersversorgung hälftig zwischen den Ehegatten aufzuteilen. Ein notarieller Verzicht auf den Versorgungsausgleich muss der Inhalts- und Ausübungskontrolle des Gerichts standhalten und steht daher nur eingeschränkt zur Disposition der Eheleute.

Hinsichtlich der anderen Scheidungsfolgen trifft das Gericht nur auf Antrag eines Ehegatten im Scheidungsverfahren eine Regelung. Es handelt sich dabei um die sog. Scheidungsfolgesachen: Kindes- und Ehegattenunterhalt, Zugewinnausgleich, Umgangs- und Sorgerecht, Aufteilung des Hausrates und Nutzung der Ehewohnung. Die Eheleute sollten sich bemühen, die Scheidungsfolgesachen entweder bereits im Trennungsjahr oder spätestens während des Scheidungsverfahrens zu klären. Nur wenn die außergerichtlichen Bemühungen der Eheleute scheitern, auch eine Regelung über die Scheidungsfolgesachen herbeizuführen, wird das Gericht auf Antrag eines Ehegatten tätig. In diesem Fall kann die Ehe jedoch erst geschieden werden, wenn auch die sog. Folgesache(n) abschlussreif sind. Die Scheidung kann dadurch erheblich verzögert werden. Um im Rahmen des Scheidungsverfahrens Anträge zu den Folgesachen zu stellen, benötigt man, wie auch für die Scheidung selbst, einen Anwalt. Sofern man in einem Ehevertrag jedoch schon sämtliche Folgesachen abschließend geklärt hat, ist die Scheidung nur noch ein Formalakt. Es ist in diesem Fall nur ein Anwalt für die Einreichung des Scheidungsantrags erforderlich, der andere Ehegatte kann dem Scheidungsantrag ohne Anwalt lediglich zustimmen. Da die Eheleute im Scheidungsverfahren formal als gegnerische Parteien auftreten und ein Anwalt Interessenvertreter ist, kann nicht ein Anwalt für beide tätig werden. Auch wenn für die Scheidung ein Anwalt ausreicht, sollten bei der Regelung der Scheidungsfolgen beide Eheleute anwaltlich vertreten sein.

Der Finanztipp

Die Oasen in der Zinswüste finden

Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Die Analysten der Hamburger Sparkasse sind überzeugt: 2016 wird erneut ein Anlagejahr im Zeichen der Geldpolitik. Sparer müssen sich bis auf Weiteres auf ein Leben fast ohne Zins einstellen. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Dezember den ohnehin schon negativen Einlagenzins für Banken auf minus 0,30 Prozent gesenkt. Das Signal, das sie damit an Anleger, aber auch an Unternehmen sendet: Das Vorhalten von Liquidität oder das Bilden von Sicherheitspolstern ist unerwünscht und wird deshalb mit einem Strafzins belegt. „Lebe heute und denk nicht an morgen“, scheint das Motto dieser Geldpolitik zu sein. Konsum wird als wertiger angesehen als die Altersvorsorge oder das Sparen für die Ausbildung der Kinder. Dabei ist Sparen im Privaten wichtiger denn je, weil die staatlichen Sozialsysteme der westlichen Industriestaaten unter der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung ächzen.

Anleger stehen vor großen Herausforderungen, denn die weltweiten wirtschaftlichen und geldpolitischen Abhängigkeiten sind noch komplexer geworden. Eine echte Reduzierung des Schuldenstandes der Staaten ist nicht zu sehen, die politischen Gefahren im Nahen Osten, Afrika und Europa haben zugenommen. Risikoarme Anleihen bieten häufig keine Zinsen mehr. Um die „Oasen in der Zinswüste“ zu finden, muss mehr denn je ausgewählt und gehandelt werden – mithilfe von Profis. Denn die Anlagemöglichkeiten sind vielfältig und oft ist rasches Handeln gefragt. Nur ein aktives Vermögensmanagement und eine effektive Risikostreuung ermöglichen auf absehbare Zeit noch Renditen.

Wer auf regelmäßige Einnahmen bei der Vermögensanlage angewiesen ist, kommt an Aktien kaum vorbei. Denn diese bieten weiterhin eine gute Chance auf stabile Erträge. Ein sehr einfaches Instrument, mit dem sich Kursschwankungen nicht nur umgehen, sondern gezielt nutzen lassen, ist das monatliche Sparen über Aktienfonds. Hier wird das Geld von professionellen Portfolio-Managern verwaltet, die ständig den Markt beobachten und konsequent handeln.

Sichere Anleihen bringen auf absehbare Zeit kaum Zinsen, haben aber die wichtige Funktion, Stabilität in ein Portfolio zu bringen, da die Schwankungen deutlich geringer als bei Aktien und Rohstoffen sind. Unsere Analysten empfehlen auch, sogenannte Ergänzungsanlagen ins Auge zu fassen. Das sind Anlageinstrumente, die weder einen reinen Aktien- noch einen reinen Anleihecharakter haben. Zu einem ausgewogenen Portfolio gehören auch Anlageformen, die langfristig Geld binden, wie Immobilien. Angesichts des Zinsumfeldes sind hier noch attraktive Renditen möglich.

Den von unseren Analysten verfassten umfassenden Kapitalmarkt-Ausblick 2016 erhalten Sie bei Ihrer Haspa oder unter www.haspa.de.

Gern informiere ich Sie auch über Altersvorsorge, Risikoabsicherung, Vermögensoptimierung oder andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.haspa.de.

Der Steuerberater §

Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

MOSSDORF & HOLZHÄUSER
FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93
info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

Bitte helfen Sie Menschen, die alles verloren haben!

Stichwort: Flüchtlingshilfe
IBAN: DE 63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX

DRK.de/fluechtlingshilfe

DAS Klönschnack -ABO

JAHRESABO AB 18,– EURO!

AB DIE POST!

SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN, WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?

DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten.

Bestellen Sie jetzt das 18-Euro-Abo (Inland) für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!

▶ TELEFON: 040 86 66 69-0

▶ ONLINE: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABO

Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

Klönschnack 1/2016

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte
▶ per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Wer liest Korrektur?

Betr.: „Jetzt auch zu Hause genießen", Henssler at home (KLÖNSCHNACK ALTONA, 12.2015)

Erstmal freue ich mich, dass das gute alte Fax auch bei Ihnen noch zum Einsatz kommt, da ich keinen PC habe ... Dann freue ich mich jedes Mal, wenn ich eines der Hamburger Klönschnack-Hefte irgendwo sehe und mitnehme, ich finde immer viel Lesenswertes, was mich auch in Stellingen interessiert.
Wo würde ich künftig die Altonaer Ausgabe finden? Im Elbe Einkaufszentrum liegt das Heft unterm Tresen und wird nur zögerlich rausgerückt.
Der eigentliche Grund meines Fax aber ist, und ich bin sicher nicht die Erste, die bemerkt, dass unser mit „Bambi" ausgezeichnete Koch Hensler, Steffen, und nicht wie auf Seite 46 Stefan, heißt. Wer liest Korrektur, kann kein Hamburger sein, oder doch?
Es grüßt eine aufmerksame Leserin und wünscht Ihnen weitere schöne Themen.

SABINE FLATO
STELLINGEN

Anm. d. Red.: Liebe Frau Flato, die Altonaer Ausgabe erhalten Sie zukünftig unter anderem bei Ikea in Altona und beim Schreibwarengeschäft Jürgens im Mercado.
Die Lektorin ist in der Tat Hamburgerin, hat aber mit der hanseatischen Muttermilch erstaunlicherweise nicht sämtliche Vornamen Hamburger Köche aufgenommen. Wir bedauern den Fehler.

Was soll das werden?

Betr.: Keinen Klönschnack bekommen, dann aber doch ...

Nachdem ich 50 Jahre in Blankenese wohnte (Bargfredestraße 10i) und somit die Geburt des Klönschnacks erleben durfte, zog ich 2005 nach Othmarschen und vorbei war für mich die Zeit des Klönschnacks. Denn mein „Pech" ist, dass Othmarschen bekanntermaßen durch eine Autobahn geteilt, nicht aber beendet wurde.
Des Öfteren wies ich beim Klönschnack darauf hin, denn beide Teile Othmarschens sind sogar gut erreichbar. So besorgte ich mir, wenn ich nicht gerade auf Reisen war, in Schreibwarenläden etc. die Zeitschrift, die leider häufig nicht da oder bereits vergriffen war. Im Abo zu bestellen, war ich nicht gewillt, da ich ja in Othmarschen wohne. Darum freute ich mich, als ich gestern „meinen" Klönschnack im Briefkasten vorfand. Aber was soll das werden? Jetzt, wo die Auflage vergrößert wurde (diese Ausrede wurde auch von Ihren Mitarbeitern genannt), sollen Altona, Bahrenfeld und Ottensen beliefert werden und wir in Othmarschen sind weiterhin vom Westen abgeschnitten

und werden somit uninformiert über unseren Stadtteil bleiben!?
Darum mein Vorschlag: Vermeiden Sie Ausgrenzungen! Nennen Sie fortan als Verteilungsgebiet den Hamburger Westen von Altona bis meinetwegen Wedel o.a. Damit würden unnötige Diskussionen, wie ich bereits erfahren habe, vermieden.

ERIKA SPRENGEL-LEHMKUH
BAHRENFELD

Anm. d. Red.: Liebe Frau Sprengel-Lehmkuh, der Klönschnack für Altona, Ottensen und Bahrenfeld ist ein eigenständiges Magazin mit einer vom Klönschnack-Elbvororte unabhängigen Auflage.
Für eine flächendeckende Belieferung Othmarschens jenseits der Autobahn mit dem Elbvororte-Klönschnack reicht dessen Auflage leider noch immer nicht.

Wenn das Prinzip Hoffnung platzt ...

Betr.: Behandlung des Themas Flüchtlinge im Klönschnack

Berichte, Interviews und der Gastbeitrag von Bürgermeister a.D. Christoph Ahlhaus (Klönschnack 12/2015 – d. Red.) über das Flüchtlings- bzw. oder besser Migrationsproblem zeichnen die durchaus diffizile und zwiespältige Lage nach. Die Aufnahme von Zwischentönen unterscheidet sich von manchem Kampagne-Ton in den letzten Monaten.
Christoph Ahlhaus hat durchaus recht, wenn er Parteienstreit nicht für die angemessene Botschaft an die Bevölkerung hält. Vor allem nicht, wenn die mit der Massen-Zuwanderung verbundenen Probleme von der nationalen Ebene weitgehend nach unten in die Länder und Kommunen durchgereicht werden.
Da hilft es auch nicht, wenn die Bundespolitik ihrerseits mit dem Finger auf Europa zeigt. Der Wegweisung in Richtung EU als Bundesstaat hängt nur Deutschland an, wie Tom Buhrow, damals noch Tagesthemen-Moderator, im Juni 2011 vor der 15. Hirschpark-Runde auf dem Süllberg vortrug, nachdem er sich vor seinem Referat („Die schwierige Selbstbefreiung des Bürgers – eine kritische Betrachtung der Demokratien in USA und Europa“) bezeichnender Weise versichert hatte, dass kein Journalist im Saal war.
Alle anderen Staaten würden die EU nur als Mittel zur Erreichung nationaler Eigeninteressen betrachten. Diese einem Staatenbund innewohnende Wesensart zeigt sich jetzt besonders deutlich, wenn die Mehrheit der 28 Mitgliedstaaten sich großzügiger Abnahme von Flüchtlingskontingenten verweigert und auf die Bewahrung des eigenen kulturellen Zusammenhalts setzt.
In diese Abwehrhaltung begeben sich vor allem die osteuropäischen Staaten wie Polen und Ungarn, die erst nach Jahrhunderten fremdländischer Zwangsherrschaft zur nationalen Selbstbestimmung fanden.
Auch bei uns fordert ein wachsender Teil der Bevölkerung wieder nationale Lösungen ein. Wenn das Prinzip Hoffnung platzt und man fortgesetzt vor den sich weiter auftürmenden Problemen steht, wird die Politik nicht umhin kommen, den Zustrom zu begrenzen und wieder zwischen einem dauerhaften und vorübergehenden Bleiberecht zu entscheiden, wie Ahlhaus es einfordert.
Max Weber hat einmal den Unterschied zwischen Gesinnungs- und Verantwortungsethik erklärt. Politiker müssten letzterer folgen, auch wenn das viel schwieriger ist. Der ehemalige Richter am Bundesverfassungsgericht Udo di Fabio weist darauf hin, dass selbst das Asylrecht keiner grundgesetzlichen Veränderungssperre unterliegt. Das wird man alles bedenken müssen, bevor man Extremisten die Hebel in die Hand gibt.

PETER SCHMIDT
VORSITZENDER ORTSVERBAND HAMBURG-NIENSTEDTEN CDU

Klönschnack lesen ist immer wichtig

Betr.: „Chansons gegen Fanatismus und Krieg“, Kultur (Klönschnack, 1.2016)

Wir haben uns sehr gefreut, in dem Januar-Klönschnack eine Ankündigung des diesjährigen deutsch-französischen Abends mit Chansons gegen Krieg und Fanatismus zu erhalten.
Auch der schöne Bericht über den Kantor Hasenfratz hat mich sehr gefreut. Der sympathische Musiker ist neben den anderen wohlbekannten und anerkannten Musikern in Blankenese ein Gewinn, glaube ich, und so haben Sie eine sicher gute Wahl für ein Porträt getroffen.
Auch über Helga Rodenbek vom Runden Tisch habe ich einiges erfahren, was ich noch nicht wusste.
Mein Fazit: Klönschnack lesen ist immer wichtig.

CORNELIA STRAUSS
EV.-LUTH. KIRCHENKREIS HAMBURG WEST/SÜDHOLSTEIN

Falsche Kontaktdaten

Betr.: „Welche Schule für mein Kind“, Die Entscheidung (Klönschnack, 1.2016)

Unsere Schule – Stadtteilschule Flottbek – wurde auf Seite 22 erwähnt. Leider sind die Kontaktdaten der Schule gänzlich nicht richtig.
Ohlenkamp 15 a, 22607 Hamburg, Telefon 428 93 04-20, E-Mail: stadtteilschule-flottbek@bsb.hamburg.de, Homepage: www.stadtteilschule-flottbek.de

JOACHIM STRUSS
STADTTEILSCHULE FLOTTBEK

Wer ist für diesen Unsinn verantwortlich?

Betr.: Schilder in Blankenese

Vor einigen Monaten wurden in Blankenese zahllose aufwendige Hinweisschilder für Wege bzw. Aussichtspunkte aufgestellt. Was für ein Wahnsinn und was für eine Steuerverschwendung in Zeiten leerer Kassen!
Wer ist für diesen Unsinn verantwortlich? Ein Wirrwarr von Schildern, der die Natur in allen Bereichen zerstört, umgibt uns! Jetzt ist noch einmal ein Schilderwald hinzugekommen, der keinen Nutzen hat, aber viel Geld kostet!
Die neu aufgestellten Schilder zeigen uns, dass in 30 Meter Entfernung das Elbufer erreichbar ist oder dass man nach 40 Metern den Marktplatz erreichen kann! Was für ein Blödsinn! Der oder die Verantwortlichen für diese neuen Schilder sollten sich schämen. Sie haben sich sicherlich damit kein Denkmal gesetzt! Das Geld dafür wäre besser in Flüchtlingsunterkünften oder Naturprojekten angelegt gewesen.
Es ist nicht ihr eigenes Geld gewesen, deshalb haben sie es vermutlich leichter und unkontrolliert ausgeben können! Konsequenzen haben sie nicht zu befürchten – die Steuerzahler müssen, wie immer, die Zeche zahlen!

RAINER WRAGE
PER E-MAIL

Verheißungsvolles Klimpern

Betr.: „Geliebtes Kupfer“, Tims Thesen (Klönschnack, 1.2016)

Sehr gute These! Meine Vermutung ginge eher in Richtung Geklimper. Wenn Sie dicht am Gemächt eine Tasse Münzen spazieren führen, dann klimpert es bei jedem Schritt verheißungsvoll. Die Aufmerksamkeit wird so jenem Punkte zugelenkt, an dem das Universum letztlich enstanden ist.

SILVIO STALLINO
BAIKONUR/KASACHSTAN

BLANKENESE

Gedenkbuch für Kirchengemeinde Blankenese

Prof. Friedemann Hellwig, Vorsitzender des Vereins zur Erforschung der Geschichte der Juden in Blankenese, hat am 10. Januar 2016 der Kirchengemeinde ein großformatiges Buch zum Gedenken an die Opfer nationalsozialistischer Gewalt in Blankenese übergeben. Es enthält die Namen von 38 Menschen, die in den Tod deportiert wurden oder sich der Deportation durch Freitod entzogen haben. Der Verein möchte diese Menschen vor dem Vergessen bewahren; das Gedenkbuch liegt öffentlich aus. Das Buch wurde bewusst dieser Kirche übergeben, so Hellwig. Die Blankeneser Kirche am Markt und mit ihr das Gemeindehaus sei ein Ort geistlicher Sammlung, die Gemeinde habe aber auch Funktionen eines Bürgerzentrums übernommen und nimmt sich über kirchliche Aufgaben hinaus weiterer, auch politischer Anliegen an.
Am 27. Februar stellt Prof. Friedemann Hellwig sechs umgestaltete Denkmäler der Weltkriege bei einer Bustour in Hamburg vor.
Mühlenberger Weg 64 a

Das Buch zum Gedenken an die Opfer

BLANKENESE

Orgelkonzert

Am Samstag, 6. Februar findet um 19.15 Uhr in der Katholischen Kirche Maria Grün in Blankenese ein Orgelkonzert statt. Auf dem Programm stehen Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann sowie als Abschluss die markante Phantasie und Fuge über B-A-C-H op. 46 von Max Reger. Es spielt Simon Hettwer. Der Eintritt ist frei – um eine freiwillige Gabe für die Kirchenmusik in Maria Grün wird gebeten.
Schenefelder Landstraße 3

WANDERAUSSTELLUNG

Anne Frank in der Jugendkirche

Ab dem 8. Februar ist die Wanderausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ in der Jugendkirche in Hamburg präsentiert. Die Ausstellung ist vom Anne Frank Zentrum Berlin konzipiert und reist seit 2012 durch ganz Deutschland.
Im historischen Teil erzählen sechs große Bildwände von Franks Leben und ihrer Zeit. Vier große Bildwände wenden sich an Jugendliche mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung. 30 junge Menschen des Anne Frank Zentrums Berlin begleiten die Gruppen durch die Ausstellung.
Eintritt 1 Euro pro Person, Anmeldungen unter Telefon 89 80 77 24.
Bei der Flottbeker Mühle 28

Die Begleiterinnen Franzisca Verter, Sarah Hanisch, Johanna Hvalic

FISCHERHAUS

Februar-Programm

Am 3. Februar findet um 20 Uhr ein Abend für die Gemeinde Lupombwe aus Tansania mit deren Mitgliedern, Marafikis, und Pastor Poehls im Gemeindehaus statt.
Die Veranstaltung MitDachEssen findet im Gemeindehaus am 9.2. um 12.30 Uhr statt.
Am 16.2. führt das Gemeindehaus Blankenese um 15 Uhr ein Gespräch mit Dr. Monika Schwinge zum Thema „Sehen, Berühren, Glauben – die Geschichte des ungläubigen Thomas“.
Das Museum für Kunst und Gewerbe lädt am 20.2. um 14.30 Uhr zur Führung „Islamic-Art“ der Initiative Weltethos.
Am 22.2. startet um 10 Uhr die monatliche Ausfahrt nach Dithmarschen. Treff: S-Bahn Blankenese, Anmeldung unter Tel. 86 40 53 und unter **fischerhaus@blankenese.de**

SENIOREN

Kursana Wedel im Februar

Am Sonntag, 7. Februar findet ab 10.30 Uhr in der Kursana Wedel ein Faschingskonzert statt. Das Trio Revue spielt Lieder zum Schmunzeln und Mitschunkeln. Eintritt für Besucher 6 Euro.
Am Sonntag, 14. Februar beginnt um 15 Uhr der Tanztee mit Livemusik von Peter Kreft. Eintritt 5 Euro.
Am Sonntag, 23. Februar folgt um 16 Uhr die Musikveranstaltung „Wie herrlich leuchtet mir die Natur ...“. Die Gesangstudierenden des Hamburger Konservatoriums stellen hier die Früchte des letzten Liedseminars zum Sujet „Die Natur der Musik“ vor. Leitung Henning Lucius. Eintritt auch für Besucher frei. Spenden sind willkommen.
Gorch-Fock-Straße 4, 22880 Wedel

KUNST

BSK-Malwettbewerb für Kinder mit und ohne Behinderung

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. In diesem Jahr lautet das Thema „Wie wir einmal leben werden“. Teilnehmen können Kinder mit einer Behinderung im Alter von 6 bis 14 Jahren oder als inklusives Projekt zusammen mit Kindern ohne Behinderung.
Das Bild sollte im Hochformat DIN A4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen! Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2017“ aus. Alle Teilnehmer erhalten einen Kalender als Dankeschön fürs Mitmachen. Die Gewinner erhalten zehn Kalender und eine Überraschung.
Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 15. April zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an:
BSK e.V.,„Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim

Die Teilnehmer des gelungenen Abends

BENEFIZ

Kochen für Angehörige kranker Kinder

Für die Eltern und Geschwister schwerkranker Kinder ist ein ausgelassener Abend selten. Mitte Januar war es jedoch soweit. Im RonaldMcDonald-Haus in der Bleickenallee trafen sich Angehörige kleiner Patienten des nahen Kinderkrankenhauses mit Vertretern aus Politik (CDU) und Bürgerschaft zum gemeinsamen Kochen.
Das Haus lädt jeden Donnerstag Familienangehörige zu einem „Verwöhnabendessen“ ein, das von Ehrenamtlichen gestaltet wird.
Für die Angehörigen gab es Hühnersuppe und Pasta à la Siciliana.

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstr.9
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10

Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51

www.seemannsoehne.de

ICH HABE VORGESORGT

Flerrentwiete 32
(Am Marienhof)
22880 Wedel
Tel.: 04103 / 5160
(Tag & Nacht)
Mit eigener Trauerhalle
www.bade-bestattungen.de

Die beste Entspannung ergibt sich, wenn wir wichtige Dinge erledigt wissen. Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?

Wir beraten Sie unverbindlich.

Bestattungsinstitut
Bade

JÖRN LISSOW
STEIN- UND BILDHAUER
Meisterbetrieb für:
Grabsteine, Renovierungen, Brunnen, Skulpturen, etc.
Ruperlistrasse 30, 22609 Hamburg - Nienstedten
www.lissow.de
Tel: 82 05 50

IHRE SORGEN
SIND UNSERE AUFGABEN
...auch vorsorglich

OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INHABER: FRANK KUHLMANN

Bahrenfelder Chaussee 105 • 22761 Hamburg
Altona • Bahrenfeld • Elbvororte
040. 89 17 82
www.kuhlmann-bestattungen.de

Klönschnack

KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Sollten Sie kein Heft erhalten haben, ist Ihnen unsere kostenlose Servicehotline gern behilflich:

0800-86 86 006

In einigen Fällen erreicht Sie der Hamburger Klönschnack nicht. Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht ist

SO KLAPPT'S:

1 x Hamburger Klönschnack Bitte keine Werbung!

Diesen Briefkasten-Aufkleber erhalten Sie kostenlos beim

Hamburger Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

KOLUMNE

Wohnungsgeberbestätigung: Der Zweck heiligt die Mittel?

Seit dem 1. November 2015 gilt bundesweit ein einheitliches Meldegesetz, in dessen Rahmen auch die Mitwirkungspflicht für Vermieter wieder eingeführt wurde. Das bedeutet: Vermieter müssen Mietern den Einzug schriftlich bestätigen. Diese Wohnungsgeberbescheinigung ist bei Anmeldung der Meldebehörde vorzulegen. Mit ihr sollen künftig Scheinanmeldungen und das Untertauchen von Kriminellen wirksamer verhindert werden. Wird die Bestätigung nicht fristgerecht innerhalb von 14 Tagen eingereicht, droht jeweils ein Bußgeld in Höhe von bis zu 1.000 Euro für Mieter und Vermieter.

Oliver Moll

Das neue Meldegesetz ist nicht unumstritten. Vor allem die Anforderungen, die künftig an Vermieter gestellt werden, sind fragwürdig: Die Gesetzesänderung bedeutet für Vermieter erheblichen administrativen Mehraufwand bei einer gleichzeitig zu engen Fristsetzung. Der Vermieter ist beim Ausstellen der Bescheinigung zudem auf den Mieter angewiesen und muss von ihm Informationen einholen, die mitunter sehr persönlich sind. Ein Beispiel: Auf der Wohnungsgeberbestätigung soll nicht der Beginn des Mietverhältnisses, sondern der Tag des Einzugs, das heißt der Tag ab dem die Wohnung regelmäßig genutzt wird, vermerkt werden. Dieses Datum ist dem Vermieter jedoch meistens nicht bekannt, da der Einzug bisher Privatsache des Mieters war. Nun muss er abgefragt werden. Anschließend muss die Bescheinigung ausgefüllt und der Meldebehörde zugestellt werden – und das alles binnen 14 Tagen. Besonders für größere Vermietungsgesellschaften ist das schwer zu leisten.
Der Zweck der Gesetzesänderung mag zwar lobenswert sein, doch die Mittel sind alles andere als praktikabel. Vermieter werden von einem Tag auf den anderen mit Aufgaben belastet, die nicht zu ihren eigentlichen Verantwortlichkeiten zählen, und zudem mit einem drohenden Bußgeld unter Druck gesetzt. Und ob die Wohnungsgeberbestätigung am Ende tatsächlich Scheinanmeldungen von Kriminellen erschwert, ist fraglich.

Oliver Moll, Moll & Moll Zinshaus

BAUVORHABEN SPRITZENPLATZ

Bürgerinitiative lehnt Kompromiss ab

Für die Ecke Ottenser Hauptstraße/Bahrenfelder Straße ist ein Bebauungsvorschlag mit einem Entwurf des Architekten Daniel Libeskind im Gespräch. Die Grüne Fraktion wollte dazu ein transparentes Wettbewerbsverfahren, eine „gläserne Werkstatt“ einleiten, um die Bürger Ottensens einzubinden und verschiedene Architekturentwürfe gemeinsam zu diskutieren und zu entscheiden. Die Bürgerinitiative lehnte das Mitte Januar ab.
Sie hatte im Vorfeld die notwendigen Stimmen für ein Bürgerbegehren gegen den Bebauungsentwurf gesammelt. In der 2. Abstimmungsrunde zwischen der Initiative, dem Bezirksamt und der Politik hat die Bürgerinitiative jeden Kompromissvorschlag der Politik zu einem einvernehmlichen Verfahren abgelehnt.

BAUGENEHMIGUNGEN

Wohnungsbau in Hamburg kommt weiter mit großen Schritten voran

Der Senat hat Mitte Januar die Zahl der Baugenehmigungen des vergangenen Jahres bekanntgegeben. Mit 9.560 Wohneinheiten wurde die Zielvorgabe von 6.000 erneut weit übertroffen. Dazu Dirk Kienscherf, Stadtentwicklungsexperte der SPD-Fraktion: „Wichtig ist, dass das hohe Niveau trotz der erheblichen neuen Flächenbedarfe für Flüchtlingsunterbringungen gehalten werden konnte. Der reguläre Wohnungsbau und der Einsatz für bezahlbare Mieten sind weiterhin zentrale Ziele unserer Politik. Auch die weiteren Perspektiven für die kommenden Jahre sind außerordentlich gut, das bestätigt allein die enorm hohe Zahl der insgesamt genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen. Mit über 18.500 Einheiten wurde die Höchstmarke aus dem letzten Jahr sogar noch übertroffen."

KOLUMNE

Überraschung zum Jahresauftakt

Normalerweise sind die ersten Tage und Wochen eines neuen Jahres am Wohnimmobilienmarkt eher ruhige Tage, normalerweise ... Der diesjährige Auftakt verlief ungewohnt anders. Kaum waren die Feiertage vorbei, konnten wir eine enorm hohe Anzahl an Anfragen, Besichtigungswünschen bis hin sogar zu kurzfristig anberaumten Notarterminen verzeichnen. Selbst Objekte, die noch vor Weihnachten wenig bis gar kein Interesse fanden, gerieten in den Fokus der Suchkunden.

Conrad Meissler

Schon nach den ersten drei Wochen des neuen Jahres können wir zusammenfassen: Auch der Immobilienmarkt ist für plötzliche Überraschungen gut. Denn nach der wiederum starken Marktentwicklung in 2015, in dem sich die die Wohnungspreise um über 15 Prozent und die Hauspreise um fast 10 Prozent erhöhten, waren wir von einem Einpendeln des Marktes auf dem sehr hohen Niveau ausgegangen. Dass der Markt für Wohnimmobilien insbesondere in den begehrten Lagen der Hansestadt weiter anzieht, hängt ganz offenbar mit dem gefühlt unsicheren Szenario zusammen, das sich gleich zum Jahresauftakt in Deutschland entwickelt hat. Terrorakte womöglich bald bei uns, Krieg im Nahen Osten, ein immer mehr bedrohlich erscheinender, nicht abebbender Flüchtlingsstrom und drohende wirtschaftliche Probleme in weiten Teilen der Welt wurden uns schlagartig zum Jahresbeginn bewusst gemacht. Dass die internationalen Kapitalmärkte ihren schlechtesten Jahresstart seit über 25 Jahren hinlegten, ist ein weiteres Zeichen. Das erklärt die Haltung der Interessenten, mit sehr viel Beherztheit ins neue Jahr zu starten und sich eine Immobilie rasch zu sichern. Es zeigt aber auch, dass der Bedarf an Wohnimmobilien in den Großstädten und so auch in Hamburg um keinen Deut geringer geworden ist und dass er trotz aller Bemühungen um mehr Neubau und trotz aller Eingriffe des Staates zum Abbremsen von Verteuerungen nicht eingedämmt werden kann. Im Gegenteil: Wir erwarten nun erst recht für 2016 das Jahr der Immobilie!

Conrad Meissler, Meissler & Co.

HAUS & HOF

Immobiliengesuche

Sympathische Familie mit 2 Kinder sucht ein Haus oder EG Wohnung mit Garten zur Miete in Rissen bis ca. 1.700 Euro. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 0172/25 99 439

Ärztin sucht für Sohn m. kl. Familie (Ehepaar + 2j. Tochter) kurzfristig eine Wohnung (ab 3 Zi., Kü. u. Bad) im Großraum Rissen. Angebote bitte unter Tel. 0172/45 69 230

Modernes Ehepaar sucht helles Penthouse in Bahrenfeld, Ottensen, Altona oder Othmarschen: 3 Zimmer, Balkon oder Terrasse, Übergabe bis Ende 2016 möglich, bis 525.000 Euro. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Wir suchen ein Eigenheim. Junges Ehepaar sucht eine Immobilie zum Kauf in den Hamburger Stadtteilen Klein/Groß Flottbek, Blankenese, Ottensen oder Othmarschen mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Wenn Sie privat (bitte nur privat!) Ihre Wohnung oder Haus mit mind. 90m² Wohnfläche abgeben, freuen wir uns auf Ihren Kontakt. Tel. 0176/39 15 71 98

Penthouse / Whg. gesucht: Banker sucht helle Wohnung ab ca. 120m² Wfl. Auch zum Modernisieren. Provisionsfrei für Verkäufer. von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Privatfamilie sucht in direkter Elbnähe ein Haus o. Bungalow o. Reihenhaus o. Doppelhaushälfte o. eine Penthousewohnung. Von privat oder Makler. Tel. 0173/20 86 775

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

Banker sucht eine neue 1 - 2 Zi.-Whg. in Blankenese ab 30.April. Gerne unterstütze ich Sie bei der Gartenarbeit. Johann Riekers Tel. 0170/47 57 846

Pensionärspaar sucht: gepflegte, helle Eigentumswohnung mit 2 - 4 Zimmern. Gerne mit PKW-Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmoorring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94
www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

Suche 1 Zi.-Whg. in den Elbvororten mit Ofen/Kamin im Erdgeschoss. Tel. 0174/211 53 67

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Freiberuflerin (Beraterin Forst- u. Holzwirtschaft)mit kleinem Hund sucht nette und hundefreundliche Bürogemeinschaft in Blankenese, möglichst nah zur Elbe. Ich arbeite hauptsächlich am Computer, telefoniere aber auch hin und wieder. Ich freue mich auf eine nette Gemeinschaft! Tel. 0175/89 63 201

Schöner Garten gesucht: Ehepaar mit 2 kleinen Kindern sucht EFH, RH oder DHH mit mind. 4-Zimmern bis ca. 650.000 Euro. Provisionsfrei für Verkäufer. von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

4-köpf. Familie sucht zum Kauf in den Elbvororten: Haus bis 900 TEUR - oder auch Grundstück (ca. 900m²) bis 900 TEUR. Vielen Dank! Kontakt bitte unter 0152/33 63 28 07

Junge Familie aus der Stadt möchte ins Grüne ziehen und sucht dringend ein Einfamilienhaus in den Elbvororten, gern auch renovierungsbedürftig oder ausbaufähig, bis 900.000 Euro. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Suche kleine Wohnung im HH-Westen bis 700 Euro warm. Tel. 0171/31 75 025

Familie mit zwei Kindern sucht bis Sommer 2016 ein Haus (Reihen- oder Doppelhaus) in Blankenese, Nienstedten, Groß Flottbek oder Othmarschen, ab 120m² Wohnfl., bis 720.000 Euro. Tel. 040/86 62 51 823

Baugeschäft Ramcke e.K. seit 1913 im Familienbesitz
• Fliesenverlegung
• Altbausanierungen
• An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

GREBAU IMMOBILIEN
www.grebau.de
info@grebau.de
862121

Familie (Ärztin, Ing., 2 Kinder) sucht Haus mit Garten in den Elbvororten bis max. 900TEuro oder Grundstück. merom@live.de oder Tel. 0171/20 65 829

Frau (52), NR, keine Haustiere, sucht eine Wohnung in Blankenese od. Umgebung. 1,5 - 2 Zi., Balkon od. Terrasse wäre schön. Miete max. 600 Euro kalt. Tel. 0174/78 63 953

Wir suchen für älteres Ehepaar 3 bis 4 Zimmer Wohnung im Erdgeschoß oder mit Fahrstuhl zur Miete in Waitzstraßennähe. www.wullkopf-eckelmann.de oder Tel. 040/89 97 92 10

Kampen / Sylt Ehepaar mit Hunden aus Hamburg sucht Ferienhaus / Hausteil ab 120qm zur Dauermiete ab 2017 (Maklerangebote erwünscht). Angebote bitte an: kampenaufsylt@gmail.com

Wir suchen für unsere Freunde aus der Schweiz (Familie mit 3 Kindern) in Hamburg ein Grundstück ab 900m² für den Bau eines Einfamilienhauses, Preis Grundstück bis 1.150.000 Euro. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Solventes Akademikerehepaar aus Hamburg mit 6 Mon. alter Tochter sucht neues langfristiges Zuhause in Altona / Ottensen u. umliegenden Stadtteilen. Ab 85qm, mind. 3 Zimmer, bis 1.200 Euro kalt. Tel. 0176/60 01 52 69

Wir suchen eine kleine Wohnung zum Kauf im Ortskern (rund um Bahnhof oder Markt) von Blankenese, Kaufpreis bis 230.000 Euro. Tel. 0160/99 10 06 69

Bis 1,5 Mio gesucht: Vorstand sucht repräsentatives Stadthaus in bevorzugter Lage. Umzugstermin flexibel. Provisionsfrei für Verkäufer. von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Suche separaten Arbeitsraum in Blankenese: Der Arbeitsraum sollte mind. 10m² groß und für Büroarbeiten geeignet sein. Ich freue mich über ein Angebot unter Tel. 0151/10 76 70 07

2 - 3 Zi.- Eigentumswohnung oder kleines Haus im Hamburger Westen gesucht. Freundlicher Akademiker Anfang 50 sucht Objekt mit hellen Räumen in ruhiger Lage mit Balkon oder Terrasse, optional mit Kaminanschluß oder Nachrüstmöglichkeit eines Außenkamins. Tel. 0177/73 77 184 oder 040/81 99 22 36

Vers-Angestellte (50+) sucht 2,5 - 3 Zi.-Whg. ab 65qm mit Garten oder Balkon bis 750 Euro kalt. Ich würde so gern in Blankenese bleiben! Tel. 040/86 64 69 47

Bis 3 Mio. gesucht: Unternehmer aus Berlin sucht Mehrfamilienhaus oder Wohn-, Geschäftshaus. Abwicklung sofort mögl. Provisionsfrei für den Verkäufer. von-wuelfing-immobilien.de 040/ 24 82 71 00

Immobilienangebote

Sehr schöne 2-Zi.-Whg. mit gr. Balkon, 70qm in Wedel kurzfristig frei, 685 Euro kalt. Tel. 04103/70 36 716 oder 0176/41 17 66 69

Blankeneser Ortskern, 140m², Büro o. Praxisfläche, 1.790 Euro NKM plus NK. Tel. 040/86 17 95

WEDEL - heller großer Praxisraum (ca. 21m²) in Naturheilpraxis, zentral gelegen für 360 Euro inkl. NK monatlich (ohne MWSt) (+ Nutzung von Tekküche und Warteraum) zu vermieten. Tel. 0151/11 51 53 38

Vermietung Häuser/Wohnungen/Gewerbe:
• Wedel, Spitzerdorfstr. Ecke Bahnhofstr, Ladenfläche, ca. 43 m², VA, BJ 1958, Gashzg, 118 kWh/(m²a), € 968,– zzgl. NK/KT/CT
• Eimsbüttel, Lindenallee, 1,5 Zi., ca. 33 m² Wohnfl., EBK, Duschbad, BJ 1887, BA, Gashzg, 190,9 kWh/(m²a), € 450,– zzgl. NK/KT
• Rahlstedt, Nydamer Ring, 2,5 Zi., ca. 69 m² Wohnfl., EBK, Balkon, BJ 1971, VA, Heizöl, Ölzentralhzg, 178,21 kWh/(m²a), € 570,– zzgl. NK/KT
• Rahlstedt, Nydamer Ring, 2 Zi., ca. 53 m² Wohnfl., Duschbad, EBK, Balkon, BJ 1971, VA, Heizöl, Ölzentralhzg, 178,21 kWh/(m²a), € 510,– zzgl. NK/KT
• Barmbek, Stuvkamp, 3 Zi., ca. 66 m² Wohnfl., EBK, Balkon, Vollbad, VA, BJ 1960, Fernwärme, 103 kWh/(m²a), € 650,– zzgl. NK/KT
• Rissen, Tinsdaler Kirchenweg, 4 Zi., ruhige Lage, ca. 134 m² Wohnfl., 2 Vollbäder, Garten und große Terrasse, EBK, BJ 1984, VA, Gashzg., 152 kWh/(m²a) € 1.550,– zzgl. NK/KT
• Halstenbek, Hagenwisch, Reihenhaus, 4/5 Zi., ca. 112 m² Wohnfl., eingerichtete Küche, Vollkeller, Terrasse, Garten, EBK, Gäste-WC, Voll-/Duschbad, BJ 1995, VA, Ölhzg., 162,52 kWh/(m²a), € 1.250,– zzgl. NK/KT
VERMIETET!
Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.
040/81990751
Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de
NOWAK IMMOBILIEN
VHH

Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

REHDER WOHNUNGSBAU GMBH
Bauqualität seit über 50 Jahren
Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege?
Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?
Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung**!
www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
Industriestraße 27a, 22880 Wedel

Blankenese, 2,5 Zi.-Whg.,ca. 52qm, 668 Euro NKM zzgl. 100 Euro NK/HK, Dachg., zentral, ruhig, komplett renoviert, Dielenboden, Bad u. EBK neu. Energieverbr.ausweis 2014, Kaution 3 MM. Tel. 040/30 73 65 55

Blankenese: Sonnige 3-Zimmer-Whg. mit hochwertiger Ausstattung, 81m² Wfl., Parkett, Loggia, Lift, Bj. 2015, V: 53,63 kWh (m²a), Kl: B, Gas-ZH, KP: 425.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Helle ruhige 3-Zi.Maisonete-Whg. mit Grünblick, Miele-EBK u. Balkon in Schenefeld, ca. 85qm, 850 Euro + NK (ab sofort) unter Tel. 0174/51 30 833

Kapitalanlage! Reinbek: 2-Zi.-Wohnung in Top-Zustand mit Balkon, 56m² Wfl., Bj. 1983, EBK, Garage, Keller, V: 131 kWh/(m²a), Kl: E, Gas-ZH, KP: 125.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Penthouse Blankenese. Erstbezug: Großzügige, 5 Zimmer Whg., 157m² Wfl., Parkett, gr. Dachterrasse, Lift, Bj. 2015, V: 53,63 kWh/(m²a), Kl. B, Gas-ZH, KP: 990.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Sylt! Top-Lage Alt-Westerland. Erstbezug unter Reet! Hochwertig ausgestattes RH, EBK, Parkett, 2 Bäder, 2 PKW-Stellplätze, B: 125,9 kWh (m²a), Kl. D, Gas-ZH, KP: 893.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

RICHELMANN & CIE.
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Die Bewertung Ihrer Immobilie ist bei uns Chefsache!

Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.

866 902 900

www.richelmann-cie.de

FRITZSCHE & RICHELMANN
IMMOBILIEN MANAGEMENT

WEG-Verwaltung
Zinshausverwaltung
Sondereigentumsverwaltung

Ihre Hausverwaltung in den Elbvororten.

866 902 920

www.fritzsche-im.de

MARQUARDT & NOACK

Wir bewerten unverbindlich Ihre Immobilie für Verkauf und Vermietung

Unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage: www.marquardt-noack.de

Blankeneser Landstr. 15
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 60 160
info@marquardt-noack.de

THORSTEN HAKER ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb für – Gebäudetechnik

Breslauer Straße 46 • 25421 Pinneberg

Fon: 04101 / 835 195

www.haker-elektrotechnik.de

- E-Installation in Alt- u. Neubau
- Photovoltaik (Solarstrom)
- Beleuchtungstechnik
- Planung / Beratung
- Antennentechnik
- Netzwerktechnik
- E-Warmwasser
- Kundendienst

Zertifizierte Verkehrswertgutachten für Immobilien

Gutachterkanzlei Christine Berg

Zertifizierte DEKRA-Sachverständige • Diplom-Kauffrau

- Privatgutachten
- Gerichtsgutachten
- Schiedsgutachten

Christine Berg
Diplom-Kauffrau

für folgende Bereiche:

- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Erbschaftsfälle
- Scheidungen / Gütertrennung
- Feststellung des Versicherungswertes
- Zwangsversteigerung
- Beleihungen
- Vermögensaufstellung

DEKRA

Tel. 040 - 866 25 18 28

Dockenhudener Straße 23a • 22587 Hamburg
info@wertgutachter-nord.de • www.wertgutachter-nord.de

Freier Elbblick am Strandweg

Blankenese - lichtdurchflutete 3,5-Zi.-Wohnung mit zwei Terrassen, 151 qm, 2 SZ, 2 Bäder, Ankleide, Gäste-WC, EBK und großem Wohnzimmer mit Südterrasse zur Elbe. Lift und TG, Keller, Schwimmbad und Sauna mit Panoramablick. KP 1.250.000 inkl. Tiefgarage, ab sofort.

WohnTraumHamburg Immobilien,
Gisela Suding 0162-980 60 25,
info@wohntraumhamburg.de

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst

MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fenster und Türen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Einbruchsicherung
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Verglasungen
- Trockenbau
- Reparaturen

rekord · VELUX

Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

Klaus-Uwe Stryi
Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen

Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06

Frauke Frenz Immobilien
Verkauf & Vermietung
Sie suchen in Blankenese
ich finde für Sie
040 - 86 76 31
fraukefrenz-immobilien.de

Von Privat: Wohnung in HH-Sülldorf, 98m² Wohn- / Nutzfläche ab sofort frei. 349.000 Euro plus 15.000 Euro TG. Tel. 04502/ 85 81 891

Wedel: Charmantes, helles EFH, mit schönem Garten, EBK, Keller, Garage, 4-Zimmer, 140m², Bj. 1996, Energieausweis in Erstellung, KP 785.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Umzüge 30 Jahre
Nah & Fern - Ausland / Lagerung
preisw. - zuverl. - sorgsam m.
Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

27 Jahre Erfahrung vor Ort
CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN
040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

GREBAU
IMMOBILIEN

Bewertung
Vermietung
Verkauf

86 21 21

Gutachten
(Verkehrswert)
unbebaute und bebaute Grundstücke
(Ein- u. Mehrfamilienhäuser,
Doppel- u. Reihenhäuser,
Eigentumswohnungen etc.)

Dipl.-Ing. Sabine Konkel
Architektur
Elbchaussee 566,
22587 Hamburg
Tel.: 040/ 86 64 56 47
Mobil: 0176/ 54 31 70 80
E-Mail:
sk-wertgutachten@web.de

Einfailienhaus mit Garten in idyllischer Waldrandlage von Rissen zu vermieten. 5 Zimmer + Wintergarten, ca. 200m², vollunterkellert, großer Hobbyraum, Grundstück 1.135 m². Sehr gepflegter Zustand, 2011 komplett renoviert, 2014 Erneuerung des Bads. Miete 2.100 Euro zzgl. 150 Euro NK, Wasser-, Heiz- und Stromkosten zahlt der Mieter direkt. Frei ab 1.4.2016. Direkt vom Eigentümer, keine Courtage. Kontakt: kunst@e-kratz.de

DU & ICH

Welches (70+) geistreicheres Ehepaar - zw. Bhf. Hochkamp und Tabea - möchte Skat - Freund als Partner? Tel. 0160/14 29 168 SMS

Kreuzfahrer sucht schlanke, weltoffene Dame (bis 60 J.) für gemeinsame See- u. Flugreisen in exotische Gegenden. SMS bitte an 0151/21 18 82 84

FLOHMARKT

Verkaufe 2 gut erhaltene Zweisitzer-Sofas (Fa. MINOTTI), Stoff dunkelblau, H80, L160, T90cm für je 275 Euro. Tel. 040/87 04 669

Original Grafiken von Bruni, Friedländer, Janssen u. Wunderlich privat zu verkaufen. Tel. 040/89 72 49 44

Sammler sucht alte bzw. ältere Taucheruhren. Können auch ruhig defekt sein. Freue mich über jedes Angebot. Christian Eggers, Tel. 040/38 61 15 22

Gitarre Gretsch G5120WT Electro Hollobody und Verstärker Fender Super Champ X2 10 Vollröhre & FX 15 KW sowie Gitarrentasche u. Ständer, neuwertiger Zustand. VB 780 Euro (NP 1208 Euro) Tel. 0170/23 71 188

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Restaurieren und Reinigen Ihrer Bilder, Gemäldebegutachtung. M.von Wedel Gemälderestauratorin. Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen. Tel. 81 38 51

Flohmarkt rund ums Kind: Drehen Sie am 2.4.16 von 14 - 17 Uhr in der Kath. Schule Blankenese (Mörikestr. 16) Ihre Runden zwischen vielen schönen und gut erhaltenen Lieblingsstücken!

Kleine Holzschiffe u. Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl u. evtl. Köster, Glocke u. Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN

Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen Handwerkstechniken
Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

FERIEN & RUHE

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Für Ihre Urlaubszeit in Conil de la Frontera (Andalusien) am Atlantik vermiete ich Ihnen mein gepflegtes Einzelhaus (bis zu 4 Personen), strandnah. Kontakt: confro-fretwurst@gmx.de oder Tel. 0170/20 90 217

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen. 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreise! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder Tel. 05223/15 593

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Griechenland-Paros: Die schönste Insel der Kykladen. Schönes Apartment von privat, direkt am Strand. Easyjet HH-Athen. Info: www.ferienwohnung-paros.de / email: beard@t-online.de / Tel. 0174/899 77 77

JOB & ARBEIT

Hausperle, deutsch, erfahren, gepflegt,fröhlich, ehrlich, zuverlässig, (älter) - selbstst. Führen Ihres (gehobenen) Privathaushaltes. Gerne auch mit Aufräumen - keine runden Ecken. Kinder- und tierlieb, mit PKW, sucht langfristig netten Arbeitgeber auf elektr. Lohnsteuerkarte, Bezahlung nach Wohnungsbesichtigung, ab sofort oder später mit sehr guten Referenzen. Tel. 04103/92 34 063

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten. Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

„Bügelfrau“ besonders für Hemden, Blusen, Hosen von Privathaushalt in Othmarschen 2 mal wöchentlich gesucht. Unsere Mitarbeiterin hat nach 30 Jahren ihre Altersgrenze erreicht. Tel. 0175/52 10 009

Friseurin in Teilzeit für Seniorenstift im Tabea in Osdorf ab 1.April 2016 gesucht. Tel. 040/87 43 40

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien. Tel. 040/29 89 80 08

Kleine familiäre Einrichtung in Klein Flottbek sucht zum 1.05.16 eine liebevolle, begeisterungsfähige Erzieherin, die teamorientiert arbeitet um so den Alltag in der Kita mit zu gestalten. Die Arbeitszeiten sind Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr. Wir würden uns freuen Sie in unserem Team begrüßen zu können. Kontakt: kindergarten.am.jenischpark@aol.com

Wir wünschen uns für den Empfang in Hamburg herzliche Menschen aller Altersklassen als feste Aushilfen, geringfügige Anstellung oder auf Rechnung. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Personal-Hamburg@Caretaker.de

Biete Schreibarbeiten (z.B. Arztberichte), Korrekturlesen (auch engl., frz., port., span., lat. Kenntnisse) Tel. 0172/40 31 267

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Verlässliche, umsichtige Haushaltshilfe für Seniorenhaushalt in Rissen gesucht. Gute Deutschkenntnisse. 4 - 6 Std. die Woche. Bewerbung unter: cs52@gmx.net

Haushaltshilfe erfahren, selbstständig u. zuverlässig für Generationenhaushalt gesucht. Möglichst mit PKW u. Referenzen, auf Lohnsteuerkarte. Tel. 040/86 32 17 ab 19Uhr o. AB

Plietsche Hauswirtschafterin (50+),studiert, gepflegt, NR, mit Stil u. Niveau sucht Arbeitsstelle in gepflegtem Haushalt. Bin loyal, diskret u. verlässlich. Kann Ihre Events u. Empfänge ausrichten u. Ihren Haushalt führen. Ich suche eine langfr. Anstellung inkl. respektvollem Umgang miteinander! Tel. 01578/73 02 647

MFA HNO Teilzeit für Gemeinschaftspraxis in Blankenese zum bald möglichen Termin gesucht. Bewerbung per email an info@hnoblankenese.de

Haushälterin sucht für 6 Std./Woche eine Zusatztätigkeit. Gerne Berufstätige oder Senioren. Beste Referenzen u. PKW vorh. Tel. 040/85 35 29 76

Familie in Blankenese mit 2 Kindern (1 und 3 Jahre) und Hund sucht liebevolle und zuverlässige Unterstützung: Kinderbetreuung, leichte Hausarbeit, evtl. Spaziergänge mit Hund. Sehr gerne Spanisch als Muttersprache. Beginn sobald möglich und längerfristig. Tel. 0151/14 04 04 46

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Friseurin in Teilzeit in Nienstedten gesucht
SCHUBERT shop & hair
Tel. 82 11 77

SHOPPING & STYLE-COACH
für Mode und Lifestyle
Mit mir entdecken Sie das Besondere!
Auch als GESCHENK-GUTSCHEIN
Special für Geburtstage und Weihnachten: DIE GESCHENK-BOX
Sie schenken - ich organisiere diese für Sie
0174 - 21 21 123
www.shoppingbegleitung-hamburg.de

Haushaltshilfedienst
und Büroreinigung
Kompetent und zuverlässig, regelmäßig oder nach Bedarf.
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH
Fachbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
AUSFÜHRUNG VON FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKARBEITEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1973
TELEFON: 040/830 48 47 · FAX: 040/830 52 15
22869 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER
Gitter • Geländer • Tore
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Zuverlässige(n) Mitarbeiter/-in auf 450,- € Basis oder Teilzeit für
Empfang und Service
Anforderungen:
Gerne auch reifere Bewerber, kommunikationsstark und aufgeschlossen, Spaß am Umgang mit Menschen und hohe Kundenorientierung, spontan, flexibel (abends und am Wochenende) und belastbar. Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:
juka dojo Sportcenter Nienstedten AG
z.Hd. Mark Raebricht
Langenhegen 9a-d,
22609 Hamburg
Weitere Infos unter www.fitness-nienstedten.de

ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION
AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST
LIEBHERR
86 13 64
Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

Sehr nette, zuverlässige, pünktliche und vertrauliche Frau sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0152/15 16 26 48

Exam. Altenpflegerin / Gesellschafterin bietet Betreuung an. Erstklassige Referenzen sind vorhanden. Tel. 040/83 24 133

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Liebevolle Polin mit Erfahrung sucht Stelle als Pflegerin, 24 Stunden, gern in Blankenese. Tel. 040/86 23 80 oder 0048 510 04 36 18

Zuverlässige frdl. Frau sucht Job als Haushaltshilfe, Putzen, Bügeln etc. Tel. 0176/64 95 76 85

Ab sofort suchen wir einen Haustechniker (m/w) mit einwandfreien Deutschkenntnissen in Festanstellung für 30 - 40 Stunden pro Woche. Führerschein Klasse B erforderlich. PKW vorhanden. Einzelheiten unter www.wullkopf-eckelmann.de. Bewerbungen inkl. aller Unterlagen an bewerbung@wullkopf-eckelmann.de.

Für den gepflegten Haushalt eines älteren Ehepaares (Ehemann pflegebedürftig) in Blankenese suchen wir eine unabhängige, deutsche Frau mittleren Alters mit eigenem Wohnsitz in Hamburg. Ihr Aufgabenbereich beinhaltet hauptsächlich die Unterstützung der Ehefrau zusätzlich zum Pflegedienst (Erfahrung in der Altenpflege), den Einkauf und die Zubereitung der Mittagsmahlzeiten (gute Kochkennnisse). Verlässlichkeit im Falle der Abwesenheit der Ehefrau z.B. durch einen Kuraufenthalt (Führerschein). Eine Haushaltshilfe ist vorhanden. Obwohl wir an eine flexible 30 - 40 Stunden Woche tagsüber denken, steht bei Bedarf in der Nacht ein Zimmer mit Bad zur Verfügung. Über die Vergütung wird nach Absprache zu entscheiden sein. Wir favorisieren ein Gehalt einschließlich der Sozialabgaben. Wenn Sie für eine kultivierte Atmosphäre aufgeschlossen sind und Freude an einem schönen Garten haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung (mit Referenzen) freuen. Tel.040/87 01 779

Suchen für unseren Kindergarten in Blankenese eine kinderliebe Haushaltshilfe für die Mittagszeit auf Minijob-Basis. Bei Interesse bitte melden unter info@kindergruppe-blankenese.de oder Tel. 040/28 66 88 81

Sie suchen eine erfahrene, zuverlässige und selbstständige Haushaltshilfe? Dann melden Sie sich bei mir! Ich erledige jede Hausarbeit, dazu habe ich gute Referenzen. Tel. 0157/50 19 43 47 oder 0176/58 01 17 51

Seniorenbetreuung: Erfahrene, zuverlässige, flexible, warmherzige, deutsche Frau (gute Köchin) bietet Hilfe im Alltag, sowie auf Reisen, gerne auch Demenzerkrankte. Tel. 0176/77 62 45 52

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Ihr Elbservice Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Unser Maklerteam wächst mit zufriedenen Kunden, so suchen wir ab sofort eine weitere Bürohilfe für 1 - 2 Tage die Woche für unser Iserbrooker Büro mit wachsenden Aussichten. Ab Sommer eine weitere Fachkraft für unser neues Blankeneser Büro. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Ihre Maklerin Susann Schlatermund unter MeineMaklerin@hamburg.de oder Tel. 040/42 90 89 20

Helfe im Haushalt vor- und nach dem Umzug. Bereite die Wohnung für die Abgabe vor (Wohnung tünchen). Zusätzlich erledige ich Gartenarbeit.Gute Referenzen vorhanden. Tel. 0157/50 19 43 47 oder 0176/58 01 17 51

Krankenschwester privat betreut Sie oder Ihre Angehörigen. Hilfe bei Haushaltsführung möglich. PKW vorhanden. Tel. 04103/189 55 04

Kleines, feines Label für Hundekissen sucht eine vertriebsstarke, kreative Teilhaber/in zum Ausbau der Marke. Email bitte an: info@denimdogs.de

Freundliche Frau sucht Job als Haushaltshilfe, Kinderbetreuung in Vollzeit oder auf Mini-Job-Basis im Privathaushalt. Tel. 0176/64 77 40 57

Hauswirtschafterin, 56 Jahre, sucht neuen Wirkungskreis. Tel. 040/80 10 66

Hauswirtschaftsleiterin, tierlieb, sehr gute Köchin, pflegeerfahren, sucht Anstellung, auch TZ möglich. Referenzen vorhanden. Tel. 04103/703 25 00.

Gärtner übernimmt zu Festpreisen: Bäume fällen, lichten, kürzen u. schneiden Hecken, Sträucher, Busch- u. Obstschnitt, Garten winterfest u. grundrein, inkl. Abtransport + Entsorgung des Schnittgutes. Tel. 04103/188 25 60

Wir suchen Hilfe für Betreuung von Kleinkindern in der Kuschelhöhle Iserbrook. Zeitliche Flexibilität (Nachmittage) und Deutsch als Muttersprache sind Voraussetzung. Ev. auf 450 Euro Basis. Tel. 0160/96 76 77 33

Zuverlässige liebevolle Betreuerin mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung älterer Menschen (gute Köchin) auch 24 Std. Betreuung sucht neuen Wirkungskreis. Tel. 040/81 74 48 oder 0174/47 81 834

Biete Hilfe für Senioren! Einkaufen, Kochen, leichte Hausarbeit, Begleitung, PKW vorhanden. Blankeneserin (60+), erfahren, zuverlässig, liebevoll. Tel. 0176/21 13 74 74

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Haushaltshilfe gesucht! Bitte zuverlässig, erfahren, gute Deutschkenntnisse. Putzen und Bügeln. 2 x 3 Std. vormittags., S-Bahn Hochkamp. Tel. 040/82 45 00 (auch AB)

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Südamerikanerin, nett und fleißig, sucht Putzstelle im privaten Haushalt oder Büro, 2 - 3 Stunden einmal die Woche. Tel. 0151/75 04 09 64

Putzfrau von kleinem Haushalt ab sofort gesucht, 6 Std. je Woche, Tag nach Vereinbarung, Raum Mühlenberg, Tel. 040/86 57 85 oder 0171/95 06 759

LIFE-COACH
Andrea Querfurt
Jeder kennt das – wir sind privat oder beruflich in einer Sackgasse und die Situation erscheint unlösbar.
Ich biete Ihnen spontane Hilfestellung zur Klärung und Lösung aktueller Probleme.
0157 - 88 74 34 74
www.lifecoach-hh.de

Suche zuverlässige Haushalts- und Bügelhilfe 1 x pro Woche für 5 - 6 Stunden. Tel. 0173/26 32 628

Pflegehelfer/in für eine Dame auf 450 Euro gesucht. Feste Tage. Tel. 04101/83 06 336 od. 0176/57 08 99 02

LUST AUF'S EHRENAMT?

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing Tel. 040/57 01 87 69

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben"! Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Detlef Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen". Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V. sucht ehrenamtlich arbeitende PC-versierte Mitarbeiter für Aufgaben der Organisation, der Textgestaltung sowie der Internet-Buchhaltung. Nach intensiver Einarbeitungszeit ist die kurzfristige Übernahme von eigenständigen Aufgaben sowie mittelfristig auch von Führungsaufgaben möglich. ellen.liebherr@t-online.de

Die Grünen Damen im Tabea Krankenhaus, Kösterbergstr. 32, brauchen Nachwuchs. Wenn Sie Zeit und Lust haben, einmal pro Woche 2 - 3 Stunden ehrenamtlich unsere Patienten zu besuchen, dann rufen Sie bitte Frau Kunigk unter Tel. 040/870 21 53 an.

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer reglmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

KURS & KURSUS

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Spanisch / Italienisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemütlicher Atmosphäre, in Blankenese. Tel. 040/86 23 43

Spanisch-Unterricht und Nachhilfe von Spanierin aus Madrid. Tel. 040/88 30 17 67

Gesangsunterricht von Opern- und Konzert Sängerin. Atemschulung, musik. Gestaltung u. entwickeln des schönen Klangs. Tel. 040/82 24 47 78

Russisch in Othmarschen: Russisch-Privatunterricht erteilt Muttersprachlerin für Schüler/Innen aller Klassenstufen: Grammatik, Prüfungsvorber. u. Literatur. Ebenso Übersetzungen u. Korrekturlesen. Tel. 040/ 70 70 21 14 (AB)

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Klavierunterricht, Musikunterricht mit Spaß + Disziplin bei Ihnen zuhause., 3 - 90 Jahre. Tel. 0176/60 84 82 97

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Latein, Englisch, Deutsch erfahrener Pädagoge hilft! Tel. 040/80 15 66

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthewes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Bridge für Anfänger, Wiedereinsteiger und Spieler. Tel. 040/82 95 38

„Brush up your English“ Prüfungsvorbereitung, Business Coaching, Small Talk, Reisevorbereitung, Übersetzungen. Flexible Stundeneinteilung möglich. Info: Rissen Tel. 040/84 05 33 20

LET'S TALK ENGLISH TOGETHER! Die Methode von JOAN v. EHREN hilft Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich + privat! www.english-in-rissen.de mit TRAINFO - monatl. wechselnden Trainings-Beispielen. Tel.: 040/28 66 79 74

Erfahrene Musiklehrerin gibt in Blankenese Block- und Querflötenunterricht für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Komme eventuell in Haus. Tel. 0174/62 68 686

Le Francais, c'est facile! Französin, erfahrene Lehrerin, erteilt Französisch und Literatur Unterricht alle Stufen. Delphine Doisy, Tel. 040/86 66 20 69 und 0176/22 99 35 07

Latein und Deutsch erteilt sehr erfahrene Lehrkraft. Tel. 0157/ 82 82 60 53

Mathe-, Physik-, Englisch - Nachhilfe, Training, Klasse 5 - 13 und Studium durch erfahrenen Lehrer u.Trainer. Lernen leicht und erfolgreich. Tel. 0177/44 66 007 oder 040/86 62 37 85

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache“ Tel. 040/82 29 08 88

Mathematiknachhilfe Klasse 8 - Abitur bietet erfahrene Lehrerin in Sülldorf. Tel. 040/82 71 86

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de Tel. 040/84 78 55

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/82 29 08 88

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Im gesamten Westen Hamburgs
- Über 19 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

Theaterkurs + Schrottorchester für Kinder u. Jugendliche: Start nach Ostern. Info unter Tel. 0157/ 82 82 60 53

KIND & KEGEL

Flohmarkt rund ums Kind: Drehen Sie am 2.4.16 von 14 - 17 Uhr in der Kath. Schule Blankenese (Mörikestr. 16) Ihre Runden zwischen vielen schönen und gut erhaltenen Lieblingsstücken!

Wir haben ab August noch wenige Plätze frei in der Villa Schief und in der Kuschelhöhle Iserbrook. Jetzt schnell anmelden. Wir betreuen Kinder ab 6 Mon. mit sehr flexiblen Zeiten. Tel. 0160/96 76 77 33

Platz in der Villa Schief ab sofort frei! Wir bieten flexible Betreuungszeiten und vieles mehr. www.villaschief.de Tel. 0163/66 55 889

KATZ' & HUND

Golden Doodle Welpen abzugeben. Tel. 04142/81 00 65 od. 0176/64 33 09 07

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

SUCHE & FINDE

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406

Sammler sucht gebrauchte hochwertige Tabakpfeiffen + Zubehör (Feuerzeuge). Bitte alles anbieten. Tel. 0177/22 93 590

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges. Tel. 04105/76418

Kaufe Bernsteinschmuck! Alte Ketten, Armbänder, Stücke, Kästchen etc. Tel. 0160/99 11 99 18

KOST' GAR NIX

Benzin-Rasenmäher zu verschenken. Sb ca. 40 cm incl. Grasfangkorb. Tel. 040/89 41 26

NETZ & NETZE

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.schule-iserbarg.de

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen von der Stadtteilschule Blankenese

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

KÖRPER, GEIST & SEELE

YOGA50plus / Kundalini YOGA! Ab sofort! NEU Physiolounge Blankeneser Landstr. 53; Yoga50plus Mo. 20:00Uhr Info Tel. 0160/59 91 705; Yoga50minus Fr. 17:00Uhr Info Tel. 0160/81 12 551; Anmeldung bitte jew. unter 0160/59 91 705

Gewicht reduzieren - gesund + vital ins neue Jahr starten. Ernährungscoaching, einzeln o. in Gruppen. Infoveranstaltung im Februar, in 22869 Schenefeld, Anmeldung: Ernährungsberatung Margret Lüder www.lueder-gesundundfit.de - Tel. 040/839 13 55 o. 0151/14 95 40 00

Neue Feldenkraisgruppe in Wedel - Einstieg jederzeit Freitags 17:30 - 18:30 Therapiezentrum Wedel, Rosengarten 2 - intern. akkr. Feldenkrais-Lehrer D.Lüdemann FGNA FVD Anm. dluede@gmx.de Tel. 0172/40 73 686

DIESES & JENES

Marken-Handtaschen und Lederaccesoires nicht verstauben lassen! Kommission oder Ankauf von privat zu fairen Konditionen. Wir kommen auch gerne zu Ihnen! Tel. 040 / 88 94 16 69 15

Ich ordne Ihre Papiere - schnell, zuverlässig und für immer übersichtlich dank jahrzehntelanger Erfahrung. Rufen Sie mich bei Interesse gern unverbindlich an. Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Big-Band West sucht Trompeter und Posaunisten mit Spielerfahrung. Probenort: Gymnasium Blankenese, immer dienstags, 19:30 - 21:30 Uhr. Leitung: Melf-Uwe Holmer. Kontakt: trutzburg@t-online.de

Holzwerkstatt in den Elbvororten zur Mitnutzung gesucht. Ich bin Tischlerin und suche eine kleine Werkstatt, wo ich die Möglichkeit habe, diese ab und an zum Werkeln zu nutzen. Tel. 040/46 65 10 45

Bücher: Wir kaufen Ihre Bücher und ganze Bibliotheken. Hans Weber & Philip Weber, Tel. 0175/56 35 479

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Ihre Super 8 / N8, 16mm, 35mm Familienfilme als Video- oder DVD-Kopie. **Ihre Familienchronik als Film auf DVD.** Digitale Nachbearbeitung, Schnitt und Vertonung Ihres Video- und Filmmaterials übernimmt gerne
Cineservice Hamburg
Tel.: 040 - 87 71 85, cineservice@aol.com

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF

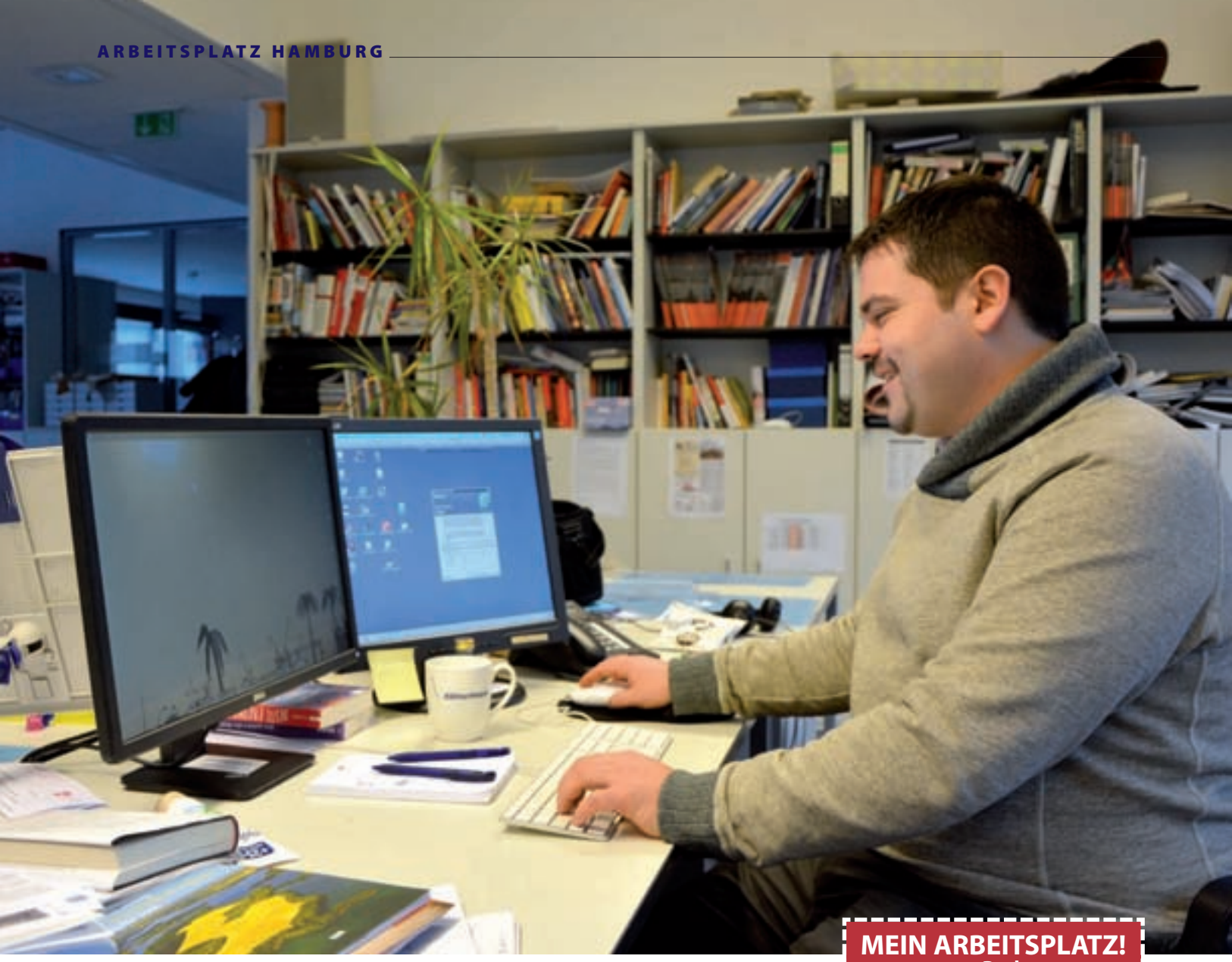
da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☏ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

JAEGER & DANCKER
OPTIKER

NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN
TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

FOTO: BEATE ZOELLNER

… und der nächste Frühling kommt bestimmt



MEIN ARBEITSPLATZ!
... am Rechner

MEIN ARBEITSPLATZ: „Irgendetwas kommt immer. Der Job selbst ist ultra-flexibel und vielfältig. Mir gefällt besonders der enge Kontakt zum Kunden. Man arbeitet schließlich oft mehrere Stunden an einem einzigen Problem, da lernt man sich schon näher kennen. Und man kommt viel herum, sogar bis nach Amerika. Ein guter Fachinformatiker ist eigentlich nicht sichtbar. Wenn alles gut läuft und richtig eingestellt ist, gibt es keinen Grund für einen Besuch."

SAMUEL KLEMENZ, FACHINFORMATIKER

Rechner-Meister ...

Samuel Klemenz sitzt konzentriert vor dem Computer und starrt auf etliche geöffnete Fenster – das Mailprogramm der gesamten Firma funktioniert nicht. Jetzt heißt es, schnell eine Lösung finden.

Der Fachinformatiker arbeitet in der IT-Servicefirma Grassau in Hamburg, in der er auch seine Ausbildung absolviert hat. Die Wege in den Beruf sind vielfältig, doch immer beginnen sie mit der Leidenschaft für Computertechnik. „Ich hatte schon im Vorfeld viel Erfahrung", erzählt Klemenz, „ich habe viel privat an Rechnern geholfen".

Morgens startet der Informatiker seinen eigenen Rechner und beginnt mit Homeoffice. Jedoch kurz danach kommt meist schon der erste Notfall, der nicht eine Stunde länger warten kann. Er fährt zum Kunden und versucht dort, alle Komplikationen zu lösen – auch, wenn es mal bis vier Uhr morgens dauert. „Wenn nicht gleich alles funktioniert, wird's manchmal nervig", erklärt er, „aber man lernt die ganze Zeit etwas dazu. Der Beruf ist nicht für jedermann geeignet: Als Fachinformatiker hat man einen stressigen Alltag."

Samuel Klemenz arbeitet seit 2011 als Fachinformatiker

Der Markt sucht dringend gute, ausgebildete Techniker, denn viele sind nur semiprofessionell dabei.

Trotz seiner Ausbildung ist der Wedeler der festen Überzeugung, dass Learning by Doing am wichtigsten ist. „Man muss da reinwachsen." *LH*

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: anna-lena.walter@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-12.

Mollwitz
Massivbau

Mollwitz Qualität

Sie möchten Mollwitz-Häuser besichtigen?
Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Wir suchen Grundstücke für unsere Bauherren, prüfen die **Bebaubarkeit** und helfen bei der **Abwicklung**.

MehrWert mit Mollwitz

- **durchdachte Planung** – entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** – garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** – realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** – gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

www.mollwitz.de Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg **040 645 395 - 0**

WILLY TIEDTKE

AUTOMOBILITÄT

Automobilität in Othmarschen.

Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich Willkommen!

Unsere Leistungen für Sie.

- **Gebraucht- & Werksdienstwagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**

Audi Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service · Service

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Gebrauchtwagen • Service • Ersatzteile & Zubehör
Griegstraße 69
22763 Hamburg

Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
willytiedtke.de

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Tag der offenen Tür
am Sonntag,
7. Februar 2016
Lernen Sie uns kennen.
In unserer Bibliothek,
Elbschlossstraße 11,
können Sie sich unverbindlich
über Appartements und
Service informieren.

Leben an einem der schönsten Plätze Hamburgs

Hier finden Sie Entspannung pur
für Körper und Seele.
Gönnen Sie sich ein wenig Luxus!

Unsere Februar-Highlights in der Elbchaussee

Donnerstag, 4. Februar 2016,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Kulturinfarkt!

Hat die deutsche Hochkultur eine Zukunft? Viola Stohwasser moderiert das Gespräch über Sinn, Nutzen oder eventuellen Niedergang unserer „Hochkultur“.
Eintritt für Gäste: 5,– €

Donnerstag, 11. Februar 2016,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Schwedens Süden

Vier Monate reiste Jürgen Schütte durch das Land der Elche, Rentiere und Wikinger. In seiner Multivisionsshow berichtet der Fotograf über seine beeindruckenden Erlebnisse.
Eintritt für Gäste: 5,– €

Sonntag, 21. Februar 2016,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Abbi Hübner´s Low Down Wizards

Die bekannte Jazzband um Abbi Hübner spielt legendären Hot Jazz.
Eintritt für Gäste: 9,– €

Donnerstag, 25. Februar 2016,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Spaß- und ParOdiesvogel der Weltliteratur

Abbi Hübner liest aus seinem neuen Buch, in dem er herausragende Werke der Weltliteratur parodiert.
Eintritt für Gäste: 5,– €

Elbschloss Residenz
Elbchaussee 374 | 22609 Hamburg
Telefon 040. 819 91 10

Elbschloss Residenz Klein Flottbek
Baron-Voght-Straße 93 | 22609 Hamburg
Telefon 040. 28 66 70

www.elbschloss-residenz.de